

G4000 series Online-Handbuch

Übersicht
Drucken
Kopieren
Scannen
Fax senden
Häufig gestellte Fragen

Inhalt

Verwendung dieses Online-Handbuchs.	10
Marken und Lizenzen.	11
Grundfunktionen.	20
Drucken von Fotos über den Computer.	21
Kopieren.	25
Fax senden.	29
Handhabung von Papier, Originalen, Tintenbehälter usw..	31
Einlegen von Papier.	32
Einlegen von Normalpapier/Fotopapier.	33
Einlegen von Umschlägen.	36
Auflegen von Originalen.	40
Einlegen von Originalen..	41
Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche.	42
Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	43
Einlegen auf der Grundlage der Verwendung.	45
Unterstützte Originale.	48
Wiederauffüllen von Tintenbehältern.	50
Wiederauffüllen von Tintenbehältern.	51
Überprüfen des Tintenstatus.	62
Wartung.	64
Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck.	65
Wartungsverfahren.	66
Drucken des Düsentestmusters.	69
Überprüfen des Düsentestmusters.	70
Reinigen des Druckkopfs.	71
Intensivreinigung des Druckkopfes.	72
Ausrichten des Druckkopfs.	73
Reinigung.	76
Reinigen der Papiereinzugwalzen.	77
Reinigen des Inneren des Druckers (Bodenplattenreinigung).	78

Übersicht.	80
Sicherheit.	82
Sicherheitsvorkehrungen.	83
Vorschriften.	85
WEEE (EU&EEA).	86
Hauptkomponenten und ihre Verwendung.	96
Hauptkomponenten.	97
Vorderansicht.	98
Rückansicht.	101
Innenansicht.	102
Bedienfeld.	103
Stromversorgung.	105
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.	106
Ein- und Ausschalten des Druckers.	107
Prüfung der Steckdose/des Netzkabels.	109
Trennen des Druckers von der Stromversorgung.	110
LCD-Anzeige und Bedienfeld.	111
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen.	113
Ändern von Einstellungen.	116
Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows).	117
Ändern der Druckoptionen.	118
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen.	120
Verwalten der Leistung des Druckers.	122
Ändern des Betriebsmodus des Druckers.	124
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus.	126
Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus.	127
Ändern von Elementen im Bedienfeld.	128
Faxeeinstellungen.	129
Druckeeinstell.	134
LAN-Einstellungen.	135
Gerätbenutz.einst.	138
Aktualisierung der Firmware.	140
Einzugseinstellungen.	141
Einstellung zurücksetzen.	142

Benachrichtigungseinstellung für Tinte festgelegt.....	144
Systeminformationen.....	146
ECO-Einstellungen.....	147
Netzwerkverbindung.....	148
Tipps für die Netzwerkverbindung.....	149
Standard-Netzwerkeinstellungen.....	150
Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden.....	152
Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN.....	153
Drucknetzwerkeinstellungen.....	154
Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN.....	158
Sicherstellen optimaler Druckergebnisse.....	159
Transportieren Ihres Druckers.....	160
Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren.....	162
Technische Daten.....	163
Info zu Papier.....	168
Unterstützte Medientypen.....	169
Maximale Papierkapazität.....	171
Nicht unterstützte Medientypen.....	173
Handhabung des Papiers.....	174
Drucken von Computer.....	175
Drucken aus der Anwendungssoftware (Windows-Druckertreiber).....	176
Standarddruckeinrichtung.....	177
Papierereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp).....	181
Papierereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat).....	183
Verschiedene Druckmethoden.....	184
Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung.....	185
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge.....	187
Randloser Druck.....	189
Zoomdruck.....	192
Seitenlayoutdruck.....	195
Druckmodus "Nebeneinander/Poster".....	197
Duplexdruck.....	200

Einrichten des Umschlagdrucks.	202
Bedrucken von Postkarten.	204
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert).	206
Überblick über den Druckertreiber.	208
Canon IJ-Druckertreiber.	209
Nutzungshinweise (Druckertreiber).	212
Beschreibung des Druckertreibers.	214
Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung.	215
Beschreibung der Registerkarte Optionen.	222
Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten.	228
Beschreibung der Registerkarte Wartung.	241
Bildschirm „Canon IJ-Statusmonitor“.	251
Installieren der MP Drivers.	254
Direktes Drucken von Smartphone/Tablet.	255
Verwenden des Druckers mit Drahtlos Direkt.	256
Papiereinstellungen.	261
Erstellen von Kopien.	264
Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren.	266
Scannen über den Computer (Windows).	269
Verwenden von IJ Scan Utility.	270
Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?.	271
Starten von IJ Scan Utility.	273
Verwendung der Funktion „Automatischer Scan“.	274
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	276
Bildschirme von IJ Scan Utility.	281
IJ Scan Utility Hauptbildschirm.	282
Dialogfeld Einstellungen.	284
Scannen über Anwendungssoftware (ScanGear).	304
Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?.	305
ScanGear (Scanner-Treiber) starten.	307
Im Basismodus scannen.	308
Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber).	311
Registerkarte Basismodus.	312
Registerkarte Erweiterter Modus.	321

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)	328
Originale positionieren (Scannen von Computer)	330
Netzwerk-Scan-Einstellungen	333
Scannen vom Bedienfeld	337
Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds	338
Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld	343
Vorbereitungen für Faxübertragungen	345
Anschließen der Telefonleitung	346
Einstellen des Telefonleitungstyps	350
Einrichten des Empfangsmodus	352
Festlegen von Absenderinformationen	357
Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds des Druckers	362
Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer	363
Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)	366
Einstellungselemente für das Senden von Faxen	369
Registrieren von Empfängern	371
Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers	372
Registrieren der Fax-/Telefonnummern der Empfänger	373
Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl	376
Ändern von gespeicherten Informationen	379
Löschen von gespeicherten Informationen	382
Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen	383
Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm2 (Windows)	384
Starten von Kurzwahlprogramm2	385
Dialogfenster Kurzwahlprogramm2	386
Speichern von auf Druckern registrierten Telefonverzeichnissen auf Ihrem Computer	388
Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2	389
Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2	391
Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2	393
Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms2	394
Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms2	395
Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert	396
Empfangen von Faxen	397
Empfangen von Faxen	398

Ändern der Papiereinstellungen.	403
Ersatzempfang im Druckerspeicher.	405
Senden von Faxen über einen Computer (Windows).	407
Senden eines FAXES (Faxtreiber).	408
Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber).	412
Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber).	416
Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber).	419
Senden von Faxen über einen Computer nicht möglich.	421
Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber.	423
Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber).	425
Häufig gestellte Fragen.	426
Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme.	429
Verbinden des Druckers mit einem Netzwerk.	431
Einschränkungen.	433
Probleme mit der Netzwerkkommunikation.	435
Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden.	436
Drucker kann während der Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows).	437
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen des Power-Status.	438
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der Netzwerkverbindung des PCs.	439
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der WLAN-Einstellungen des Druckers.	440
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der WLAN-Umgebung.	441
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der IP-Adresse des Druckers.	443
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der Einstellungen der Sicherheitssoftware.	444
Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der Einstellungen des WLAN-Routers.	445
Keine Fortsetzung nach Bildschirm Druckeranschluss/Kabel anschließen.	446
Drucker wird bei Verwendung von WLAN nicht gefunden.	448
Probleme mit der Netzwerkverbindung.	451
Der Drucker lässt sich plötzlich nicht mehr verwenden.	452

Netzwerkschlüssel unbekannt.	457
Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern seiner Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden.	459
Andere Netzwerkprobleme.	461
Überprüfen der Netzwerkinformationen.	462
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.	465
Probleme beim Drucken.	466
Druckvorgang lässt sich nicht starten.	467
Keine Tinte wird ausgegeben.	469
Tinte ist schnell aufgebraucht.	471
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler „Kein Papier“ wird angezeigt.	472
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend.	474
Das Papier ist leer/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen.	476
Farben sind unscharf.	481
Linien sind schief.	484
Papier ist verschmutzt / Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.	485
Vertikale Linie neben dem Bild.	490
Probleme beim Scannen (Windows).	491
Probleme beim Scannen.	492
Der Scanner funktioniert nicht.	493
ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht.	494
Probleme beim Faxen.	495
Probleme beim Senden von Faxen.	496
Senden von Faxen nicht möglich.	497
Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf.	500
Probleme beim Empfangen von Faxen.	501
Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich.	502
Qualität des empfangenen Fax ist schlecht.	504
Telefonprobleme.	505
Wählen einer Nummer nicht möglich.	506
Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen.	507
Mechanische Probleme.	508
Das Gerät wird nicht eingeschaltet.	509
Das Gerät wird von selbst ausgeschaltet.	510

USB-Verbindungsprobleme.	511
Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB möglich.	512
Probleme beim Installieren/Herunterladen.	513
Die MP Drivers können nicht installiert werden.	514
Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung (Windows).	516
Fehler und Meldungen.	517
Ein Fehler tritt auf.	518
Eine Meldung wird angezeigt.	520
Supportcodeliste für Fehler.	528
Supportcodeliste für Fehler (Bei Papierstau).	530
1300.	531
Papierstau im Drucker.	533
1000.	537
1200.	538
1640.	539
1700.	540
1890.	541
2900.	542
2901.	543
4103.	544
5011.	545
5012.	546
5100.	547
5200.	548
5B00.	549
6000.	550

Verwendung dieses Online-Handbuchs

- [In diesem Dokument verwendete Symbole](#)
- [Benutzer von Touchscreen-Geräten \(Windows\)](#)

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Benutzer von Touchscreen-Geräten (Windows)

Für Touchscreen-Aktionen müssen Sie die Anweisung "klicken Sie mit der rechten Maustaste" in diesem Dokument durch die vom Betriebssystem festgelegte Aktion ersetzen. Beispiel: Wenn die Aktion "drücken und halten" in Ihrem Betriebssystem festgelegt ist, ersetzen Sie "klicken Sie mit der rechten Maustaste" mit "drücken und halten".

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind Marken Apple Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. App Store, AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Chrome OS, Chromebook, Android, Google Play, Google Drive und Google Apps sind Marken oder eingetragene Marken von Google Inc.
- Adobe, Flash, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.
- Autodesk und AutoCAD sind Marken oder eingetragene Marken von Autodesk, Inc. und/oder dessen Tochterunternehmen und/oder Partnern in den USA und/oder anderen Ländern.

»» Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2004, Apple Computer, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Computer, Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

"License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

"Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

"Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

"You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

"Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

"Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

"Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

"Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

"Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

"Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable

copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.
4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:
 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without

limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.
9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS

---- Part 1: CMU/UCD copyright notice: (BSD like) ----

Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University

Derivative Work - 1996, 1998-2000

Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appears in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of CMU and The Regents of the University of California not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific written permission.

CMU AND THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA DISCLAIM ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS. IN NO EVENT SHALL CMU OR THE REGENTS OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM THE LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

---- Part 2: Networks Associates Technology, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Networks Associates Technology, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 3: Cambridge Broadband Ltd. copyright notice (BSD) -----

Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Cambridge Broadband Ltd. may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 4: Sun Microsystems, Inc. copyright notice (BSD) -----

Copyright c 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A. All rights reserved.

Use is subject to license terms below.

This distribution may include materials developed by third parties.

Sun, Sun Microsystems, the Sun logo and Solaris are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc. in the U.S. and other countries.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of the Sun Microsystems, Inc. nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 5: Sparta, Inc copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2003-2009, Sparta, Inc

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Sparta, Inc nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 6: Cisco/BUPTNIC copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) 2004, Cisco, Inc and Information Network Center of Beijing University of Posts and Telecommunications.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name of Cisco, Inc, Beijing University of Posts and Telecommunications, nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

---- Part 7: Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG copyright notice (BSD) ----

Copyright (c) Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG, 2003 oss@fabasoft.com

Author: Bernhard Penz

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * The name of Fabasoft R&D Software GmbH & Co KG or any of its subsidiaries, brand or product names may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDER ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER

IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

LEADTOOLS

Copyright (C) 1991-2009 LEAD Technologies, Inc.

CMap Resources

Copyright 1990-2009 Adobe Systems Incorporated.
All rights reserved.

Copyright 1990-2010 Adobe Systems Incorporated.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the name of Adobe Systems Incorporated nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

MIT License

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Das Folgende gilt nur für Produkte, die Wi-Fi unterstützen.

(c) 2009-2013 by Jeff Mott. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- * Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer.
- * Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation or other materials provided with the distribution.
- * Neither the name CryptoJS nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS," AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

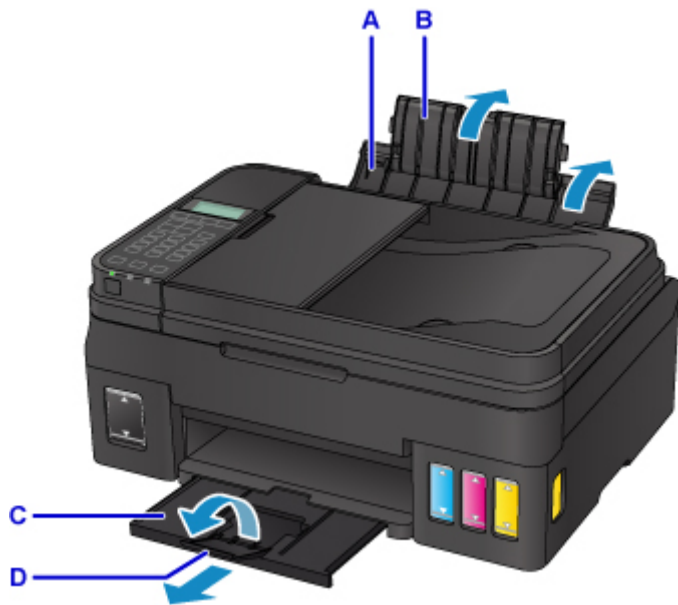
Grundfunktionen

- ▶ **Drucken von Fotos über den Computer**
- ▶ **Kopieren**
- ▶ **Fax senden**

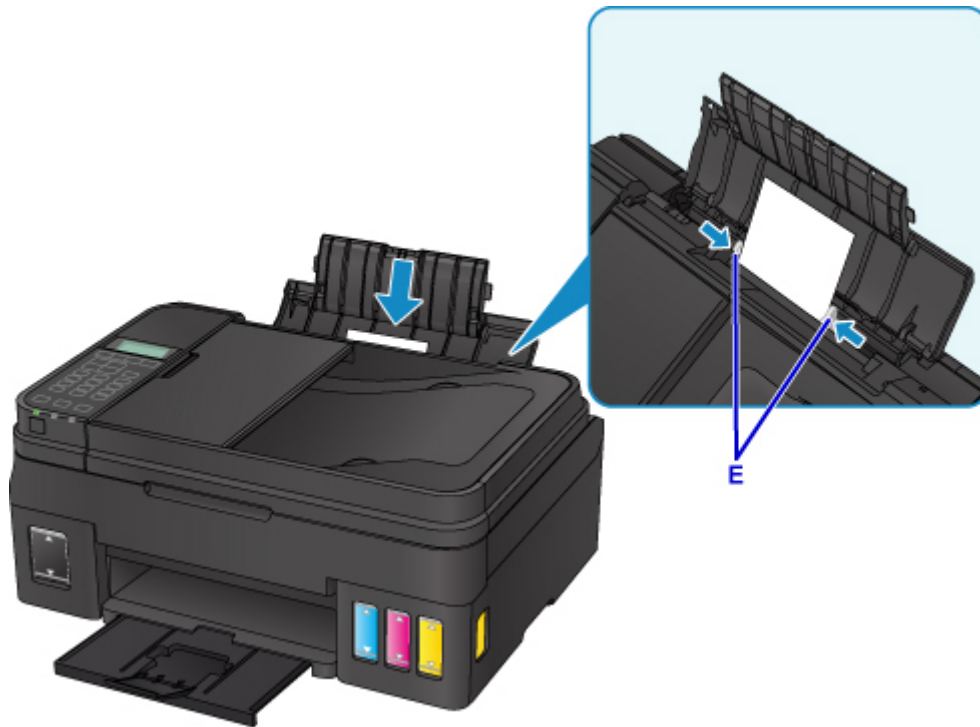
Drucken von Fotos über den Computer

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das Drucken von Fotos über My Image Garden beschrieben.

1. Öffnen Sie die Papierstütze (A) und die Verlängerung der Papierstütze (B).
2. Ziehen Sie das Papierausgabefach (C) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D).



3. Legen Sie das Papier vertikal ein, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.
4. Richten Sie die Papierführungen (E) an der Papierbreite aus.



Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen für das hintere Fach auf der LCD-Anzeige angezeigt.

5. Drücken Sie die Taste **OK**.

Register the rear tray pa
[OK]Next

6. Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper

▶▶▶ Hinweis

- Das Sternchen "*" wird neben den aktuellen Einstellungen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.

7. Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Typ des in das hintere Fach eingelegten Papiers. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: *A4
Type: *Plain paper ▶

8. Klicken Sie auf das Symbol My Image Garden (F) in Quick Menu.

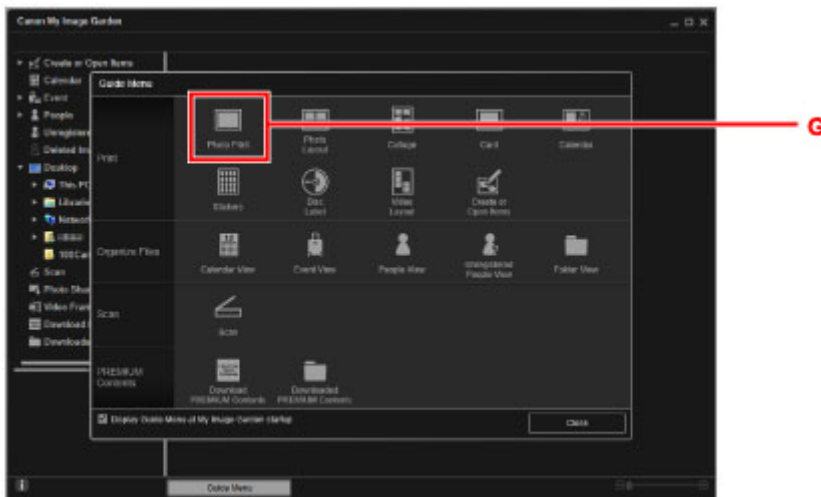
Der **Anleitungsmenü (Guide Menu)** Bildschirm wird angezeigt.



»» Hinweis

- Die Anzahl und die Arten der angezeigten Symbole sind von Ihrer Region, dem registrierten Drucker/Scanner und den installierten Anwendungen abhängig.

9. Klicken Sie auf das **Fotodruck (Photo Print)** Symbol (G).



10. Klicken Sie auf den Ordner (H) mit den zu druckenden Fotos.

11. Klicken Sie auf die zu druckenden Fotos (I).

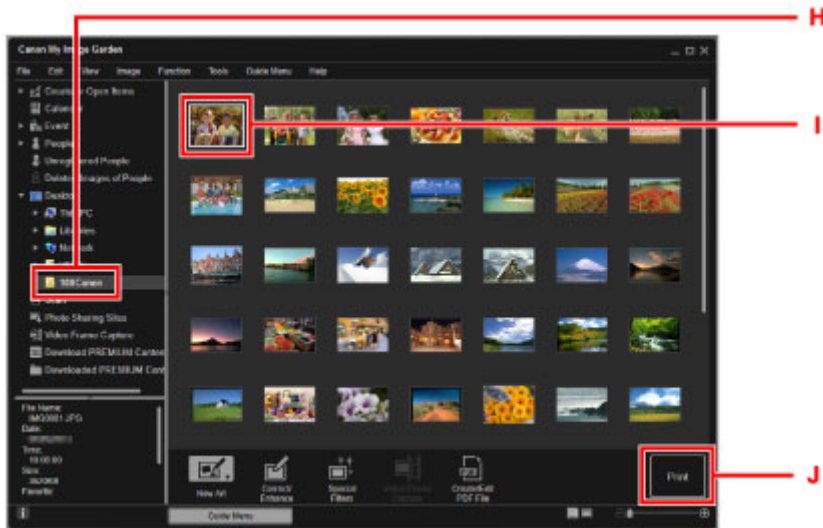
Für Windows:

Klicken Sie zum gleichzeitigen Auswählen mehrerer Fotos auf die entsprechenden Fotos, während Sie die Strg-Taste gedrückt halten.

Für Mac OS:

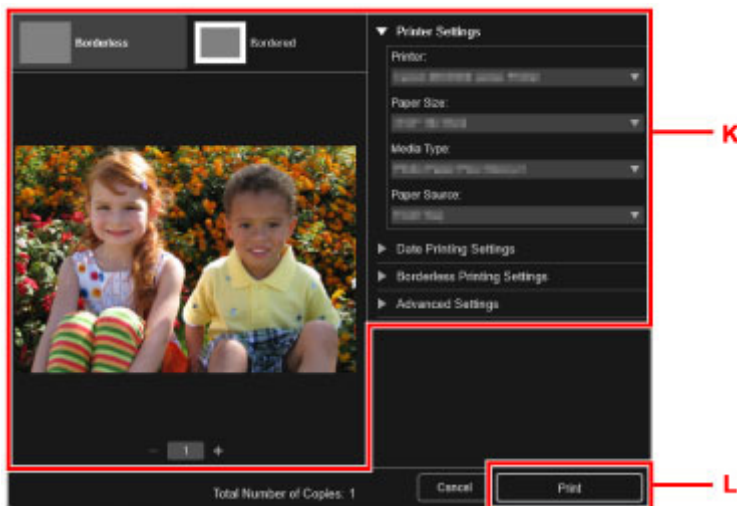
Klicken Sie zum gleichzeitigen Auswählen mehrerer Fotos auf die entsprechenden Fotos, während Sie die Befehlstaste gedrückt halten.

12. Klicken Sie auf **Drucken (Print)** (J).



13. Geben Sie die Anzahl der Kopien, den Namen Ihres Druckers, den Medientyp usw. an (K).

14. Klicken Sie auf **Drucken (Print)** (L).



Für Mac OS:

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, und dann auf **Drucken (Print)**.

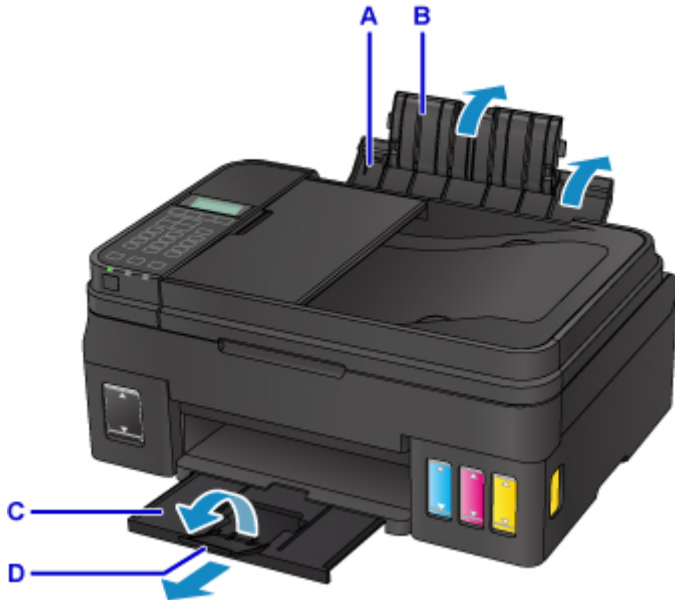
»» Hinweis

- Mit My Image Garden können Sie die auf Ihrem Computer gespeicherten Bilder, wie beispielsweise mit einer Digitalkamera aufgenommene Fotos, auf viele verschiedene Weisen verwenden.
 - Für Windows:
 - Handbuch zu My Image Garden
 - Für Mac OS:
 - Handbuch zu My Image Garden

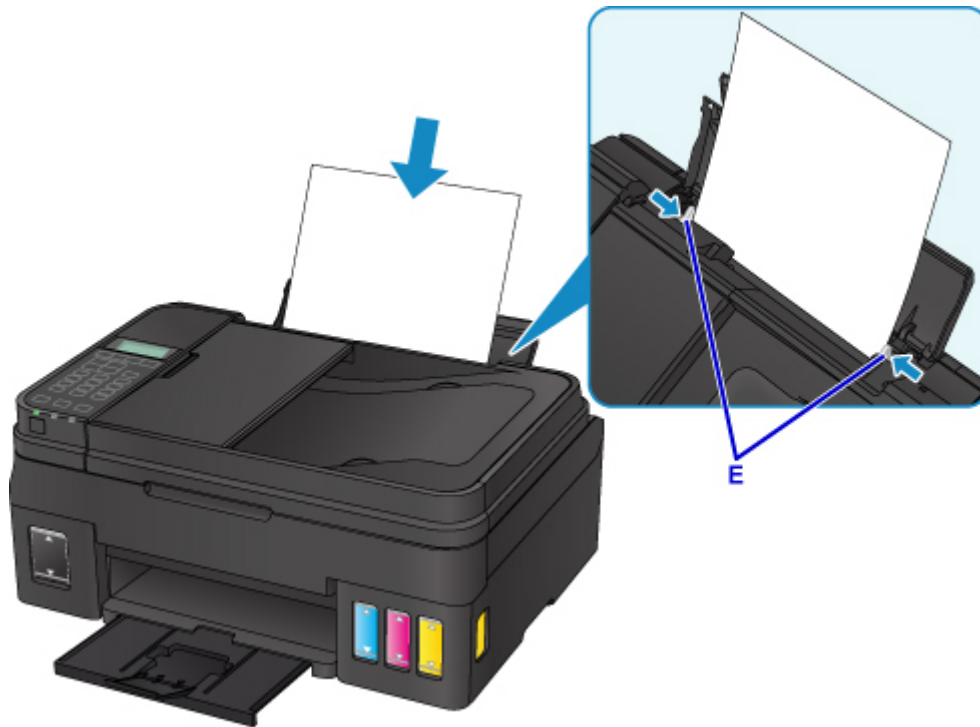
Kopieren

In diesem Abschnitt wird das Auflegen von Originalen und das Kopieren auf Normalpapier beschrieben.

1. Öffnen Sie die Papierstütze (A) und die Verlängerung der Papierstütze (B).
2. Ziehen Sie das Papierausgabefach (C) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D).



3. Legen Sie das Papier vertikal ein, sodass die ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.
4. Richten Sie die Papierführungen (E) an der Papierbreite aus.



Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen für das hintere Fach auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- Drücken Sie die Taste **OK**.

```
Register the rear tray pa
[OK]Next
```

- Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

```
Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper
```

▶▶▶ Hinweis

- Das Sternchen "*" wird neben den aktuellen Einstellungen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Typ des in das hintere Fach eingelegten Papiers. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

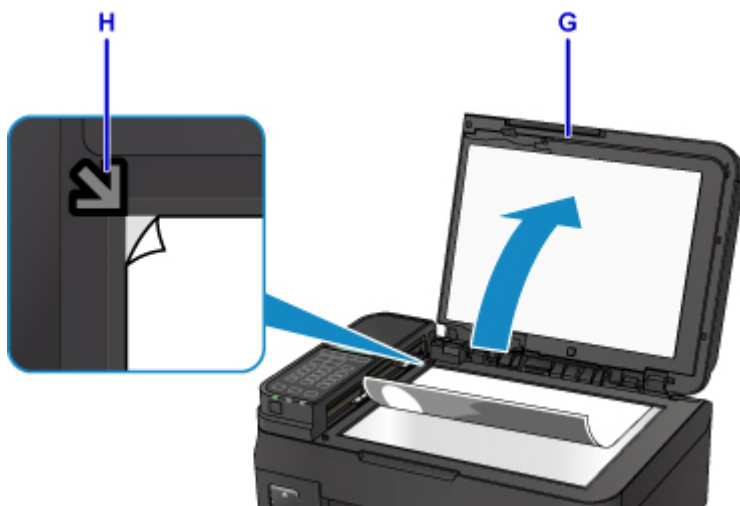
```
Size: *A4
Type: *Plain paper ▶
```

- Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY) (F)**.



9. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung (G).

10. Legen Sie das Original MIT DER ZU KOPIERENDEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung (H) aus.



»» Hinweis

- Wenn Sie mehrere Dokumente direkt nacheinander kopieren möchten, legen Sie diese in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) ein.



11. Schließen Sie behutsam die Vorlagenabdeckung.
12. Überprüfen Sie die Papiereinstellungen, und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** (I).



▶▶▶ **Wichtig**

- Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung erst, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

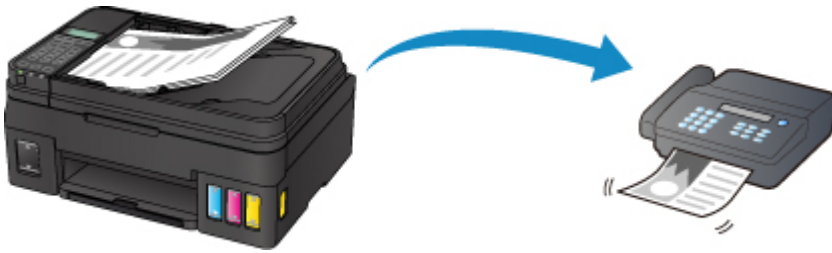
▶▶▶ **Hinweis**

- Der Drucker verfügt über zahlreiche weitere praktische Kopierfunktionen.

- Kopieren

Fax senden

Senden Sie mehrere Dokumente in Schwarzweiß wie folgt per Fax.



1. Öffnen Sie das Vorlagenfach (A).



2. Legen Sie das Dokument MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH OBEN ein.
3. Passen Sie den Vorlagenhalter (B) an.



4. Drücken Sie die Taste **FAX** (C).



5. Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten (D) ein.

6. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** (E).



»» Hinweis

- Es sind zahlreiche weitere praktische Kopierfunktionen verfügbar.

- Fax senden

Handhabung von Papier, Originalen, Tintenbehälter usw.

- **Einlegen von Papier**
- **Auflegen von Originalen**
- **Wiederauffüllen von Tintenbehältern**

Einlegen von Papier

- **Einlegen von Normalpapier/Fotopapier**
- **Einlegen von Umschlägen**

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

»» Wichtig

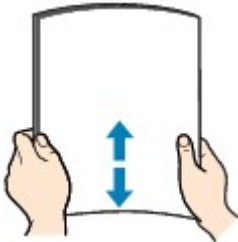
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate wie 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), Quadrat 13 x 13 cm (5 x 5 Zoll) oder Karte 55 x 91 mm (2,17 x 3,58 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

»» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter [Unterstützte Medientypen](#).
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier oder Canon Red Label Superior WOP111/Canon Océ Office Colour Paper SAT213 geeignet.
Informationen zu den in diesem Drucker verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter [Unterstützte Medientypen](#).

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



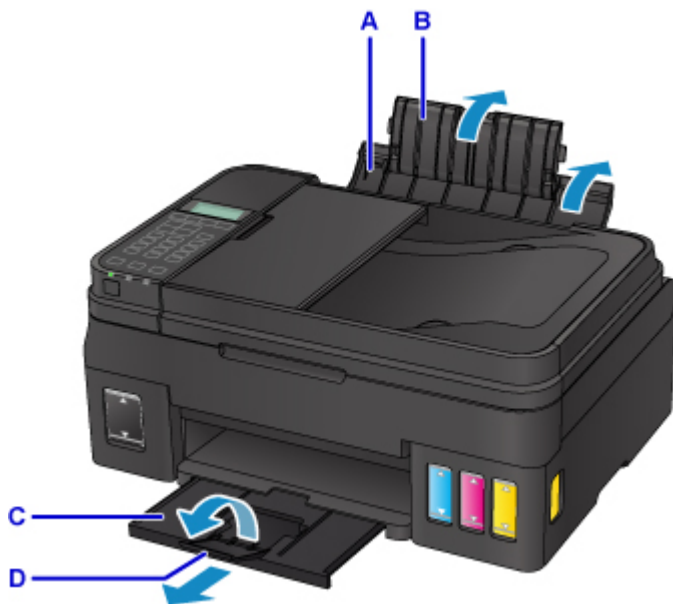
»» Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie unter [Ist das Papier gewellt?](#)

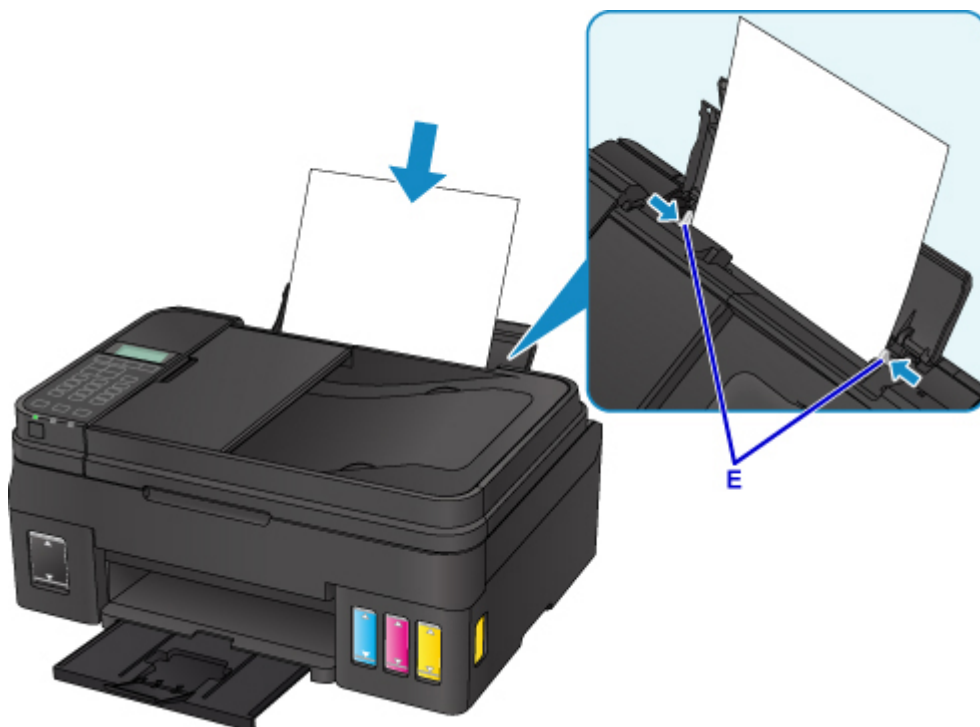
2. Einlegen von Papier

1. Öffnen Sie die Papierstütze (A) und die Verlängerung der Papierstütze (B).
2. Ziehen Sie das Papierausgabefach (C) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D).



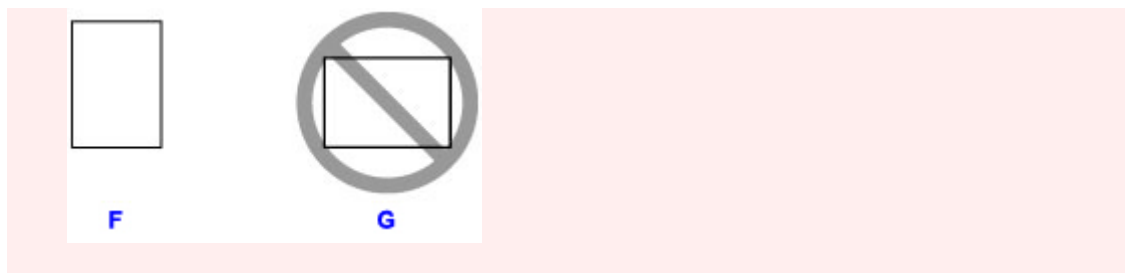
3. Schieben Sie die Papierführungen (E) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH OBEN ZEIGT.
4. Schieben Sie die Papierführungen (E) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



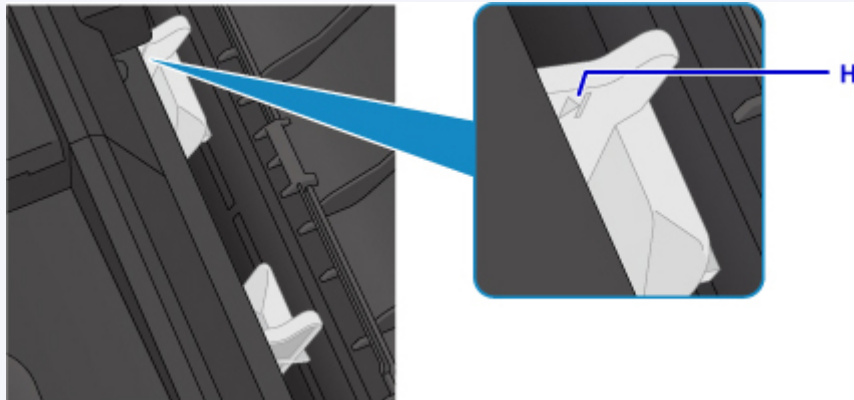
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer im Hochformat (F) ein. Wird das Papier im Querformat (G) eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



»» Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (H) nicht überschreiten.



Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen für das hintere Fach auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- Drücken Sie die Taste **OK**.

```
Register the rear tray pa
[OK]Next
```

- Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

```
Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper
```

»» Hinweis

- Das Sternchen "*" wird neben den aktuellen Einstellungen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Typ des in das hintere Fach eingelegten Papiers. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

```
Size: *A4
Type: *Plain paper ▶
```

»» Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ des eingelegten Papiers im Druckereinstellungsbildschirm auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber aus.

Einlegen von Umschlägen

Sie können die Formate Umschlag DL und Umschlag #10 einlegen.

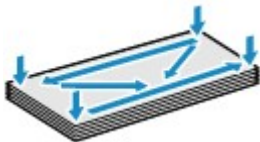
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

»» Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Drucker Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers auftreten.
 - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
 - Umschläge mit doppelter Klappe
 - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

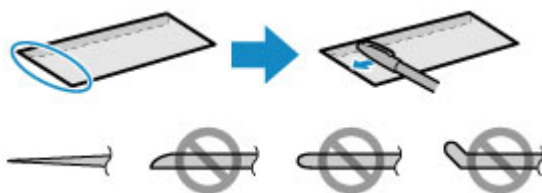
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



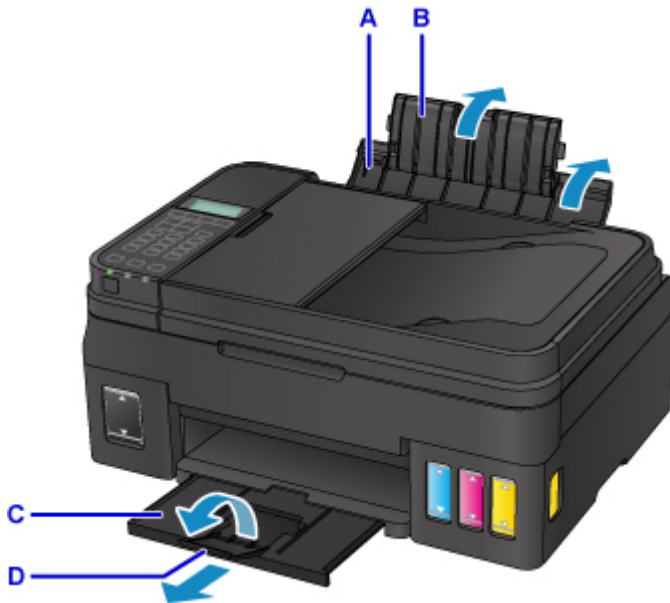
Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

»» Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau im Drucker verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Einlegen von Umschlägen

1. Öffnen Sie die Papierstütze (A) und die Verlängerung der Papierstütze (B).
2. Ziehen Sie das Papierausgabefach (C) heraus und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (D).



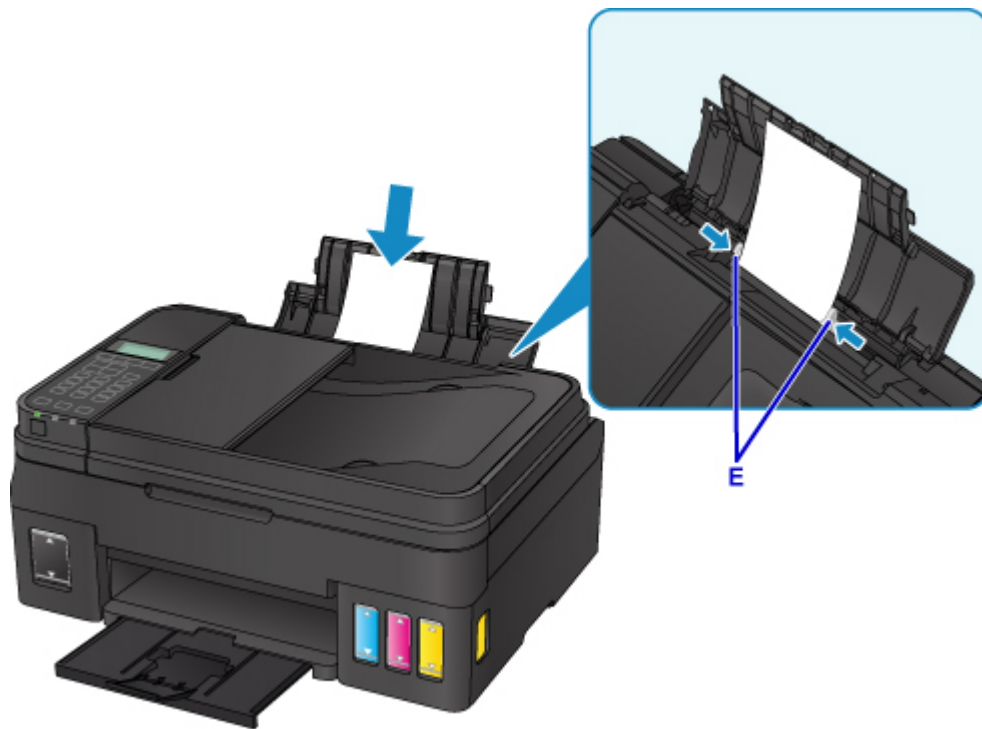
3. Schieben Sie die Papierführungen (E) ganz nach außen. Legen Sie die Umschläge so in die Mitte des hinteren Fachs, dass DIE ANSCHRIFTENSEITE NACH OBEN ZEIGT.

Richten Sie die Umschläge dabei so aus, dass die (nicht sichtbaren, weil nach unten weisenden) Umschlagklappen links liegen.

Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

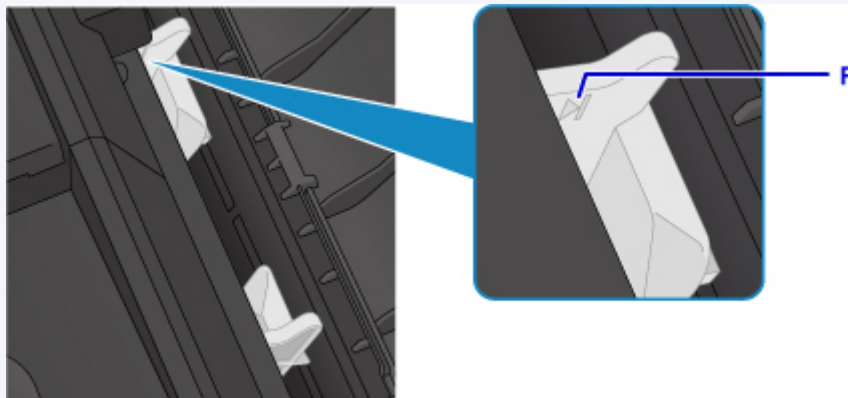
4. Schieben Sie die Papierführungen (E) so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng an den Umschlägen anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



»» Hinweis

- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (F) nicht überschreiten.



Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen für das hintere Fach auf der LCD-Anzeige angezeigt.

5. Drücken Sie die Taste **OK**.

Register the rear tray pa
[OK]Next

6. Wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ das Format der in das hintere Fach eingelegten Umschläge. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: ◀ Envelope DL ▶
Type: *Plain paper

»» Hinweis

- Das Sternchen "*" wird neben den aktuellen Einstellungen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt.

7. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Umschlag (Envelope)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Size: Envelope DL
Type: ◀ Envelope ▶

»» Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ der eingelegten Umschläge im Bildschirm für die Druckeinstellungen des Druckertreibers aus.

Auflegen von Originalen

- **Einlegen von Originalen.**
- **Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche**
- **Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)**
- **Einlegen auf der Grundlage der Verwendung**
- **Unterstützte Originale**

Einlegen von Originalen.

Der Drucker besitzt zwei Positionen für das Auf- bzw. Einlegen von Originalen: Auflagefläche und ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

Wählen Sie die Position zum Auf- bzw. Einlegen des Originals unter Berücksichtigung von Größe, Typ und Verwendungszweck aus.

»» Hinweis

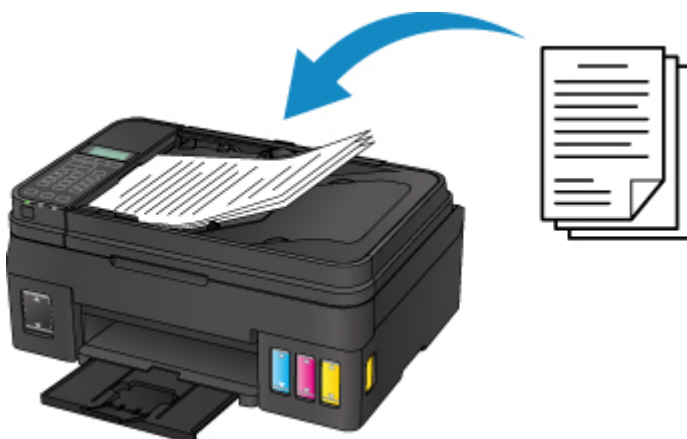
- Informationen zu den unterstützten Originalen finden Sie unten.
■ [Unterstützte Originale](#)

Auflegen von Dokumenten, Fotos oder Büchern auf die Auflagefläche



Einlegen von zwei oder mehr Dokumentblättern mit dem gleichen Format und der gleichen Stärke in den ADF

Sie können ein Dokumentblatt auch in den ADF einlegen.



»» Hinweis

- Um das Original mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie es auf die Auflagefläche.

Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche

1. Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.
2. Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.



»» Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche die folgenden Punkte.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
 - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.

Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.

3. Schließen Sie behutsam die Vorlagenabdeckung.



»» Wichtig

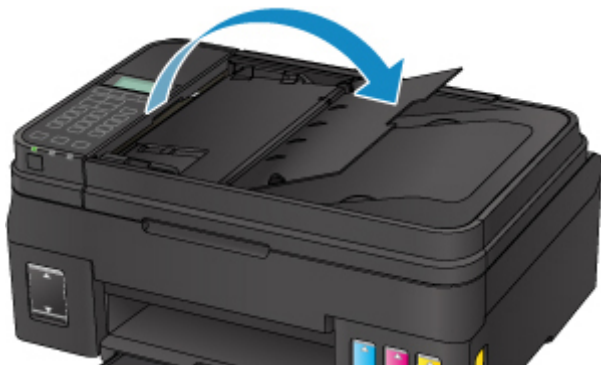
- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflagefläche müssen Sie unbedingt den Vorlagendeckel schließen, bevor Sie den Kopier-, Fax- oder Scanvorgang starten.

Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

»» Hinweis

- Um Dokumente mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie auf die Auflagefläche.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflagefläche befindet.
2. Öffnen Sie das Vorlagenfach.



3. Schieben Sie das Dokument in das Vorlagenfach, bis ein Piepton ertönt.

Legen Sie das Dokument MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH OBEN in das Vorlagenfach ein.

»» Hinweis

- Informationen zu den unterstützten Originalen finden Sie unten.
 - [Unterstützte Originale](#)
- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch beim Einlegen eines Dokuments in das Vorlagenfach kein Piepton.
 - [Klang steuern \(Sound control\)](#)

4. Passen Sie den Vorlagenhalter (A) vorne am Drucker an die Breite des Dokuments an.

Achten Sie darauf, dass der Vorlagenhalter nicht zu eng am Dokument anliegt. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Einlegen auf der Grundlage der Verwendung

Legen Sie das Original in der richtigen Position auf die Auflagefläche, je nach der zu verwendenden Funktion. Wenn Sie das Originaldokument nicht korrekt auflegen, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

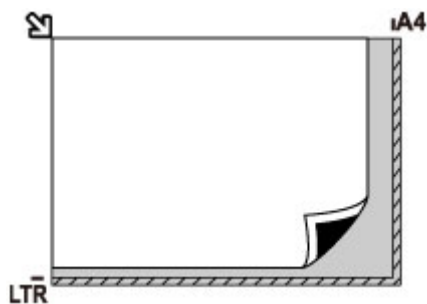
Originale	Funktion	Auflegen
Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente	Kopieren oder Faxen	
	Scannen durch automatisches Erkennen von Typ und Format des Originals Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, wählen Sie Automatischer Scan (Auto scan) für Dokumenttyp (Document type) im Scan-Modus aus.	■ Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals
	Scannen durch Angeben eines Standardformats (A4, Letter usw.) Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, wählen Sie Dokument (Document) oder Foto (Photo) für Dokumenttyp (Document type) im Scan-Modus aus und geben Sie ein Standardformat (A4, Letter, usw.) für Scangröße (Scan size) an.	
Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Discs (BDs/DVDs/CDs)	Scannen eines einzigen Originals Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Automatischer Scan (Auto scan) für Dokumenttyp (Document type) im Scan-Modus aus. • Wählen Sie Foto (Photo) für Dokumenttyp (Document type) im Scan-Modus aus und geben Sie Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl) Scangröße (Scan size) an. 	■ Auflegen in der Mitte der Auflagefläche
	Scannen von zwei oder mehr Originalen Wenn Sie mithilfe des Bedienfelds scannen, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Automatischer Scan (Auto scan) für Dokumenttyp (Document type) im Scan-Modus aus. • Wählen Sie Foto (Photo) für Dokumenttyp (Document type) im Scan-Modus aus und geben Sie Aut. 	■ Auflegen von zwei oder mehr Originalen

»» Hinweis

- Einzelheiten zum Scannen vom Computer aus und zum Auflegen der Originale finden Sie unten.
 - Für Windows:
 - [Scannen über den Computer \(Windows\)](#)
 - Für Mac OS:
 - Scannen über den Computer (Mac OS)

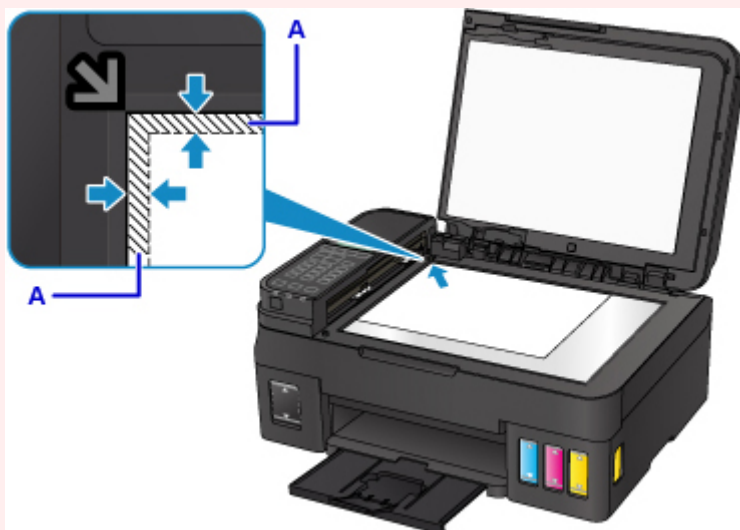
Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals (📄)

Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung (📄) aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



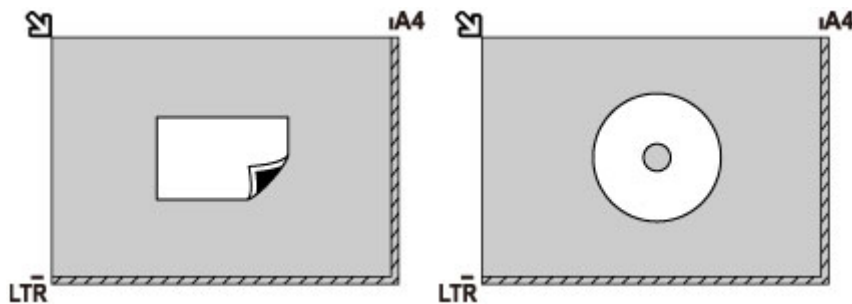
»» Wichtig

- Der in der Abbildung gestreift dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Drucker nicht gescannt werden.



Auflegen in der Mitte der Auflagefläche

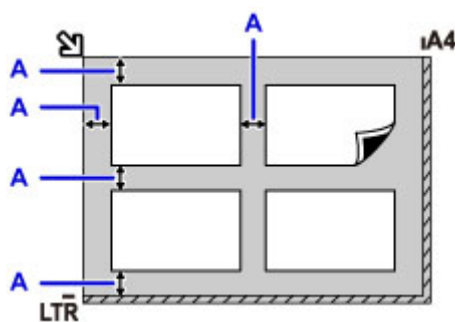
Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN, mit mindestens 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflagefläche. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



Auflegen von zwei oder mehr Originalen

Platzieren Sie die Originale MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN. Lassen Sie mindestens 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflagefläche und den Originalen sowie zwischen den Originalen selbst frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.



A: Mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

- Mit der Funktion Verzerrungskorrektur werden bis zu einem Winkel von etwa 10 Grad schräg platzierte Originale automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von 180 mm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise ausgeschnittene Fotos) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Unterstützte Originale

Auflagefläche

Einstellung	Details
Art des Originals	- Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften - Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.) - Nicht für den ADF geeignete Dokumente
Format (Breite x Höhe)	Max. 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll)
Menge	1 Blatt oder mehrere Blätter*
Dicke	Max. 5 mm (0,20 Zoll)

* In Abhängigkeit von der gewählten Funktion können zwei oder mehr Originale auf die Auflagefläche gelegt werden.

■ [Einlegen auf der Grundlage der Verwendung](#)

ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Einstellung	Details
Art des Originals	Mehrseitige Normalpapierdokumente mit gleicher Größe und Stärke sowie gleichem Gewicht
Format	A4/Letter/Legal Nur Dokumente im Format A4 oder Letter für 2-auf-1-Kopien und 4-auf-1-Kopien
Menge	- Format A4 oder Letter: Max. 20 Blatt (Papier mit 75 g /m ² / 20 lb), bis zu einer Höhe von 2 mm (0,08 Zoll) - Format Legal: Max. 5 Blatt (Papier mit 75 g /m ² (20 lb)), bis zu einer Höhe von 0,5 mm (0,02 Zoll)
Dicke	0,07 bis 0,13 mm (0,003 bis 0,005 Zoll)
Gewicht	60 bis 95 g /m ² (16,0 bis 25,3 lb)

»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Klebstoff, Tinte, Korrekturflüssigkeit und dergleichen auf dem Dokument völlig getrocknet sind, bevor Sie es auf die Auflagefläche legen oder in den ADF einlegen.
Legen Sie jedoch keine geklebten Dokumente in den ADF ein, da dies selbst bei trockenem Klebstoff zu Papierstaus führen kann.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern, Büroklammern und dergleichen von dem Dokument.
- Legen Sie Dokumente mit dem Format Legal in den ADF ein.
- Legen Sie keine Dokumente mit folgenden Eigenschaften in den ADF ein. Andernfalls kommt es zu einem Papierstau.

- Zerknittertes oder faltiges Papier
- Gewelltes Papier
- Zerrissenes Papier
- Papier mit Löchern
- Geklebttes Papier
- Papier mit Klebeetiketten
- Kohlepapier oder Papier mit Kohlerückseite
- Oberflächenbehandeltes Papier
- Zwiebelhautpapier oder dünnes Papier
- Fotopapier oder dickes Papier

Wiederauffüllen von Tintenbehältern

- **Wiederauffüllen von Tintenbehältern**
- **Überprüfen des Tintenstatus**

Wiederauffüllen von Tintenbehältern

Überprüfen Sie den Tintenstand mithilfe der Tintenbehälteranzeige auf der Vorderseite des Druckers. Wenn der Tintenstand nahe der Markierung Untergrenze (A) liegt, den Tintenbehälter wieder auffüllen.



»» Hinweis

- Wenn die Funktion zur Benachrichtigung über den Tintenstand (Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand) aktiviert ist, muss die Anzeige des Tintenstands zurückgesetzt werden, bevor der Tintenbehälter wieder aufgefüllt wird.

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Zurücksetzen des Tintenstandzählers.

- Zurücksetzen des Tintenstandzählers, wenn ein Tintenstandfehler angezeigt wird
- Zurücksetzen des Tintenstandzählers, wenn kein Tintenstandfehler angezeigt wird

Die Fehlermeldung wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn ein Tintenstandfehler auftritt.

■ [Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand aktiviert ist](#)

- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter [Wartungsverfahren](#).
- Vorsichtshinweise zum Umgang mit Tintenflaschen finden Sie unter [Hinweise zu Tintenflaschen](#).

Wiederauffüllen der Tintenbehälter

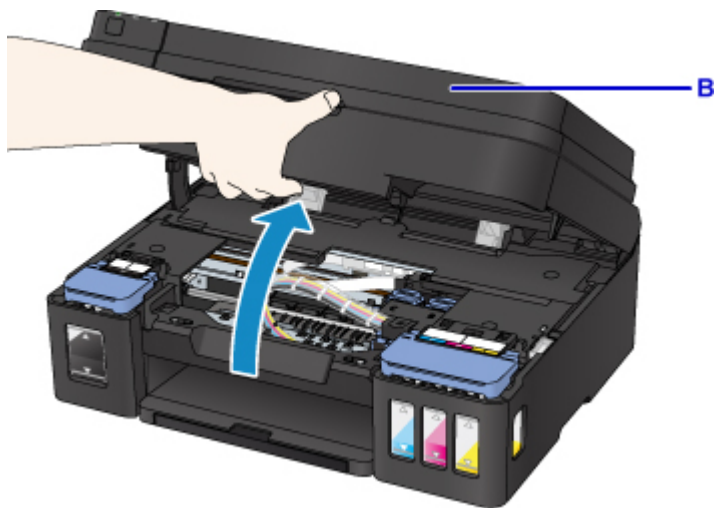
Befolgen Sie beim Wiederauffüllen eines Tintenbehälters die nachfolgenden Schritte.

»» Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nach der Ersteinrichtung gerade steht und NICHT auf den Kopf oder auf die Seite gelegt wird, da andernfalls die Tinte im Drucker auslaufen kann.
- Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand aktiviert ist, füllen Sie den Tintenbehälter wieder voll auf. Wird der Tintenstandzähler zurückgesetzt, wenn der Tintenbehälter nicht voll ist, kann der Drucker den Tintenstand nicht korrekt erkennen.

■ [Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand aktiviert ist](#)

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung (B).



Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung der Schläuche oder der anderen Teile im Innern des Druckers.

3. Öffnen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter.

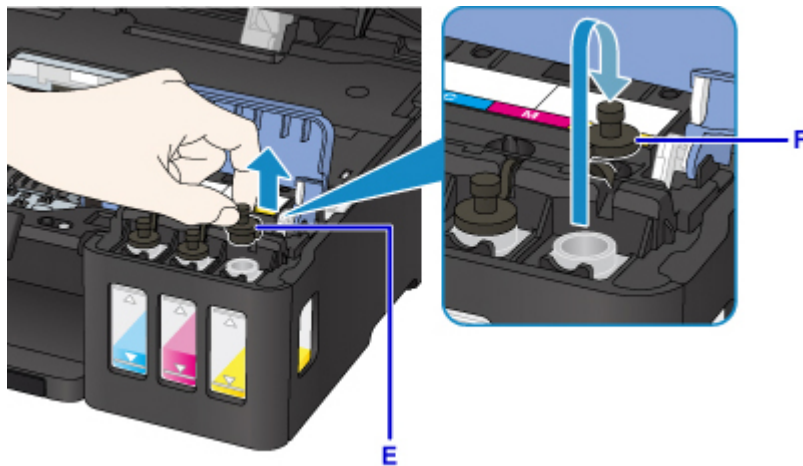
Um den schwarzen Tintenbehälter wieder aufzufüllen, öffnen Sie die linke Abdeckung für Tintenbehälter (C).

Um Tintenbehälter mit farbiger Tinte wieder aufzufüllen, öffnen Sie die rechte Abdeckung für Tintenbehälter (D).



4. Halten und entfernen Sie die Behälterkappe (E) des aufzufüllenden Tintenbehälters.

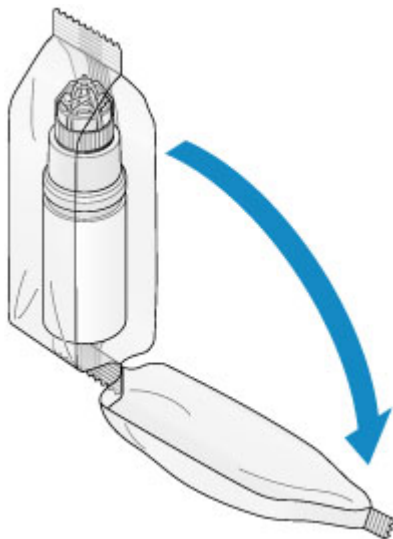
Platzieren Sie die entfernte Behälterkappe auf die obere Halterung für Behälterkappe (F).



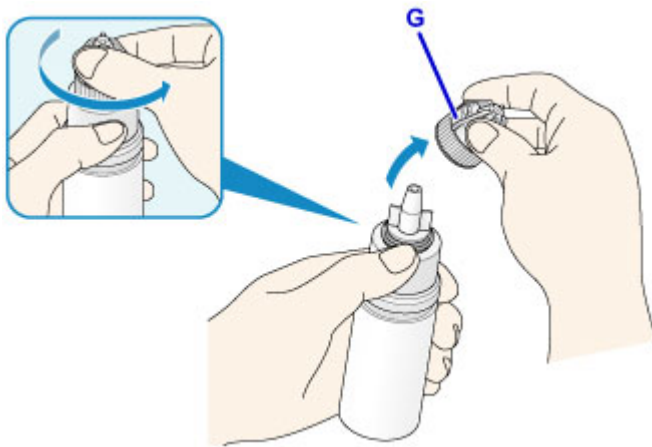
Wichtig

- Entfernen Sie die Behälterkappe des Tintenbehälters vorsichtig. Die Tinte im Inneren der Behälterkappe kann beim Entfernen herauspritzen.

5. Nehmen Sie eine neue Tintenflasche aus der Verpackung.



6. Halten Sie die Tintenflasche aufrecht und drehen Sie die Flaschenkappe (G), um sie zu entfernen.



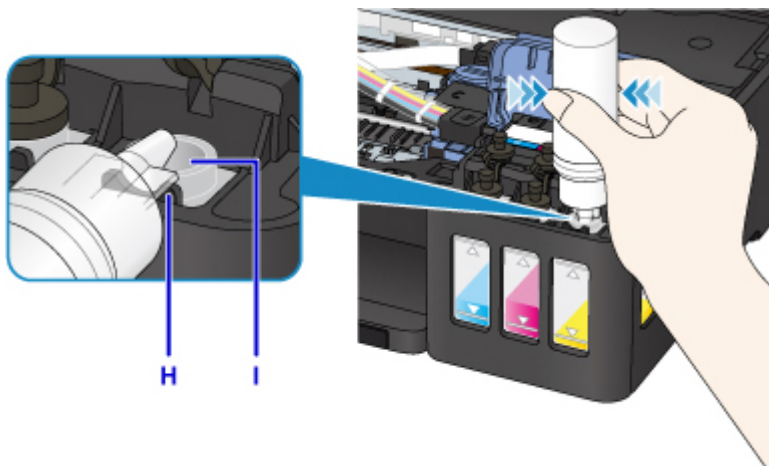
Wichtig

- Wenn Sie die Flaschenkappe entfernen, achten Sie darauf, dass Sie die Seiten der Tintenflasche nicht zusammendrücken. Halten Sie die Tintenflasche wie in der Abbildung oben gezeigt. Wenn Sie auf die Seiten der Tintenflasche drücken, wird Tinte herauspritzen.
- Schütteln Sie die Tintenflasche nicht. Beim Öffnen der Kappe kann Tinte herauspritzen.
- Auch wenn die Tintenflasche eingedrückt ist, kann die Tinte in der Flasche problemlos verwendet werden.

7. Füllen Sie die Tintenbehälter wieder auf.

Richten Sie die Düse der Tintenflasche an der Flaschenführung(H) am Drucker aus, und setzen Sie die Düse im Einlass (I) ein.

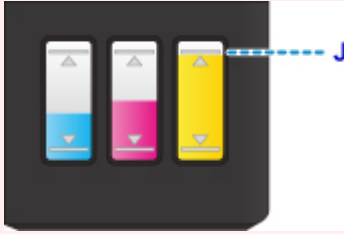
Stellen Sie dann die Tintenflasche auf den Kopf und drücken Sie die Seiten der Tintenflasche, um den Tintenbehälter wieder aufzufüllen.



Wichtig

- Stellen Sie sicher, dass alle Tintenbehälter mit Tintenflaschen der entsprechenden Farbe gefüllt werden.
- Drücken Sie die Flasche beim Wiederauffüllen der Tintenbehälter nicht zu fest. Es kann Tinte herauspritzen.

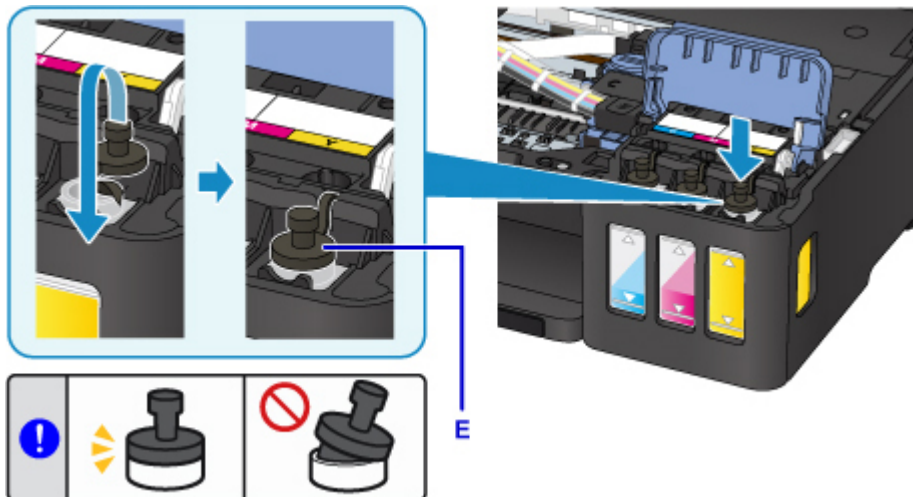
- Befüllen Sie den Tintenbehälter nicht über die Markierung Obergrenze am Tintenbehälter (J) hinaus. Tinte oberhalb dieser Markierung läuft möglicherweise über, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen und Druckvorgänge behindern kann.



- Verschließen Sie die Flaschenkappe der Tintenflasche nach dem Auffüllen der Tintenbehälter fest.
- Entsorgen Sie leere Tintenflaschen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

8. Verschließen Sie den Einlass mit der Behälterkappe (E) des Tintenbehälters.

Stellen Sie sicher, dass die Behälterkappe vollständig eingesetzt ist.



»» Hinweis

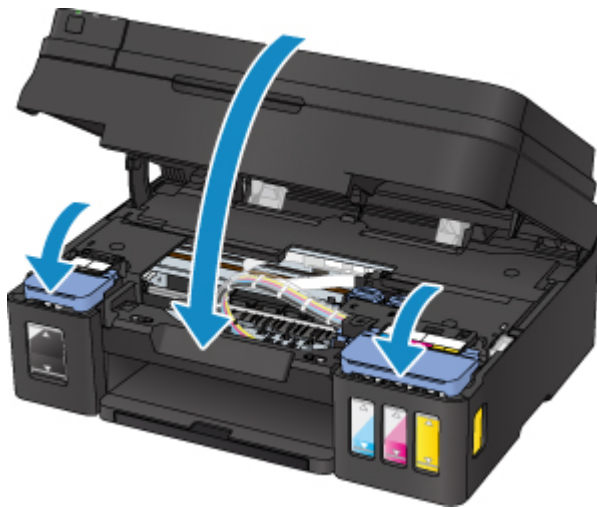
- Achten Sie beim Einsetzen der Behälterkappe darauf, dass Sie das Gummi der Behälterkappe nicht verdrehen.

9. Schließen Sie die Abdeckung für Tintenbehälter.

»» Wichtig

- Wenn Sie die Abdeckung für Tintenbehälter nicht ordnungsgemäß schließen können, überprüfen Sie, ob auch alle Behälterkappen der Tintenbehälter eingesetzt wurden. Wird die Behälterkappe auf der Halterung für Behälterkappe liegen gelassen, kann die Abdeckung für Tintenbehälter nicht geschlossen werden.

10. Schließen Sie das/die Scan-Modul/Abdeckung vorsichtig.



»» Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - [Ein Fehler tritt auf](#)
- Geräusentwicklung während des Druckerbetriebs ist normal.

Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand aktiviert ist

Zurücksetzen des Tintenstandzählers, wenn ein Tintenstandfehler angezeigt wird

Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand aktiviert ist, werden die Meldung **Die Tintenbehälter prüfen (Check the ink tanks)** und die Farbanzeige (BK/C/M/Y) der Tinte, die zur Neige geht, auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn die Tinte zur Neige geht. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert.

```
Check the ink tanks
BK C M Y [OK]Next
```

»» Wichtig

- Die Farbe der Tinte, deren Vorrat bei der Sichtprüfung am geringsten zu sein scheint, stimmt möglicherweise nicht mit der Farbanzeige auf der LCD-Anzeige überein.

Nach dem Drücken der Taste **OK** wird **Möchten Sie die Tintenbehälter auffüllen? (Do you want to refill the ink tanks?)** angezeigt.

```
Do you want to refill the
< Yes > No
```

- Beibehalten der Aktivierung der Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand
 - Wenn Sie die Tintenbehälter aller Farben nachfüllen:
 1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

2. Füllen Sie die Tintenbehälter für alle Farben bis zur Markierung Obergrenze auf und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sind alle Tintenbehälter bis Mark. Obergrenze aufgefüllt? (Are all the ink tanks refilled to the upper limit line?) wird angezeigt.

```
Are all the ink tanks refi
< Yes > No
```

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Tintenstandzähler aller Farben werden zurückgesetzt.

- Wenn Sie nur einige Tintenbehälter nachfüllen:

▶▶ Wichtig

- Um mit der Aktivierung der Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand fortzufahren, füllen Sie den Tintenbehälter auf, dessen Inhalt zur Neige geht.

▶▶ Hinweis

- Die Tintenbehälter mit anderen Farben als die, die gerade zur Neige geht, können gleichzeitig aufgefüllt werden.

1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Füllen Sie den Tintenbehälter, den Sie nachfüllen möchten, bis zur Markierung Obergrenze und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sind alle Tintenbehälter bis Mark. Obergrenze aufgefüllt? (Are all the ink tanks refilled to the upper limit line?) wird angezeigt.

```
Are all the ink tanks refi
< Yes > No
```

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Nein (No)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Ist die BK-Tinte bis Markierung Obergrenze aufgefüllt? (Is the BK ink refilled to the upper limit line?) wird angezeigt.

```
Is the BK ink refilled to
< Yes > No
```

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** oder **Nein (No)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Gehen Sie für die C-Tinte, die M -Tinte und die Y-Tinte genau so vor wie für die BK-Tinte.
Der Tintenstandzähler der Farbe, für die Sie **Ja (Yes)** ausgewählt haben, wird zurückgesetzt.

Wenn Sie für eine oder mehrere Farben **Nein (No)** ausgewählt haben, wird **Wenn Sie fortfahren, wird die Benachrichtig.funkt. für den verbl. Tintenstand deaktiviert (If you continue, the remaining ink level notification function will be disabled)** angezeigt.

Gehen Sie zu Schritt 2 unter [Deaktivieren der Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand](#).

- Deaktivieren der Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand

1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Nein (No)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wenn Sie fortfahren, wird die Benachrichtigungsfunkt. für den verbl. Tintenstand deaktiviert (If you continue, the remaining ink level notification function will be disabled) wird angezeigt.

```
If you continue, the rema
[OK]Next
```

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie bei Anzeige von **Sind alle Tintenbehälter bis Mark. Obergrenze aufgefüllt? (Are all the ink tanks refilled to the upper limit line?)** **Nein (No)** auswählen.

2. Drücken Sie die Taste **OK**.

Sehen Sie sich die verbl. Tinte in der Tintenpatr. an, um den verbl. Tintenst. zu überprüfen (To check the remaining ink level, visually inspect the remaining ink in the ink tank) wird angezeigt.

```
To check the remaining ir
[OK]Next
```

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Möchten Sie die Benachrichtigungsfunkt. für den verbleibenden Tintenstand deaktivieren? (Do you want to disable the remaining ink level notification function?) wird angezeigt.

```
Do you want to disable ti
< Yes > No
```

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand wird deaktiviert.

Wenn Sie **Nein (No)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird **Für korrekten Betrieb d. Funktion alle Tintenbehälter bis Markierung Obergrenze auffüllen (For correct operation of the function, you must refill all ink tanks to the upper limit line)** angezeigt. Nach dem erneuten Drücken der Taste **OK** wird **Möchten Sie die Tintenbehälter auffüllen? (Do you want to refill the ink tanks?)** erneut angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand deaktiviert wurde, überprüfen Sie die Tintenstände visuell und füllen Sie die Tintenbehälter nach Bedarf wieder auf. Werden Druckvorgänge bei einem Tintenstand unterhalb der Markierung Untergrenze an einem Tintenbehälter ausgeführt, beeinträchtigt dies möglicherweise die Druckqualität oder es kommt zu Fehlfunktionen oder Schäden am Drucker.

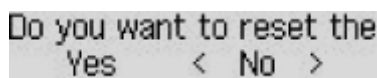
Zurücksetzen des Tintenstandzählers, wenn kein Tintenstandfehler angezeigt wird

Wenn Sie den Tintenbehälter bei aktivierter Benachrichtigungsfunktion für den Tintenstand auffüllen und kein Tintenstandfehler auftritt, setzen Sie die Tintenstandanzeige zurück, nachdem Sie den Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze aufgefüllt haben.

- Wenn Sie den Tintenstandzähler für alle Farben zurücksetzen:

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
3. Wählen Sie **Bena.einst. f. Tinte. (Ink notification set.)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Tintenst. zurückset. (Reset ink lev. count)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Zähl. f. verbl. Tint.st. wird f. alle Farben zur.gesetzt; OK? (The remaining ink level count will be reset for all colors; OK?) wird angezeigt.



```
Do you want to reset the
Yes < No >
```

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sind alle Tintenbehälter bis Mark. Obergrenze aufgefüllt? (Are all the ink tanks refilled to the upper limit line?) wird angezeigt.

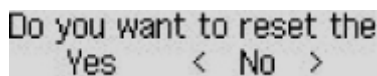
6. Füllen Sie die Tintenbehälter aller Farben bis zur Markierung Obergrenze auf, verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Tintenstandzähler aller Farben werden zurückgesetzt.

- Wenn Sie den Tintenstandzähler für einige Farben zurücksetzen:

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
3. Wählen Sie **Bena.einst. f. Tinte. (Ink notification set.)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Tintenst. zurückset. (Reset ink lev. count)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Zähl. f. verbl. Tint.st. wird f. alle Farben zur.gesetzt; OK? (The remaining ink level count will be reset for all colors; OK?) wird angezeigt.



```
Do you want to reset the
Yes < No >
```

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Nein (No)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Möchten Sie d. Zähler f. verbl. Tint.st. d. BK-Tinte zur.setzen? (Do you want to reset the BK ink's remaining ink level count?) wird angezeigt.

Is the BK ink refilled to
< Yes > No

6. Wenn Sie den Tintenstandzähler der BK-Tinte zurücksetzen, füllen Sie den BK-Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze auf, wählen Sie mit der Taste ◀▶ **Ja (Yes)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie die Tintenstandanzeige der BK-Tinte nicht zurücksetzen, wählen Sie **Nein (No)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

7. Gehen Sie für die C-Tinte, die M -Tinte und die Y-Tinte genau so vor wie für die BK-Tinte.

Der Tintenstandzähler der Farbe, für die Sie **Ja (Yes)** ausgewählt haben, wird zurückgesetzt.

»»» Wichtig

- Wenn Sie den Tintenstandzähler zurücksetzen, ohne die Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze aufzufüllen, kann der verbleibende Tintenstand nicht korrekt erkannt werden.

»»» Hinweis

- Sie können auch über Ihren Computer die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand einrichten oder den Tintenstandzähler zurücksetzen.
 - Für Windows:
 - Ändern der Einstellung für Benachrichtigungen zum Tintenstand
 - Für Mac OS:
 - Ändern der Einstellung für Benachrichtigungen zum Tintenstand

Hinweise zu Tintenflaschen

»»» Wichtig

- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Tinte nicht trinken.
- Achten Sie darauf, dass keine Tinte in Ihre Augen oder in Ihren Mund gelangt. (Bei Augenkontakt oder Verschlucken gründlich mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt konsultieren).
- Bei Lagerung von Tintenflaschen die Flaschenkappen vollständig verschließen und die Flaschen aufrecht platzieren. Werden die Tintenflaschen liegend platziert, kann Tinte auslaufen.
- Achten Sie beim Wiederauffüllen der Tintenbehälter sorgsam darauf, dass keine Tinte herausspritzt.
- Kleidung oder andere Gegenstände können durch Tinte dauerhaft verschmutzt werden. Tintenflecken werden durch Waschen möglicherweise nicht vollständig entfernt.
- Verwenden Sie die Tintenflaschen und die darin enthaltene Tinte nur zum Wiederauffüllen von Behältern für Drucker, die von Canon angegeben wurden.
- Lassen Sie die Tintenflaschen nicht in Bereichen, die einer hohen Temperatur ausgesetzt sind, beispielsweise in der Nähe von Feuer, einer Heizung oder in einem Auto. Die Flaschen könnten sich verformen, was zu einem Auslaufen von Tinte oder einer geringeren Tintenqualität führen könnte.
- Tintenflaschen keinen harten Stößen aussetzen. Die Tintenflaschen könnten durch solche Stöße beschädigt werden oder die Flaschenkappen fallen möglicherweise ab, was zu einem Auslaufen der Tinte führen könnte.

- Tinte nicht in andere Behälter geben. Dies könnte zu unabsichtlicher Einnahme, unsachgemäßer Verwendung oder einer geringen Tintenqualität führen.
- Tinte nicht mit Wasser oder anderer Tinte mischen. Der Drucker könnte dadurch beschädigt werden.
- Füllen Sie die Tintenbehälter schnell wieder auf. Stellen Sie sicher, dass die Kappen der Tintenbehälter wieder aufgesetzt werden.
- Wenn eine Tintenflasche geöffnet wurde, stellen Sie sicher, dass die Flaschenkappe wieder aufgesetzt wird. Andernfalls wird die Tinte austrocknen, was ein ordnungsgemäßes Funktionieren des Geräts möglicherweise behindert, wenn ein Tintenbehälter mit dieser Flasche wieder aufgefüllt wird.

»» Hinweis

- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht. Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Druckers gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht.

Wenn ein Tintenbehälter leer ist, füllen Sie ihn sofort wieder auf.

■ Tintentipps

Überprüfen des Tintenstatus

Überprüfen Sie den Tintenstatus mithilfe der Tintenbehälteranzeige auf der Vorderseite des Druckers.

Wenn die Tinte die Markierung Obergrenze (A) erreicht, ist die Tinte voll.

Wenn die Tinte nahe der Markierung Untergrenze (B) ist, ist die Tinte fast aufgebraucht. Füllen Sie die Tintenbehälter wieder auf.

»» Hinweis

- Sehen Sie sich die verbleibende Tinte in der Tintenpatrone an, um den verbleibenden Tintenstand zu überprüfen.



»» Wichtig

- Wenn das Drucken fortgesetzt wird, nachdem der verbleibende Tintenstand unter die Markierung Untergrenze gefallen ist, kann es vorkommen, dass der Drucker eine gewisse Menge an Tinte verbraucht, um wieder druckfähigen Status zu erreichen, oder Schaden nimmt.

»» Hinweis

- Dieser Drucker verfügt über eine Funktion zur Benachrichtigung über den Tintenstand (bezeichnet als Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand). Wenn Sie den Tintenbehälter bei aktivierter Benachrichtigungsfunktion für den Tintenstand auffüllen oder wenn ein Tintenstandfehler auftritt, füllen Sie den Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze (A) auf. Wenn die Tinte die Markierung Obergrenze nicht erreicht, wird der Tintenstand nicht richtig erkannt.

Informationen über die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand finden Sie unten.

■ [Benachrichtigungseinstellung für Tinte festgelegt.](#)

- Wenn ein Tintenstand-Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt.

■ [Ein Fehler tritt auf](#)

- Die Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand ist vom ersten Druckvorgang bis zu dem Zeitpunkt aktiv, wenn eine der Tintensorten die Markierung Untergrenze an der Tintenpatrone erreicht. Damit die Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand ordnungsgemäß funktioniert, muss jede Tintenpatrone vor dem Drucken mit dem gesamten Inhalt der jeweiligen Flasche mit farbiger Tinte gefüllt werden, die dem Drucker beiliegt. Wenn nach dem ersten Befüllen eine der Tintenpatronen nachgefüllt wird, bevor der verbleibende Tintenstand die Markierung Untergrenze erreicht, kann die Genauigkeit der Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand stark gestört werden. Achten Sie darauf, den im Handbuch beschriebenen Ablauf zu befolgen, wenn Sie eine Tintenpatrone auffüllen möchten, bevor der verfügbare Tintenstand die Markierung Untergrenze erreicht.
- Es befindet sich noch eine bestimmte Menge an Tinte im Tintenbehälter, wenn der Drucker anzeigt, dass ein Wiederauffüllen des Tintenbehälters notwendig ist. Dadurch wird eine hochwertige

Druckqualität sichergestellt und der Druckkopf wird geschützt. Diese Menge ist in der geschätzten Seitenergiebigkeit der Tintenflasche nicht enthalten.

- Die Tinte fließt aus den Tintenbehältern in den Drucker. Der Tintenstand scheint aufgrund dieses Verfahrens schnell zurückzugehen, wenn Sie den Drucker verwenden oder nachdem Sie ihn transportiert haben.

Wartung

- **Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck**
- **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Windows)**
- **Durchführen der Wartungsfunktionen von Ihrem Computer aus (Mac OS)**
- **Reinigung**

Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensivreinigung des Druckkopfes**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufriedenstellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

»» Wichtig

- Der Druckkopf darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden. Dies kann Patronenprobleme verursachen.

»» Hinweis

- Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.
Ergreifen Sie bei niedrigem Tintenstand entsprechende Maßnahmen.
 - [Überprüfen des Tintenstatus](#)
- Wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt, siehe [Ein Fehler tritt auf](#).
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Erhöhung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - Für Windows:
 - Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
 - Für Mac OS:
 - Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

|| Schritt 1 | Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über den Drucker

- [Drucken des Düsentestmusters](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - Drucken eines Düsentestmusters
- Für Mac OS:
 - Drucken eines Düsentestmusters

|| Schritt 2 | [Überprüfen Sie das Düsentestmuster](#).

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:



|| Schritt 3 | Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

■ ■ [Reinigen des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - ■ Reinigen der Druckköpfe
- Für Mac OS:
 - ■ Reinigen der Druckköpfe

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➔ [Schritt 1](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:



|| **Schritt 4** Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über den Drucker

■ ■ [Intensivreinigung des Druckkopfes](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - ■ Reinigen der Druckköpfe
- Für Mac OS:
 - ■ Reinigen der Druckköpfe

➤➤ **Hinweis**

- Wenn das Problem weiterhin besteht, nachdem Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs ausgeführt haben, führen Sie eine Systemreinigung aus.

Über den Drucker

■ ■ Ausführen der Systemreinigung

Vom Computer

- Für Windows:
 - ■ Reinigen der Druckköpfe
- Für Mac OS:
 - ■ Reinigen der Druckköpfe

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

|| **Schritt** Richten sie den Druckkopf aus.

Über den Drucker

■ ■ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - Ausrichtung der Druckkopfposition
- Für Mac OS:
 - Ausrichtung der Druckkopfposition

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

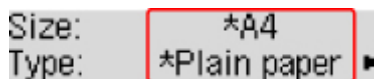
»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. [Füllen Sie alle Tintenbehälter](#) mit niedrigem Tintenstand auf.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

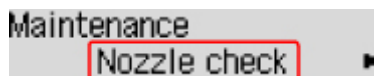


Size: *A4
Type: *Plain paper ▶

3. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
4. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

5. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Düsentest (Nozzle check)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Maintenance
Nozzle check ▶

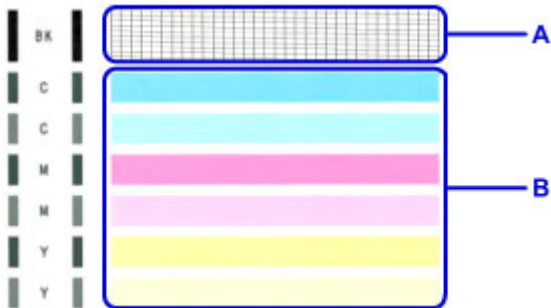
Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

6. [Überprüfen Sie das Düsentestmuster](#).

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster A Linien fehlen oder ob im Muster B horizontale weiße Streifen sichtbar sind.



Wenn im Muster A Linien fehlen:

[Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



C: Gut

D: Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster B horizontale weiße Streifen auftreten:

[Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



E: Gut

F: Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

Wenn eine beliebige Farbe im Muster A oder Muster B nicht gedruckt wird:

[Die Reinigung des Druckkopfs](#) ist erforderlich.



(Beispiel: Magenta-Muster wird nicht gedruckt)

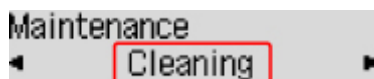
Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfstadium wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Reinigung (Cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Der Drucker beginnt mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs auf dem Drucker keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert ca. 1 Minute.

4. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen, [drucken Sie das Düsentestmuster](#).

▶▶▶ Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine [intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden](#).

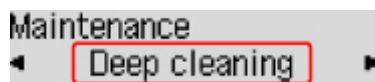
Intensivreinigung des Druckkopfes

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Intensivreinigung (Deep cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Der Drucker beginnt nun mit der Intensivreinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor der Drucker die Intensivreinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert ca. 3 Minuten.

4. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen, [drucken Sie das Düsentestmuster](#).

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt.

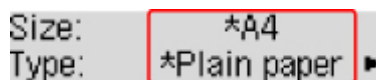
[Füllen Sie alle Tintenbehälter](#) mit niedrigem Tintenstand auf.

Die folgenden Materialien werden benötigt: ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)*

* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

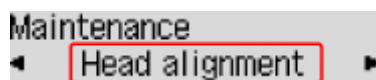


Size: *A4
Type: *Plain paper ▶

3. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
4. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

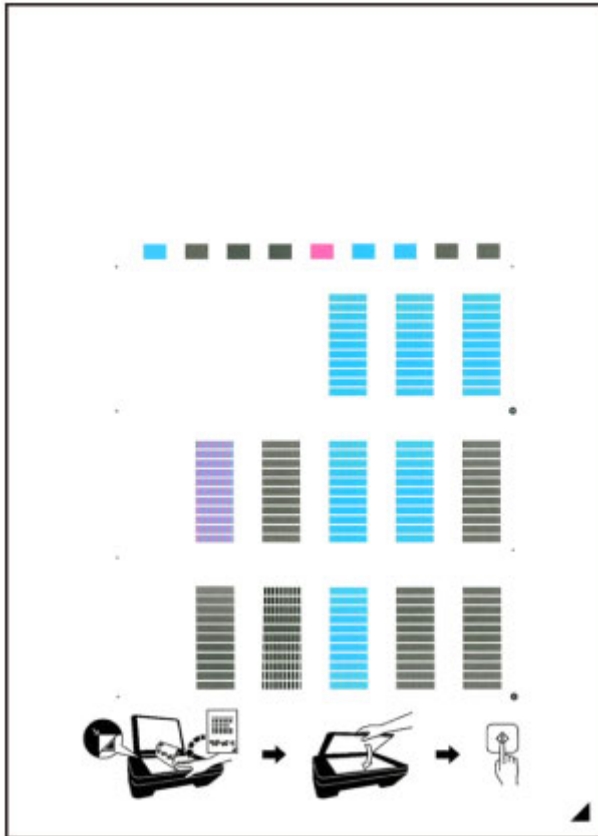
■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

5. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Druckkopfausricht. (Head alignment)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Maintenance
◀ Head alignment ▶

Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.



»» Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
- Wenn die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht korrekt gedruckt wurde, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** und führen Sie das Verfahren dann erneut von Anfang an aus.

6. Bestätigen Sie die Meldung, und legen Sie dann die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie die Markierung ▲, die sich rechts unten auf dem Blatt befindet, an der Ausrichtungsmarkierung ☞ aus.



7. Schließen Sie die Vorlagenabdeckung vorsichtig, und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Der Drucker beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Wenn die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, entfernen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung von der Auflagefläche.

»» Wichtig

- Bis zum Abschluss der Druckkopfpositionierung dürfen weder die Vorlagenabdeckung geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf der Auflagefläche bewegt werden.
- Wenn die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler aufzuheben, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

■ [Ein Fehler tritt auf](#)

»» Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
 - Für Windows:
 - Ausrichtung der Druckkopfposition
 - Für Mac OS:
 - Ausrichtung der Druckkopfposition
- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Ausrichtungswerte wählen Sie **Ausrich.-Wert druck. (Print align value)** aus dem Menü **Wartung (Maintenance)**.

Reinigung

- ▶ Reinigen der äußeren Oberflächen
- ▶ Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels
- ▶ Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)
- ▶ Reinigen der Papiereinzugwalzen
- ▶ Reinigen des Inneren des Druckers (Bodenplattenreinigung)

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

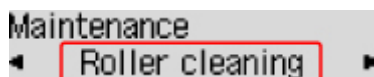
In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

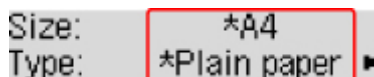
4. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Walzenreinigung (Roller cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

5. Warten Sie, bis die Papierzuführungswalze nicht mehr dreht. Legen Sie dann drei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach.

Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.



6. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.
7. Stellen Sie sicher, dass **Walzenreinigung (Roller cleaning)** ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Drucker beginnt mit der Reinigung. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Reinigen des Inneren des Druckers (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Druckers. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Druckers kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, den Drucker regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.
3. Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.
4. Legen Sie nur dieses eine Blatt Papier so in das hintere Fach ein, dass der Falz von Ihnen weg weist.



Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Größe: (Size:)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Typ: (Type:)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

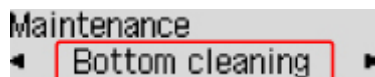
Size: *A4
Type: *Plain paper ▶

5. Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus, und öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.

6. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

7. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Reinigung Boden (Bottom cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Papier wird durch den Drucker gezogen und reinigt dabei das Druckerinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

▶▶▶ **Hinweis**

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Druckerinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

▶▶▶ **Wichtig**

- Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Übersicht

► Sicherheit

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften
- WEEE (EU und EWR)

► Hauptkomponenten und ihre Verwendung

- Hauptkomponenten
- Stromversorgung
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

► Ändern von Einstellungen

- Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)
- Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (MAC OS)
- Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus
- Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser

► Netzwerkverbindung

- Tipps für die Netzwerkverbindung

► Netzwerkeinstellungen (IJ Network Device Setup Utility) (Windows)

- IJ Network Device Setup Utility
- Starten von IJ Network Device Setup Utility

► Sicherstellen optimaler Druckergebnisse

- Tintentipps
- Drucktipps
- Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken
- Legen Sie die Papierinformationen für das hintere Fach nach dem Einlegen des Papiers fest
- Abbrechen von Druckaufträgen

- Wahren hoher Druckqualität
- Transportieren Ihres Druckers
- ▶ **Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren**
- ▶ **Technische Daten**

Sicherheit

- ▶ **Sicherheitsvorkehrungen**
- ▶ **Vorschriften**
- ▶ **WEEE (EU&EEA)**

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie den Drucker nur an einem Ort auf, an dem er stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem der Drucker vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf der Drucker nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben unter [Technische Daten](#) entspricht.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie den Drucker nicht mit der Rückseite gegen die Wand.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Druckers

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in den Drucker.
- Halten Sie den Drucker immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie ihn tragen. Falls der Drucker mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, den Drucker mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Druckers können Verletzungen verursacht werden. Bezüglich des Gewichts des Druckers siehe [Technische Daten](#).
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Drucker. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Drucker abzustellen.
- Transportieren und benutzen Sie den Drucker nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und der Drucker beschädigt werden kann.
- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

Druckköpfe/Tintenbehälter/FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.
Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

Vorschriften

Environmental Information

Reducing your environmental impact

Power Consumption and Operational Modes

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce the power consumption. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Sleep Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.

Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m², lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

WEEE (EU&EEA)

Only for European Union and EEA (Norway, Iceland and Liechtenstein)



This symbol indicates that this product is not to be disposed of with your household waste, according to the WEEE Directive (2012/19/EU) and national legislation. This product should be handed over to a designated collection point, e.g., on an authorized one-for-one basis when you buy a new similar product or to an authorized collection site for recycling waste electrical and electronic equipment (EEE). Improper handling of this type of waste could have a possible negative impact on the environment and human health due to potentially hazardous substances that are generally associated with EEE. At the same time, your cooperation in the correct disposal of this product will contribute to the effective usage of natural resources. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, waste authority, approved WEEE scheme or your household waste disposal service. For more information regarding return and recycling of WEEE products, please visit www.canon-europe.com/weee.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

Union Européenne, Norvège, Islande et Liechtenstein uniquement.



Ce symbole indique que ce produit ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères, conformément à la directive DEEE (2012/19/UE) et à la réglementation de votre pays. Ce produit doit être confié au distributeur à chaque fois que vous achetez un produit neuf similaire, ou à un point de collecte mis en

place par les collectivités locales pour le recyclage des Déchets des Équipements Électriques et Électroniques (DEEE). Le traitement inapproprié de ce type de déchet risque d'avoir des répercussions sur l'environnement et la santé humaine, du fait de la présence de substances potentiellement dangereuses généralement associées aux équipements électriques et électroniques. Parallèlement, votre entière coopération dans le cadre de la mise au rebut correcte de ce produit favorisera une meilleure utilisation des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les points de collecte des équipements à recycler, contactez vos services municipaux, les autorités locales compétentes, le plan DEEE approuvé ou le service d'enlèvement des ordures ménagères. Pour plus d'informations sur le retour et le recyclage des produits DEEE, consultez le site: www.canon-europe.com/weee.

Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)



Dit symbool geeft aan dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU) en de nationale wetgeving niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Dit product moet worden ingeleverd bij een aangewezen, geautoriseerd inzamelpunt, bijvoorbeeld wanneer u een nieuw gelijksoortig product aanschaft, of bij een geautoriseerd inzamelpunt voor hergebruik van elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Een onjuiste afvoer van dit type afval kan leiden tot negatieve effecten op het milieu en de volksgezondheid als gevolg van potentieel gevaarlijke stoffen die veel voorkomen in elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Bovendien werkt u door een juiste afvoer van dit product mee aan het effectieve gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis in uw woonplaats, de reinigingsdienst, of het afvalverwerkingsbedrijf. U kunt ook het schema voor de afvoer van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA) raadplegen. Ga voor meer informatie over het inzamelen en recyclen van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur naar www.canon-europe.com/weee.

Sólo para la Unión Europea y el Área Económica Europea (Noruega, Islandia y Liechtenstein)



Este símbolo indica que este producto no debe desecharse con los desperdicios domésticos, de acuerdo con la directiva RAEE (2012/19/UE) y con la legislación nacional. Este producto debe entregarse en uno de los puntos de recogida designados, como por ejemplo, entregándolo en el lugar de venta al comprar un producto similar o depositándolo en un lugar de recogida autorizado para el reciclado de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE). La manipulación inapropiada de este tipo de desechos podría tener un impacto negativo en el entorno y la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que normalmente están asociadas con los RAEE. Al mismo tiempo, su cooperación a la hora de desechar correctamente este producto contribuirá a la utilización eficaz de los recursos naturales. Para más información sobre cómo puede eliminar el equipo para su reciclado, póngase en contacto con las autoridades locales, con las autoridades encargadas de los desechos, con un sistema de gestión RAEE

autorizado o con el servicio de recogida de basuras doméstico. Si desea más información acerca de la devolución y reciclado de RAEE, visite la web www.canon-europe.com/weee.

Només per a la Unió Europea i a l'Espai Econòmic Europeu (Noruega, Islàndia i Liechtenstein)



Aquest símbol indica que aquest producte no s'ha de llençar a les escombraries de la llar, d'acord amb la Directiva RAEE (2012/19/UE) i la legislació nacional. Aquest producte s'hauria de lliurar en un dels punts de recollida designats, com per exemple, intercanviant-lo un per un en comprar un producte similar o lliurant-lo en un lloc de recollida autoritzat per al reciclatge de residus d'aparells elèctrics i electrònics (AEE). La manipulació inadequada d'aquest tipus de residus podria tenir un impacte negatiu en l'entorn i en la salut humana, a causa de les substàncies potencialment perilloses que normalment estan associades als AEE. Així mateix, la vostra cooperació a l'hora de llençar correctament aquest producte contribuirà a la utilització efectiva dels recursos naturals. Per a més informació sobre els punts on podeu lliurar aquest producte per procedir al seu reciclatge, adreceu-vos a la vostra oficina municipal, a les autoritats encarregades dels residus, al pla de residus homologat per la RAEE o al servei de recollida de deixalles domèstiques de la vostra localitat. Per a més informació sobre la devolució i el reciclatge de productes RAEE, visiteu www.canon-europe.com/weee.

Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)



Questo simbolo indica che il prodotto deve essere oggetto di raccolta separata in conformità alla Direttiva RAEE (2012/19/UE) e alla normativa locale vigente. Il prodotto deve essere smaltito presso un centro di raccolta differenziata, un distributore autorizzato che applichi il principio dell'"uno contro uno", ovvero del ritiro della vecchia apparecchiatura elettrica al momento dell'acquisto di una nuova, o un impianto autorizzato al riciclaggio dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. La gestione impropria di questo tipo di rifiuti può avere un impatto negativo sull'ambiente e sulla salute umana causato dalle sostanze potenzialmente pericolose che potrebbero essere contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un corretto smaltimento di tali prodotti contribuirà inoltre a un uso efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere nelle sanzioni amministrative di cui all'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sullo smaltimento e il recupero dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, consultare la Direttiva RAEE, rivolgersi alle autorità competenti, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee.

Apenas para a União Europeia e AEE (Noruega, Islândia e Liechtenstein)



Este símbolo indica que o produto não deve ser colocado no lixo doméstico, de acordo com a Directiva REEE (2012/19/UE) e a legislação nacional. Este produto deverá ser colocado num ponto de recolha designado, por exemplo, num local próprio autorizado quando adquirir um produto semelhante novo ou num local de recolha autorizado para reciclar resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (EEE). O tratamento inadequado deste tipo de resíduo poderá causar um impacto negativo no ambiente e na saúde humana devido às substâncias potencialmente perigosas normalmente associadas aos equipamentos eléctricos e electrónicos. Simultaneamente, a sua cooperação no tratamento correcto deste produto contribuirá para a utilização eficaz dos recursos naturais. Para mais informações sobre os locais onde o equipamento poderá ser reciclado, contacte os serviços locais, a autoridade responsável pelos resíduos, o esquema REEE aprovado ou o serviço de tratamento de lixo doméstico. Para mais informações sobre a devolução e reciclagem de produtos REEE, vá a www.canon-europe.com/weee.

Gælder kun i Europæiske Union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Dette symbol angiver, at det pågældende produkt ikke må bortskaffes sammen med dagrenovation jf. direktivet om affald af elektrisk og elektronisk udstyr (WEEE) (2012/19/EU) og gældende national lovgivning. Det pågældende produkt skal afleveres på et nærmere specificeret indsamlingssted, f.eks. i overensstemmelse med en godkendt én-til-én-procedure, når du indkøber et nyt tilsvarende produkt, eller produktet skal afleveres på et godkendt indsamlingssted for elektronikaffald. Forkert håndtering af denne type affald kan medføre negative konsekvenser for miljøet og menneskers helbred på grund af de potentielt sundhedsskadelige stoffer, der generelt kan forefindes i elektrisk og elektronisk udstyr. Når du foretager korrekt bortskaffelse af det pågældende produkt, bidrager du til effektiv brug af naturressourcerne. Yderligere oplysninger om, hvor du kan bortskaffe dit elektronikaffald med henblik på genanvendelse, får du hos de kommunale renovationsmyndigheder. Yderligere oplysninger om returnering og genanvendelse af affald af elektrisk og elektronisk udstyr får du ved at besøge www.canon-europe.com/weee.

Μόνο για την Ευρωπαϊκή Ένωση και τον ΕΟΧ (Νορβηγία, Ισλανδία και Λιχτενστάιν)



Αυτό το σύμβολο υποδηλώνει ότι αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με την Οδηγία σχετικά με τα Απόβλητα Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΑΗΗΕ) (2012/19/ΕΕ) και την εθνική σας νομοθεσία. Αυτό το προϊόν πρέπει να παραδίδεται σε καθορισμένο σημείο συλλογής, π.χ. σε μια εξουσιοδοτημένη βάση ανταλλαγής όταν αγοράζετε ένα νέο παρόμοιο προϊόν ή σε μια εξουσιοδοτημένη θέση συλλογής για την ανακύκλωση των αποβλήτων Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (ΗΗΕ). Ο ακατάλληλος χειρισμός αυτού του τύπου αποβλήτων μπορεί να έχει αρνητικό αντίκτυπο στο περιβάλλον και την υγεία του ανθρώπου, λόγω δυνητικώς επικίνδυνων ουσιών που γενικά συνδέονται με τον ΗΗΕ. Ταυτόχρονα, η συνεργασία σας όσον αφορά τη σωστή απόρριψη αυτού του προϊόντος θα συμβάλει στην αποτελεσματική χρήση των φυσικών πόρων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τα σημεία όπου μπορείτε να απορρίψετε τον εξοπλισμό σας για

ανακύκλωση, επικοινωνήστε με το τοπικό γραφείο της πόλης σας, την υπηρεσία απορριμμάτων, το εγκεκριμένο σχήμα ΑΗΗΕ ή την υπηρεσία απόρριψης οικιακών αποβλήτων. Για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με την επιστροφή και την ανακύκλωση των προϊόντων ΑΗΗΕ, επισκεφθείτε την τοποθεσία www.canon-europe.com/weee.

Gjelder kun den europeiske union og EØS (Norge, Island og Liechtenstein)



Dette symbolet indikerer at dette produktet ikke skal kastes sammen med husholdningsavfall, i henhold til WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nasjonal lov. Produktet må leveres til et dertil egnet innsamlingspunkt, det vil si på en autorisert en-til-en-basis når du kjøper et nytt lignende produkt, eller til et autorisert innsamlingssted for resirkulering av avfall fra elektrisk og elektronisk utstyr (EE-utstyr). Feil håndtering av denne typen avfall kan være miljø- og helseskadelig på grunn av potensielt skadelige stoffer som ofte brukes i EE-utstyr. Samtidig bidrar din innsats for korrekt avhending av produktet til effektiv bruk av naturressurser. Du kan få mer informasjon om hvor du kan avhende utrangert utstyr til resirkulering ved å kontakte lokale myndigheter, et godkjent WEEE-program eller husholdningens renovasjonsselskap. Du finner mer informasjon om retur og resirkulering av WEEE-produkter på www.canon-europe.com/weee.

Vain Euroopan unionin sekä ETA:n (Norja, Islanti ja Liechtenstein) alueelle.



Tämä tunnus osoittaa, että sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskeva direktiivi (SER-direktiivi, 2012/19/EU) sekä kansallinen lainsäädäntö kieltävät tuotteen hävittämisen talousjätteen mukana. Tuote on vietävä asianmukaiseen keräyspisteeseen, esimerkiksi kodinkoneliikkeeseen uutta vastaavaa tuotetta ostettaessa tai viralliseen sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteeseen. Sähkö- ja elektroniikkalaiteromun virheellinen käsittely voi vahingoittaa ympäristöä ja ihmisten terveyttä, koska laitteet saattavat sisältää ympäristölle ja terveydelle haitallisia aineita. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävittäminen säästää luonnonvaroja. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyspisteistä saat kaupunkien ja kuntien tiedotuksesta, jätehuoltoviranomaisilta, sähkö- ja elektroniikkalaiteromun kierrätysjärjestelmän ylläpitäjältä ja jätehuoltoyhtiöltä. Lisätietoja sähkö- ja elektroniikkalaiteromun keräyksestä ja kierrätyksestä on osoitteessa www.canon-europe.com/weee.

Endast för Europeiska unionen och EES (Norge, Island och Liechtenstein)



Den här symbolen visar att produkten enligt WEEE-direktivet (2012/19/EU) och nationell lagstiftning inte får sorteras och slängas som hushållsavfall. Den här produkten ska lämnas in på en därför avsedd insamlingsplats, t.ex. på en återvinningsstation auktoriserad att hantera elektrisk och elektronisk utrustning (EE-utrustning) eller hos handlare som är auktoriserade att byta in varor då nya, motsvarande

köps (en mot en). Olämplig hantering av avfall av den här typen kan ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa på grund av de potentiellt farliga ämnen som kan återfinnas i elektrisk och elektronisk utrustning. Din medverkan till en korrekt avfallshantering av den här produkten bidrar dessutom till en effektiv användning av naturresurserna. Kontakta ditt lokala kommunkontor, berörd myndighet, företag för avfallshantering eller ta del av en godkänd WEEE-organisation om du vill ha mer information om var du kan lämna den kasserade produkten för återvinning. För mer information om inlämning och återvinning av WEEE-produkter, se www.canon-europe.com/weee.

Pouze Evropská unie a EHP (Norsko, Island a Lichtenštejsko)



Tento symbol znamená, že podle směrnice o OEEZ (2012/19/EU) a podle vnitrostátních právních předpisů nemá být tento výrobek likvidován s odpadem z domácností. Tento výrobek má být vrácen do sběrného místa, např. v rámci autorizovaného systému odběru jednoho výrobku za jeden nově prodaný podobný výrobek nebo v autorizovaném sběrném místě pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení (OEEZ). Nevhodné nakládání s tímto druhem odpadu by mohlo mít negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví, protože elektrická a elektronická zařízení zpravidla obsahují potenciálně nebezpečné látky. Vaše spolupráce na správné likvidaci tohoto výrobku současně napomůže efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Další informace o místech sběru vašeho odpadního zařízení k recyklaci vám sdělí místní úřad vaší obce, správní orgán vykonávající dozor nad likvidací odpadu, sběrný OEEZ nebo služba pro odvoz komunálního odpadu. Další informace týkající se vracení a recyklace OEEZ naleznete na adrese www.canon-europe.com/weee.

Csak az Európai Unió és az EGT (Norvégia, Izland és Liechtenstein) országában



Ez a szimbólum azt jelzi, hogy a helyi törvények és a WEEE-irányelv (2012/19/EU) szerint a termék nem kezelhető háztartási hulladékként. A terméket a kijelölt nyilvános gyűjtőpontokon kell leadni, például hasonló cserekészülék vásárlásakor, illetve bármelyik, elektromos és elektronikai berendezésekből származó hulladék (WEEE) átvételére feljogosított gyűjtőponton. Az ilyen jellegű hulladékok a nem megfelelő kezelés esetén a bennük található veszélyes anyagok révén ártalmasak lehetnek a környezetre és az emberek egészségére. Továbbá, a termékből származó hulladék megfelelő kezelésével hozzájárulhat a természetes nyersanyagok hatékonyabb hasznosításához. A berendezésekből származó, újrahasznosítható hulladékok elhelyezésére vonatkozó további tudnivalóért forduljon a helyi önkormányzathoz, a közterület-fenntartó vállalathoz, a háztartási hulladék begyűjtését végző vállalathoz, illetve a hivatalos WEEE-képviselőhöz. További tudnivalókat a WEEE-termékek visszajuttatásáról és újrahasznosításáról a www.canon-europe.com/weee.

Tylko dla krajów Unii Europejskiej oraz EOG (Norwegia, Islandia i Liechtenstein)



Ten symbol oznacza, że zgodnie z dyrektywą WEEE dotyczącą zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami lokalnymi nie należy wyrzucać tego produktu razem z odpadami gospodarstwa domowego. Produkt należy przekazać do wyznaczonego punktu gromadzenia odpadów, np. firmie, od której kupowany jest nowy, podobny produkt lub do autoryzowanego punktu gromadzenia zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego w celu poddania go recyklingowi. Usuwanie tego typu odpadów w nieodpowiedni sposób może mieć negatywny wpływ na otoczenie i zdrowie innych osób ze względu na niebezpieczne substancje stosowane w takim sprzęcie. Jednocześnie pozbycie się zużytego sprzętu w zalecany sposób przyczynia się do właściwego wykorzystania zasobów naturalnych. Aby uzyskać więcej informacji na temat punktów, do których można dostarczyć sprzęt do recyklingu, prosimy skontaktować się z lokalnym urzędem miasta, zakładem utylizacji odpadów, skorzystać z instrukcji zatwierdzonej dyrektywą WEEE lub skontaktować się z przedsiębiorstwem zajmującym się wywozem odpadów domowych. Więcej informacji o zwracaniu i recyklingu zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego znajduje się w witrynie www.canon-europe.com/weee.

Plati len pre štáty Európskej únie a EHP (Nórsko, Island a Lichtenštajnsko)



Tento symbol znamená, že podľa Smernice 2012/19/EÚ o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a podľa platnej legislatívy Slovenskej republiky sa tento produkt nesmie likvidovať spolu s komunálnym odpadom. Produkt je potrebné odovzdať do určenej zberne, napr. prostredníctvom výmeny za kúpu nového podobného produktu, alebo na autorizované zberné miesto, ktoré spracúva odpad z elektrických a elektronických zariadení (EEZ). Nesprávna manipulácia s takýmto typom odpadu môže mať negatívny vplyv na životné prostredie a ľudské zdravie, pretože elektrické a elektronické zariadenia obsahujú potenciálne nebezpečné látky. Spoluprácou na správnej likvidácii produktu prispějete k účinnému využívaniu prírodných zdrojov. Ďalšie informácie o mieste recyklácie opotrebovaných zariadení získate od miestneho úradu, úradu životného prostredia, zo schváleného plánu OEEZ alebo od spoločnosti, ktorá zaisťuje likvidáciu komunálneho odpadu. Viac informácií nájdete aj na webovej stránke: www.canon-europe.com/weee.

Üksnes Euroopa Liit ja EMP (Norra, Island ja Liechtenstein)



See sümbol näitab, et antud toodet ei tohi vastavalt elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmeid käsitlevale direktiivile (2012/19/EL) ning teie riigis kehtivatele õigusaktidele utiliseerida koos olmejäätmetega. Antud toode tuleb anda selleks määratud kogumispunkti, nt müügipunkt, mis on volitatud üks ühe vastu vahetama, kui ostate uue sarnase toote, või elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete ümbertöötlemiseks

mõeldud kogumispunkti. Täiendava teabe saamiseks elektri- ja elektroonikaseadmetest tekkinud jäätmete tagastamise ja ümbertöötlemise kohta võtke ühendust kohaliku omavalitsusega, asjakohase valitsusasutusega, asjakohase tootjavastutusorganisatsiooniga või olmejäätmete käitlejaga. Lisateavet leitate ka Interneti-leheküljelt www.canon-europe.com/weee.

Tikai Eiropas Savienībai un EEZ (Norvēģijai, Islandei un Lihtenšteinai)



Šis simbols norāda, ka atbilstoši ES Direktīvai (2012/19/ES) par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (EEIA) un vietējiem tiesību aktiem no šī izstrādājuma nedrīkst atbrīvoties, izmetot to kopā ar sadzīves atkritumiem. Šis izstrādājums ir jānodod piemērotā savākšanas vietā, piemēram, apstiprinātā veikalā, kur iegādājaties līdzīgu jaunu produktu un atstājat veco, vai apstiprinātā vietā izlietotu elektrisko un elektronisko iekārtu pārstrādei. Nepareiza šāda veida atkritumu apsaimniekošana var apdraudēt vidi un cilvēka veselību tādu iespējami bīstamu vielu dēļ, kas parasti ir elektriskajās un elektroniskajās iekārtās. Turklāt jūsu atbalsts pareizā šāda veida atkritumu apsaimniekošanā sekmēs efektīvu dabas resursu izmantošanu. Lai saņemtu pilnīgāku informāciju par vietām, kur izlietoto iekārtu var nodot pārstrādei, sazinieties ar vietējo pašvaldību, atkritumu savākšanas atbildīgo dienestu, pilnvarotu EEIA struktūru vai sadzīves atkritumu apsaimniekošanas iestādi. Lai saņemtu plašāku informāciju par elektrisko un elektronisko iekārtu nodošanu pārstrādei, apmeklējiet tīmekļa vietni www.canon-europe.com/weee.

Tik Europos Sąjungai ir EEE (Norvegijai, Islandijai ir Lichtenšteinai)



Šis ženkla reiškia, kad gaminio negalima išmesti su buitinėmis atliekomis, kaip yra nustatyta Direktyvoje (2012/19/ES) ir nacionaliniuose teisė aktuose dėl EEJ atliekų tvarkymo. Šį gaminį reikia atiduoti į tam skirtą surinkimo punktą, pvz., pagal patvirtintą keitimo sistemą, kai perkamas panašus gaminy, arba į elektros ir elektroninės įrangos (EEJ) atliekų perdirbimo punktą. Netinkamas tokios rūšies atliekų tvarkymas dėl elektros ir elektroninėje įrangoje esančių pavojingų medžiagų gali pakenkti aplinkai ir žmonių sveikatai. Padėdami užtikrinti tinkamą šio gaminio šalinimo tvarką, kartu prisidėsite prie veiksmingo gamtos išteklių naudojimo. Jei reikia daugiau informacijos, kaip šalinti tokias atliekas, kad jos būtų toliau perdirbamos, kreipkitės į savo miesto valdžios institucijas, atliekų tvarkymo organizacijas, patvirtintų EEJ atliekų sistemų arba jūsų buitinių atliekų tvarkymo įstaigų atstovus. Išsamesnės informacijos apie EEJ atliekų grąžinimo ir perdirbimo tvarką galite rasti apsilankę tinklalapyje www.canon-europe.com/weee.

Samo za Evropsko unijo in EGP (Norveška, Islandija in Lihtenštajn)



Ta simbol pomeni, da tega izdelka v skladu z direktivo OEE0 (2012/19/EU) in državno zakonodajo ne smete odvreči v gospodinjske odpadke. Ta izdelek morate odložiti na ustrezno zbiralno mesto, na primer pri pooblaščenem prodajalcu, ko kupite podoben nov izdelek ali na zbiralno mesto za recikliranje električne in elektronske opreme. Neprimerno ravnanje s takšnimi odpadki lahko negativno vpliva na okolje in človekovo zdravje zaradi nevarnih snovi, ki so povezane z električno in elektronsko opremo. S pravilno odstranitvijo izdelka hkrati prispevate tudi k učinkoviti porabi naravnih virov. Če želite več informacij o tem, kje lahko odložite odpadno opremo za recikliranje, pokličite občinski urad, komunalno podjetje ali službo, ki skrbi za odstranjevanje odpadkov, ali si oglejte načrt OEE0. Če želite več informacij o vračanju in recikliranju izdelkov v skladu z direktivo OEE0, obiščite www.canon-europe.com/weee.

Само за Европейския съюз и ЕИП (Норвегия, Исландия и Лихтенщайн)



Този символ показва, че този продукт не трябва да се изхвърля заедно с битовите отпадъци, съгласно Директивата за ИУЕЕО (2012/19/ЕС) и Вашето национално законодателство. Този продукт трябва да бъде предаден в предназначен за целта пункт за събиране, например на база размяна, когато купувате нов подобен продукт, или в одобрен събирателен пункт за рециклиране на излязло от употреба електрическо и електронно оборудване (ИУЕЕО). Неправилното третиране на този тип отпадъци може да доведе до евентуални отрицателни последици за околната среда и човешкото здраве поради потенциално опасните вещества, които обикновено са свързани с ЕЕО. В същото време Вашето съдействие за правилното изхвърляне на този продукт ще допринесе за ефективното използване на природните ресурси. Повече информация относно местата, където може да предавате излязло от употреба оборудване за рециклиране, може да получите от местните власти, от органа, отговорен за отпадъците и от одобрена система за излязло от употреба ЕЕО или от Вашата местна служба за битови отпадъци. За повече информация относно връщането и рециклирането на продукти от излязло от употреба ЕЕО посетете www.canon-europe.com/weee.

Doar pentru Uniunea Europeană și EEA (Norvegia, Islanda și Liechtenstein)



Acest simbol indică faptul că acest produs nu trebuie aruncat o dată cu reziduurile menajere, în conformitate cu Directiva DEEE (Directiva privind deșeurile de echipamente electrice și electronice) (2012/19/UE) și legile naționale. Acest produs trebuie transportat la un punct de colectare special, de exemplu un centru care preia produsele vechi atunci când achiziționați un produs nou similar, sau la un punct de colectare autorizat pentru reciclarea deșeurilor provenite de la echipamentele electrice și electronice (EEE). Mănuirea necorespunzătoare a acestor tipuri de deșeuri poate avea un impact negativ asupra mediului înconjurător și sănătății indivizilor, din cauza substanțelor potențial nocive care sunt în general asociate cu EEE. În același timp, cooperarea dvs. la reciclarea corectă a acestui produs va contribui la utilizarea efectivă a resurselor naturale. Pentru mai multe informații privind locurile de reciclare a deșeurilor provenite de la echipamente, contactați biroul primăriei locale, autoritatea responsabilă cu colectarea deșeurilor, schema DEEE aprobată sau serviciul de colectare a deșeurilor menajere. Pentru

mai multe informații privind returnarea și reciclarea produselor DEEE, vizitați www.canon-europe.com/weee.

Samo za Europsku uniju i EEZ (Norveška, Island i Lihtenštajn)



Ovaj simbol pokazuje da se ovaj proizvod ne smije odlagati s kućnim otpadom sukladno WEEE Direktivi (2012/19/EC) i vašem nacionalnom zakonu. Ovaj proizvod je potrebno predati na posebno mjesto za sakupljanje otpada, npr. na ovlašteno mjesto gdje možete zamijeniti staro za novo ukoliko kupujete novi sličan proizvod ili na ovlašteno mjesto za sakupljanje rabljene električne i elektroničke opreme (EEE) za recikliranje. Nepropropisno rukovanje ovom vrstom otpada može imati negativan učinak na okolinu i zdravlje ljudi zbog supstanci koje su potencijalno opasne za zdravlje, a općenito se povezuju s EEE. Istovremeno, vaša će suradnja kroz propisno odlaganje ovog proizvoda doprinijeti efektivnoj uporabi prirodnih resursa. Za više informacija o tome gdje možete odložiti svoj otpad za recikliranje obratite se vašem lokalnom gradskom uredu, komunalnoj službi, odobrenom WEEE programu ili službi za odlaganje kućnog otpada. Ostale informacije o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda potražite na www.canon-europe.com/weee.

Korisnici u Srbiji



Ovaj simbol označava da ovaj proizvod ne sme da se odlaže sa ostalim kućnim otpadom, u skladu sa WEEE Direktivom (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima. Ovaj proizvod treba predati određenom centru za prikupljanje, npr. na osnovi "jedan-za-jedan" kada kupujete sličan novi proizvod, ili ovlašćenom centru za prikupljanje za reciklažu istrošene električne i elektronske opreme (EEE). Nepravilno rukovanje ovom vrstom otpada može da ima moguće negativne posledice po životnu sredinu i ljudsko zdravlje usled potencijalno opasnih materijala koji se uglavnom vezuju za EEE. U isto vreme, vaša saradnja na ispravnom odlaganju ovog proizvoda će doprineti efikasnom korišćenju prirodnih resursa. Za više informacija o tome gde možete da predate vašu staru opremu radi recikliranja, vas molimo, da kontaktirate lokalne gradske vlasti, komunalne službe, odobreni plan reciklaže ili Gradsku čistoću. Za više informacija o vraćanju i recikliranju WEEE proizvoda, posetite stranicu www.canon-europe.com/weee.

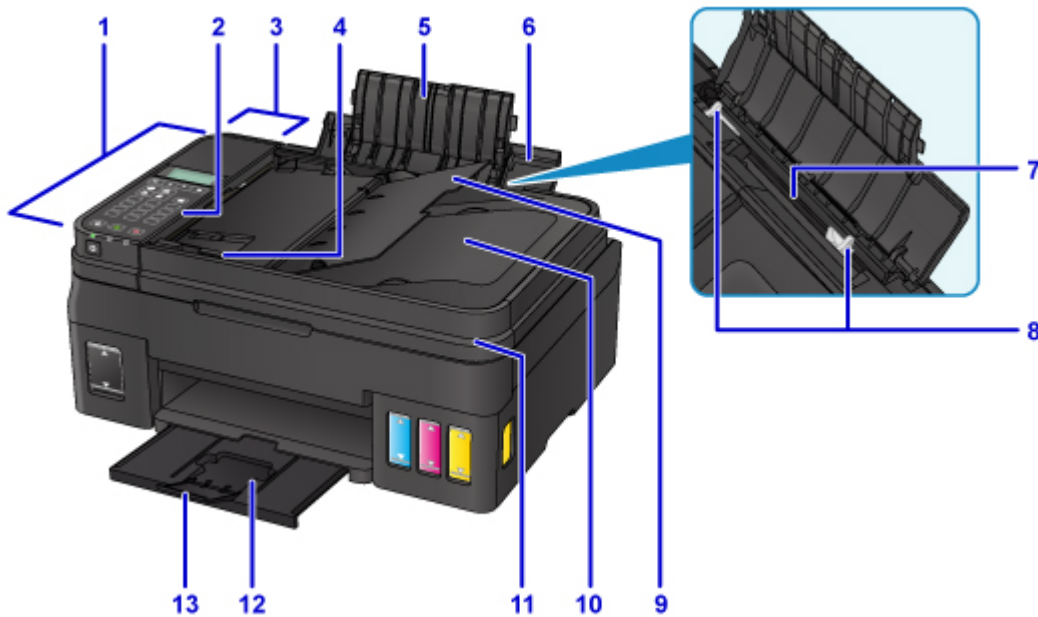
Hauptkomponenten und ihre Verwendung

- Hauptkomponenten
- Stromversorgung
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**
- **Bedienfeld**

Vorderansicht



(1) ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie hier ein Dokument ein. Die in das Vorlagenfach eingelegten Dokumente werden automatisch nacheinander gescannt.

■ [Einlegen von Dokumenten in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)](#)

(2) Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und den Drucker bedienen.

■ [Bedienfeld](#)

(3) Abdeckung des Dokumenteneinzugs

Öffnen Sie die Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

(4) Vorlagenhalter

Passen Sie diesen Halter an die Breite des Dokuments im ADF an.

(5) Verlängerung der Papierstütze

Öffnen Sie sie, um Papier in das hintere Fach einzulegen.

(6) Papierstütze

Öffnen Sie sie, um Papier in das hintere Fach einzulegen.

(7) Hinteres Fach

Legen Sie hier das Papier ein. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

■ [Einlegen von Normalpapier/Fotopapier](#)

■ [Einlegen von Umschlägen](#)

(8) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(9) Vorlagenfach

Öffnen Sie das Fach, um ein Dokument in den ADF einzulegen. Sie können mehrere Blätter eines Dokuments derselben Größe und Stärke einlegen. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben.

(10) Vorlagenausgabeschacht

Die aus dem ADF gescannten Dokumente werden hier abgelegt.

(11) Vorlagenabdeckung

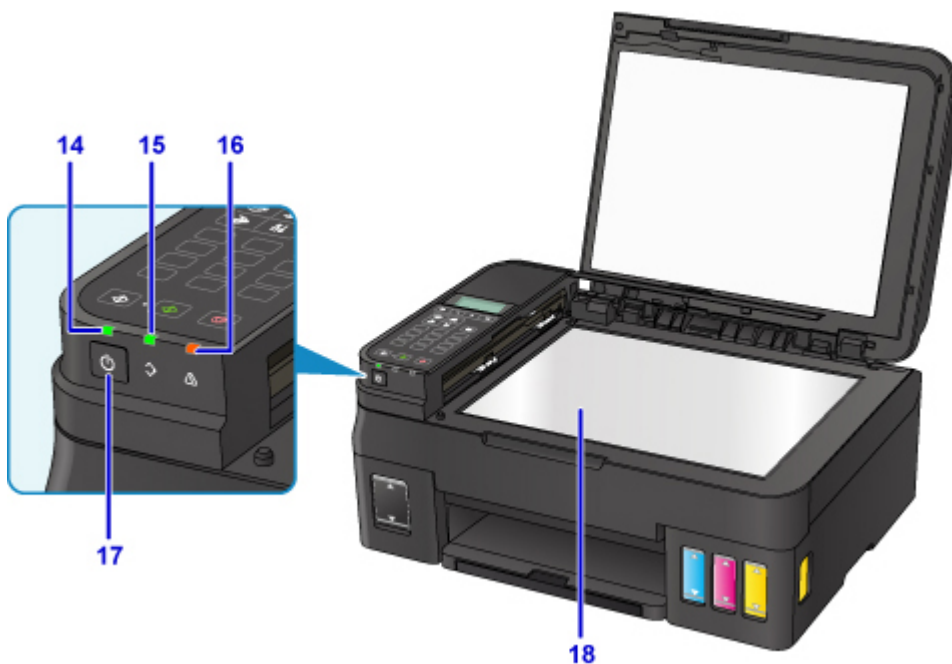
Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflagefläche zu legen.

(12) Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben. Vor dem Drucken öffnen.

(13) Verlängerung des Ausgabefachs

Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.



(14) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

(15) FAX-Speicher (FAX Memory)-Anzeige

Leuchtet oder blinkt je nach dem im Speicher des Druckers gespeicherten Dokument.

Leuchtet:

Empfangenes Dokument gedruckt oder nicht gesendetes Dokument im Speicher des Druckers gespeichert.

Blinkt

Nicht gedrucktes empfangenes Dokument wird im Speicher des Druckers gespeichert.

(16) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige.

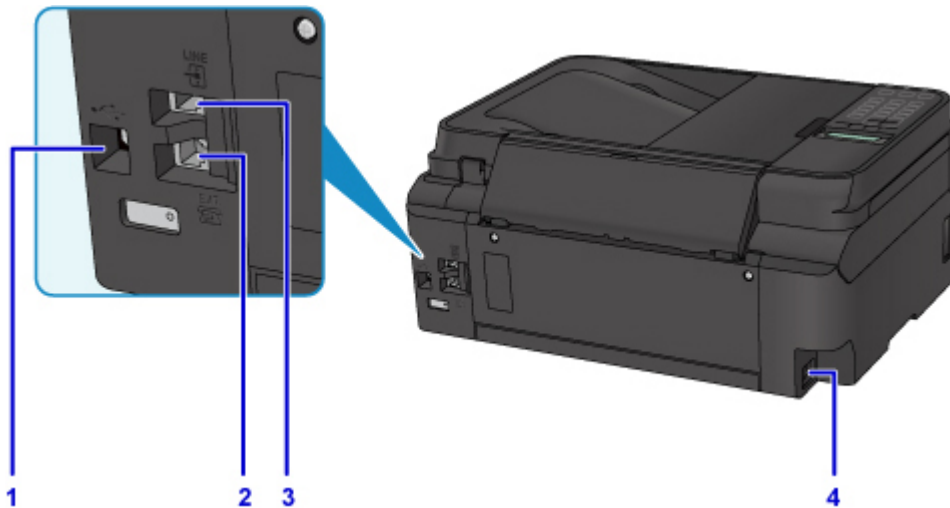
(17) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass die Vorlagenabdeckung geschlossen ist.

(18) Auflagefläche

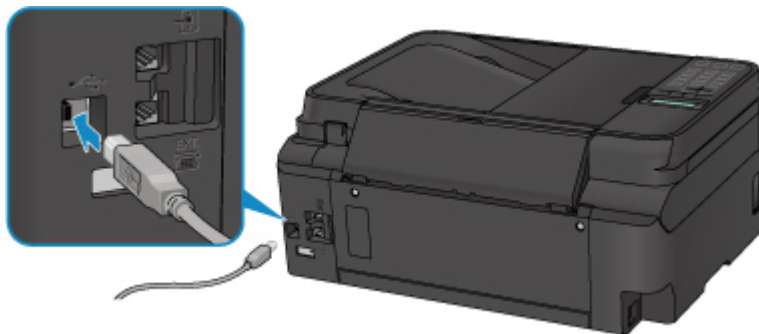
Legen Sie hier ein Original ein.

Rückansicht



(1) USB-Anschluss

Schließen Sie das USB-Kabel zum Anschluss des Druckers an einen Computer an.



(2) Buchse für externe Geräte

Über die Buchse können Sie ein externes Gerät anschließen, beispielsweise ein Telefon oder einen Anrufbeantworter.

(3) Buchse für Telefonkabel

Über diese Buchse wird eine Verbindung zur Telefonleitung hergestellt.

(4) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während der Drucker druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

Innenansicht



(1) Abdeckungen für Tintenbehälter

Öffnen, um Tintenbehälter wieder aufzufüllen.

(2) Scan-Modul/Abdeckung

Das Scan-Modul dient zum Scannen von Originalen. Öffnen, um Tintenbehälter wieder aufzufüllen oder gestautes Papier zu entfernen.

(3) Tintenbehälter

Der schwarze Tintenbehälter befindet sich auf der rechten und die Tintenbehälter mit farbiger Tinte (Cyan, Magenta und Gelb) auf der linken Seite.

Bei niedrigem Tintenstand die entsprechenden Behälter wieder auffüllen.

(4) Patronen-Halterung

Hier werden die Patronen eingesetzt.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Auffüllen von Tintenbehältern finden Sie unter [Wiederauffüllen von Tintenbehältern](#).

(5) Markierung Obergrenze

Zeigt die maximale Tintenkapazität an.

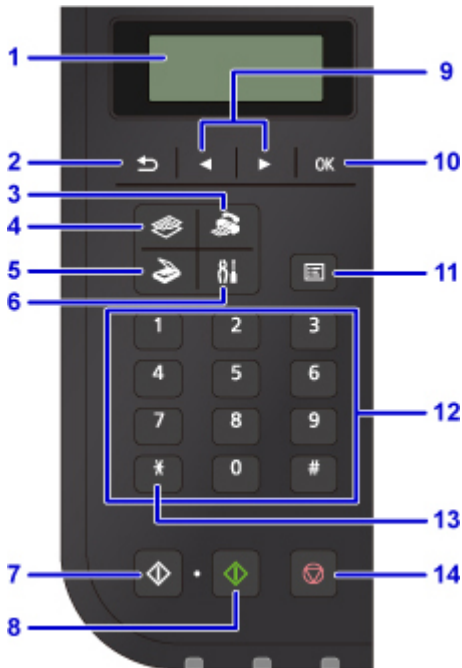
(6) Einzelpunkt

Zeigt die Tintenmenge an, die für die Systemreinigung erforderlich ist.

(7) Markierung Untergrenze

Zeigt die Untergrenze des Tintenstands für den Druck an. Füllen Sie den Tintenbehälter wieder auf, bevor der Tintenstand unter dieser Markierung liegt.

Bedienfeld



(1) LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

(2) Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

(3) Taste FAX

Damit wechselt der Drucker in den Faxmodus.

(4) Taste KOPIE (COPY)

Damit wechselt der Drucker in den Kopiermodus.

(5) Taste SCAN

Damit wechselt der Drucker in den Scan-Modus.

(6) Taste Einrichten (Setup)

Zeigt den Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** an. Über dieses Menü können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und Druckereinstellungen ändern.

(7) Taste Schwarz (Black)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Schwarzweiß.

(8) Taste Farbe (Color)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Farbe.

(9) ◀ und ▶ Tasten

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus. Die Taste ◀ ▶ wird auch zur Eingabe von Zeichen verwendet.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

(10) Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab. Verwenden Sie diese Taste auch zur Fehlerbehebung oder zum Auswerfen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

(11) Taste Menü (Menu)

Zeigt den Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)**, **Scanmenü (Scan menu)** oder **Menü FAX (FAX menu)** an.

(12) Zifferntasten

Damit können Sie Zahlenwerte wie beispielsweise die Anzahl Kopien, Fax- und Telefonnummern sowie Zeichen eingeben.

(13) Taste Tonwahl (Tone)

Wenn der Drucker an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist, wird mit dieser Taste vorübergehend zur Tonwahl gewechselt.

(14) Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scanauftrag bzw. eine Faxübertragung ab.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Tasten auf der Tastatur des Bedienfelds drücken, gibt der Drucker einen Piepton aus. Der Tastaturton kann mit der Option **Klang steuern (Sound control)** unter **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aktiviert oder deaktiviert werden.

■ [Klang steuern \(Sound control\)](#)

Stromversorgung

- ▶ **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- ▶ **Ein- und Ausschalten des Druckers**
- ▶ **Prüfung der Steckdose/des Netzkabels**
- ▶ **Trennen des Druckers von der Stromversorgung**

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **POWER**-Anzeige leuchtet, ist der Drucker eingeschaltet.



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Drucker etwa 10 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste **EIN (ON)**), oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Wartezeit kann erst geändert werden, nachdem die LCD-Anzeige ausgeschaltet ist.

Ein- und Ausschalten des Druckers

Einschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker einzuschalten.

Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.

- [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker den Druckvorgang startet.
- Wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt, siehe [Ein Fehler tritt auf](#).
- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn ein Druck- oder Scanvorgang über einen Computer ausgeführt wird, der über ein USB-Kabel oder ein drahtloses Netzwerk mit dem Gerät verbunden ist. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Über den Drucker

- [ECO-Einstellungen](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- Für Mac OS:
 - Verwalten der Leistung des Druckers

Ausschalten des Druckers

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.

Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist der Drucker ausgeschaltet.



»» Wichtig

- Wenn Sie den [Netzstecker aus der Steckdose ziehen](#), nachdem Sie den Drucker ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

»» Hinweis

- Sie können festlegen, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt oder keine Druckaufträge an den Drucker gesendet wurden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Über den Drucker

- [ECO-Einstellungen](#)

Über den Computer

- Für Windows:
 - [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- Für Mac OS:
 - Verwalten der Leistung des Druckers

Prüfung der Steckdose/des Netzkabels

Trennen Sie das Netzkabel einmal im Monat von der Stromversorgung und überprüfen Sie, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#), und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Drucker trotz eines der oben genannten Fehlers betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

Trennen des Druckers von der Stromversorgung

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.
- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Druckers hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

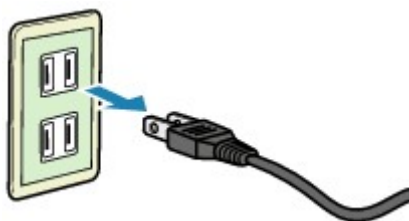
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um den Drucker auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.

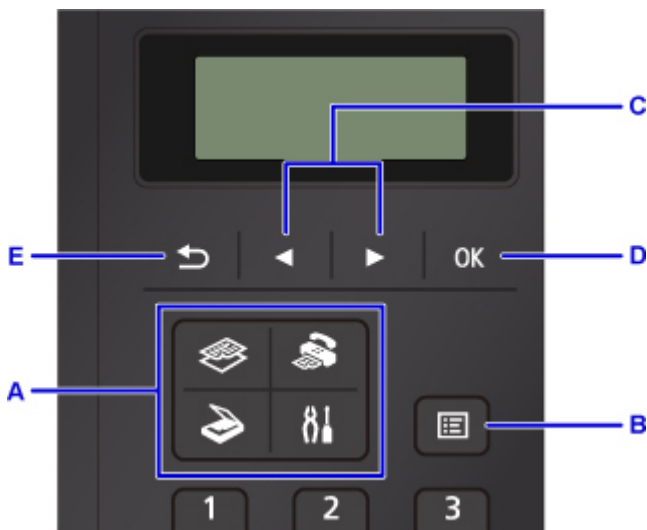


Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Die Modus-Taste (A) auf dem Bedienfeld ermöglicht Ihnen, zwischen dem Kopiermodus, Scan-Modus, Faxmodus und Einrichtungsmenü-Bildschirm zu wechseln.

Wenn Sie die Taste **Menü (Menu)** (B) in den jeweiligen Modi drücken, wird der Menü-Bildschirm angezeigt, in dem verschiedene Funktionen oder Einstellungen ausgewählt werden können.

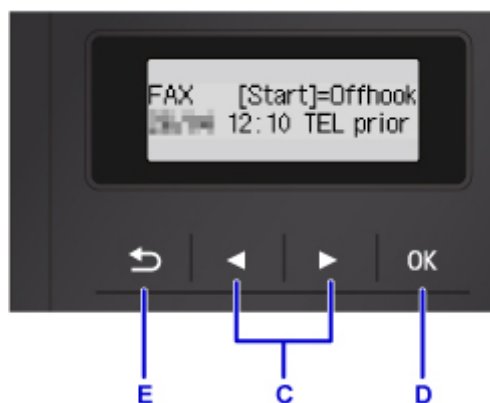


Auswählen eines Menüeintrags oder einer Einstellung

Wählen Sie im Menü- oder Einstellungsbildschirm mit der Taste ◀ ▶ (C) einen Eintrag oder eine Option aus, und drücken Sie dann die Taste **OK** (D) zum Fortfahren.

Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)** (E), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

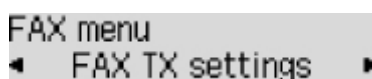
Beispiel: Ändern des Scan-Kontrasts für Fax senden.



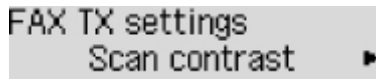
Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** zum Fax-Standby-Bildschirm.



Drücken Sie die Taste ◀ ▶ (C), um **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** auszuwählen.



Drücken Sie die Taste **OK** (D).




Wählen Sie **Scan-Kontrast (Scan contrast)**, und drücken Sie die Taste **OK (D)**.



Verwenden Sie die Taste ◀ ▶ (C), um den Kontrast zu ändern, und drücken Sie dann die Taste **OK (D)**.

Netzwerkstatus-Anzeige

WLAN-Einstellung und Netzwerkstatus werden durch das Symbol angegeben.

Das Symbol  wird nach Drücken der Modus-Tasten auf der LCD-Anzeige angezeigt, WLAN ist aktiviert und der Drucker ist mit dem Wireless Router verbunden.

Je nach Signalzustand ändert sich das Symbol.



Sie können den Drucker problemlos über ein WLAN verwenden.

(Signalstärke: 81 % oder mehr)



Das Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, kann entsprechend dem Netzwerkstatus auftreten. Wir empfehlen, den Drucker in der Nähe des Wireless Router zu platzieren.

(Signalstärke: 51 % oder mehr)




Das Problem, z. B. dass der Drucker nicht druckt, tritt möglicherweise auf. Platzieren Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Router.

(Signalstärke: 50 % oder weniger)



WLAN ist aktiviert, aber der Drucker ist nicht mit dem Wireless Router verbunden.

»» Hinweis

- Wenn WLAN deaktiviert ist, wird das Symbol  nicht angezeigt.

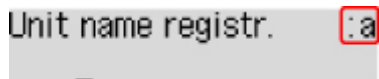
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Über die Zifferntasten können Sie Informationen, wie den Gerätenamen, den Empfängernamen für das Adressbuch usw. eingeben oder ändern.

Wechseln des Eingabemodus

Mit jedem Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** wechselt der Eingabemodus.

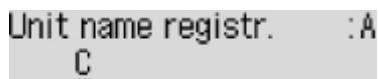
Der aktuelle Eingabemodus wird in der oberen rechten Ecke der LCD-Anzeige angezeigt.



»» Hinweis

- Es werden nur die Zahlen und Symbole angezeigt, die für die jeweils eingegebene Art von Informationen verfügbar sind, wie etwa Zahlen für Telefon- oder Faxnummern.

Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

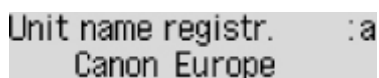


Drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, um den Eingabemodus zu wechseln.

Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschten Zeichen ein.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
Drücken Sie fünfmal die Taste **#**.
- Um das letzte eingegebene Zeichen zu löschen
Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Bearbeiten eingegebener Ziffern, Buchstaben und Symbole



Drücken Sie die **◀** oder **▶** Taste, um den Cursor unter die Stelle zu bewegen, die Sie bearbeiten möchten.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
Drücken Sie fünfmal die Taste **#**.
- So fügen Sie ein Zeichen ein
Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen rechts von der Einfügeposition, und geben Sie das Zeichen ein. Das Zeichen unter dem Cursor wird nach rechts verschoben, und das neue Zeichen wird eingefügt.
- So löschen Sie ein Zeichen
Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen, und drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Liste der Zeichen, die den einzelnen Zifferntasten zugeordnet sind

Für Fax-/Telefonnummer, Name, Anzahl der Kopien

Taste	Kleinschreibung (:a)	Großschreibung (:A)	Numerischer Modus (:1)	Fax-/Telefonnummer
1			1	1
2	abcääääääæç	ABCÄÄÄÄÄÆÇ	2	2
3	defëëëë	DEFËËËË	3	3
4	gh iïïïï	GH IÏÏÏÏ	4	4
5	jkl	JKL	5	5
6	mnoñøóóóó	MNOÑØÖÖÖÖ	6	6
7	pqrsp	PQRSP	7	7
8	tuvüüüü	TUVÜÜÜÜ	8	8
9	wxyzý	WXYZÝ	9	9
0			0	0
#	. @ - _ SP*1 *# ! " , ; : ^ ` = / ' ? \$ % & + () [] { } < >			#
*	Wechseln Sie den Eingabemodus.			*

*1 "SP" steht für ein Leerzeichen.

Für LAN-Einstellungen

Taste	Kleinschreibung (:a)	Großschreibung (:A)	Numerischer Modus (:1)
1			1
2	abc	ABC	2
3	def	DEF	3
4	gh i	GH I	4
5	jkl	JKL	5
6	mno	MNO	6

7	pqrs	PQRS	7
8	tuv	TUV	8
9	wxyz	WXYZ	9
0			0
#	. @ - _ SP*2 *# ! " , ; : ^ ` = / ' ? \$ % & + () [] { } < > \ ~		
* 	Wechseln Sie den Eingabemodus.		

*2 "SP" steht für ein Leerzeichen.

Ändern von Einstellungen

- ▶ **Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)**
- ▶ **Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (MAC OS)**
- ▶ **Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus**
- ▶ **Ändern der Druckereinstellung im Webbrowser**

Ändern von Druckereinstellungen über Ihren Computer (Windows)

- ▶ **Ändern der Druckoptionen**
- ▶ **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**
- ▶ **Verwalten der Leistung des Druckers**
- ▶ **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

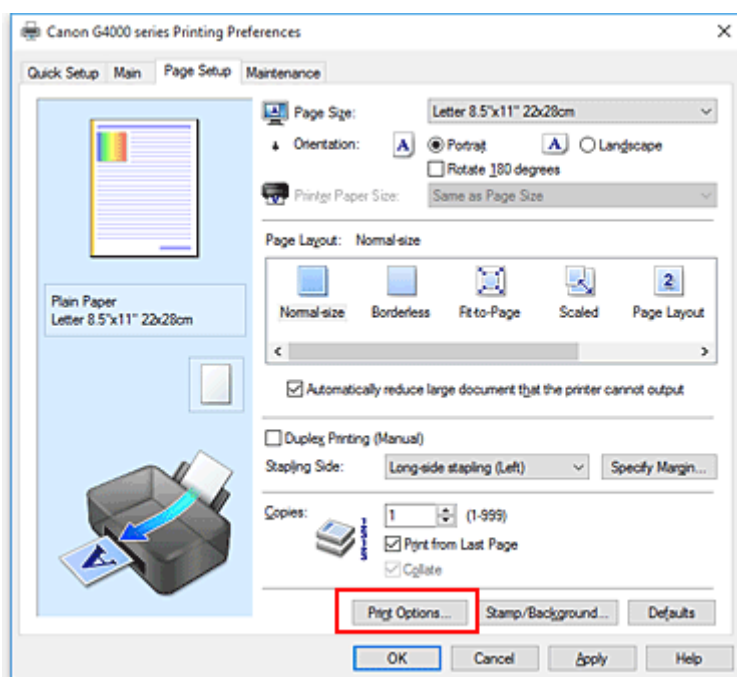
Ändern der Druckoptionen

Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

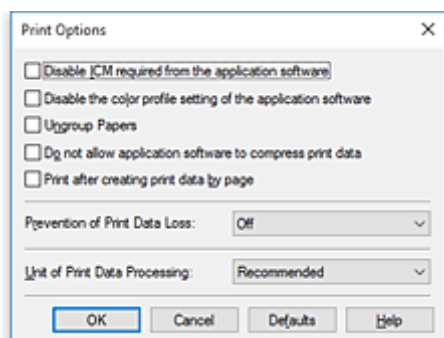
Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**



Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.



»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind andere Funktionen verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

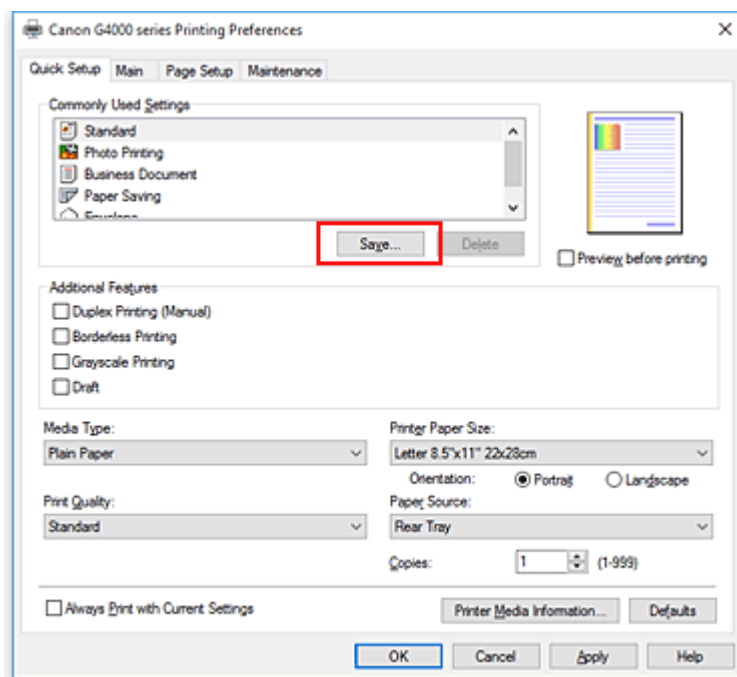
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

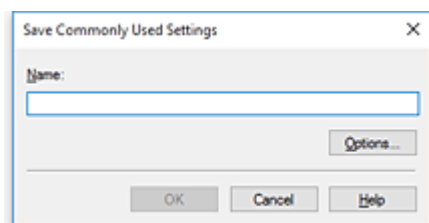
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**. Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** registrieren.

3. Klicken auf **Speichern... (Save...)**



Das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Klicken Sie im Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** zurückzukehren.

Der Name und das Symbol werden unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

»» Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die bereits gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.
Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Verwalten der Leistung des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:



Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Ausschalten

Wählen Sie **Ausschalten (Power Off)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker wird ausgeschaltet und die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wieder angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Unter **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** können Sie **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** und **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen.

Mit der Funktion **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch einschaltet, wenn er Daten empfängt.

Mit der Funktion **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** können Sie den Drucker so einstellen, dass er sich automatisch ausschaltet, wenn für eine bestimmte Zeitdauer keine Aktivitäten im Druckertreiber oder auf dem Drucker stattgefunden haben.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Wenn Sie in der Liste die Option **Aktiviert (Enable)** auswählen, schaltet sich der Drucker ein, sobald er Daten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Geben Sie die Zeit in der Liste an. Wenn in diesem Zeitraum keine Vorgänge für den Druckertreiber oder den Drucker auftreten, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wird wieder angezeigt.

Die Einstellung ist nun aktiv. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** in der Liste.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, hängt die Canon IJ-Statusmonitormeldung von der Einstellung für **Automatisches Einschalten (Auto Power On)** ab.
Wenn **Aktiviert (Enable)** festgelegt ist, wird "Drucker befindet sich im Standby-Modus" angezeigt.
Wenn **Deaktiviert (Disable)** festgelegt ist, wird "Drucker offline" angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Drucker verwenden, indem Sie ihn über ein modulares Kabel an eine Telefonleitung anschließen, können Sie **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:



Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, wählen Sie diese Option aus. Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach rechts zu drehen, heben Sie die Auswahl der Option auf.

»» Wichtig

- Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Don't detect mismatch of paper settings when printing from computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken, und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert, und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu deaktivieren.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

- **Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus**
- **Ändern von Elementen im Bedienfeld**
- **Faxeinstellungen**
- **Druckeinstell.**
- **LAN-Einstellungen**
- **Gerätbenutz.einst.**
- **Aktualisierung der Firmware**
- **Einzugseinstellungen**
- **Einstellung zurücksetzen**
- **Benachrichtigungseinstellung für Tinte festgelegt.**
- **Webservice-Einrichtung**
- **Systeminformationen**
- **ECO-Einstellungen**
- **Geräuscharmer Modus**

Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung **Erweiterte Kopieren. (Extended copy amt.)**.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

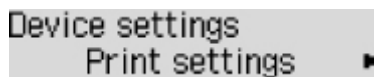
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.

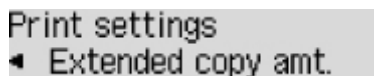
4. Wählen Sie eine Einstellung aus, die angepasst werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Device settings
Print settings ▶

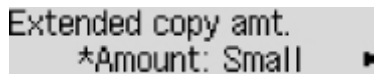
Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.

5. Wählen Sie ein Element aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Print settings
◀ Extended copy amt.

6. Wählen Sie eine Einstellung aus, die angegeben werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Extended copy amt.
*Amount: Small ▶

Weitere Informationen zu Einstellungselementen im Bedienfeld:

- [Ändern von Elementen im Bedienfeld](#)

Ändern von Elementen im Bedienfeld

Elemente für den Drucker

- [Fax Einstellungen](#)
- [Gerätbenutz.einst.](#)
- Webservice-Einrichtung
- [ECO-Einstellungen](#)
- Geräuscharmer Modus

Elemente für Papier/Druckvorgänge

- [Druckeinstell.](#)
- [Einzugseinstellungen](#)
- [Benachrichtigungseinstellung für Tinte festgelegt.](#)

Elemente für die Wartung/Verwaltung

- [Systeminformationen](#)
- [Aktualisierung der Firmware](#)
- [LAN-Einstellungen](#)
- [Einstellung zurücksetzen](#)

Faxeinstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Menü einrichten (Setup menu)** aus.

- [Einfache Einricht. \(Easy setup\)](#)
- [Tel.-Nr.-Registr. \(TEL no. registration\)](#)
- [Fax-Benutz.einst. \(FAX user settings\)](#)
- [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)
- [Einst. autom. Druck \(Auto print settings\)](#)
- [Sicherheit einstell. \(Security control\)](#)

»» Hinweis

- Vor dem Ändern von Einstellungen können Sie die aktuellen Einstellungen prüfen, indem Sie die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) drucken.

- [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Einfache Einricht. (Easy setup)

Die Einrichtung des Druckers muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Befolgen Sie die Anleitungen auf der LCD-Anzeige.

»» Hinweis

- Sie können die Einrichtungseinstellung individuell festlegen oder die erweiterte Einstellung festlegen.

Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellung finden Sie unter:

- [Vorbereitungen für Faxübertragungen](#)

Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)

Sie können die Fax-/Telefonnummer des Empfängers im Drucker registrieren.

- [Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers](#)

Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)

- **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihre auf gesendeten Faxen gedruckte Fax-/Telefonnummer registriert wird.

- [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

- **Registr. Gerätename (Unit name registr.)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihr auf gesendeten Faxen gedruckter Name registriert wird.

- [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type) (Drucker wurde in einem anderen Land oder in einer anderen Region als China erworben)**

Hiermit kann die Telefonleitungstyp-Einstellung für den Drucker ausgewählt werden.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

▶▶ Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

• **Auto. Leitungsausw. (TEL line auto select) (nur China)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** wird der Telefonleitungstyp automatisch ausgewählt.

Bei Auswahl von **AUS (OFF)** können Sie den Telefonleitungstyp manuell auswählen.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)

• **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)**

Hiermit wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert/deaktiviert.

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen für den Drucker festlegen.

• **Wähltonerkennung (Dial tone detect)**

Verhindert eine Fehlübertragung, wenn Empfang und Übertragung zum gleichen Zeitpunkt stattfinden.

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, sendet der Drucker das Fax nach Bestätigung des Wähltons.

▶▶ Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

• **Pauseneinstellungen (Pause time settings)**

Hiermit wird die Dauer der Pause festgelegt, wenn Sie "P" (Pause) eingeben.

• **TTI-Position (TTI position)**

Hiermit können Sie die Position der Absenderinformationen (außerhalb oder innerhalb des Bildbereichs) auswählen.

• **Fernempfang (Remote RX)**

Hiermit kann der Fernempfang aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Fernempfangs-ID angeben.

■ Fernempfang

• **Senden in Farbe (Color transmission)**

Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADF faxen, können Sie hiermit wählen, ob die Dokumente in Schwarzweiß umgewandelt werden, falls das Gerät des Empfängers keine Faxe in Farbe unterstützt.

Wenn Sie **Ende falls inkompat. (If incompatible, end)** wählen, sendet der Drucker keine Farbdokumente, wenn das Faxgerät des Empfängers keine Übertragung von farbigen Faxdokumenten unterstützt.

- **EM-Bildverkleiner. (RX image reduction)**

Hiermit kann die automatische Verkleinerung eingehender Faxe zur Anpassung an das ausgewählte Papierformat aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Richtung der Bildverkleinerung auswählen.

- **Erw. Kommunikation (Adv. communication)**

- **ECM-SE (ECM TX)**

Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) gesendet werden.

■ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

- **ECM-EM (ECM RX)**

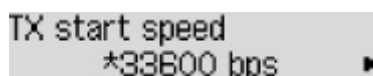
Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) empfangen werden.

■ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

- **SE-Startgeschwind. (TX start speed)**

Hiermit wird die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



TX start speed
*33600 bps ▶

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Die Startgeschwindigkeit der Faxübertragung ist bei einem höheren Wert schneller.

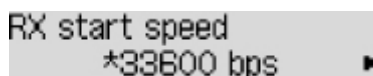
Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Übertragungsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit bei der Übertragung behoben werden.

- **EM-Startgeschwind. (RX start speed)**

Hiermit wird die Empfangsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



RX start speed
*33600 bps ▶

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Die Startgeschwindigkeit des Faxempfangs ist bei einem höheren Wert schneller.

Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Empfangsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit beim Empfang behoben werden.

Einst. autom. Druck (Auto print settings)

• Empf. Dokumente (Received documents)

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch druckt.

Wenn Sie **Nicht drucken (Do not print)** wählen, wird das empfangene Fax im Speicher des Druckers abgelegt.

Einzelheiten zu empfangenen Faxen im Druckerspeicher finden Sie hier:

- Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente

• Aktivitätenbericht (Activity report)

Hiermit kann eingestellt werden, ob der AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) automatisch gedruckt wird.

Wenn Sie **Druck (Print)** auswählen, druckt der Drucker automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen.

Informationen zum manuellen Drucken des AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT):

- Zusammenfassung von Berichten und Listen

• Sendebericht (TX report)

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Senden eines Fax automatisch der SENDEBERICHT (TX REPORT)/FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den Bericht drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)**.

Wenn Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)** wählen, können Sie die Druckeinstellung festlegen, dass die erste Seite des Fax zusammen mit dem Bericht gedruckt wird.

• Empfangsbericht (RX report)

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Empfang eines Fax automatisch der EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jed. EM drucken (Print for each RX)**.

Sicherheit einstell. (Security control)

• Faxnr. neu eingeben (FAX no. re-entry)

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie den Drucker so einstellen, dass Faxe nach dem Verwenden der Zifferntasten gesendet werden, um die Nummer zweimal eingeben zu können. Durch Verwenden dieser Einstellung können Sie die Fehlübertragung von Faxen vermeiden.

- Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, prüft der Drucker, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen. Stimmen die Informationen mit der Nummer überein, beginnt der Drucker mit dem Senden der Faxe.

- Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **Hörertasteneinst. (Hook setting)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer verwenden.

- **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, weist der Drucker den Empfang von Faxen ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern zurück.

- Zurückweisen des Faxempfangs

- **Anruferzurückweis. (Caller rejection)**

Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonnieren, erkennt der Drucker die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist der Drucker den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

Wenn Sie **Abonniert (Subscribed)** wählen, können Sie die Einstellung für das Zurückweisen festlegen.

- Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

▶▶ Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Druckeinstell.

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

- **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

»» Wichtig

- Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

- **Erweiterte Kopierenan. (Extended copy amt.)**

Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen Kopieren über das Papier hinausragt.

An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.

Der Schnittbereich ist bei Auswahl von **Menge: Groß (Amount: Large)** größer.

»» Hinweis

- Wenn die Ausdrücke trotz gewählter Funktion für randloses Kopieren Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option **Menge: Groß (Amount: Large)** beheben.

LAN-Einstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

- [WLAN \(Wireless LAN\)](#)
- [Direkte Verbindung \(Wireless Direct\)](#)
- [LAN-Details drucken \(Print LAN details\)](#)
- [Allge. Einstellungen \(Common settings\)](#)

WLAN (Wireless LAN)

- **WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)**

Wählt die Einrichtungsmethode für die WLAN-Verbindung.

»» Hinweis

- Sie können dieses Einstellungs Menü auch durch Auswahl von **WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)** im Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** eingeben.

- **Einf. Drahtlos-Verb. (Easy WL connect)**

Wählen Sie aus, ob Sie die Einstellungen der Zugriffspunktinformationen direkt über ein Gerät (z. B. ein Smartphone) auf dem Drucker angeben, ohne den WLAN-Router zu bedienen. Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **Manuelle Verbindung (Manual connect)**

Wählen Sie aus, wann Sie Einstellungen für WLAN manuell über das Bedienfelds des Druckers durchführen.

- **WPS (Tastendruck) (WPS (Push button))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie WLAN-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastendruckmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **Andere Einrichtung (Other setup)**

- **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell vornehmen. Sie können mehrere WEP-Schlüssel angeben.

- **WPS (PIN-Code) (WPS (PIN code))**

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie WLAN-Einstellungen mit einem Wireless Router vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

- **WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)**

Aktiviert/deaktiviert WLAN.

Direkte Verbindung (Wireless Direct)

- **Drahtlos Dir. wechs. (Switch WL Direct)**

Aktiviert/deaktiviert Drahtlos Direkt.

- **SSID/KW aktualis. (Update SSID/PW)**

Aktualisiert den Bezeichner (SSID) und das Kennwort für Drahtlos Direkt.

- **Gerätenamen ändern (Change device name)**

Ändert den Namen des Druckers, der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird.

- **Anfrage bestätigen (Confirm request)**

Stellen Sie ein, ob der Drucker den Bestätigungsbildschirm anzeigen soll, wenn ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird.

LAN-Details drucken (Print LAN details)

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers, wie etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers sind ausgedruckt:

 [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

Allge. Einstellungen (Common settings)

- **Druckername festl. (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an. Sie können bis zu 15 Zeichen für den Namen eingeben.

»»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstell. (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellung (WSD setting)**

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle).

- **WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)**

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

»» Hinweis

- Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird das Druckersymbol im Netzwerk-Explorer in Windows angezeigt.

Optim. WSD eingeh. (Optimize WSD-In)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie die WSD-Druckdaten schneller empfangen.

WSD-Scan vom Ger. (WSD scan from dev.)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** werden die gescannten Daten über WSD an den Computer gesendet.

Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

• **Bonjour-Einstell. (Bonjour settings)**

LAN-Einstellungselemente für Bonjour für Mac OS.

Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

Servicenamen eing. (Enter service name)

Gibt den Bonjour-Servicenamen an. Sie können bis zu 48 Zeichen für den Namen eingeben.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

• **LPR-Einstellung (LPR setting)**

Aktiviert/deaktiviert die LPR-Einstellung.

• **RAW-Protokoll (RAW protocol)**

Aktiviert/deaktiviert RAW-Druck.

• **LLMNR**

Aktiviert/deaktiviert LLMNR (Link-Local Multicast Name Resolution). Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** kann der Drucker die Drucker-IP-Adresse ohne DNS-Server anhand des Druckernamens erkennen.

• **IPSec-Einstellungen (IPsec settings)**

Durch Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie die IPSec-Einstellungen festlegen.

Gerätbenutz.einst.

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

- **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

■ [Festlegen von Absenderinformationen](#)

»» Wichtig

- Wenn ein Stromausfall auftritt oder Sie den Netzstecker ziehen, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

- **Datumsanz.format (Date display format)**

Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxmitteilungen eingestellt werden.

- **SZ-Einstellung (DST setting)**

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihren Drucker so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

■ [Festlegen von Absenderinformationen](#)

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Klang steuern (Sound control)**

Legt fest, ob der Piepton bei Vorgängen aktiviert ist.

- **Tastaturton (Keypad sound)**

Legt fest, ob der Piepton beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld aktiviert ist.

- **Alarmton (Alarm sound)**

Legt fest, ob der Alarm aktiviert ist.

- **Leitungsüberw.-Ton (Line monitor sound)**

Legt fest, ob der Leitungsüberw.-Ton aktiviert ist.

- **Abhebealarm (Offhook alarm)**

Legt fest, ob der Alarm aktiviert wird, wenn der Hörer nicht richtig aufgelegt ist.

- **Land oder Region (Country or region)**

Hiermit wird das Land oder die Region ausgewählt, in dem bzw. der Sie den Drucker verwenden.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Sprachauswahl (Language selection)**

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Japanisch / Englisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Niederländisch / Portugiesisch / Norwegisch / Schwedisch / Dänisch / Finnisch / Russisch / Ukrainisch / Polnisch / Tschechisch / Slowakisch / Ungarisch / Slowenisch / Kroatisch / Rumänisch / Bulgarisch / Türkisch / Griechisch / Estnisch / Lettisch / Litauisch / Vereinfachtes Chinesisch / Traditionelles Chinesisch / Koreanisch / Indonesisch / Vietnamesisch

- **Tastenwiederholung (Key repeat)**

Beim Festlegen der Anzahl der Kopien, des Zoom-Verhältnisses usw. wird durch Drücken und Halten der Taste ◀▶ die fortlaufende Eingabe aktiviert bzw. deaktiviert.

- **Senden v. Geräteinf. (Device info sending)**

Wählen Sie, ob die Nutzungsinformationen des Druckers an den Canon-Server gesendet werden sollen. Die an Canon gesendeten Informationen werden zur Verbesserung der Produkte verwendet. Wählen Sie **EIN (ON)** aus, um die Nutzungsinformationen des Druckers an den Canon-Server zu senden.

- **Erinn. Dok.entnahme (Doc. remov. reminder)**

Legt fest, ob der Drucker den Erinnerungsbildschirm anzeigt, wenn Sie vergessen, das Original nach dem Scannen von der Auflagefläche zu entfernen.

▶▶ Wichtig

- Je nach Art des Originals oder dem Zustand der Vorlagenabdeckung wird ein vergessenes Original möglicherweise nicht erkannt.

Aktualisierung der Firmware

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

Sie können die Firmware des Druckers aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm vornehmen.

»» Hinweis

- Nur **Aktuelle Version (Current version)** ist verfügbar, wenn **Inaktiv (Inactive)** für **WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)** ausgewählt ist.

- **Aktualisierg. install. (Install update)**

Führt die Aktualisierung der Firmware des Druckers durch. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung durchzuführen.

»» Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

»» Hinweis

- Wenn die Aktualisierung der Firmware nicht abgeschlossen ist, überprüfen Sie Folgendes, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen wie beispielsweise den Wireless Router.
 - Wenn **Verbindung zum Server nicht möglich; Vorgang wiederholen (Cannot connect to the server; try again)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und versuchen Sie es nach einiger Zeit erneut.

- **Aktuelle Version (Current version)**

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

- **Aktualisierungsben. (Update notification)**

Wenn **Ja (Yes)** ausgewählt und die Aktualisierung der Firmware verfügbar ist, wird auf der LCD-Anzeige der Bildschirm angezeigt, der Sie über die Aktualisierung der Firmware informiert.

- **DNS-Server-Einrich. (DNS server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Autom. Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einricht. (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einricht. (Manual setup)** auswählen, folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

- **Proxyservereinrich. (Proxy server setup)**

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Wählen Sie **Verwenden (Use)** oder **Nicht verwenden (Do not use)** aus. Wenn Sie **Verwenden (Use)** auswählen, folgen Sie den Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um Einstellungen vorzunehmen.

Einzugseinstellungen

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.

Durch die Registrierung des im hinteren Fach eingelegten Papierformats und Medientyps können Sie verhindern, dass der Drucker einen Fehldruck ausführt, da vor dem Drucken eine Fehlermeldung angezeigt wird, falls sich Papierformat und Medientyp des eingelegten Papiers von den Angaben in den Druckereinstellungen unterscheiden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

■ [PapierEinstellungen](#)

• **Papierinf. registr. (Register paper info)**

Registriert die im hinteren Fach eingelegte Papiergröße und den Medientypen.

▶▶▶ **Hinweis**

- Weitere Informationen zur Kombination von PapierEinstellungen, die Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige festlegen können:
 - Für Windows:
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)
 - Für Mac OS:
 - PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
 - PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

• **Falsches Pap. erk. (Det. paper mismatch)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt der Drucker, ob das Papierformat und der Medientyp mit den Einstellungen in **Papierinf. registr. (Register paper info)** übereinstimmen. Wenn das Drucken mit Einstellungen gestartet wird, die nicht übereinstimmen, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt.

▶▶▶ **Hinweis**

- Wenn **AUS (OFF)** ausgewählt ist, ist **Papierinf. registr. (Register paper info)** deaktiviert.

• **Neueinsetzung erke. (Detect reinsertion)**

Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, erkennt der Drucker die erneut eingelegte Kassette. Wenn der Bildschirm **Papierinf. registr. (Register paper info)** ausgewählt ist, registrieren Sie die Papiergröße und den Medientypen.

Einstellung zurücksetzen

Wählen Sie dieses Menü von **Geräteeinstellungen (Device settings)** in **Menü einrichten (Setup menu)**.
Setzt alle von Ihnen an dem Drucker vorgenommenen Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.
Gegebenenfalls werden einige Daten, je nach dem derzeitigen Gebrauchsstatus Ihres Druckers, nicht verändert.

»» Wichtig

- Je nach Einstellungselement müssen Sie eventuell die Verbindung oder die Einrichtung erneut durchführen, nachdem Sie die Einstellung auf den Standardwert zurückgesetzt haben.

- **Webservice-Eintr. (Web service setup)**

Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**

Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Telefon-Nr.-Daten (Telephone no. data)**

Setzt die Telefon-/Faxnummereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Einstellungsdaten (Setting data)**

Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente mit Ausnahme der LAN- oder der Faxeinstellungen, auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Senden v. Geräteinf. (Device info sending)**

Setzt nur die Einstellungen für das Senden von Geräteinformationen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Faxeinstellungen (FAX settings)**

Setzt die Faxeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück. Trennen Sie die Telefonleitung vom Drucker, bevor Sie dieses Einstellungselement auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **Alle Daten (All data)**

Setzt alle am Drucker vorgenommenen Einstellungen zurück auf die Standardwerte. Das vom Remote UI oder IJ Network Device Setup Utility festgelegte Administratorkennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Anfrage für Zertifikatssignierung für die Einstellung der Verschlüsselungsmethode (SSL/TLS)
 - Das unter **Land oder Region (Country or region)** ausgewählte Land bzw. die ausgewählte Region

Sie können die registrierte Telefonnummer oder den Benutzernamen folgendermaßen löschen.

1. Zeigt **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)** oder **Registr. Geräteiname (Unit name registr.)** an.

■ [Festlegen von Absenderinformationen](#)

2. Löschen Sie alle Zahlen und Buchstaben, indem Sie die Taste **Zurück (Back)** drücken.
 3. Drücken Sie die Taste **OK**, nachdem Sie alle Zahlen und Buchstaben gelöscht haben.
- Nachdem Sie die Einstellung zum Senden von Geräteinformationen zurückgesetzt haben, ist **EIN (ON)** für **Senden v. Geräteinf. (Device info sending)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgewählt. Vom Drucker werden allerdings keine Geräteinformationen gesendet. Wählen Sie **AUS (OFF)**, um die Funktion zum Senden der Geräteinformationen zu deaktivieren.

Benachrichtigungseinstellung für Tinte festgelegt.

Wählen Sie dieses Menü von **Menü einrichten (Setup menu)** aus.

- **Benachri. für Tinte (Ink notification)**

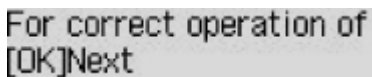
Wenn **EIN (ON)** ausgewählt ist, wird die Meldung auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn die Tinte aufgebraucht ist.

■ [Wiederauffüllen von Tintenbehältern](#)

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

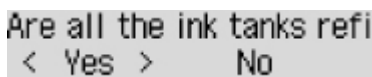
Wenn dieses Menü von **AUS (OFF)** zu **EIN (ON)** geändert wird, wird **Für korrekten Betrieb d. Funktion alle Tintenbehälter bis Markierung Obergrenze auffüllen (For correct operation of the function, you must refill all ink tanks to the upper limit line)** angezeigt.



For correct operation of
[OK]Next

Füllen Sie die Tintenbehälter für alle Farben bis zur Markierung Obergrenze auf und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wenn nicht alle Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze aufgefüllt werden, wird der verbleibende Tintenstand nicht korrekt erkannt.

Sind alle Tintenbehälter bis Mark. Obergrenze aufgefüllt? (Are all the ink tanks refilled to the upper limit line?) wird angezeigt.



Are all the ink tanks refi
< Yes > No

Wenn **Nein (No)** ausgewählt ist, kann die **Bena.einst. f. Tinte. (Ink notification set.)** nicht auf **EIN (ON)** eingestellt werden.

»» Wichtig

- Wenn die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand deaktiviert wurde, überprüfen Sie die Tintenstände visuell und füllen Sie die Tintenbehälter nach Bedarf wieder auf. Werden Druckvorgänge bei einem Tintenstand unterhalb der Untergrenze eines Tintenbehälters ausgeführt, beeinträchtigt dies möglicherweise die Druckqualität oder es kommt zu Fehlfunktionen oder Schäden am Drucker.

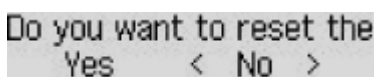
- **Tintenst. zurückset. (Reset ink lev. count)**

Wenn Sie den Tintenbehälter bei aktivierter Benachrichtigungsfunktion für den Tintenstand auffüllen und kein Tintenstandfehler auftritt, setzen Sie die Tintenstandanzeige zurück, nachdem Sie den Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze aufgefüllt haben.

Setzen Sie den Zähler für den verbleibenden Tintenstand auf eine der folgenden Weisen zurück.

- Zurücksetzen des Tintenstandzählers für alle Farben
- Zurücksetzen des Tintenstandzählers für einige Farben

Bei Auswahl von **Ja (Yes)** wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Do you want to reset the
Yes < No >

Wählen Sie zum Zurücksetzen des Tintenstandzählers für alle Farben **Ja (Yes)**.

Wählen Sie zum Zurücksetzen des Tintenstandzählers für einige Farben **Nein (No)**.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Tintenstandzähler zurücksetzen, müssen Sie die Tintenbehälter aller Farben bis zur Markierung Obergrenze auffüllen. Wenn Sie den Tintenstandzähler zurücksetzen, ohne die Tintenbehälter bis zur Markierung Obergrenze aufzufüllen, kann der verbleibende Tintenstand nicht korrekt zurückgesetzt werden.

■ [Wiederauffüllen von Tintenbehältern](#)

Systeminformationen

Wählen Sie dieses Menü von **Menü einrichten (Setup menu)** aus.

- **Aktuelle Version (Current version)**

Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

- **Druckername (Printer name)**

Zeigt den derzeit angegebenen Druckernamen an.

- **Seriennummer (Serial number)**

Zeigt die Seriennummer des Druckers an.

ECO-Einstellungen

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers, um Energie zu sparen.

- [Automatisches Einschalten des Druckers](#)
- [Automatisches Ausschalten des Druckers](#)

Automatisches Einschalten des Druckers

Sie können den Drucker so einstellen, dass er automatisch eingeschaltet wird, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden oder wenn der Drucker vom Computer aus zum Scannen angesteuert wird.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Autom. einschalten (Auto power on)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **EIN (ON)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Automatisches Ausschalten des Druckers

Sie können die automatische Abschaltfunktion des Druckers aktivieren, damit er ausgeschaltet wird, sobald für eine bestimmte Zeit keine Aktion ausgeführt wird oder keine Druckdaten an den Drucker gesendet werden.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Autom. ausschalten (Auto power off)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie einen Zeitpunkt zum Ausschalten des Druckers aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Netzwerkverbindung

- ▶ [Tipps für die Netzwerkverbindung](#)

Tipps für die Netzwerkverbindung

- **Standard-Netzwerkeinstellungen**
- **Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden**
- **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN**
- **Drucknetzwerkeinstellungen**
- **Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN**

Standard-Netzwerkeinstellungen

Standards für LAN-Verbindung

Einstellung	Standard
LAN aktivieren/deaktivieren	WLAN aktiv (Wireless LAN active)
SSID	BJNPSETUP
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert
IP-Adresse (IP address) (IPv4)	Autom. Einrichtung (Auto setup)
IP-Adresse (IP address) (IPv6)	Automatische Einrichtung
Druckername festl. (Set printer name)*	XXXXXXXXXXXX
IPv6 akt./deakt. (Enable/disable IPv6)	Aktivieren (Enable)
WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)	Aktivieren (Enable)
Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)	15 Minuten (15 minutes)
Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)	Aktivieren (Enable)
Service name	Canon G4000 series
LPR-Einstellung (LPR setting)	Aktivieren (Enable)
RAW-Protokoll (RAW protocol)	Aktivieren (Enable)
LLMNR	Aktiv (Active)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

* Der Standardwert hängt vom Drucker ab. Verwenden Sie das Bedienfeld, um die Werte zu überprüfen.

■ [LAN-Einstellungen](#)

Voreinstellungen für Drahtlos Direkt

Einstellung	Standard
SSID (Kennung für Drahtlos Direkt)	DIRECT-abXX-G4000series *1
Kennwort (Password)	YYYYYYYYYYY *2
Sicherheitsmethode	WPA2-PSK (AES)
Dra. Direkt Ger.name (WL Direct dev. name)	ZZZZZZ-G4000series *3
Anfrage bestätigen (Confirm request)	Angezeigt

*1 „ab“ wird willkürlich festgelegt und „XX“ steht für die letzten zwei Ziffern der MAC-Adresse des Druckers. (Der Wert wird angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.)

*2 Das Kennwort wird automatisch angegeben, wenn der Drucker zum ersten Mal eingeschaltet wird.

*3 "ZZZZZZ" steht für die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Druckers.

Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden

Wenn der Drucker während der Einrichtung gefunden wird, erscheinen auch andere Drucker mit demselben Namen in den Suchergebnissen.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die Einstellungen des Druckers mit denen auf dem Ergebnisbildschirm vergleichen.

- Für Windows:

Prüfen Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer des Druckers, um den korrekten Drucker aus den Ergebnissen auszuwählen.

- Für Mac OS:

Die Druckernamen werden mit der MAC-Adresse angezeigt, die am Ende des Namens angefügt wird, oder durch den von Bonjour angegebenen Druckernamen.

Prüfen Sie Bezeichner wie die MAC-Adresse, den Druckernamen, den Bonjour angibt, sowie die Seriennummer des Druckers, um den richtigen Drucker aus der Auswahl zu wählen.

»» Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht auf dem Ergebnisbildschirm angezeigt.

Drucken Sie zur Prüfung der MAC-Adresse und der Seriennummer des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

»» Hinweis

- Sie können die Seriennummer überprüfen, indem Sie sie auf der LCD-Anzeige anzeigen.

■ [Systeminformationen](#)

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN

■ [Für Windows:](#)

■ [Für Mac OS:](#)

Für Windows:

Um einen Computer hinzuzufügen, der über LAN mit dem Drucker verbunden werden soll oder von einer USB- zu einer LAN-Verbindung zu wechseln, führen Sie die Installation mithilfe der Installations-CD-ROM aus oder folgen Sie den Anweisungen auf der Canon-Website.

Für Mac OS:

Um einen weiteren Computer über LAN mit dem Drucker zu verbinden oder von einer USB- zu einer LAN-Verbindung zu wechseln, folgen Sie den Anweisungen auf der Canon-Website.

Drucknetzwerkeinstellungen

Verwenden Sie das Bedienfeld, um die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers auszudrucken.

»» Wichtig

- Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen enthält wichtige Informationen über das Netzwerk. Heben Sie ihn gut auf.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie zwei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Geräteinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **LAN-Details drucken (Print LAN details)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Der Ausdruck enthält die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen: (Einige Einstellungswerte werden je nach den Einstellungen des Druckers nicht angezeigt.)

Einstellung	Beschreibung	Einstellung
Product Information	Produktinformationen	–
Product Name	Produktname	XXXXXXXX
ROM Version	ROM-Version	XXXXXXXX
Serial Number	Seriennummer	XXXXXXXX
Wireless LAN	WLAN (Wireless LAN)	Enable/Disable
Infrastructure	Infrastruktur	Enable/Disable
MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
Connection	Verbindungsstatus	Active/Inactive
SSID	SSID	WLAN-SSID
Channel	Kanal	XX (1 bis 11)
Encryption	Verschlüsselungsmethode	None/WEP/TKIP/AES
WEP Key Length	WEP-Schlüssellänge (Bit)	Inactive/128/64

Authentication	Authentifizierungsmethode	None/auto/open/shared/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signal Strength	Signalstärke	0 bis 100 [%]
TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable
IP Address	IP-Adresse (IP address)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
Stateless Address1	Statuslose Adresse 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Stateless Prefix Length1	Länge statusloses Präfix 1	XXX
Stateless Address2	Statuslose Adresse	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Stateless Prefix Length2	Länge statusloses Präfix 2	XXX
Stateless Address3	Statuslose Adresse 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Stateless Prefix Length3	Länge statusloses Präfix 3	XXX
Stateless Address4	Statuslose Adresse 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Stateless Prefix Length4	Länge statusloses Präfix 4	XXX
Default Gateway1	Standard-Gateway 1	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Default Gateway2	Standard-Gateway 2	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Default Gateway3	Standard-Gateway 3	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Default Gateway4	Standard-Gateway 4	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
IPsec	IPsec-Einstellung	Active
Security Protocol	Sicherheitsmethode	ESP/ESP & AH/AH

Wireless Direct	Drahtlos Direkt	Enable/Disable
MAC Address	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
Connection	Verbindungsstatus	Active/Inactive
SSID	SSID	SSID für Drahtlos Direkt
Password	Kennwort	Kennwort für Drahtlos Direkt (10 alphanumerische Zeichen)
Channel	Kanal	3
Encryption	Verschlüsselungsmethode	AES
Authentication	Authentifizierungsmethode	WPA2-PSK
TCP/IPv4	TCP/IPv4	Enable
IP Address	IP-Adresse (IP address)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnet Mask	Subnetmask	XXX.XXX.XXX.XXX
Default Gateway	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
TCP/IPv6	TCP/IPv6	Enable/Disable
Link Local Address	Lokale Adresse für Link	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Link Local Prefix Length	Länge lokales Präfix für Link	XXX
IPsec	IPsec-Einstellung	Active
Security Protocol	Sicherheitsmethode	–
Other Settings	Weitere Einstellungen	–
Printer Name	Druckername	Druckername (max. 15 alphanumerische Zeichen)
Wireless Direct DevName	Gerätename für Drahtlos Direkt (bis zu 32 Zeichen)	Gerätename für Drahtlos Direkt
WSD Printing	WSD-Druckeinstellung	Enable/Disable
WSD Timeout	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPD Printing	LPD-Druckeinstellung	Enable/Disable
RAW Printing	RAW-Druckeinstellung	Enable/Disable
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Enable/Disable
Bonjour Service Name	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 alphanumerische Zeichen)

LLMNR	LLMNR-Einstellung	Enable/Disable
SNMP	SNMP-Einstellung	Enable/Disable
DNS Server	DNS-Serveradresse automatisch ermitteln	Auto/Manual
Primary Server	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Secondary Server	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxy Server	Proxyservereinstellung	Enable/Disable
Proxy Address	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Proxy Port	Proxy-Port-Spezifikation	1 bis 65535
Cert. Fingerprt(SHA-1)	Digitaler Fingerabdruck (SHA-1)	XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX
Cert. Fingerprt(SHA-256)	Digitaler Fingerabdruck (SHA-256)	XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX XXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN

Befolgen Sie eine der unten genannten Prozeduren zum Ändern der Verbindungsmethode für WLAN (Infrastruktur oder Drahtlos Direkt).

- **Für Windows:**

- Verwenden Sie zum Wiederholen der Einrichtung die Installations-CD-ROM, oder befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.
- Führen Sie die Änderungen auf dem Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** in IJ Network Device Setup Utility aus.

»» Wichtig

- Bevor Sie die Einstellungen mit IJ Network Device Setup Utility ausführen, aktivieren Sie wie folgt den Modus für die einfache Drahtlos-Verbindung des Druckers.
 1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
 2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
 3. Wählen Sie **WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie **Einf. Drahtlos-Verb. (Easy WL connect)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
 5. Wenn die Meldung angezeigt wird, dass die Einrichtung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **OK**.

- **Für Mac OS:**

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon Website, um die Einrichtung zu wiederholen.

Sicherstellen optimaler Druckergebnisse

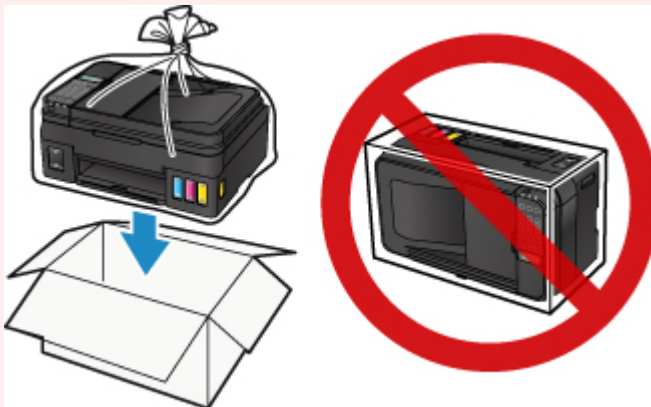
- ▶ **Tintentipps**
- ▶ **Drucktipps**
- ▶ **Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken**
- ▶ **Abbrechen von Druckaufträgen**
- ▶ **Legen Sie die Papierinformationen für das hintere Fach nach dem Einlegen des Papiers fest**
- ▶ **Wahren hoher Druckqualität**
- ▶ **Transportieren Ihres Druckers**

Transportieren Ihres Druckers

Beim Transportieren des Druckers aufgrund eines Umzugs oder einer Reparatur sollte Folgendes beachtet werden.

»»» Wichtig

- Eine Entnahme von Tinte aus den Tintenbehältern ist nicht möglich.
- Überprüfen Sie, ob die Behälterkappe vollständig eingesetzt ist. Wenn die Abdeckung für Tintenbehälter nicht vollständig geschlossen ist, setzen Sie die Behälterkappe ordnungsgemäß ein.
- Der Drucker darf nicht gekippt werden. Es kann zu einem Auslaufen von Tinte kommen.
- Gehen Sie vorsichtig vor und stellen Sie sicher, dass der Behälter gerade steht und NICHT auf den Kopf oder auf die Seite gelegt wird. Andernfalls wird der Drucker möglicherweise beschädigt und die Tinte im Drucker könnte auslaufen.
- Verpacken Sie den Drucker für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie die Patrone im Drucker, und drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Drucker automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Entnehmen Sie die Patrone nicht. Es kann zu einem Auslaufen von Tinte kommen.
- Für den Transport des Druckers verpacken Sie den Drucker in einer Plastiktasche, sodass keine Tinte auslaufen kann.
- Wenn der Transport des Druckers über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit der Drucker mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie mit der Taste ◀ ▶ den Eintrag **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

3. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **Trans.pumpe schließen (Lock transport pump)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Maintenance
◀ Lock transport pump

4. Verwenden Sie die Taste ◀ ▶, um **EIN (ON)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Vergewissern Sie sich, dass die **EIN (ON)**-Anzeige aus ist, und [ziehen Sie den Netzstecker](#) des Druckers heraus.

»» Wichtig

- Trennen Sie den Drucker nicht von der Stromversorgung, wenn die **EIN (ON)**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Druckers führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Drucker ausgeführt werden können.
- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Druckers hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie ein erforderliches Dokument, bevor Sie das Netzkabel ziehen.

6. Schieben Sie das Papierausgabefach und die Verlängerung des Ausgabefachs ein und schließen Sie dann die Papierstütze und das Vorlagenfach.
7. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Drucker und dann das Netzkabel aus dem Drucker.
8. Sichern Sie alle Abdeckungen des Druckers mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie den Drucker dann in einem Plastikbeutel.



9. Polstern Sie den Drucker beim Einpacken des Druckers im Karton mit Schutzmaterial.

Rechtliche Einschränkungen beim Scannen/Kopieren

Das Scannen, Drucken, Kopieren oder das Ändern von Kopien der folgenden Inhalte kann strafbar sein.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke oder Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Eigentümers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	4800* (horizontal) x 1200 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/4800 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	USB-Anschluss: Hi-Speed USB *1 LAN-Anschluss: WLAN *2: IEEE802.11n *3 / IEEE802.11g / IEEE802.11b *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über Standardeinrichtung, WPS (Wi-Fi Protected Setup), WCN (Windows Connect Now) oder Einfache Drahtlos-Verb. *3 Das Frequenzband 2,4 GHz wird verwendet. USB und LAN können gleichzeitig verwendet werden.
Druckbreite	203,2 mm / 8 Zoll (für randlosen Druck: 216 mm / 8,5 Zoll)
Bedruckbarer Bereich	Randloser Druck: Ränder (Oben/Unten/Rechts/Links): 0,0 mm (0,00 Zoll) Standarddruck: -Oberer Rand: 3,0 mm (0,12 Zoll) -Unterer Rand: 5,0 mm (0,20 Zoll) -Linker Rand: • Letter/Legal: 6,4 mm (0,26 Zoll) • Andere Formate: 3,4 mm (0,14 Zoll) -Rechter Rand: • Letter/Legal: 6,3 mm (0,25 Zoll) • Andere Formate: 3,4 mm (0,14 Zoll)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: Temperatur: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.

Lagerbedingungen	Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	Drucken (Kopieren): ca. 13 W Standby (Minimum): ca. 1,1 W *1*2 AUS: ca. 0,3 W *1 *1 USB-Verbindung mit PC *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	Ca. 445 (B) x 330 (T) x 197 (H) mm Ca. 17,6 (B) x 13 (T) x 7,8 (H) Zoll * Mit geschlossenem Papierausgabefach.
Gewicht	ca. 7,2 kg (ca. 15,8 lb) * Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenpatronen.
Druckkopf/Tinte	Insgesamt 1472 Düsen (BK 320 Düsen, C/M/Y jeweils 384 Düsen)
ADF-Funktion	Format A4 oder Letter: Max. 20 Blatt (Papier mit 75 g /m ² / 20 lb), bis zu einer Höhe von 2 mm / 0,08 Zoll Format Legal: max. 5 Blatt (Papier mit 75 g /m ² /20 lb), bis zu einer Höhe von 0,5 mm / 0,02 Zoll

Technische Daten für Kopiervorgänge

Mehrfachkopie	max. 99 Seiten
Intensitätseinstellung	9 Positionen, Autom. Intensität (Kopie mit automatischer Belichtung)
Verkleinerung / Vergrößerung	25 % - 400 % (in 1%-Schritten)

Technische Daten für Scanvorgänge

Scanner-Treiber	Windows: TWAIN 1.9-Spezifikation, WIA Mac OS: ICA
Maximales Scanformat	Auflagefläche: A4/Letter, 216 x 297 mm / 8,5 x 11,7 Zoll ADF: A4/Letter/Legal, 216 x 356 mm / 8,5 x 14,0 Zoll
Scan-Auflösung	Max. optische Auflösung (horizontal x vertikal): 600 x 1200 dpi *1 Max. interpolierte Auflösung: 19200 x 19200 dpi *2 *1 Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473. *2 Das Erhöhen der Scanauflösung führt zu einer Reduzierung des maximal möglichen Scanbereichs.
Gradation (Eingabe / Ausgabe)	Grau: 16 Bit/8 Bit

	Farbe: 48 Bit/24 Bit (RGB jeweils 16 Bit/8 Bit)
--	--

Technische Daten für Faxvorgänge

Geeignete Leitung	Öffentliches Telefonnetz (Public Switched Telephone Network, PSTN)
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Datenkomprimierungssystem	Schwarz: MH, MR, MMR Farbe: JPEG
Modemgeschwindigkeit	max. 33,6 KBit/s (Automatische Rückwurffunktion)
Übertragungsgeschwindigkeit	Schwarz: ca. 3 Sekunden/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.) Farbe: ca. 1 Minute/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf Canon FARBFAX-TESTSEITE.)
Farbverlauf	Schwarz: 256 Stufen Farbe: 24-Bit-Farbe (RGB, jeweils 8 Bit)
Dichteanpassung	3 Stufen
Speicher	Übertragung/Empfang: ca. 50 Seiten (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.)
Faxauflösung	Schwarz Standard: 8 pels/mm x 3,85 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 98 Zeilen/Zoll) Schwarz Fein, Foto: 8 pels/mm x 7,70 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 196 Zeilen/Zoll) Schwarz Extrafein: 300 x 300 dpi Farbe: 200 x 200 dpi
Wahlvorgang	Automatische Wahl - Empfänger (max. 20 Nummern) - Gruppenwahl (max. 19 Nummern) Normale Wahl (über Zifferntasten) Automatische Wahlwiederholung Manuelle Wahlwiederholung (max. 10 Nummern)
Sonstiges	Aktivitätenbericht (nach jeweils 20 Übertragungen) Sequentielles Rundsenden (max. 21 Nummern) Zurückgewiesene Nr. (max. 10 Nummern)

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN (Wireless LAN)	<p>Unterstützte Standards: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b</p> <p>Frequenzbandbreite: 2,4 GHz</p> <p>Kanal: 1-11 oder 1-13</p> <p>* Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region.</p> <p>Reichweite in Innenräumen: 50 m / 164 Fuß</p> <p>* Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten.</p> <p>Sicherheit:</p> <p>WEP (64/128 Bit)</p> <p>WPA-PSK (TKIP/AES)</p> <p>WPA2-PSK (TKIP/AES)</p> <p>Einrichtung:</p> <p>WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode)</p> <p>WCN (WCN-NET)</p> <p>Einfache Drahtlos-Verb.</p> <p>Sonstiges: Administrationskennwort</p>

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	<p>Windows 10, Windows 8.1*, Windows 8</p> <p>Windows 7 SP1</p> <p>Windows Vista SP2</p> <p>* Windows 8.1 einschließlich Windows 8.1-Aktualisierung.</p>
Verfügbarer Festplattenspeicher	<p>3,1 GB</p> <p>Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software.</p> <p>Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.</p>
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	OS X v10.8.5 - OS X v10.11
Verfügbarer Festplattenspeicher	<p>1,5 GB</p> <p>Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software.</p>

	Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit iOS, Android Windows RT und Windows 10 Mobile finden Sie auf der Website von Canon.

Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint
Google Cloud Print
PIXMA Cloud Link

- Um Easy-WebPrint EX und alle Online-Handbuch zu verwenden, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem PC mit vorinstalliertem Windows Vista oder höher garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: Internet Explorer 8, 9, 10 oder 11 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4.5.2 oder 4.6 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf der TWAIN 1.9-Spezifikation und erfordert den mit dem Betriebssystem gelieferten Datenquellen-Manager.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 geöffnet sein. Informationen erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Info zu Papier

- ▶ **Unterstützte Medientypen**
 - Maximale Papierkapazität
- ▶ **Nicht unterstützte Medientypen**
- ▶ **Handhabung des Papiers**
- ▶ **Druckbereich**

Unterstützte Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit Papier, das speziell für Ihren Druckvorgang entwickelt wurde. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Verwenden Sie für den Ausdruck wichtiger Fotos wenn möglich Originalpapier von Canon.

Medientypen

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Für Warnungen hinsichtlich der Verwendung der nicht bedruckbaren Seite vgl. die Nutzungsinformationen zu dem Produkt.
- Ausführliche Informationen zu Papierformaten und Medientypen finden Sie auf der Canon-Website.
- Originalpapier von Canon ist in einigen Ländern oder Regionen nicht verfügbar. Beachten Sie, dass Canon-Papier in den USA nicht nach Modellnummer verkauft wird. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Druck von Dokumenten:

- Canon Red Label Superior <WOP111>
- Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>
- Hochauflösendes Papier <HR-101N>[*1](#)

Papier für den Fotodruck:

- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>
- Fotoglanzpapier <GP-701>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-301>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Andere Papiersorten als Originalpapier von Canon

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)
- Umschläge[*1](#)

*1 Das Drucken auf dieses Papier über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

■ [Maximale Papierkapazität](#)

■ [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Windows)

■ [PapierEinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#) (Mac OS)

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Die Seitenformate und Medientypen, die der Drucker unterstützt, variieren je nach dem verwendeten Betriebssystem.

Standardformate:

- Letter
- Legal
- A4
- B5
- A5
- L (89 x 127 mm)
- KG/ 10 x 15 cm (4" x 6")
- 2L/13 x 18 cm (5" x 7")
- Hagaki
- Hagaki 2
- 20 x 25 cm (8" x 10")
- Quadrat 127 x 127mm 5"x5"
- Umschlag #10
- Umschlag DL
- Nagagata 3
- Nagagata 4
- Yougata 4
- Yougata 6

Besondere Formate

Für besondere Papierformate gelten die folgenden Grenzwerte:

- Mindestgröße: 55,0 x 89,0 mm (2,17 x 3,51 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb) (bei Normalpapier; andere Papiersorten als Originalpapier von Canon)

Maximale Papierkapazität

Originalpapier von Canon

Papier für den Druck von Dokumenten:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Canon Red Label Superior <WOP111>	ca. 100 Blatt	ca. 50 Blatt
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	ca. 80 Blatt	ca. 50 Blatt
Hochauflösendes Papier <HR-101N> *1	ca. 80 Blatt	ca. 50 Blatt

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501> *2	A4, Letter: 10 Blatt 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll): 20 Blatt	*3
Fotoglanzpapier <GP-701> *2	A4, Letter: 10 Blatt 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll): 20 Blatt	*3
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201> *2	A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll): 10 Blatt 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), Quadrat 127 x 127 mm (5 x 5 Zoll): 20 Blatt	*3
Fotoglanzpapier Plus II <PP-301> *2	A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll): 10 Blatt 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), Quadrat 127 x 127 mm (5 x 5 Zoll): 20 Blatt	*3
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101> *2	A4, Letter: 10 Blatt	*3
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201> *2	A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll): 10 Blatt 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll): 20 Blatt	*3
Fotopapier Matt <MP-101>	A4, Letter: 10 Blatt 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll): 20 Blatt	*3

Anderes Papier als Originalpapier von Canon

Allgemeiner Name	Hinteres Fach	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier) *1	ca. 100 Blatt (10 Blatt: Legal)	ca. 50 Blatt (10 Blatt: Legal)

Umschläge	10 Umschläge	*3
-----------	--------------	--------------------

*1 Der normale Einzug bei maximaler Kapazität ist mit einigen Papiertypen bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen oder Luftfeuchtigkeitswerten möglicherweise nicht möglich. Legen Sie in diesem Fall die Hälfte der Papiermenge oder weniger ein.

*2 Der Einzug eines eingelegten Papierstapels kann zu Markierungen auf der bedruckten Seite führen oder eine effiziente Zufuhr verhindern. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

*3 Um optimale Ergebnisse beim kontinuierlichen Druck zu erzielen, entfernen Sie die bedruckten Papierblätter oder Umschläge aus dem Papierausgabefach, um ein Verwischen oder Verfärben zu vermeiden.

Nicht unterstützte Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern auch zu Papierstaus oder Fehlfunktionen des Druckers.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m² (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papier mit einem Papiergewicht über 105 g /m² (28 lb), mit Ausnahme von Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebeflächen auf der Rückseite, z. B. Etiketten
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Handhabung des Papiers

- Achten Sie stets darauf, dass Sie die Oberfläche des Papiers nicht durch Reiben oder Kratzen beschädigen.
- Halten Sie das Papier stets so weit wie möglich an den Rändern fest und versuchen Sie, die zu bedruckende Oberfläche möglichst nicht zu berühren. Die Verschmutzung der zu bedruckenden Oberfläche durch Ihre Hände kann eine Verschlechterung der Druckqualität zur Folge haben.
- Vermeiden Sie es, die Druckoberfläche zu berühren, wenn die Tinte noch nicht vollständig getrocknet ist. Auch wenn die Tinte bereits getrocknet ist, sollten Sie die Druckoberfläche möglichst nicht berühren. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.
- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Drucken von Computer

- **Drucken aus der Anwendungssoftware (Windows-Druckertreiber)**
- **Drucken aus der Anwendungssoftware (Mac OS-Druckertreiber)**
- **Drucken mit Canon-Anwendungssoftware**
- **Drucken mittels eines Web-Service**
- **Drucken von einem für AirPrint aktivierten Drucker mit Mac**

Drucken aus der Anwendungssoftware (Windows-Druckertreiber)

- **Standarddruckeinrichtung** 📌 **Standard**
- **Verschiedene Druckmethoden**
- **Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten**
- **Überblick über den Druckertreiber**
- **Beschreibung des Druckertreibers**
- **Aktualisieren der MP Drivers**

Standarddruckeinrichtung

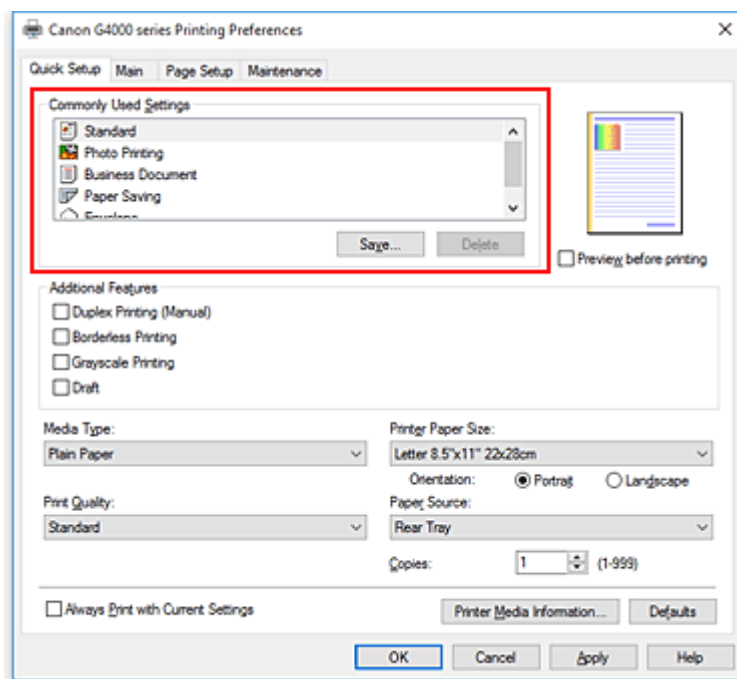
In diesem Abschnitt werden die Einstellungen auf der [Registerkarte Schnelleinrichtung \(Quick Setup\)](#) beschrieben, die beim Standarddrucken verwendet werden.

Standarddruckeinrichtung

1. [Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. [Einlegen von Papier](#) in den Drucker
3. Öffnen Sie den [Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)
4. Auswählen häufig verwendeter Einstellungen

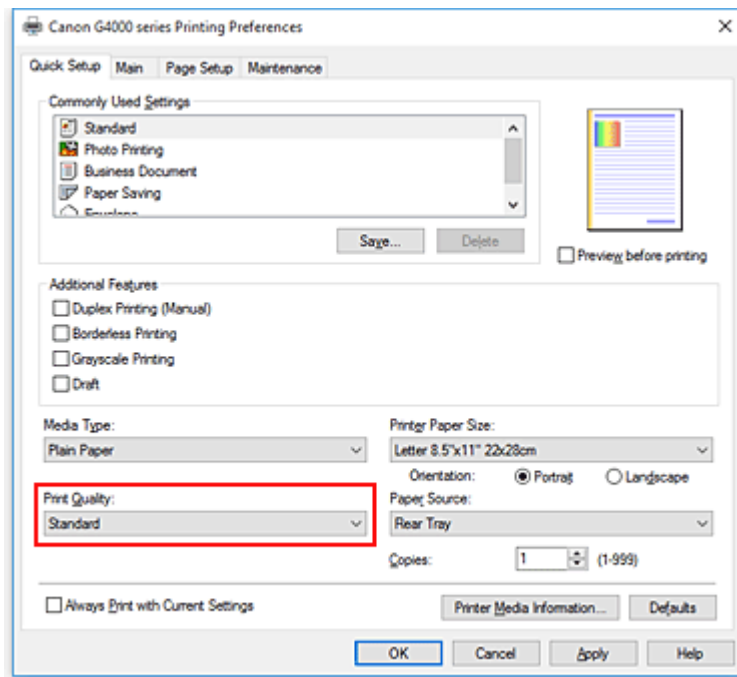
Verwenden Sie **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, um aus vordefinierten Druckereinstellungen auszuwählen.

Wenn Sie eine Druckereinstellung auswählen, werden die Einstellungen für **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, **Medientyp (Media Type)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** automatisch auf die vordefinierten Werte geändert.



5. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie für **Druckqualität (Print Quality)** zwischen **Hoch (High)**, **Standard** und **Entwurf (Draft)** aus.

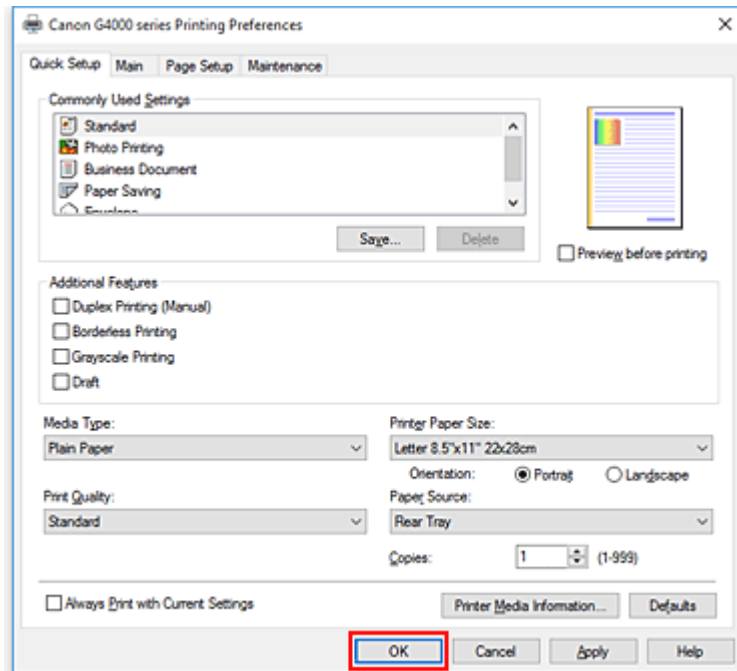


»» Wichtig

- Die Auswahl der Druckqualität hängt davon ab, welche Druckeinstellung Sie auswählen.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker druckt jetzt mit diesen Einstellungen.



»» Wichtig

- Wenn Sie **Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)** auswählen, werden die Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**,

Optionen (Main) und **Seite einrichten (Page Setup)** gespeichert und bei nachfolgenden Druckvorgängen verwendet.

- Klicken Sie zur [Speicherung der aktuellen Einstellungen](#) als neue Voreinstellung auf **Speichern... (Save...)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen für den Fehlerfall finden Sie unter „[Papiereinstellungen](#)“.

Um die aktuellen Druckereinstellungen zu überprüfen oder um Druckereinstellungen auf den Druckertreiber anzuwenden, zeigen Sie die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** an, klicken Sie auf **Informationen zu den Druckmedien... (Printer Media Information...)**, und geben Sie die Einstellungen im angezeigten Dialogfeld an.

Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:

- [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
- [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Überprüfen der Druckereinstellungen und Anwendung der Einstellungen auf den Druckertreiber

1. Öffnen Sie das Fenster für die Einstellung des Druckertreibers.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** auf **Informationen zu den Druckmedien... (Printer Media Information...)**.

Das Dialogfeld **Informationen zu den Druckmedien (Printer Media Information)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Papierzufuhr (Paper Source)** aus.

Prüfen Sie unter **Papierzufuhr (Paper Source)** die Einstellung, oder wählen Sie eine neue Papierquelle aus.

Die aktuellen Druckereinstellungen werden unter **Medientyp (Media Type)** und **Seitenformat (Page Size)** angezeigt.

4. Übernehmen Sie die Einstellungen.

Um die Druckereinstellungen auf den Druckertreiber anzuwenden, klicken Sie auf **Einstellen (Set)**.

»» Hinweis

- Wenn der Medientyp auf dem Drucker auf Hagaki, Ink Jet Hagaki oder Hagaki K eingestellt ist, oder wenn das Ausgabepapierformat auf dem Drucker auf 2L/13 x 18 cm (5" x 7") eingestellt ist, klicken Sie auf **Einstellen (Set)**, um das Dialogfeld anzuzeigen. Wählen Sie den Medientyp und das Papierformat für Ihren Zweck, und klicken Sie dann auf **OK**.

- Wenn der Medientyp und das Ausgabepapierformat auf dem Drucker nicht eingestellt sind, wird **Einstellen (Set)** ausgegraut angezeigt und kann nicht angeklickt werden.
- Wenn die Kommunikation mit dem Drucker deaktiviert ist, wird das Dialogfeld **Informationen zu den Druckmedien... (Printer Media Information...)** nicht angezeigt, oder der Druckertreiber kann die Druckermedieninformationen nicht abrufen.

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp und ein geeignetes [Papierformat](#) auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

Canon-Originalpapiere (Dokumentdruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Canon Red Label Superior <WOP111>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap.
Canon Océ Office Colour Paper <SAT213>	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap.

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201/PP-301>	Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)	GlanzPlus II
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)	Prof. Hochgl.
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>	Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)	Seiden-G
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)	Glanz
Fotoglanzpapier <GP-701>	Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)	Glanz
Fotopapier Matt <MP-101>	Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)	Matt

Originalpapiere von Canon (Drucken von Geschäftsbriefen)

Medienname <Artikelnummer>	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Hochauflösendes Papier <HR-101/HR-101N>	Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)	Hochaufl.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	Medientyp (Media Type) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain Paper)	Normalpap.

Umschläge	Umschlag (Envelope)	Umschlag
Anderes Fotopapier	Anderes Fotopapier (Other Photo Paper)	Ander. Foto

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie ein für den Einsatzzweck geeignetes Papierformat auswählen.

Mit diesem Drucker können Sie folgende Papierformate verwenden.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinformationen
Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm)	Letter
Legal 22x36cm 8.5"x14" (Legal 8.5"x14" 22x36cm)	Legal
A5	A5
A4	A4
B5	B5
10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)	KG/10x15
13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)	2L/13x18
20x25cm 8"x10" (8"x10" 20x25cm)	20x25cm
L 89x127mm	L
2L 127x178mm	2L/13x18
Quadrat 13x13cm 5"x5" (Square 5"x5" 13x13cm)	Quad. 13cm
Hagaki 100x148mm	Hagaki
Hagaki 2 200x148mm	Hagaki 2
Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)	G.-Um. 10
DL Umschlag (Envelope DL)	DL Umschlag
Nagagata 3 120x235mm (Nagagata 3 4.72"x9.25")	Nagagata 3
Nagagata 4 90x205mm (Nagagata 4 3.54"x8.07")	Nagagata 4
Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")	Yougata 4
Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")	Yougata 6
Benutzerdefiniert	Andere

Verschiedene Druckmethoden

- **Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung**
- **Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge**
- **Randloser Druck**
- **Zoomdruck**
- **Seitenlayoutdruck**
- **Druckmodus "Nebeneinander/Poster"**
- **Duplexdruck**
- **Einrichten des Umschlagdrucks**
- **Bedrucken von Postkarten**
- **Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)**

Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung

Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu **Seitenformat (Page Size)** und **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegt werden.

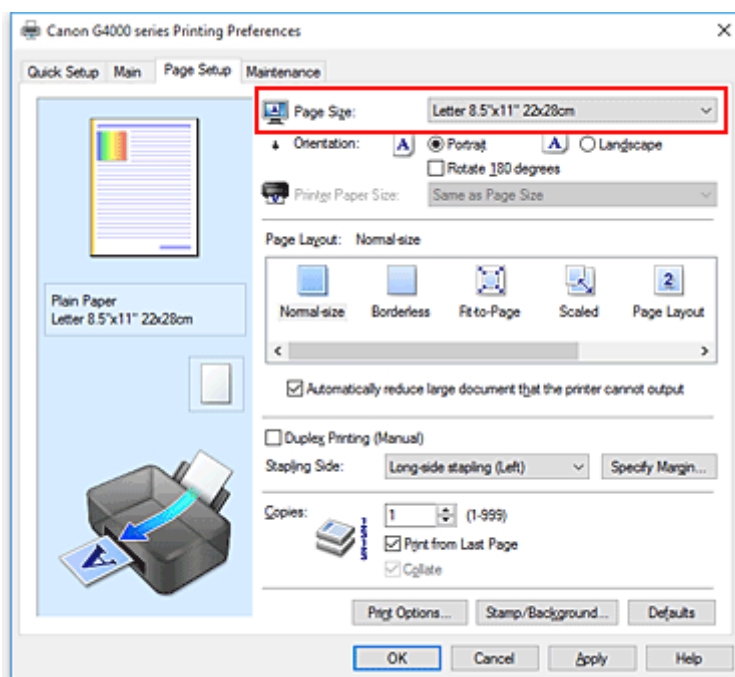
Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:

Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Einstellen der **Ausrichtung (Orientation)**

Wählen Sie für **Ausrichtung (Orientation)** die Einstellung **Hochformat (Portrait)** oder **Querformat (Landscape)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)**, wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

»» Hinweis

- Wenn unter **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Normale Größe (Normal-size)** ausgewählt ist, wird **Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)** angezeigt.

In der Regel kann das Kontrollkästchen aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

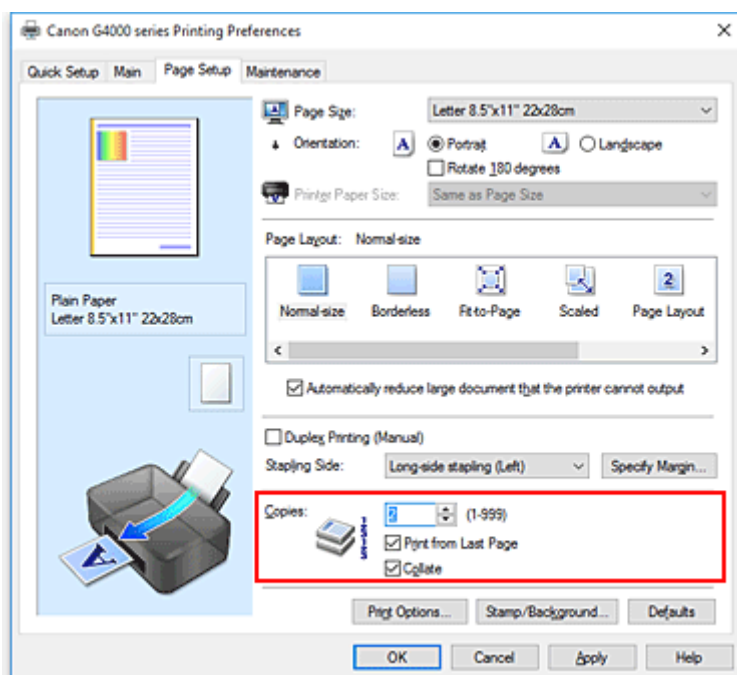
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:

Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** an.



3. Festlegen der Druckreihenfolge

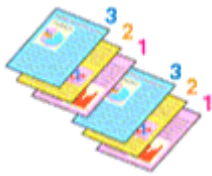
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren (Collate)**, wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

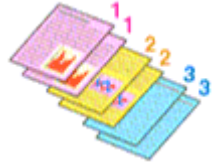
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** / **Sortieren (Collate):**



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** / **Sortieren (Collate):**



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** / **Sortieren (Collate):**



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page):** / **Sortieren (Collate):**



4. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

»» Wichtig

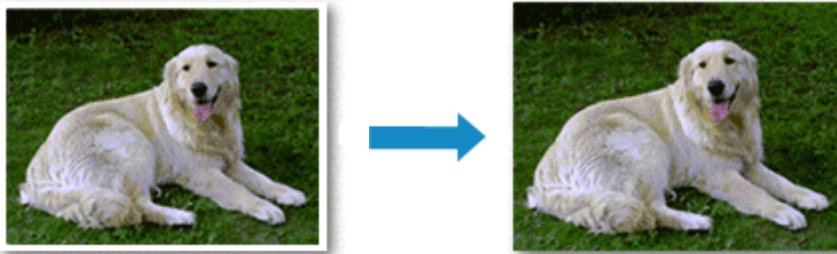
- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** ist nicht verfügbar, wenn **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist.
- Wenn **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt wurde, sind **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** nicht verfügbar.
- Wenn **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** ausgewählt wurde, ist **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
Diese Einstellungen können mit den Optionen **Normale Größe (Normal-size)**, **Randlos (Borderless)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** und **Seitenlayout (Page Layout)** kombiniert werden.

Randloser Druck

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Beim Standarddruck werden um den Dokumentbereich Ränder erstellt. Beim randlosen Druck werden diese Ränder jedoch nicht erstellt. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



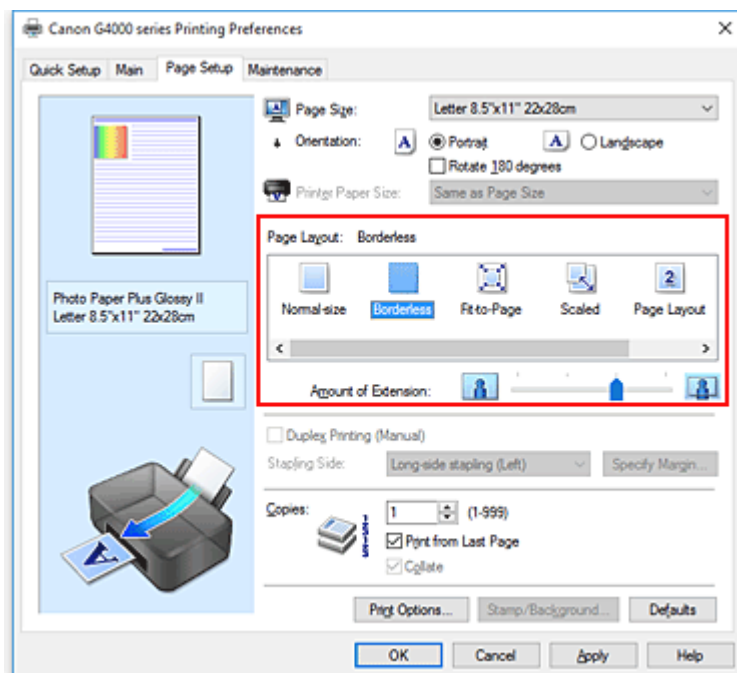
Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

Sie können den randlosen Druck unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Festlegen des randlosen Drucks

Wählen Sie **Randlos (Borderless)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**.

3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste **Seitenformat (Page Size)**. Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an.

Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.

In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.



»» Wichtig

- Wenn der Slider **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz rechts steht, können sich auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zeigen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Wenn **Randlos (Borderless)** ausgewählt ist, sind die Optionen **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**, **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))**, **Heftseite (Stapling Side)** und die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** nicht verfügbar.
- Wenn **Umschlag (Envelope)** oder **Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)** in der Liste **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählt ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

»» Hinweis

- Wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** für **Medientyp (Media Type)** die Option **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt wurde, wird randloses Drucken nicht empfohlen. Daher wird die Meldung

für die Medienauswahl angezeigt.

Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie **Normalpapier (Plain Paper)**, und klicken Sie auf **OK**.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der Teil des Dokuments, der über den Papierbereich hinausragt, wird jedoch nicht gedruckt. Dies bedeutet, dass Objekte im Randbereich eines Fotos unter Umständen ausgeblendet werden.

Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** nach links bewegt wird.

»» Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

»» Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie die Adressseite einer Postkarte bedrucken, damit die Postleitzahl des Absenders an der richtigen Position gedruckt wird.
- Wenn **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.

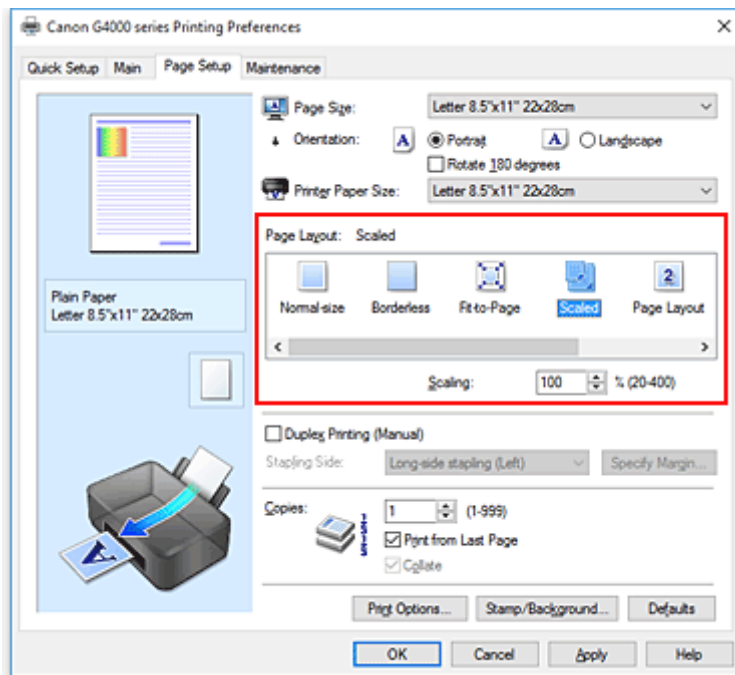
Zoomdruck



So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen des Zoomdrucks

Wählen Sie **Skaliert (Scaled)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



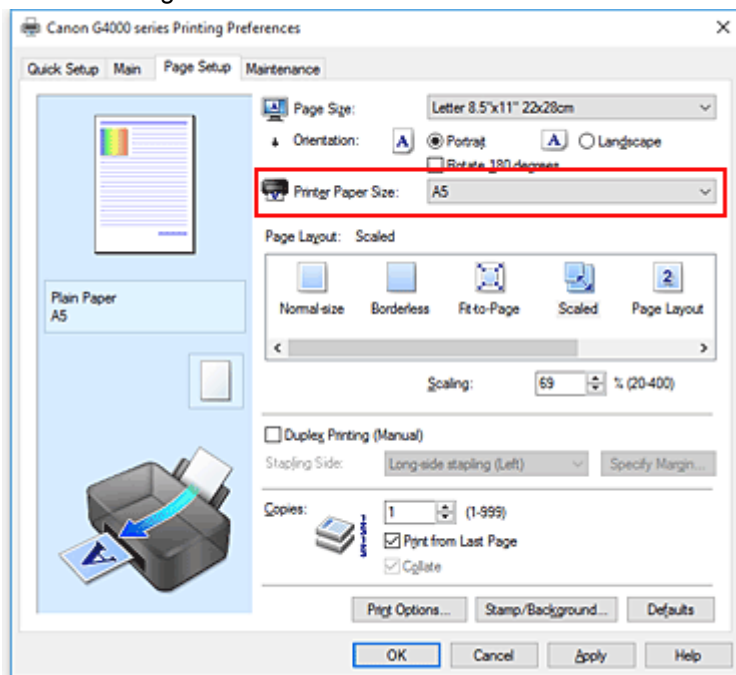
3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

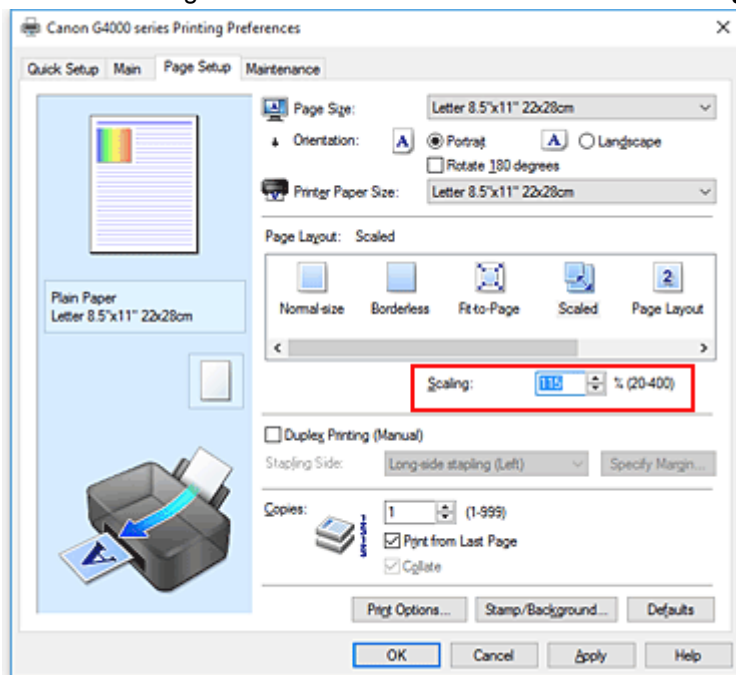
- Auswählen eines **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

Wenn das Druckerpapierformat kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- Festlegen eines Zoomfaktors

Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Skaliert (Scaled)** auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.



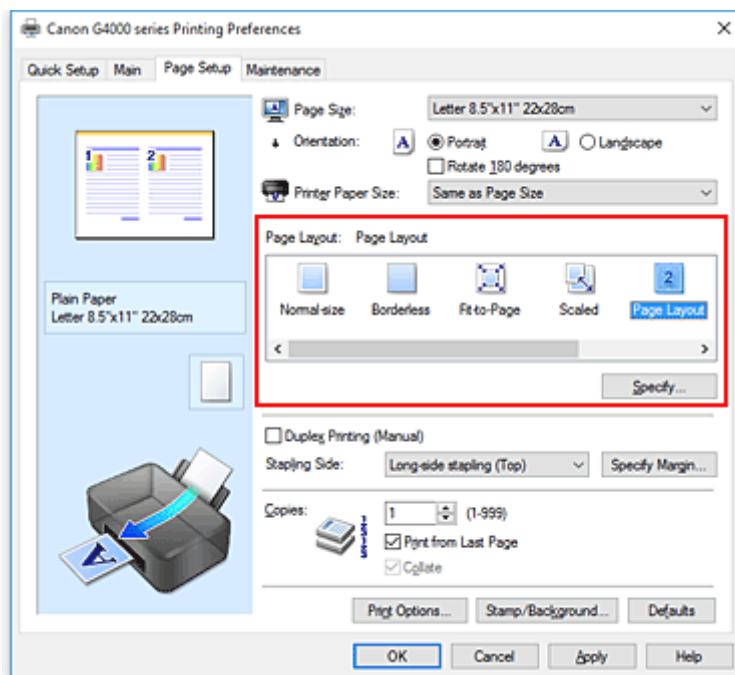
So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

Wählen Sie **Seitenlayout (Page Layout)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschauenfenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

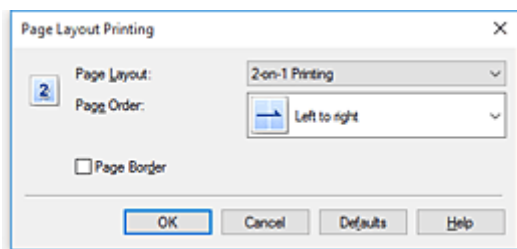


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Seitenlayout (Page Layout)

Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.

Reihenfolge (Page Order)

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

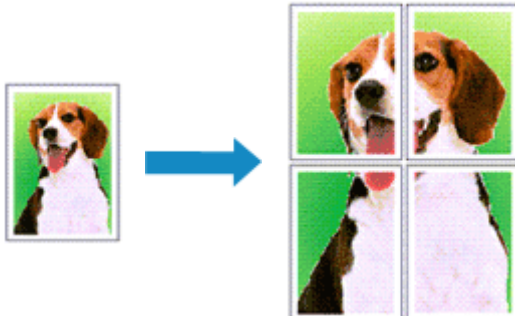
5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



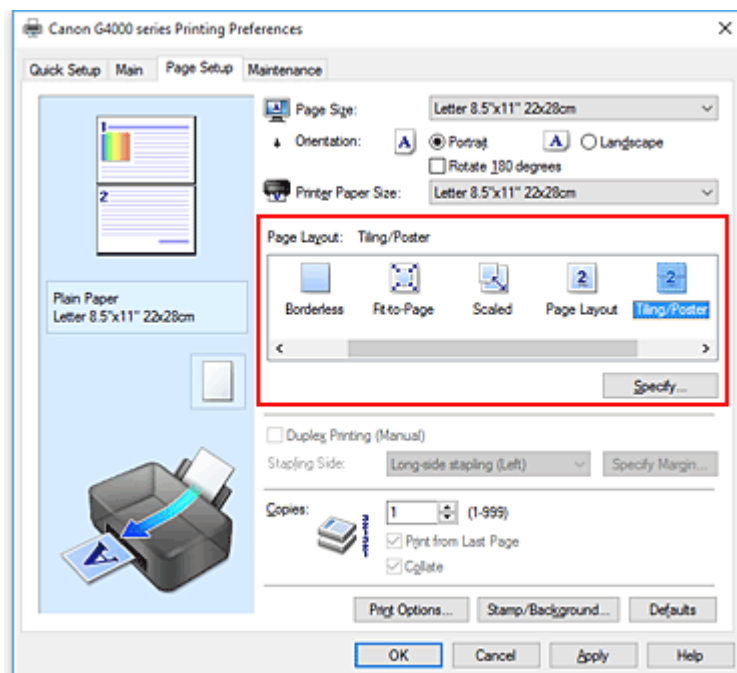
So verwenden Sie die Funktion:

Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Wählen Sie **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

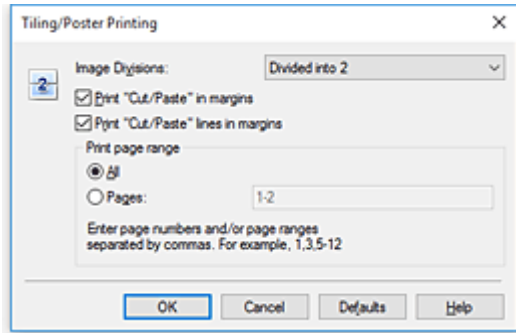


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Bildunterteilung (Image Divisions)

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.

Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" nicht zu drucken.

»» Hinweis

- Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie **Seiten (Pages)**, und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

»» Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

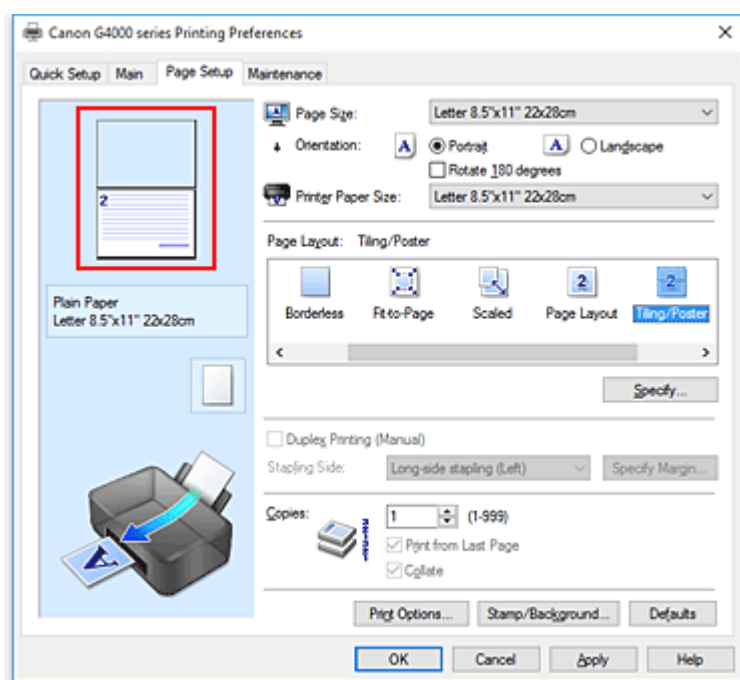
Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschauenfenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.

Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



»» Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschauenfenster, um **Alle Seiten drucken (Print all pages)** oder **Alle Seiten löschen (Delete all pages)** auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

»» Wichtig

- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Duplexdruck



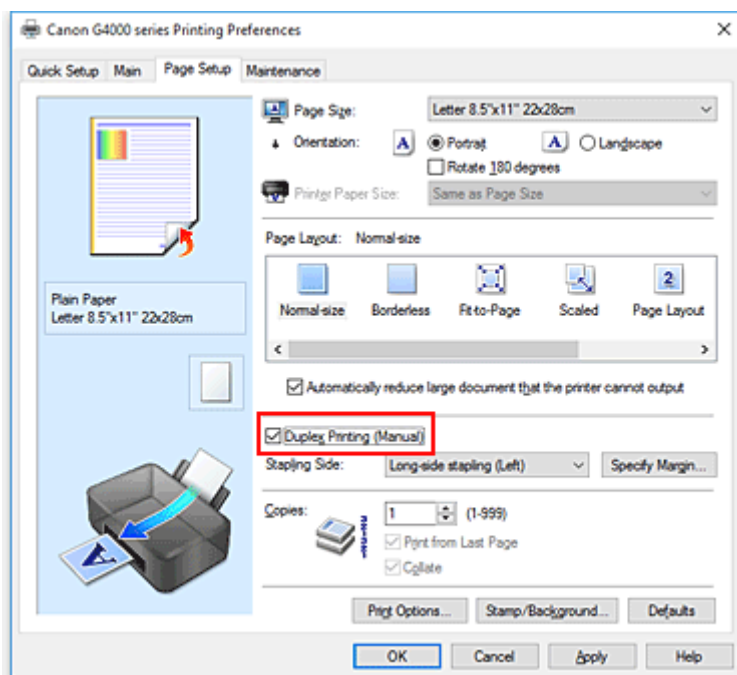
So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:

Sie können den Duplexdruck unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

2. Festlegen des Duplexdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.



3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt.

Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.

Klicken Sie dann auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**, um die andere Seite zu drucken.

»» Wichtig

- Wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus der Liste **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt wird, ist die Option **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** nicht verfügbar.
- Wenn in der Liste **Randlos (Borderless)** die Option **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)**, **Broschüre (Booklet)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist, sind die Optionen **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, rufen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf.

Verwandte Themen

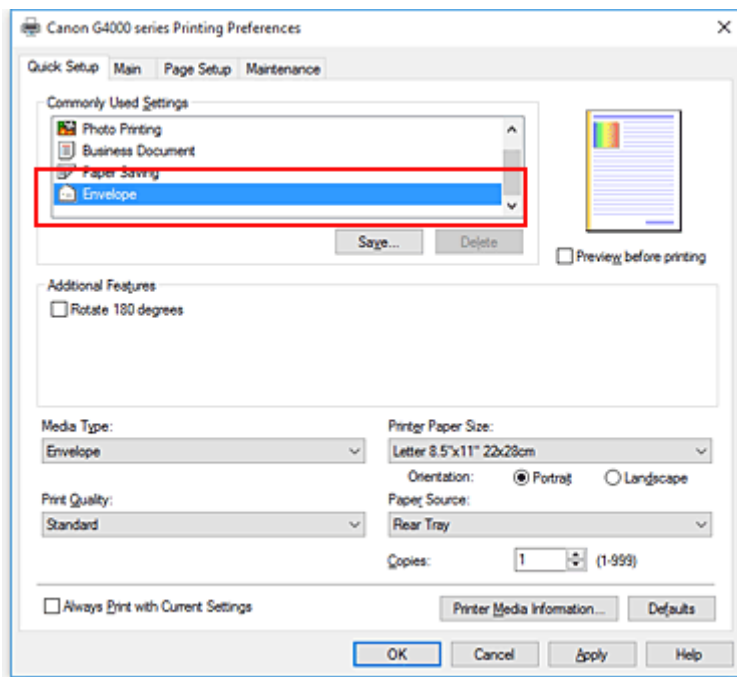
- [Reinigen im Inneren des Druckers](#)
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Einrichten des Umschlagdrucks

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. [Einlegen eines Umschlags](#) in den Drucker.
2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
3. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie die Option **Umschlag (Envelope)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**.

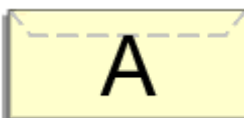


4. Auswählen des Papierformats

Wenn das Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** angezeigt wird, wählen Sie **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)**, **DL Umschlag (Envelope DL)**, **Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")** oder **Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Einstellen der Ausrichtung

Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie **Querformat (Landscape)** als **Ausrichtung (Orientation)** aus.



»» Hinweis

- Wenn **Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")**, **Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")**, **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)** oder **DL Umschlag (Envelope DL)** als **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** ausgewählt ist, dreht der Drucker das Papier um 90 Grad nach links, um unabhängig von der Einstellung **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** für **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** zu drucken.

6. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie die Option **Hoch (High)** oder **Standard** aus, die hinsichtlich **Druckqualität (Print Quality)** Ihrem Zweck am besten entspricht.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Umschlag drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt. Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**. Wenn Sie die Anleitung wieder einblenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**, und starten Sie den Canon IJ-Statusmonitor. Klicken Sie anschließend im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.

»» Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen abweichen, kann ein Fehler auftreten. Anweisungen für den Fehlerfall finden Sie unter [„Papiereinstellungen“](#). Um die aktuellen Druckereinstellungen zu überprüfen oder um Druckereinstellungen auf den Druckertreiber anzuwenden, klicken Sie auf **Informationen zu den Druckmedien... (Printer Media Information...)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, und geben Sie die Einstellungen im angezeigten Dialogfeld an. Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie im Folgenden:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Bedrucken von Postkarten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Postkartendruck beschrieben.

1. [Einlegen von Postkarten](#) in den Drucker.

2. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)

3. Auswählen häufig verwendeter Einstellungen

Zeigen Sie die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** an, und wählen Sie **Standard** für **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** aus.

4. Auswählen des Medientyps

Für **Medientyp (Media Type)** wählen Sie **Ink Jet Hagaki (A)**, **Ink Jet Hagaki**, **Hagaki K (A)**, **Hagaki K**, **Hagaki (A)** oder **Hagaki**.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
- Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.
- Die Papiereinstellungen im Druckertreiber unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Adressseite oder Mitteilungsseite bedrucken.

Um die aktuellen Druckereinstellungen zu überprüfen oder um Druckereinstellungen auf den Druckertreiber anzuwenden, klicken Sie auf **Informationen zu den Druckmedien... (Printer Media Information...)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, und geben Sie die Einstellungen im angezeigten Dialogfeld an.

Weitere Angaben zu den im Druckertreiber und im Drucker zu registrierenden Papierinformationen finden Sie hier:

- [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
- [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

5. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie **Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm** als Einstellung für **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** aus.

»» Wichtig

- Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
- Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Hagaki 2 200x148mm**.
- Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.
- Der randlose Druck ist bei Antwortkarten nicht verfügbar.

6. Festlegen der Ausrichtung für den Druckvorgang

Um die Adresse horizontal zu drucken, setzen Sie **Ausrichtung (Orientation)** auf **Querformat (Landscape)**.

7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)** oder **Standard** aus.

8. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Ausführen des Druckvorgangs werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

»» Wichtig

- Beim Postkartendruck wird eine Anleitungsmeldung angezeigt.
Wenn die Anleitungsmeldung angezeigt wird, können Sie **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)** auswählen, um die Anzeige von Anleitungsmeldungen zu deaktivieren. Wenn Sie die Anleitungsmeldungen wieder anzeigen möchten, öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**, und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**, um den Canon IJ-Statusmonitor zu starten.
Wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** im Menü **Optionen (Option)**, und klicken Sie auf **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.
- Wenn Sie andere Medien als Postkarten bedrucken, legen Sie die Medien jeweils entsprechend der Verwendung ein, und klicken Sie auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**.

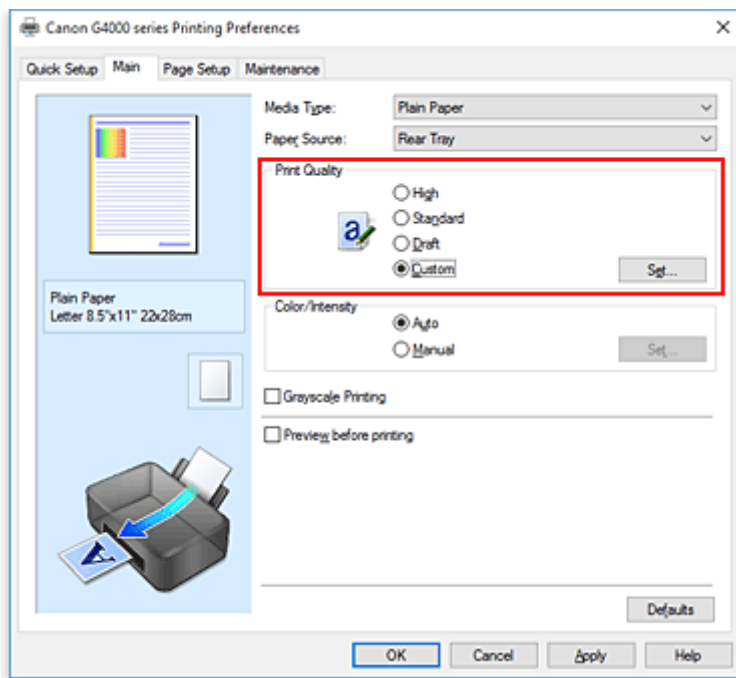
Festlegen der Druckqualität (Benutzerdefiniert)

Die Druckqualität kann unter **Benutzerdefiniert (Custom)** festgelegt werden.

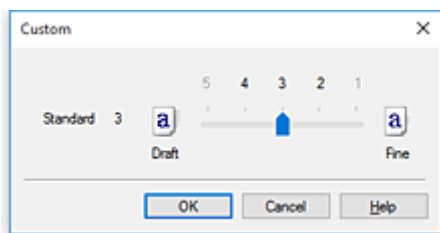
So legen Sie die Druckqualität fest:

1. Öffnen des [Druckertreiber-Setup-Fensters](#)
2. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Benutzerdefiniert (Custom)** die Option **Druckqualität (Print Quality)** aus. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



Das Dialogfeld **Benutzerdefiniert (Custom)** wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität

Bewegen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position und klicken Sie auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität gedruckt.

»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Überblick über den Druckertreiber

- ▶ **Canon IJ-Druckertreiber**
- ▶ **Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers**
- ▶ **Canon IJ-Statusmonitor**
- ▶ **Canon IJ-Vorschau**
- ▶ **Löschen nicht benötigter Druckaufträge**
- ▶ **Nutzungshinweise (Druckertreiber)**

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (nachfolgend einfach als Druckertreiber bezeichnet) ist eine Software zur Installation auf dem Computer, damit dieser mit dem Drucker kommunizieren kann.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Drucker jeweils andere Datenformate unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber, der Ihren Drucker unterstützt.

Druckertreibertypen

Wenn Ihr Computer Windows Vista SP1 oder eine höhere Version ausführt, können Sie den XPS-Druckertreiber zusätzlich zum normalen Druckertreiber installieren.

Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungssoftware verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützt.

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass auch der normale Druckertreiber installiert sein muss, wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden möchten.

Installieren des Druckertreibers

- Um den normalen Druckertreiber zu installieren, installieren Sie den Treiber über **Setup erneut starten (Start Setup Again)** auf der Installations-CD-ROM, die Ihrem Drucker beigelegt war.
- Zur Installation des XPS-Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Software hinzufügen (Add Software)** die Option **XPS-Treiber (XPS Driver)** aus.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)** der verwendeten Anwendungssoftware, und wählen Sie für den normalen Druckertreiber „Canon XXX“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) oder für den XPS-Druckertreiber „Canon XXX XPS“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) aus.

Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um die Beschreibung einer Registerkarte zur Einrichtung im Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers anzuzeigen, klicken Sie auf dieser Registerkarte auf **Hilfe (Help)**.

Verwandtes Thema

- [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers

Sie können den Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers über Ihre Anwendungssoftware oder durch Klicken auf das Symbol Drucker öffnen.

Anzeigen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers über Ihre Anwendungssoftware

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckeinstellungen während des Druckens festzulegen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendungssoftware aus.

Der Befehl **Drucken (Print)** kann im Allgemeinen im Menü **Datei (File)** gefunden werden.

2. Wählen Sie das Modell Ihres Druckers und klicken Sie auf **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**).

Der Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers wird geöffnet.

»» Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendungssoftware Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen sowie die Anzahl der erforderlichen Schritte abweichen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrer Anwendungssoftware.

Anzeigen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers durch Klicken auf das Symbol „Drucker“

Über den Einrichtungsbildschirm können Sie Wartungsmaßnahmen für den Drucker durchführen, beispielsweise die Reinigung des Druckkopfs, oder festlegen, dass die Druckeinstellungen für die gesamte Anwendungssoftware genutzt werden.

1. Öffnen des Einrichtungsbildschirms:

- Wenn Sie Windows 10, Windows 8.1 oder Windows 8 verwenden, wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
- Wählen Sie unter Windows 7 im Menü **Start Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.
- Wählen Sie unter Windows Vista **Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells. Wenn das Menü angezeigt wird, wählen Sie **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

Der Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers wird geöffnet.

»» Wichtig

- Über **Druckereigenschaften (Printer properties)** (Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7) bzw. **Eigenschaften (Properties)** (Windows Vista) öffnen Sie Registerkarten zu den Windows-Funktionen, unter anderem die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** bzw. **Erweitert (Advanced)**. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl

Druckeinstellungen (Printing preferences) oder über die Anwendungssoftware öffnen.
Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert. Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte **Sprache (Language)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Dialogfeld **Info (About)** nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist, oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
 - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
 - **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
 - **Seitenlayout (Page Layout), Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster), Broschüre (Booklet), Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual)), Rand angeben... (Specify Margin...), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate) und Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
 - **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt. Um den Druckvorgang abubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, und ändern Sie die Einstellung für **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)**. So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

▶▶▶ Hinweis

- Die Option **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

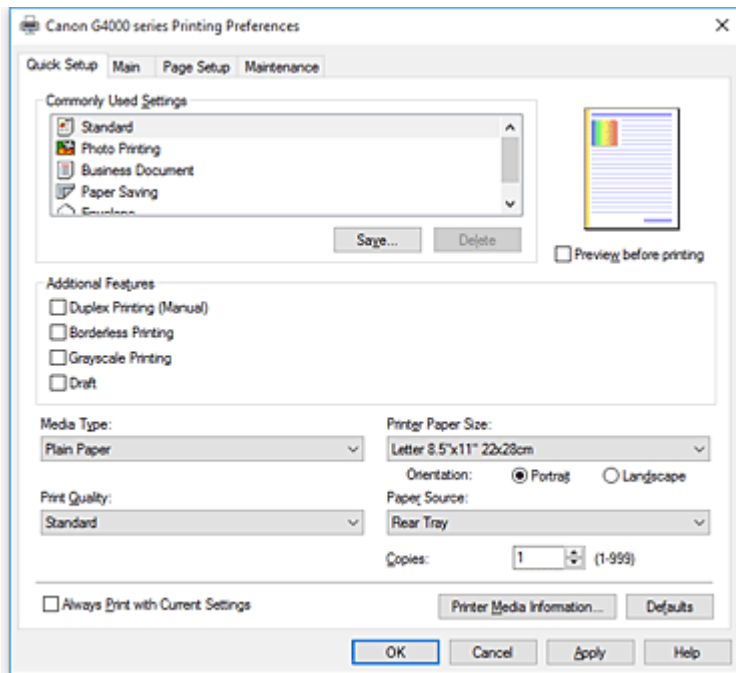
- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
 - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
 - Wenn **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers verwendet wird, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
 - Wenn **Seitenformat (Page Size)** in Word auf „XXX Vergrößern/Verkleinern“ eingestellt ist, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
 1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)**.
 2. Öffnen Sie das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#), und legen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Seitenformat (Page Size)** das gleiche Papierformat wie in Word fest.
 3. Legen Sie die gewünschte Einstellung für **Seitenlayout (Page Layout)** fest, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
 4. Schließen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
 5. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)** erneut.
 6. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf **OK**.
 7. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern, oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Druck (Print)** deaktiviert haben.

Beschreibung des Druckertreibers

- **Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung**
- **Beschreibung der Registerkarte Optionen**
- **Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten**
- **Beschreibung der Registerkarte Wartung**
- **Beschreibung der Canon IJ-Vorschau**
- **Bildschirm „Canon IJ-Statusmonitor“**

Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung

Die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** dient zum Speichern von häufig verwendeten Druckereinstellungen. Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung auswählen, wechselt der Drucker automatisch zu den voreingestellten Elementen.



Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)

Die Namen und Symbole von häufig verwendeten Druckprofilen werden gespeichert. Wenn Sie ein Druckprofil gemäß dem Zweck des Dokuments auswählen, werden die dem Zweck entsprechenden Einstellungen angewendet.

Darüber hinaus werden nützliche Funktionen für das ausgewählte Druckprofil unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** angezeigt.

Sie können ein Druckprofil auch ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können das gespeicherte Druckprofil löschen.

Sie können die Profile neu anordnen, indem Sie die einzelnen Profile an die gewünschte Position ziehen, oder indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste drücken.

Standard

Hierbei handelt es sich um die Werkseinstellungen.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Fotodruck (Photo Printing)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Fotos auswählen, werden das Fotopapier und die Fotogröße festgelegt, die normalerweise verwendet werden. Das Kontrollkästchen **Randloser Druck (Borderless Printing)** wird automatisch aktiviert.

Wenn **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Geschäftliches Dokument (Business Document)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Papiereinsparung (Paper Saving)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments, um Papier zu sparen.

Die Kontrollkästchen **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** und **Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))** werden automatisch aktiviert.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Umschlag (Envelope)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Umschlägen auswählen, wird für **Medientyp (Media Type)** automatisch **Umschlag (Envelope)** festgelegt. Wählen Sie im Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** die Größe des zu verwendenden Umschlags aus.

»» Hinweis

- Die Kombination von **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, die für das beim Speichern des hinzugefügten Druckprofils ausgewählte Druckprofil angezeigt wurde, wird ebenfalls angezeigt, wenn dieses hinzugefügte Druckprofil ausgewählt wird.

Speichern... (Save...)

Zeigt das [Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern \(Save Commonly Used Settings\)](#) an.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** speichern möchten.

Löschen (Delete)

Löscht ein gespeichertes Druckprofil.

Wählen Sie den Namen der Einstellung, die aus **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht werden soll, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um das angegebene Druckprofil zu löschen.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird. Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn keine Vorschau angezeigt werden soll.

»» Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4.5.2 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

Zusätzliche Funktionen (Additional Features)

Zeigt die häufig verwendeten, praktischen Funktionen des Druckprofils an, das Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ausgewählt haben.

Wenn Sie den Mauszeiger in die Nähe einer Funktion bewegen, die geändert werden kann, wird eine Beschreibung dieser Funktion angezeigt.

Um eine Funktion zu aktivieren, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

Für einige Funktionen können Sie detaillierte Einstellungen über die Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.

»» Wichtig

- Abhängig von den Druckprofilen werden bestimmte Funktionen möglicherweise abgeblendet und können nicht geändert werden.

2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)

Druckt zwei Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.

Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)

Druckt vier Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.

Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Geben Sie im daraufhin angezeigten [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#) die **Reihenfolge (Page Order)** an.

Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Legen Sie zum Ändern der Heftseite oder der Ränder die neuen Werte über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** fest.

Randloser Druck (Borderless Printing)

Führt einen randlosen Druck ohne Ränder durch.

Beim randlosen Druck wird das zu druckende Dokument vergrößert, sodass es leicht über den Rand des Papiers hinausreicht. Mit anderen Worten wird das Dokument ohne Ränder gedruckt.

Um einzustellen, wie weit das Dokument über das Papier hinausreicht, klicken Sie auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, wählen Sie **Randlos (Borderless)** aus und geben Sie den Wert unter **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** ein.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht.

Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** und individuelle Einstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity), Kontrast (Contrast)** usw. festlegen.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

In der Regel wird das Papierformat automatisch entsprechend der Einstellung für das Ausgabepapierformat festgelegt, und das Dokument wird ohne Skalierung gedruckt.

Wenn Sie **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** oder **4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** festlegen, können Sie das Papierformat manuell über **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat \(Custom Paper Size\)](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrriichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrriichtung). Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Um die Druckqualität manuell festzulegen, klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen (Main)**, und wählen Sie für **Druckqualität (Print Quality)** die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** aus. Die Option **Einstellen... (Set...)** wird aktiviert. Klicken Sie auf **Einstellen... (Set...)**, um das [Dialogfeld Benutzerdefiniert \(Custom\)](#) zu öffnen und die gewünschten Einstellungen festzulegen.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Hinteres Fach (Rear Tray)

Papier wird immer vom hinteren Fach eingezogen.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest.

Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)

Druckt Dokumente mit den aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckvorgang.

Wenn Sie diese Funktion auswählen und anschließend das [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) schließen, werden die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen gespeichert. Ab dem nächsten Druckvorgang kann dann mit denselben Einstellungen gedruckt werden.

»»» Wichtig

- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, werden die Einstellungen, die festgelegt wurden, während diese Funktion aktiviert war, nicht in den Druckereinstellungen angezeigt.
- Wenn eine Einstellung mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde, hat sie Priorität.

Informationen zu den Druckmedien... (Printer Media Information...)

Zeigt das Dialogfeld [Dialogfeld Informationen zu den Druckmedien \(Printer Media Information\)](#).

Sie können die Druckereinstellungen überprüfen und die geprüften Einstellungen auf den Druckertreiber anwenden.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, und **Seite einrichten (Page Setup)** auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Mit diesem Dialogfeld können Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen speichern und diese der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** hinzufügen.

Name

Geben Sie den Namen des Druckprofils an, das Sie speichern möchten.

Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.

Der Name wird mit dem zugehörigen Symbol in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

Optionen... (Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern \(Save Commonly Used Settings\)](#).

Ändert die Details für das zu speichernde Druckprofil.

Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Wählen Sie die Symbole der Druckprofile aus, die unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gespeichert werden sollen, und ändern Sie die in den Druckprofilen zu speichernden Elemente.

Symbol (Icon)

Wählen Sie das Symbol des zu speichernden Druckprofils aus.

Das ausgewählte Symbol wird zusammen mit seinem Namen in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

Papierformateinstellung speichern (Save the paper size setting)

Speichert das Papierformat im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gespeicherte Papierformat anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt ist.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird das Papierformat nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Papierformateinstellung nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker beim Druckvorgang das mit der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat an.

Ausrichtungseinstellung speichern (Save the orientation setting)

Speichert die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Ausrichtung für den Druckvorgang anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Ausrichtung für den Druckvorgang nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen druckt der Drucker mit der Ausrichtung, die mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde.

Kopieneinstellung speichern (Save the copies setting)

Speichert die Einstellung für **Kopien (Copies)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Einstellung für Kopien anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.

Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einstellung für Kopien nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Kopien (Copies)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt

wird. Stattdessen wendet der Drucker die mit der Anwendungssoftware festgelegte Einstellung für Kopien an.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Informationen zu den Druckmedien (Printer Media Information)

Dieses Dialogfeld ermöglicht die Überprüfung der Druckereinstellungen und die Anwendung der geprüften Einstellungen auf den Druckertreiber.

Papierzufuhr (Paper Source)

Prüfen Sie die Einstellung, oder wählen Sie eine neue Papierquelle aus.

Medientyp (Media Type)

Zeigt den **Medientyp (Media Type)** an, der derzeit auf dem Drucker eingestellt ist.

Um die angezeigte Einstellung auf den Druckertreiber anzuwenden, klicken Sie auf **Einstellen (Set)**.

Seitenformat (Page Size)

Zeigt das **Seitenformat (Page Size)** an, das derzeit auf dem Drucker eingestellt ist.

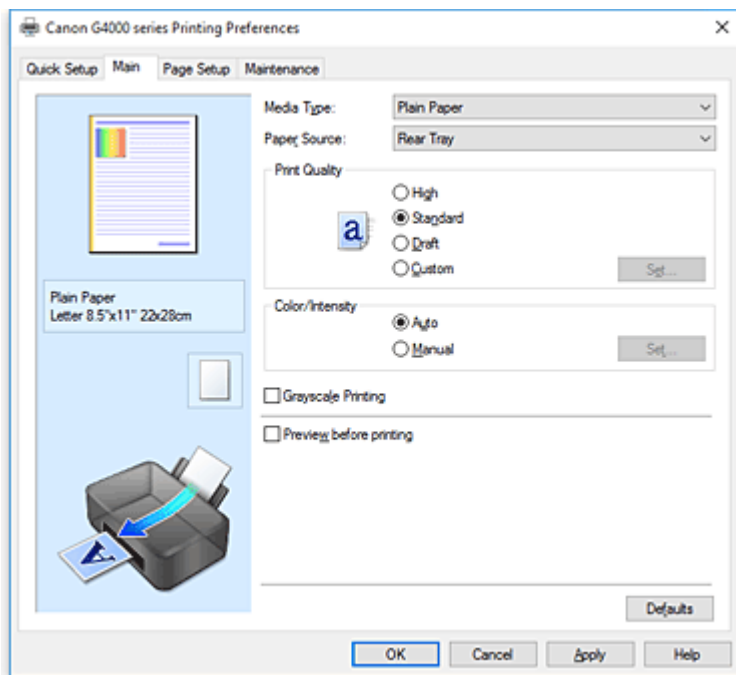
Um die angezeigte Einstellung auf den Druckertreiber anzuwenden, klicken Sie auf **Einstellen (Set)**.

Verwandte Themen

- [Standarddruckeinrichtung](#)
- [Festlegen eines Seitenformats und einer Ausrichtung](#)
- [Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge](#)
- [Randloser Druck](#)
- [Duplexdruck](#)
- [Einrichten des Umschlagdrucks](#)
- [Bedrucken von Postkarten](#)
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- [Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen](#)

Beschreibung der Registerkarte Optionen

Auf der Registerkarte **Optionen (Main)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen auf dieser Registerkarte für den normalen Druckbetrieb aus.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird. Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.

Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Hinteres Fach (Rear Tray)

Papier wird immer vom hinteren Fach eingezogen.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

»»» Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Druckqualität (Print Quality)** geändert wird.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Entwurf (Draft)

Diese Einstellung ist für Testdrucke geeignet.

Benutzerdefiniert (Custom)

Wählen Sie diese Option, um die Druckqualität individuell festzulegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** für **Druckqualität (Print Quality)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Öffnen Sie das [Dialogfeld Benutzerdefiniert \(Custom\)](#). Anschließend können Sie die Druckqualität individuell einstellen.

Farbe/Intensität (Color/Intensity)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

Autom. (Auto)

Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) sowie **Kontrast (Contrast)** usw. werden automatisch eingestellt.

Manuell (Manual)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie individuelle Einstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity), Kontrast (Contrast)**, usw. sowie die Methode **Farbkorrektur (Color Correction)** festlegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Sie können im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** individuelle Farbeinstellungen wie **Cyan, Magenta, Gelb (Yellow), Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** auf der [Registerkarte Farbeinstellung \(Color Adjustment\)](#) vornehmen und die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der [Registerkarte Abstimmung \(Matching\)](#) festlegen.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein ICC-Profil zum Anpassen von Farben verwenden möchten, stellen Sie das Profil im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** ein.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

»» Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4.5.2 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Legen Sie die Qualität fest, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

Qualität

Sie können die Druckqualität mit dem Schieberegler anpassen.

»» Wichtig

- Bestimmte Druckqualitätsoptionen sind je nach den unter **Medientyp (Media Type)** gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Die Druckqualitätsmodi **Hoch (High)**, **Standard** und **Entwurf (Draft)** sind mit dem Schieberegler verknüpft. Wenn der Schieberegler bewegt wird, werden die entsprechende Qualität und der Wert daher auf der linken Seite angezeigt. Dasselbe wird mit der Auswahl des entsprechenden Optionsfelds für **Druckqualität (Print Quality)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** bewirkt.

Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert.

»» Hinweis

- Die Grafik ist einfarbig, wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert ist.

Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

»» Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.

Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Muster für Farbanpassung drucken

Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Wählen Sie diese Funktion beim Drucken eines Musters für die Farbeinstellung.

Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)

Aktivieren Sie **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Das [Dialogfeld Musterdruck \(Pattern Print\)](#) wird geöffnet, in dem Sie Einstellungen für den Musterdruck festlegen können.

Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print)

Führt die Einrichtung für den Druck von Mustern durch, mithilfe derer Sie Farbbalance und Intensität/Kontrast von Dokumenten überprüfen können.

Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie die durch den Musterdruck zu überprüfende Option aus.

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Cyan/Magenta/Gelb überprüfen können.

▶▶▶ Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht verfügbar.

Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Intensität/Kontrast überprüfen können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Papierformat aus, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Die Einstellung ist mit **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** verknüpft.

»» Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Legt die Anzahl der zu druckenden Muster fest.

Sie können zwischen **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** und **Klein (Small)** wählen. Die folgende Anzahl an Mustern kann bei der Auswahl folgender Mustergrößen gedruckt werden:

»» Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.
- Im Vorschauenfenster auf der Registerkarte **Optionen (Main)** wird ein Bild angezeigt, mit dem Sie das Layout insgesamt prüfen können.

Größte (Largest)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 37

Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 49

Groß (Large)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 19

Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 25

Klein (Small)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 7

Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 9

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legt den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Wählen Sie zwischen **Groß (Large)**, **Mittel (Medium)** und **Klein (Small)**. Bei der Auswahl von **Groß (Large)** ist die Änderung groß, bei der Auswahl von **Klein (Small)** ist die Änderung gering.

»» Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

Registerkarte Abstimmung (Matching)

Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

Farbkorrektur (Color Correction)

Hiermit können Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** oder **Keine (None)** gemäß dem Zweck des Druckvorgangs auswählen.

»» Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profiles an.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware so eingestellt ist, dass ICM deaktiviert ist, ist **ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Keine (None)

Deaktiviert die Farbeinstellung mit dem Druckertreiber.

»» Hinweis

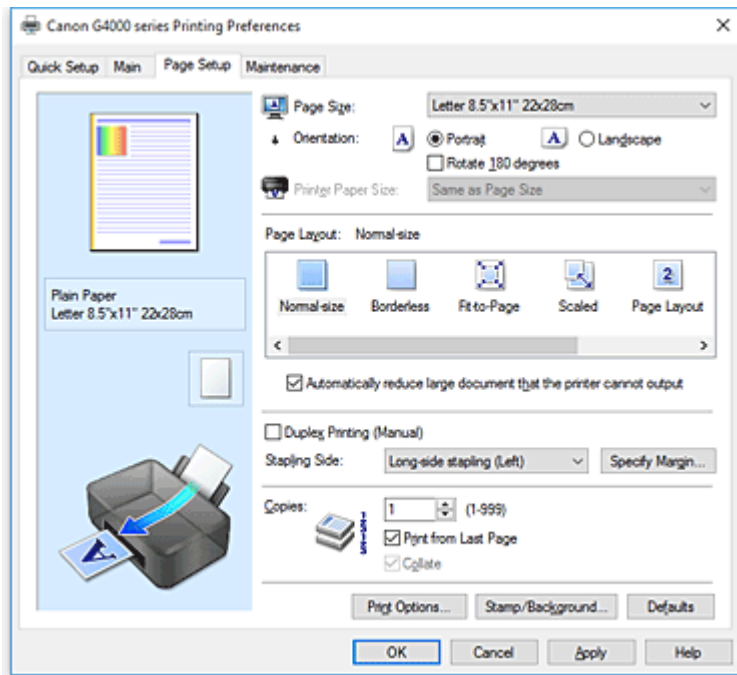
- Im XPS-Druckertreiber wird die Option **ICM** zur Option **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**.

Verwandte Themen

- [Festlegen der Druckqualität \(Benutzerdefiniert\)](#)
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie festlegen, auf welche Weise ein Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie auf dieser Registerkarte die Anzahl der zu druckenden Exemplare und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, die zum Erstellen des Dokuments verwendet wurde, über eine ähnliche Funktion verfügt, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird. Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.

Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat \(Custom Paper Size\)](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrriichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrriichtung).

Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das

Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.
Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht. Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Für Druckvorgänge mit normalen Formaten lautet die Standardeinstellung **Wie Seitenformat (Same as Page Size)**.

Sie können ein Druckerpapierformat auswählen, wenn Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)**, **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** festlegen.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das [Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat \(Custom Paper Size\)](#) geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

Normale Größe (Normal-size)

Hierbei handelt es sich um die normale Druckmethode. Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein Seitenlayout festlegen.

Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)

Wenn der Drucker das Papierformat eines Dokuments nicht drucken kann, kann der Drucker die Größe beim Drucken des Dokuments automatisch reduzieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Größe beim Drucken des Dokuments zu reduzieren.

Randlos (Borderless)

Legt fest, ob formatfüllend ohne Seitenränder oder mit Seitenrändern gedruckt wird.

Beim randlosem Druck werden Originale vergrößert, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Daher kann das Drucken ohne Ränder (Rahmen) erfolgen.

Geben Sie mit **Erweiterungsumfang (Amount of Extension)** an, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll.

Erweiterungsumfang (Amount of Extension)

Legt fest, wie weit das Dokument beim randlosen Druck über das Papier hinausreichen soll. Wenn Sie den Schieber nach rechts bewegen, wird der Erweiterungsumfang vergrößert, und Sie können problemlos randlos drucken.

Wenn Sie den Schieber nach links bewegen, wird der Erweiterungsumfang reduziert und die zu druckende Bildfläche des Dokuments erweitert.

An Seite anpassen (Fit-to-Page)

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente automatisch vergrößern oder verkleinern, um diese an das Format des in den Drucker eingelegten Papiers anzupassen, ohne das in der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat zu ändern.

Skaliert (Scaled)

Dokumente können für den Druckvorgang vergrößert oder verkleinert werden.

Geben Sie das Format unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** an, oder geben Sie das Skalierungsverhältnis in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.

Skalierung (Scaling)

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Seitenlayout (Page Layout)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das [Dialogfeld Seitenlayoutdruck \(Page Layout Printing\)](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details zum Seitenlayoutdruck festzulegen.

Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen. Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das [Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck \(Tiling/Poster Printing\)](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für Nebeneinander/Posterdruck festzulegen.

Broschüre (Booklet)

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das [Dialogfeld Broschürendruck \(Booklet Printing\)](#).

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Duplexdruck (Manuell) (Duplex Printing (Manual))

Legen Sie fest, ob das Dokument manuell auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf beide Seiten zu drucken.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn **Normalpapier (Plain Paper)** unter **Medientyp (Media Type)** und eine der folgenden Optionen ausgewählt ist: **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)**.

Heftseite (Stapling Side)

Wählt die Position des Heftrands aus.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Heftseite (Stapling Side)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Rand angeben... (Specify Margin...)

Öffnet das [Dialogfeld Rand angeben \(Specify Margin\)](#).

Sie können die Breite des Heftrands angeben.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

»» Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

»» Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Druckoptionen... (Print Options...)

Öffnet das [Dialogfeld Druckoptionen \(Print Options\)](#).

Ändert detaillierte Druckertreibereinstellungen für von Anwendungen gesendete Druckdaten.

Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))

Öffnet das [Dialogfeld Stempel/Hintergrund \(Stamp/Background\) \(Stempel \(Stamp\)\)](#).

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung sind die Funktionen **Stempel (Stamp)** und **Hintergrund (Background)** möglicherweise nicht verfügbar.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschauenfenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** vorgenommenen Einstellungen an.

Sie können das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau überprüfen.

Seitenlayout (Page Layout)

Legt die Anzahl der Dokumentseiten fest, die auf einem Blatt Papier platziert werden sollen.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschauenfenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die Einstellungen des Dialogfelds **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** an. Sie können prüfen, wie das Druckergebnis ausfallen wird.

Bildunterteilung (Image Divisions)

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.

Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

»» Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

»» Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Hefrands an.

Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Hefrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin)

In diesem Dialogfeld können Sie die Randbreite für die Heftseite angeben. Falls ein Dokument nicht auf eine Seite passt, wird das Dokument beim Drucken verkleinert.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Hefrands an.

Die Breite der Seite, die unter **Heftseite (Stapling Side)** festgelegt wurde, wird zum Hefrand.

Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)

Nimmt Änderungen an Druckdaten vor, die an den Drucker gesendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)

Deaktiviert die von der Anwendungssoftware benötigte ICM-Funktion.

Wenn eine Anwendungssoftware für das Drucken von Daten Windows ICM verwendet, können unerwartete Farben erzeugt oder die Druckgeschwindigkeit reduziert werden. Falls diese Probleme auftreten, können sie möglicherweise durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Die Registerkarte **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Informationen im Farbprofil deaktiviert, die in der Anwendungssoftware festgelegt wurden.

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis unerwartete Farben aufweisen. In diesem Fall kann das Problem unter Umständen durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

»» Wichtig

- Selbst bei aktiviertem Kontrollkästchen wird nur ein Teil der Informationen im Farbprofil deaktiviert. Das Farbprofil kann weiterhin zum Drucken verwendet werden.
- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Papiergruppierung aufheben (Ungroup Papers)

Legt die Anzeigemethode von **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** fest.

Um die Optionen einzeln anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um die Optionen in einer Gruppe anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)

Die Komprimierung von Druckdaten der Anwendungssoftware ist unzulässig.

Wenn im Druckergebnis Bilddaten fehlen oder unerwünschte Farben auftreten, kann das Problem unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

»»» Hinweis

- Die Registerkarte **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Nach Erstellung von Druckdaten nach Seite drucken (Print after creating print data by page)

Die Druckdaten werden in Seiteneinheiten erstellt, und der Druckvorgang wird gestartet, nachdem die Verarbeitung einer Druckdatenseite abgeschlossen ist.

Wenn das gedruckte Dokument unerwünschte Effekte wie Streifen aufweist, können die Druckergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)

Wenn ein Bild beim Drucken vergrößert oder verkleinert werden soll, wendet der Drucker einen einfachen Interpolationsvorgang zur Bildvergrößerung oder -verkleinerung an.

Ist der Druck von Bilddaten in einem gedruckten Dokument nicht deutlich, werden die Ergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert.

»»» Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

»»» Hinweis

- **Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)** kann nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)

Sie können die Größe der mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Druckdaten reduzieren und die Daten dann ausdrucken.

Je nach verwendeter Anwendungssoftware werden die Bilddaten möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wählen Sie in diesem Fall **Ein (On)** aus. Wenn Sie diese Option nicht verwenden, wählen Sie **Aus (Off)** aus.

»»» Wichtig

- Bei der Verwendung dieser Funktion kann es je nach Druckdaten zu einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)

Wählt die Verarbeitungseinheit der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden sollen.

Wählen Sie im Normalfall **Empfohlen (Recommended)** aus.

»» Wichtig

- Bestimmte Einstellungen können einen großen Teil des Arbeitsspeichers belegen. Ändern Sie die Einstellung nicht, falls Ihr Computer nur über einen geringen Arbeitsspeicher verfügt.

»» Hinweis

- Die Registerkarte **Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel... (Stamp...))

Mit dem Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel... (Stamp...))** können Sie einen Stempel und/oder Hintergrund über oder unter Dokumentdaten drucken. Abgesehen von den vorgeschichteten Stempeln und Hintergründen können Sie auch Ihre eigenen verwenden.

»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Stempel (Stamp)

Mit der Stempeldruckfunktion wird ein Stempel auf ein Dokument gedruckt.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Titel aus der Liste, um einen Stempel zu drucken.

Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das [Dialogfeld Stempелеinstellungen \(Stamp Settings\)](#).

Sie können die Details für einen ausgewählten Stempel prüfen oder einen neuen Stempel speichern.

Über Text stempeln (Place stamp over text)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentdaten über den Stempel zu drucken. Die gedruckten Daten werden nicht unter dem Stempel verborgen. Dennoch sind die Bereiche des Stempels, die im Dokument überlappen, möglicherweise verborgen.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbtransparenten Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel über die Dokumentdaten zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

»» Hinweis

- Sie können die Option **Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)** nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Legt fest, ob der Stempel nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel nur auf die erste Seite zu drucken.

Hintergrund (Background)

Mit dem Hintergrunddruck können Sie ein Dokument mit einer Illustration oder einem ähnlichen Objekt (Bitmap) hinterlegen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund zu drucken, und wählen Sie einen Titel aus der Liste aus.

Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Öffnet das [Dialogfeld Hintergrundeinstellungen \(Background Settings\)](#).

Sie können eine Bitmap als Hintergrund speichern und die Layoutmethode und Intensität des ausgewählten Hintergrunds ändern.

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)

Legt fest, ob der Hintergrund nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund nur auf die erste Seite zu drucken.

Registerkarte Stempel (Stamp)

Mit der Registerkarte Stempel können Sie den Text und die Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung für einen Stempel festlegen.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Stempeltyp (Stamp Type)

Gibt den Stempeltyp an.

Wählen Sie die Option **Text** aus, um einen Stempel mit Zeichen zu erstellen. Wählen Sie die Option **Bitmap** aus, um einen Stempel mit einer Bitmap-Datei zu erstellen. Wählen Sie **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** aus, um Erstellungsdatum/-uhrzeit und den Benutzernamen für das gedruckte Dokument anzuzeigen.

Die Einstellungselemente auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** festgelegt ist

Stempeltext (Stamp Text)

Gibt die Textzeichenfolge für den Stempel an.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt.

»»» Wichtig

- **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

TrueType-Schriftart (TrueType Font)

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Stil (Style)

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Größe (Size)

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.

Ist eine große Schriftgröße unter **Größe (Size)** ausgewählt, können die Zeichen über den Rand des Stempels hinausragen.

Farbe (Color)/Farbe wählen... (Select Color...)

Zeigt die aktuelle Farbe des Stempels an.

Klicken Sie zur Auswahl einer anderen Farbe auf **Farbe wählen... (Select Color...)**, um das Dialogfeld **Farbe (Color)** zu öffnen, und wählen oder erstellen Sie eine Farbe, die Sie für einen Stempel verwenden möchten.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt ist

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Stempel zu verwendende Bitmap-Datei auszuwählen.

Größe (Size)

Passt die Größe der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, nimmt die Größe zu, wenn Sie ihn nach links verschieben, nimmt die Größe ab.

Transparente weiße Fläche (Transparent white area)

Legt fest, ob die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umgewandelt werden sollen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umzuwandeln.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Stempeltyp (Stamp Type)** auf Text, **Stempeltext (Stamp Text)** auf Leer, **TrueType-Schriftart (TrueType Font)** auf Arial, **Stil (Style)** auf Standard, **Größe (Size)** auf 36 Punkte einzustellen sowie **Kontur (Outline)** zu deaktivieren und **Farbe (Color)** auf Grau mit den RGB-Werten (192, 192, 192) festzulegen.

Registerkarte Position (Placement)

Mit der Registerkarte Position können Sie die Stelle festlegen, an der der Stempel gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** aus der Liste auswählen, können Sie Werte für die Koordinaten **X-Position** und **Y-Position** direkt eingeben.

Ausrichtung (Orientation)

Gibt den Drehwinkel für den Stempel an. Der Winkel kann durch die Eingabe einer Gradzahl festgelegt werden.

Bei negativen Werten wird der Stempel im Uhrzeigersinn gedreht.

»» Hinweis

- **Ausrichtung (Orientation)** ist nur aktiviert, wenn **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die Stempelposition auf **Zentrieren (Center)** und die Ausrichtung auf 0 einzustellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Stempel speichern oder einen nicht benötigten Stempel löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des erstellten Stempels ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

»» Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Stempel (Stamps)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Stempeltitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Stempel unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert den Stempel.

Geben Sie einen Titel unter **Titel (Title)** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Stempels in der Liste **Stempel (Stamps)** an, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Registerkarte Hintergrund (Background)

Auf der Registerkarte Hintergrund können Sie eine Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung als Hintergrund auswählen oder festlegen, wie der ausgewählte Hintergrund gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status der auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)** festgelegten Bitmap an.

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Hintergrund verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Hintergrund zu verwendende Bitmap-Datei (.bmp) auszuwählen.

Layoutmethode (Layout Method)

Legt fest, wie das Hintergrundbild auf dem Papier platziert werden soll.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität der als Hintergrund zu verwendenden Bitmap an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

»» Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Datei (File)** auf Leer, **Layoutmethode (Layout Method)** auf **Seite ausfüllen (Fill page)** und den Schieberegler **Intensität (Intensity)** in die Mitte zu stellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Hintergrund speichern oder einen nicht benötigten Hintergrund löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des angegebenen Hintergrundbilds ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

»» Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Hintergründe (Backgrounds)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Hintergrundtitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Hintergrund unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert die Bilddaten als Hintergrund.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie den **Titel (Title)** eingefügt haben.

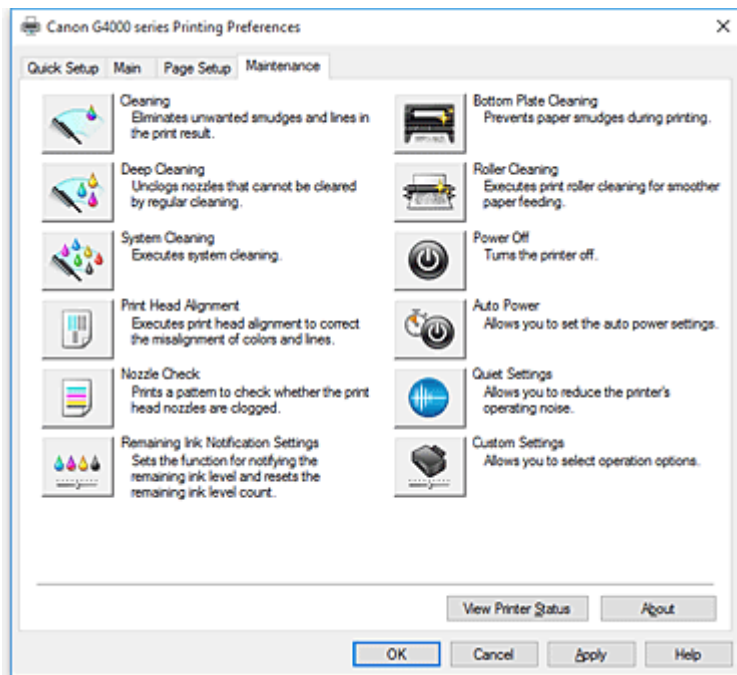
Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Hintergrund.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Hintergrunds in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** an, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Beschreibung der Registerkarte Wartung

Über die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und die Einstellungen des Druckers ändern.



Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Führt eine Intensivreinigung durch.

Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

»» Hinweis

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung oder Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.



Systemreinigung (System Cleaning)

Führt die Systemreinigung durch.

Führen Sie diese Funktion aus, wenn der Zustand auch durch eine Intensivreinigung nicht verbessert wurde.

Bei der **Systemreinigung (System Cleaning)** (System Cleaning) wird eine sehr große Menge Tinte verbraucht.

Bei der häufigen Durchführung einer Systemreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Systemreinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist.

»»» Wichtig

- Wenn die **Systemreinigung (System Cleaning)** bei unzureichendem Tintenstand ausgeführt wird, kann es zu Fehlern kommen.
Achten Sie darauf, den Tintenstand zu überprüfen, bevor Sie die **Systemreinigung (System Cleaning)** ausführen.

Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Systemreinigung (System Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#), um die vor der Reinigung, Intensivreinigung oder Systemreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

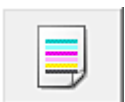


Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Wenn Sie auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** klicken, wird das [Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten \(Start Print Head Alignment\)](#) angezeigt.



Düsentest (Nozzle Check)

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster, und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert.

Falls eine einzelne Farbe im Ausdruck blass erscheint oder das Druckergebnis nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf [Anfangstest der Objekte \(Initial Check Items\)](#).

Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)

Mit dieser Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Musters überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Anschließend wird das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** angezeigt.

Bitmap links (gut)

Die Druckkopfdüsen sind nicht verstopft.

Bitmap rechts (schlecht)

Die Druckkopfdüsen sind möglicherweise verstopft.

Beenden (Exit)

Schließt das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** und kehrt zur Registerkarte **Wartung (Maintenance)** zurück.

Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.



Benachr.einst. für verbleib. Tinte (Remaining Ink Notification Settings)

Zeigt das [Dialogfenster Benachr.einst. für verbleib. Tinte \(Remaining Ink Notification Settings\)](#) an. Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellung für Benachrichtigungen zum Tintenstand zu wechseln und den Tintenstandzähler zurückzusetzen.



Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

Führt die Reinigung der Bodenplatte des Druckers durch.

Um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern, führen Sie die

Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) durch, bevor Sie den Duplexdruck starten.

Führen Sie die **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.



Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt.

Der Papiereinzug kann unter Umständen fehlschlagen, wenn sich Staub an den Papiereinzugwalzen des Druckers angesammelt hat. In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalzen reinigen, um das Druckergebnis zu verbessern.



Ausschalten (Power Off)

Schaltet den Drucker über den Treiber aus.

Verwenden Sie diese Funktion zum Ausschalten des Druckers, wenn Sie die Taste EIN (POWER) am Drucker nicht drücken können, da sich der Drucker außerhalb Ihrer Reichweite befindet.

Nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, müssen Sie zum erneuten Einschalten des Druckers die Taste EIN (POWER) am Drucker drücken. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.



Autom. Ein/Aus (Auto Power)

Öffnet das [Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen \(Auto Power Settings\)](#).

Geben Sie die Einstellungen zum automatischen Ein-/Ausschalten des Druckers an. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die automatischen Ein/Aus-Einstellungen ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.



Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen \(Quiet Settings\)](#).

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie die Betriebsgeräusche des Druckers reduzieren müssen, z. B. wenn Sie nachts drucken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellung für den geräuscharmen Modus ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.



Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Öffnet das [Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen \(Custom Settings\)](#).

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Druckverlauf anzeigen (View Print History)

Mit dieser Funktion wird die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet und der Druckverlauf angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können diese Funktion nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

»» Hinweis

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Info (About)

Öffnet das [Dialogfeld Info \(About\)](#).

Hier können Sie die Version des Druckertreibers und einen Copyright-Hinweis prüfen.

Zudem kann die zu verwendende Sprache geändert werden.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Reinigung (Cleaning) / Intensivreinigung (Deep Cleaning))

Stellen Sie vor der **Reinigung (Cleaning)** oder der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Prüfen Sie anschließend folgenden Punkt:

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Systemreinigung (System Cleaning))

Stellen Sie vor der **Systemreinigung (System Cleaning)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Prüfen Sie anschließend die folgenden Punkte:

- Gab es beim **Düsentest (Nozzle Check)** nicht gedruckte Bereiche oder Bereiche, in denen der Druck verschmiert war?
- Hat sich der Zustand auch nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** nicht verbessert?
- Reichen die Tintenstände nicht aus?
 - Überprüfen Sie visuell, ob die Tintenstände nicht ausreichen.
Wenn die **Systemreinigung (System Cleaning)** bei unzureichenden Tintenständen ausgeführt wird, kann es zu Fehlern kommen.
 - Wenn Sie **Alle Farben (All Colors)** oder **Schwarz (Black)** für **Tintengruppe (Ink Group)** ausgewählt haben, vergewissern Sie sich, dass alle Tintenstände mindestens bis zu dem auf den Tintenbehältern angezeigten Einzelpunkt reichen. (Die farbigen Tinten werden auch dann verbraucht, wenn **Schwarz (Black)** ausgewählt wurde.)
Wenn Sie **Farbe (Color)** ausgewählt haben, vergewissern Sie sich, dass die Tintenstände für alle farbigen Tinten mindestens bis zu dem auf den Tintenbehältern angezeigten Einzelpunkt reichen.
 - Wenn der Tintenstand unterhalb des Einzelpunkts liegt, müssen Sie die Tinte bis zum Einzelpunkt [auffüllen](#).

Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)

In diesem Dialogfeld können Sie die Position des Druckkopfs anpassen oder den aktuellen Einstellungswert für die Druckkopfposition drucken.

Druckkopf ausrichten (Align Print Head)

Richtet den Druckkopf aus.

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und

Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen beheben.
Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition zu prüfen.
Druckt den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition.

Dialogfeld Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Klicken Sie zur manuellen Druckkopfausrichtung auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)** im Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)**, und befolgen Sie die Anleitungen in den Meldungen. Anschließend wird das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** angezeigt.

In diesem Dialogfeld können Sie das gedruckte Muster prüfen und die Position des Druckkopfs anpassen.

Vorschaufenster

Zeigt das Muster der **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** an, und prüft die Position des ausgewählten Musters.

Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie direkt auf das Muster auf dem Bildschirm klicken.

Auswahl der Musternummer

Vergleichen Sie die gedruckten Ausrichtungsmuster, und geben Sie die Nummer des Musters mit den am wenigsten sichtbaren Strichen bzw. horizontalen Streifen in das entsprechende Feld ein.

»» Hinweis

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das gedruckte Muster zu analysieren ist, finden Sie weitere Informationen unter Ausrichtung der Druckkopfposition.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items) (Düsentest (Nozzle Check))

Stellen Sie vor dem **Düsentest (Nozzle Check)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
Prüfen Sie anschließend folgenden Punkt:

- [Ist noch Tinte vorhanden?](#)

Dialogfenster Benachr.einst. für verbleib. Tinte (Remaining Ink Notification Settings)

Wenn Sie auf **Benachr.einst. für verbleib. Tinte (Remaining Ink Notification Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benachr.einst. für verbleib. Tinte (Remaining Ink Notification Settings)** angezeigt. Sie können anschließend über den Druckertreiber die Einstellung für Benachrichtigungen zum Tintenstand wechseln und den Tintenstandzähler zurücksetzen.

Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand (Function for Notifying the Remaining Ink Level)

Wählen Sie die Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand aus.

Wählen Sie **Aktiviert (Enable)** aus, um eine Fehlermeldung anzuzeigen, wenn der Tintenstand fast

aufgebraucht ist.

Wählen Sie **Deaktiviert (Disable)** aus, damit keine Fehlermeldung angezeigt wird.

Klicken Sie dann auf **Einstellen (Set)**, um die ausgewählte Einstellung zu aktivieren.

»»» Wichtig

- Vor der Aktivierung von **Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand (Function for Notifying the Remaining Ink Level)** müssen Sie alle Tinten bis zur Markierung Obergrenze [auffüllen](#) und den Tintenstandzähler durch Ausführen von **Setzt den verbleibenden Tintenstand zurück (Resets the Remaining Ink Level Count)** zurücksetzen. Wenn Sie den Zähler jedoch über das Bedienfeld des Druckers zurücksetzen, wird die Einstellung im Druckertreiber nicht benötigt.
Wenn ein beliebiger Tintenbehälter nicht bis zur Markierung Obergrenze wieder aufgefüllt wurde, kann es in der Genauigkeit der Benachrichtigungsfunktion zum Tintenstand zu erheblichen Fehlern kommen.
- Wenn Sie die **Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand (Function for Notifying the Remaining Ink Level)** deaktivieren, müssen Sie den Tintenstand visuell überprüfen. Füllen Sie die Tinte auf, bevor die Tinte die Markierung Untergrenze unterschreitet.

Setzt den verbleibenden Tintenstand zurück (Resets the Remaining Ink Level Count)

Klicken Sie auf **Zurücksetzen (Reset)**, um den Tintenstandzähler zurückzusetzen.

»»» Wichtig

- Wenn Sie den Tintenstandzähler zurücksetzen, müssen Sie alle Tinten bis zur Markierung Obergrenze auffüllen.

»»» Hinweis

- Wenn für **Benachrichtigungsfunktion für den verbleibenden Tintenstand (Function for Notifying the Remaining Ink Level)** **Aktiviert (Enable)** ausgewählt ist, können die Zähler über das Bedienfeld des Druckers für alle Farben einzeln zurückgesetzt werden.
Verfahrensspezifische Informationen finden Sie unter „[Wiederauffüllen von Tintenbehältern](#)“.

Dialogfeld Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)

Wenn Sie auf **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** klicken, wird das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** angezeigt.

Dieses Dialogfeld ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Legt die Einstellung zum automatischen Einschalten fest.

Legen Sie **Deaktiviert (Disable)** fest, um zu verhindern, dass sich der Drucker automatisch einschaltet, wenn er Druckdaten empfängt.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Legen Sie **Aktiviert (Enable)** fest, um den Drucker automatisch einzuschalten, wenn er Druckdaten empfängt.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Legt die Einstellung zum automatischen Ausschalten fest.

Wenn in einem bestimmten Zeitraum keine Daten vom Druckertreiber oder vom Drucker empfangen werden, schaltet sich der Drucker aus.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Drucker verwenden, indem Sie ihn über ein modulares Kabel an eine Telefonleitung anschließen, können Sie **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festlegen, der Drucker wird jedoch nicht automatisch ausgeschaltet.

Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Wenn Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** angezeigt.

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen.

Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

»» Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Druckers, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden.
Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
- Wenn Sie eine Zeit unter **Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)** festlegen, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge (Kopieren, Direktdruck usw.) angewendet, die direkt über den Drucker ausgeführt werden.

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Wenn Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** angezeigt.

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren.

Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

»» Hinweis

- Wenn **Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")**, **Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")**, **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)** oder **DL Umschlag (Envelope DL)** für **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählt ist, dreht der Drucker das Papier um 90 Grad nach links, um unabhängig von der Einstellung **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** für **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** zu drucken.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Don't detect mismatch of paper settings when printing from computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken, und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert, und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu deaktivieren.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Der Drucker kann beim Drucken nach jeder Seite eine Pause einlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

Dialogfeld Info (About)

Wenn Sie auf **Info (About)** klicken, wird das Dialogfeld **Info (About)** angezeigt.

In diesem Dialogfeld werden die Version, Copyright-Informationen und die Modulliste des Druckertreibers

angezeigt. Sie können die zu verwendende Sprache auswählen und die im Setup-Fenster angezeigte Sprache ändern.

Module

Führt die Druckertreibermodule auf.

Sprache (Language)

Legt die im [Druckertreiber-Setup-Fensters](#) zu verwendende Sprache fest.

»»» Wichtig

- Wenn die Schriftart für die Anzeige der von Ihnen gewählten Sprache nicht in Ihrem System installiert ist, werden die Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Verwandte Themen

- Reinigen der Druckköpfe
- Ausrichtung der Druckkopffosition
- Drucken eines Düsentestmusters
- Ändern der Einstellung für Benachrichtigungen zum Tintenstand
- Reinigen im Inneren des Druckers
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- [Verwalten der Leistung des Druckers](#)
- Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers
- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

Bildschirm „Canon IJ-Statusmonitor“

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird durch die Bilder, Symbole und Meldungen im Statusmonitor angezeigt.



Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor verfügt über folgende Funktionen:

Bildschirmanzeige des Status des Druckers

Der Statusmonitor zeigt den Status des Druckers in Echtzeit an.

Sie können den Druckfortschritt jedes zu druckenden Dokuments (Druckauftrag) prüfen.

Anzeige von Fehlermeldungen und Korrekturmaßnahmen

Der Statusmonitor zeigt Informationen zu Fehlern im Zusammenhang mit dem Drucker an.

Sie können dann sofort überprüfen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ-Statusmonitor verwendet Meldungen, um den Status des Druckers und den Tintenstatus anzuzeigen.

Sie können die Informationen zum Druckdokument und zum Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.

Wenn ein Fehler auftritt, zeigt der Statusmonitor die Fehlermeldung sowie Anweisungen zur Behebung des Fehlers an. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Drucker

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.



: Es liegt eine Warnung vor.



: Es ist ein Bedienerfehler aufgetreten.



: Es liegt ein Hinweis zu etwas anderem als einer Warnung oder einem Fehler vor.



: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

Dokumentname (Document Name)

Name des Druckdokuments.

Besitzer (Owner)

Name des Besitzers des Druckdokuments.

Druckseite (Printing Page)

Seitenzahl der aktuellen Seite und Gesamtzahl der Seiten.

Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)

Die Druckwarteschlange, die die aktuellen Dokumente und die noch zu druckenden Dokumente kontrolliert.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Bricht das Drucken ab.

Info zu Tinte (About Ink)

Klicken Sie auf  (das Aufklappdreieck), um Meldungen anzuzeigen.

Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)

Sie können den richtigen Tintenbehälter für Ihren Drucker suchen.

Menü Optionen (Option)

Wenn eine Druckermeldung angezeigt wird, wählen Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)**, um den Canon IJ-Statusmonitor zu starten.

Wählen Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** aus, um die folgenden Befehle zu verwenden:

Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor an, wenn ein Dokument gedruckt wird.

Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)

Zeigt Anleitungsmeldungen für komplizierte Papiereinstellungen an.

Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)

Zeigt beim Starten des Druckens von Umschlägen Anleitungsmeldungen an.

Wenn Sie diese Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Wenn Sie die Anleitungsmeldungen wieder anzeigen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen (Option)**, wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** aus, klicken Sie auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)**, und aktivieren Sie diese Einstellung.

Hagaki-Druck (Hagaki Printing)

Zeigt Anleitungsmeldungen an, bevor der Drucker auf Hagaki-Papier druckt.

Wenn Sie diese Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.

Wenn Sie die Anleitungsmeldungen wieder anzeigen möchten, öffnen Sie das Menü **Optionen (Option)**, wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** aus, klicken Sie auf **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**, und aktivieren Sie diese Einstellung.

Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird beim Start von Windows automatisch gestartet.

Menü Remote UI

Damit öffnen Sie die Remote-Benutzeroberfläche des Druckers.

Hier können Sie den Druckerstatus prüfen und Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen, wenn dieser mit einem Netzwerk verbunden ist und über dieses verwendet wird.

»» Hinweis

- Wird der Drucker über eine USB-Verbindung verwendet, wird **Remote UI** nicht angezeigt.

Druckerinformationen (Printer Information)

Hier können Sie Detailinformationen wie den Druckerstatus, den Druckfortschritt und die Tintenstände anzeigen.

Wartung (Maintenance)

Hier können Sie Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen und die Druckereinstellungen ändern.

Sicherheitszertifikat herunterladen (Download Security Certificate)

Zeigt das Fenster **Für sichere Kommunikation (For secure communication)** an.

Über dieses Fenster können Sie das Routenzertifikat herunterladen, es auf dem Browser registrieren und Warnungsanzeigen deaktivieren.

Menü Hilfe (Help)

Wählen Sie dieses Menü aus, um Hilfe-Informationen zum Canon IJ-Statusmonitor, einschließlich Versions- und Copyright-Informationen, anzuzeigen.

Installieren der MP Drivers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers und den XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie die heruntergeladenen MP Drivers:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

»»» Wichtig

- Beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortzufahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

3. Installieren der MP Drivers

Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

»»» Wichtig

- Der XPS-Druckertreiber wird nach demselben Schema wie die MP Drivers installiert. Allerdings muss die Installation der MP Drivers abgeschlossen sein, wenn Sie den XPS-Druckertreiber installieren.
- Das Herunterladen der MP Drivers und des XPS-Druckertreibers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie die auf Ihrem Computer installierte Version vor der Installation der aktuellen MP Drivers.

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers

Direktes Drucken von Smartphone/Tablet

- ▶ **Android-Druck**
- ▶ **Drucken von einem für AirPrint aktivierten Drucker mit einem iOS-Gerät**
- ▶ **Drucken von einem Gerät mit Windows 10 Mobile**
- ▶ **Verwenden des Druckers mit Drahtlos Direkt**

Verwenden des Druckers mit Drahtlos Direkt

Sie können Geräte (z. B. Smartphone oder Tablet) unter Verwendung der zwei nachfolgenden Verfahren mit dem Drucker verbinden.

- Drahtlose Verbindung (Verbindung der Geräte über einen Wireless Router)
- Direkte drahtlose Verbindung (Verbindung der Geräte per Drahtlos Direkt)

In diesem Abschnitt wird Drahtlos Direkt beschrieben. Mit diesem Verfahren können Sie drucken oder scannen, indem Sie die Geräte direkt mit dem Drucker verbinden.

Gehen Sie wie folgt vor, um Drahtlos Direkt zu verwenden:

1. [Ändern der Druckereinstellungen](#)
2. [Ändern der Einstellungen eines Geräts und Verbinden des Geräts mit dem Drucker](#)
3. [Drucken/Scannen über Drahtlos Direkt](#)

In diesem Abschnitt wird auch der Wechsel von Drahtlos Direkt zu WLAN beschrieben.

- [Ändern der Druckereinstellung für die WLAN-Verwendung](#)

»» Wichtig

- Sie können bis zu 5 Geräte gleichzeitig mit dem Drucker verbinden.
- Überprüfen Sie die Nutzungsbeschränkungen, und schalten Sie den Drucker auf den Modus „Drahtlos Direkt“ um.

■ [Einschränkungen](#)

Vorbereitung für Drahtlos Direkt

Ändern Sie die nachfolgenden Einstellungen zur Vorbereitung für Drahtlos Direkt.

- LAN-Einstellungen des Druckers
 - [Ändern der Druckereinstellungen](#)
- Einstellungen eines zu verbindenden Geräts
 - [Ändern der Einstellungen eines Geräts und Verbinden des Geräts mit dem Drucker](#)

Ändern der Druckereinstellungen

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Direkte Verbindung (Wireless Direct)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **Drahtlos Dir. wechs. (Switch WL Direct)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie **EIN (ON)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie **Fertig (Done)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Drahtlos Direkt ist aktiviert und ein Gerät kann drahtlos mit dem Drucker verbunden werden.

»» Hinweis

- Sie können die folgenden Punkte auf dem Bildschirm **Wireless Router-Inform. (Wireless router info)** überprüfen. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ ein zu prüfendes Element aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **SSID**: Bezeichner
- **Sicherheitsprotokoll (Security protocol)**: Sicherheitseinstellung und Kennwort
- **Dra. Direkt Ger.name (WL Direct dev. name)**: Der Name des Druckers, der auf einem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird

Bei der Herstellung einer Verbindung eines Geräts mit dem Drucker ist das Kennwort erforderlich. Je nach dem verwendeten Gerät kann die Verwendung des Kennworts auch nicht erforderlich sein.

Wenn Sie ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbinden, wählen Sie über Ihr Gerät den Gerätenamen aus, der auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.

- Der Bezeichner (SSID) und die Sicherheitseinstellung werden automatisch angegeben. Für ihre Aktualisierung siehe unten.

■ [Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt](#)

Ändern der Einstellungen eines Geräts und Verbinden des Geräts mit dem Drucker

1. Schalten Sie die Drahtloskommunikation auf Ihrem Gerät ein.

Aktivieren Sie im Menü „Einstellung“ Ihres Geräts „Wi-Fi“.

Weitere Informationen zum Einschalten der Drahtloskommunikation finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.

2. Wählen Sie in der auf dem Gerät angezeigten Liste „DIRECT-XXXX-G4000series“ aus („X“ steht für alphanumerische Zeichen).

»» Hinweis

- Falls „DIRECT-XXXX-G4000series“ nicht in der Liste angezeigt wird, ist Drahtlos Direkt nicht aktiviert.

Beachten Sie zum Aktivieren von Drahtlos Direkt die Informationen im Abschnitt [Ändern der Druckereinstellungen](#).

3. Geben Sie das Kennwort ein.

Ihr Gerät ist mit dem Drucker verbunden.

»» Hinweis

- Sie können das Kennwort überprüfen, indem Sie die Netzwerkeinstellungen über den Drucker drucken.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

- Je nach verwendetem Gerät kann für die Verbindung zum Drucker über WLAN die Eingabe des Kennworts erforderlich sein. Geben Sie das für den Drucker angegebene Kennwort ein.
- Wenn Ihr mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät so eingestellt ist, dass die Verwendung von Wi-Fi Direct priorisiert wird, und das Gerät eine Verbindung zum Drucker herstellt, zeigt der Drucker einen Bestätigungsbildschirm an, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Verbindung des Geräts mit dem Drucker zulassen möchten.

Vergewissern Sie sich, dass der Name auf der LCD-Anzeige dem Ihres drahtlosen Kommunikationsgeräts entspricht, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

Drucken/Scannen über Drahtlos Direkt

Verbinden Sie ein Gerät und den Drucker, und starten Sie den Druck-/Scanvorgang.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Drucken oder Scannen von einem Gerät über WLAN finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts oder des Programms.
- Wenn Sie Canon PRINT Inkjet/SELPHY installieren, können Sie von Ihrem Smartphone oder Tablet aus drucken/scannen. Laden Sie die App aus dem App Store und Google Play herunter.

■ Für iOS

■ Für Android

Ändern der Druckereinstellung für die WLAN-Verwendung

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Druckereinstellung zu ändern, sodass WLAN verwendet wird.

1. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

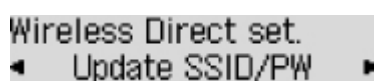
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **WLAN (Wireless LAN)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **Aktiv (Active)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Wenn Sie den Drucker nicht über WLAN verwenden, wählen Sie **Inaktiv (Inactive)** aus.

Bei Ändern der Einstellung für Drahtlos Direkt

Ändern Sie die Einstellungen für Drahtlos Direkt gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Direkte Verbindung (Wireless Direct)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie ein Element aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Wireless Direct set.
◀ Update SSID/PW ▶

SSID/KW aktualis. (Update SSID/PW)

Aktualisiert den Bezeichner (SSID) und das Kennwort für Drahtlos Direkt

Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie dann die Taste **OK** auf dem Bestätigungsbildschirm.

Sie können den aktualisierten Bezeichner (SSID) in **SSID** auf dem Bildschirm **Wireless Router- Inform. (Wireless router info)** prüfen.

Gerätenamen ändern (Change device name)

Ändert den Namen des Druckers, der auf dem mit Wi-Fi Direct kompatiblen Gerät angezeigt wird.

Gehen Sie zum Ändern des Namens folgendermaßen vor.

1. Löschen Sie den aktuellen Gerätenamen, indem Sie wiederholt die Taste **Zurück (Back)** drücken.
2. Geben Sie den Gerätenamen ein (bis zu 32 Zeichen).
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Anfrage bestätigen (Confirm request)

Ändert die Einstellung des Bestätigungsbildschirms, wenn ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät eine Verbindung mit dem Drucker herstellt.

Nach Betätigung der Taste **OK** wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wenn der Drucker den Bildschirm anzeigen soll, der Sie informiert, dass ein mit Wi-Fi Direct kompatibles Gerät mit dem Drucker verbunden wird, wählen Sie **EIN (ON)** aus.

»» Wichtig

- Zur Verhinderung nicht autorisierter Zugriffe empfehlen wir, die Standardeinstellung nicht zu ändern.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für Drahtlos Direkt des Druckers ändern, müssen Sie auch die Wireless-Router-Einstellung des Geräts ändern.

Papiereinstellungen

Durch die Registrierung des im hinteren Fach eingelegten Papierformats und Medientyps können Sie verhindern, dass der Drucker einen Fehldruck ausführt, da vor dem Drucken eine Fehlermeldung angezeigt wird, falls sich Papierformat und Medientyp des eingelegten Papiers von den Angaben in den Druckereinstellungen unterscheiden.

»» Hinweis

- Je nachdem, ob Sie über das Bedienfeld des Druckers drucken bzw. kopieren oder über den Druckertreiber drucken, ist die Standardanzeigeeinstellung unterschiedlich.
 - [Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die Fehldruck vermieden wird](#)

Nach dem Einlegen des Papiers:

Wenn Sie Papier in das hintere Fach einlegen:



Der Bildschirm zum Registrieren der Papierinformationen für das hintere Fach wird angezeigt.

Register the rear tray pa
[OK]Next

Size: ◀ *A4 ▶
Type: *Plain paper

Registrieren Sie das Papierformat und den Medientyp gemäß dem Format und Typ des eingelegten Papiers.

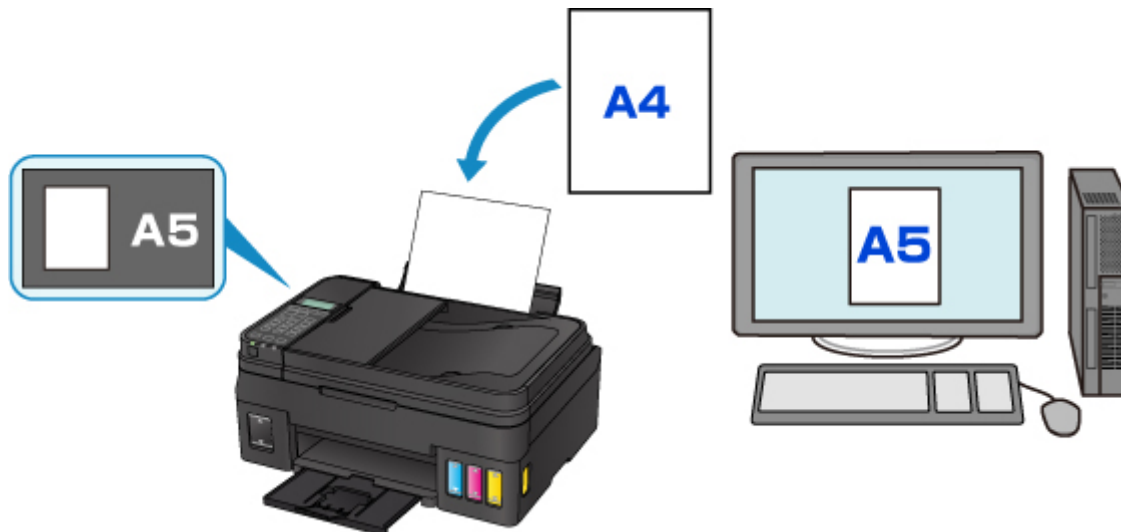
»» Wichtig

- Weitere Informationen zur korrekten Kombination von Papiereinstellungen, die Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige festlegen können:
 - Für Windows:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)
 - Für Mac OS:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)

Wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den im Drucker registrierten Papierinformationen unterscheiden:

Bsp.:

- Papiereinstellung für das Drucken oder Kopieren: A5
- Im Drucker registrierte Papierinformationen: A4



Wenn Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen, wird eine Nachricht angezeigt.

```
The size/type of lo 2114  
[OK]Select option
```

Durch Drücken auf die Taste **OK** wird die für das Drucken oder Kopieren angegebene Papiereinstellung unter der Meldung angezeigt.

»» Hinweis

- Abhängig von der Einstellung werden die unten genannten Auswahlmöglichkeiten möglicherweise nicht angezeigt.

Einst. hin.Fach verw. (Use rear tray set.)

Wählen Sie aus, ob Sie auf dem eingelegten Papier drucken möchten, ohne die Papiereinstellungen zu ändern.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit A5 angegeben sind und die im Drucker registrierten Papierinformationen A4 lauten, beginnt der Drucker mit dem Drucken oder Kopieren im Format A5 auf dem eingelegten Papier.

Papier ersetzen (Replace the paper)

Wählen Sie aus, ob Sie nach Austausch des Papiers im hinteren Fach drucken wollen.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit A5 angegeben sind und die im Drucker registrierten Papierinformationen A4 lauten, dann legen Sie Papier im Format A5 ein, bevor Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen.

Nachdem Sie das Papier ersetzt und die Abdeckung für den Einzugsschacht geschlossen haben, wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem Papier, das Sie eingelegt haben.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zur korrekten Kombination von Papiereinstellungen, die Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige festlegen können:
 - Für Windows:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)
 - Für Mac OS:
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Medientyp\)](#)
 - [Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker \(Papierformat\)](#)

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die zum Drucken oder Kopieren festgelegten Papiereinstellungen ändern. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

Standardeinstellung für die Anzeige der Meldung, durch die Fehldruck vermieden wird

• Wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers drucken:

Die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, ist standardmäßig aktiviert.

So ändern Sie die Anzeigeeinstellung, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers kopieren oder drucken:

- [Einzugseinstellungen](#)

• Wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken:

Die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, ist standardmäßig deaktiviert.

So ändern Sie die Anzeigeeinstellung, wenn Sie mit dem Druckertreiber drucken:

- Für Windows:
 - [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)
- Für Mac OS:
 - [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#)

»» Wichtig

- Wenn die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, deaktiviert ist:

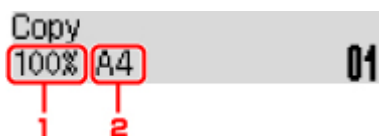
Der Drucker beginnt mit dem Drucken oder Kopieren, selbst wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren und die im Drucker registrierten Papierinformationen unterscheiden.

Erstellen von Kopien

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Vorgehensweise zum Erstellen von Standardkopien beschrieben.



1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)
3. Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**.
Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)
5. Überprüfen Sie das Seitenformat und die Vergrößerung.



1. Vergrößerung
2. Seitenformat

»» Hinweis

- Um das Seitenformat, die Vergrößerung oder andere Einstellungen zu prüfen bzw. zu ändern, drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** und verwenden Sie dann die Taste ◀▶, um das gewünschte Einstellungselement anzuzeigen.

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

- Drücken Sie die Taste **KOPIE (COPY)**, um die Vergrößerung auf 100% zurückzusetzen.

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶ bzw. die Zifferntasten, um die Anzahl der Kopien anzugeben.
7. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Der Drucker beginnt mit dem Kopiervorgang.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

»» Wichtig

- Wenn das Original auf die Auflagefläche aufgelegt ist, öffnen Sie nicht die Vorlagenabdeckung und entfernen Sie das Original nicht, während auf dem Bildschirm **Scanning...** angezeigt wird.

- Falls Sie das Original in den ADF gelegt haben, darf das Original nicht verschoben werden, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

»» Hinweis

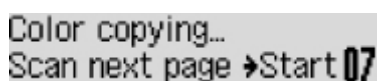
- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
- Wenn das Original auf die Auflagefläche gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen.

■ [Hinzufügen des Kopierauftrags \(Kopie reservieren\)](#)

Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Wenn das Original auf die Auflagefläche gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen (Kopie reservieren).

Der unten angezeigte Bildschirm wird geöffnet, wenn Sie einen Kopierauftrag reservieren können.



Color copying...
Scan next page -> Start 07

Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche, und drücken Sie dieselbe Taste (die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**), die Sie auch zuvor gedrückt haben.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche legen, bewegen Sie die Vorlagenabdeckung behutsam.

»» Hinweis

- Wenn die **Druckqualität (Print quality)** auf **Hoch (High)** eingestellt ist oder Sie das Original in den ADF eingelegt haben, können Sie keine Kopieraufträge hinzufügen.
- Wenn Sie einen Kopierauftrag hinzufügen, können Sie die Anzahl der Kopien oder die Einstellungen (z. B. Seitenformat oder Medientyp) nicht ändern.
- Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, während das Reservieren des Kopierauftrags läuft, wird der Bildschirm zum Auswählen der Methode für den Kopierabbruch angezeigt. Wenn Sie **Alle Reserv. abbr. (Cancel all reserv.)** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie das Kopieren aller gescannten Daten abbrechen. Wenn Sie **Letzte Reserv. abbr. (Cancel last reserv.)** auswählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie den letzten Kopierauftrag abbrechen.
- Wenn Sie ein Dokument mit zu vielen Seiten für Kopie reservieren festlegen, wird auf der LCD-Anzeige **Speicher ist voll (Memory is full)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK** und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Kopiervorgang erneut versuchen.
- Wenn auf der LCD-Anzeige während des Scanvorgangs **Erneut versuchen (Try again)** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und dann die Taste **Stopp (Stop)**, um den Kopiervorgang abzubrechen. Kopieren Sie danach die Dokumente, die noch nicht fertig kopiert wurden.

Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren

Sie können Kopiereinstellungen wie Seitenformat, Medientyp und Intensität ändern.

Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

Nach Abschluss aller Einstellungen wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge.

»» Hinweis

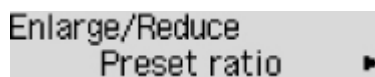
- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements oder des Kopiermenüs ausgewählt werden.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp usw. werden auch nach dem Ausschalten des Druckers beibehalten.

• **Größer/Kleiner (Enlarge/Reduce)**

Wählen Sie die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung.

- Verkleinern/Vergrößern von Kopien

Bsp.:



Enlarge/Reduce
Preset ratio ▶

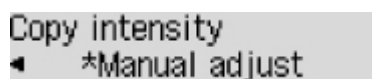
»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement wird unter folgenden Bedingungen angezeigt.
 - Wenn Standardkopie ausgewählt ist
 - Wenn unter **Spezielle Kopie (Special copy)** die Option **Randlose Kopie (Borderless copy)** ausgewählt ist

• **Kopieintensität (Copy intensity)**

Ändern Sie die Intensität.

Bsp.:



Copy intensity
◀ *Manual adjust

»» Hinweis

- Wenn Sie **Autom. Anpassung (Auto adjust)** auswählen, legen Sie das Original auf die Auflagefläche.
- Wenn Sie **Manuelle Anpassung (Manual adjust)** auswählen, verwenden Sie die Taste ◀ zur Verringerung und die Taste ▶ zur Steigerung der Intensität.

- **Seitenformat (Page size)**

Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

Bsp.:



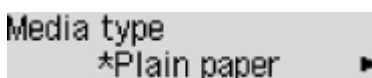
»»» **Hinweis**

- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

- **Medientyp (Media type)**

Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

Bsp.:



- **Druckqualität (Print quality)**

Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original aus.

Bsp.:



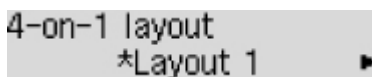
»»» **Hinweis**

- Wenn Sie **Entwurf (Draft)** zusammen mit dem Medientyp **Normalpapier (Plain paper)** auswählen, und die Qualität nicht Ihren Erwartungen entspricht, wählen Sie **Standard** oder **Hoch (High)** aus. Wiederholen Sie dann den Kopiervorgang.
- Wählen Sie **Hoch (High)**, um in Graustufen zu kopieren. Dabei werden Farbtöne nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern mithilfe verschiedener Grautöne dargestellt.

- **4-auf-1-Layout (4-on-1 layout)**

Wählen Sie das Layout aus, wenn Sie vier Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren, indem jedes Bild verkleinert wird. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

Bsp.:



»»» **Hinweis**

- Dieses Einstellungselement wird nur angezeigt, wenn **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** für **Spezielle Kopie (Special copy)** ausgewählt wurde.
 - Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

- **Sortieren (Collate)**

Wählen Sie aus, ob Sie beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrücke erhalten möchten.

- Sortiertes Kopieren

Bsp.:




»» Hinweis

- Dieses Einstellungselement wird angezeigt, wenn Standardkopie ausgewählt ist.

Scannen über den Computer (Windows)

- **Verwenden von IJ Scan Utility**
- **Scannen über Anwendungssoftware (ScanGear)**
- **Weitere Scan-Methoden**
- **Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX2**
- **Tipps zum Scannen**
 - Originale positionieren (Scannen von Computer)
 - Netzwerk-Scan-Einstellungen

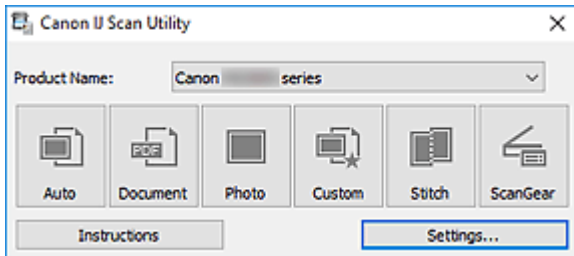
Verwenden von IJ Scan Utility

- Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?
- Starten von IJ Scan Utility
- Verwendung der Funktion „Automatischer Scan“  Grundlagen
- Bildschirme von IJ Scan Utility

Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?

IJ Scan Utility ist eine Anwendung für das Scannen von Dokumenten, Fotos und anderen Elementen.

Über die Symbole im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility können Sie auf alle Scanfunktionen zum Scannen und direkten Speichern zugreifen.



Funktionen von IJ Scan Utility

Mehrere Scanmodi

Automatisch (Auto) ermöglicht ein Ein-Klick-Scannen mit Standardeinstellungen für mehrere Objekte. **Dokument (Document)** schärft Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift zur besseren Lesbarkeit und **Foto (Photo)** ist zum Scannen von Fotos am besten geeignet.

»» Hinweis

- Informationen zum Hauptbildschirm von IJ Scan Utility finden Sie unter [IJ Scan Utility Hauptbildschirm](#).

Gescannte Bilder automatisch speichern

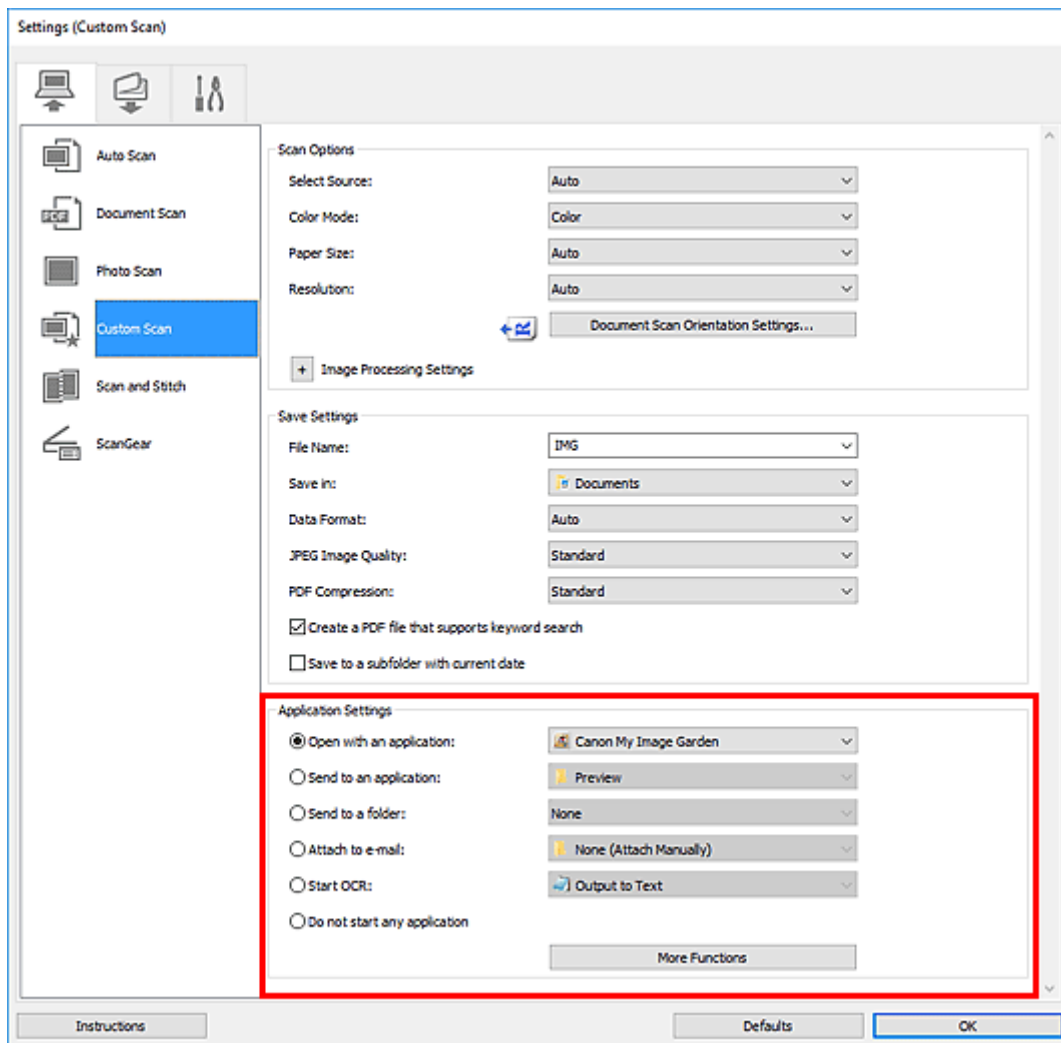
Die gescannten Bilder werden automatisch in einem vordefinierten Ordner gespeichert. Der Ordner kann nach Bedarf geändert werden.

»» Hinweis

- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
 - **Windows 10/Windows 8.1/Windows Vista:**
Ordner **Dokumente (Documents)**
 - **Windows 8/Windows 7:**
Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Informationen zum Ändern des Ordners finden Sie unter [Dialogfeld Einstellungen](#).

Anwendungsintegration

Gescannte Bilder können an andere Anwendungen gesendet werden. Beispielsweise können Sie gescannte Bilder in Ihrer Lieblingsgrafikanwendung anzeigen, an E-Mails anhängen oder Text aus Bildern extrahieren.



»»» Wichtig

- Einige Funktionen sind nur verfügbar, wenn My Image Garden installiert ist.

»»» Hinweis

- Informationen zum Festlegen der zu integrierenden Anwendungen finden Sie unter [Dialogfeld Einstellungen](#).

Starten von IJ Scan Utility

»» Hinweis

- Wenn Sie mehrere Scanner verwenden oder von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung geändert haben, richten Sie die Netzwerkverbindung über IJ Scan Utility ein.

■ [Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)

Befolgen Sie die unten genannten Schritte, um IJ Scan Utility zu starten.

Windows 10:

Klicken Sie auf das Menü **Start** und wählen Sie **Alle Apps (All apps) > Canon Utilities > IJ Scan Utility**.

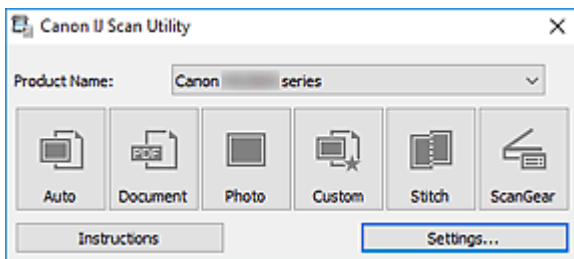
Windows 8.1/Windows 8:

Wählen Sie auf dem Startbildschirm **IJ Scan Utility** aus.

Wenn **IJ Scan Utility** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suche (Search)** aus, und suchen Sie dann nach „IJ Scan Utility“.

Windows 7/Windows Vista:

Klicken Sie auf das Menü **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > IJ Scan Utility > IJ Scan Utility**.



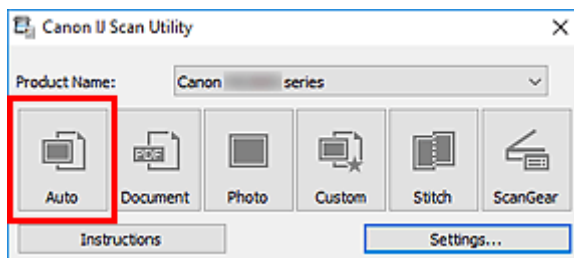
Verwendung der Funktion „Automatischer Scan“

Die Funktion „Automatischer Scan“ ermöglicht die automatische Erkennung des Objekttyps.

»» Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber) an und scannen Sie dann erneut.
 - Fotos mit weißlichem Hintergrund
 - Objekte, die auf weißes Papier gedruckt sind, handgeschriebene Texte, Visitenkarten und weitere unklare Objekte
 - Dünne Objekte
 - Dicke Objekte
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) Dokumente des gleichen Formats ein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.
2. Platzieren Sie die Objekte auf der Auflage oder ADF.
 - [Originale positionieren \(Scannen von Computer\)](#)
3. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)
4. Klicken Sie auf **Automatisch (Auto)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Wenn für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen, klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, und aktivieren Sie dann im Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** das Kontrollkästchen **Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)**.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\) \(Settings \(Auto Scan\)\)](#) festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** können ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festgelegt werden.

- Informationen zum Scannen eines bestimmten Objekttyps finden Sie auf den folgenden Seiten.

- Fotos scannen
- Dokumente scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- [Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)](#)

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie mehrere Dokumente in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) und scannen Sie sie gleichzeitig.

»» Hinweis

- Sie können mehrere Dokumente gleichzeitig mit dem ADF scannen, wenn Sie über **Automatisch (Auto)**, **Dokument (Document)**, **Benutzerdef. (Custom)** oder **ScanGear** scannen.
Vgl. „Scannen über Anwendungssoftware (ScanGear)“ für Ihr Modell auf der Startseite des Online-Handbuchs für Informationen zum Scannen mit ScanGear (Scanner-Treiber).

Mit automatischem Scannen:

Der Objekttyp wird automatisch erkannt. Klicken Sie im Hauptbildschirm IJ Scan Utility auf **Automatisch (Auto)** und scannen Sie.

- [Verwendung der Funktion „Automatischer Scan“](#)

Ohne automatisches Scannen:

Setzen Sie im Dialogfeld für Einstellungen die Option **Quelle wählen (Select Source)** auf ADF oder **Automatisch (Auto)**, und scannen Sie.

»» Hinweis

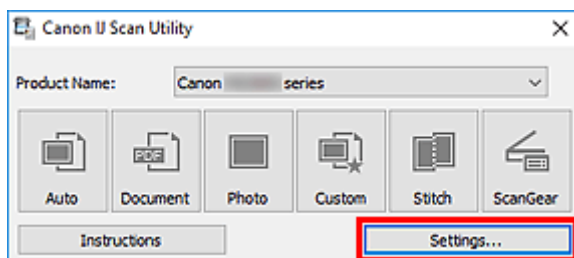
- Die Bildschirme für das Scannen von Dokumenten werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Legen Sie die Dokumente in den ADF.

- [Platzieren von Dokumenten \(ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)\)](#)

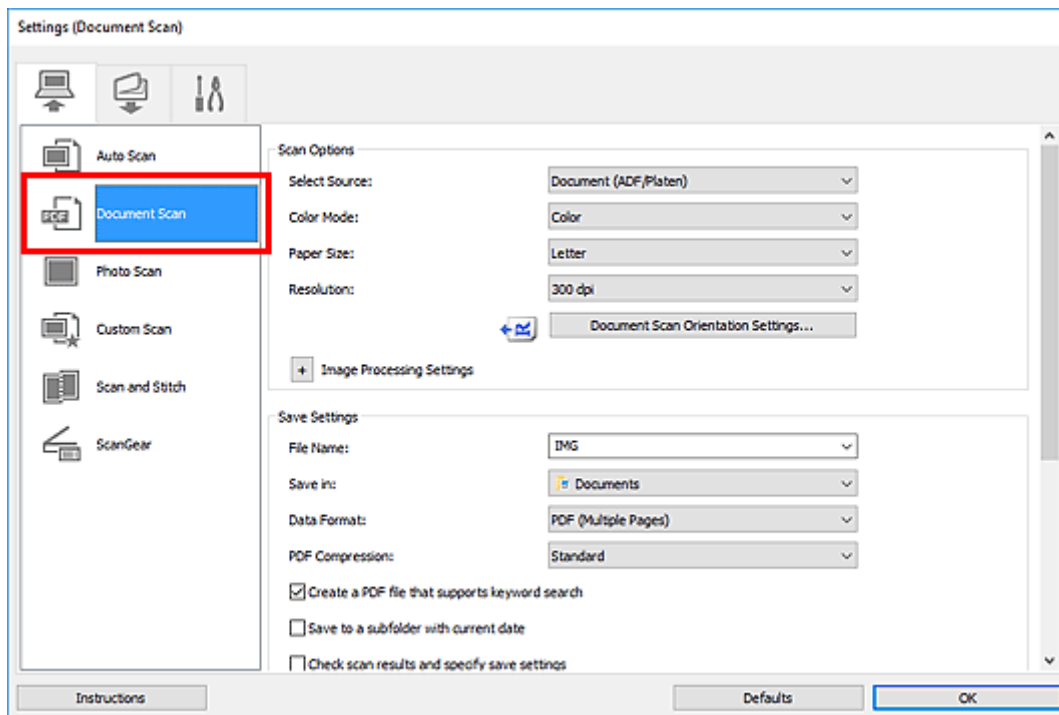
2. [Starten Sie IJ Scan Utility.](#)

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

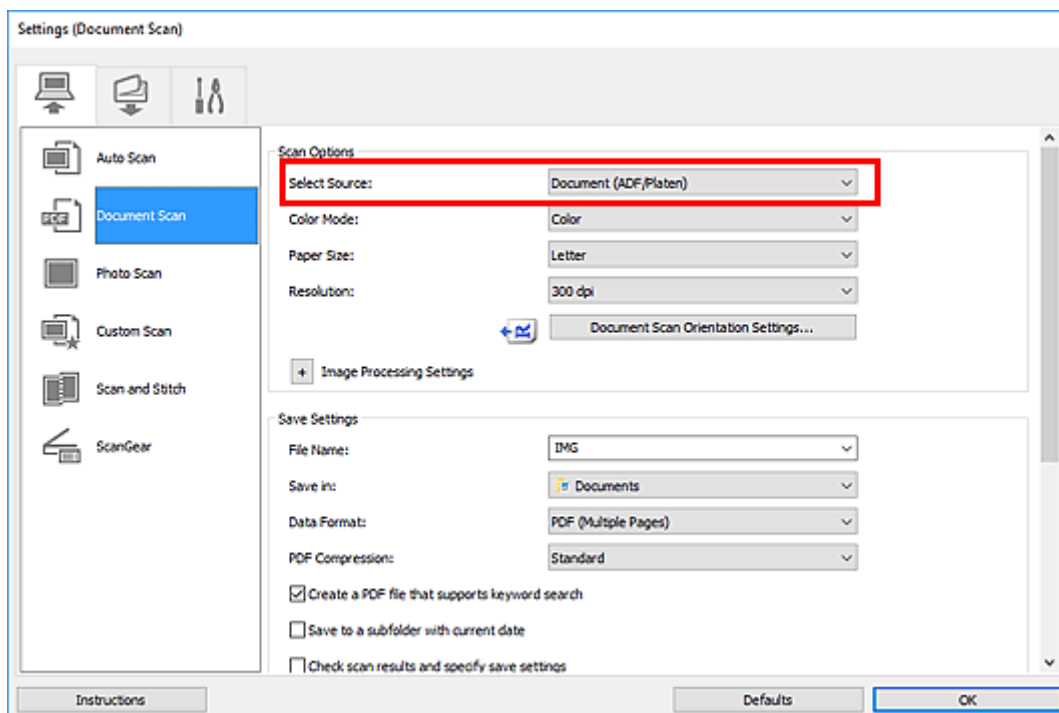
4. Klicken Sie auf **Dokument scannen (Document Scan)**.



5. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ der zu scannenden Dokumente aus.

Wählen Sie **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** oder **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, wenn Sie nur die Vorderseite der Dokumente scannen möchten.

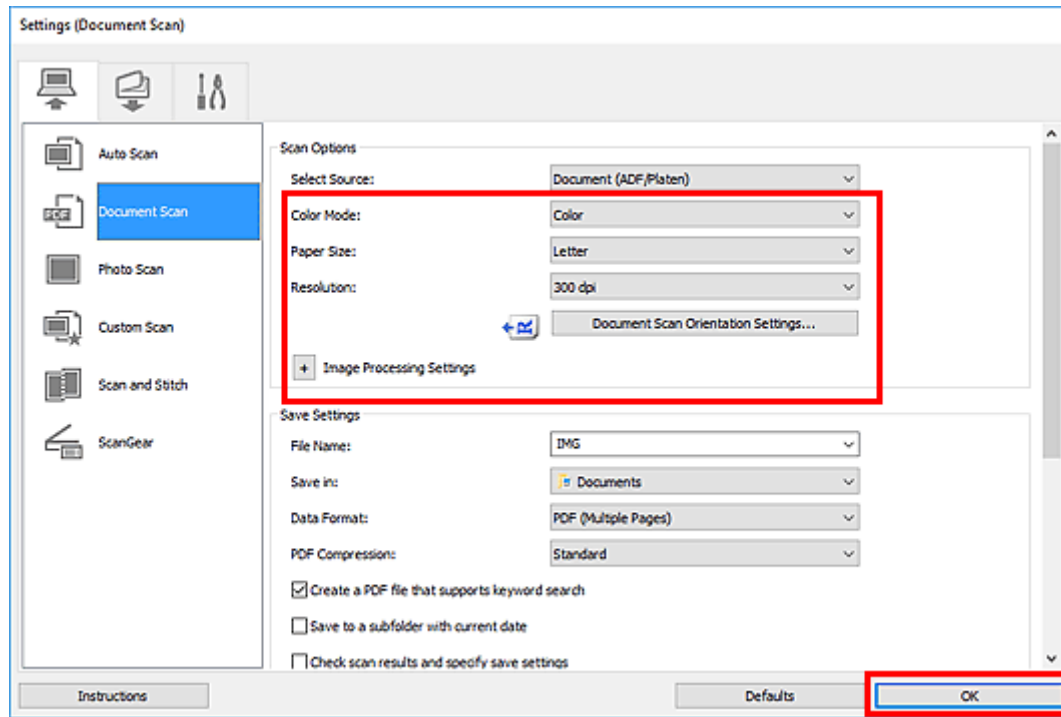
Wählen Sie die Option **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))**, wenn Sie die Vorderseite und danach die Rückseite der Dokumente scannen möchten.



6. Geben Sie den erforderlichen Farbmodus, die Dokumentgröße und die Scan-Auflösung an.

Klicken Sie auf **Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)**, um die Ausrichtung der zu scannenden Dokumente anzugeben. Im angezeigten Dialogfeld können Sie die **Ausrichtung (Orientation)** und **Bindungsseite (Binding Side)** angeben. Von der Auswahl unter **Bindungsseite (Binding Side)** hängt ab, wie die Dokumente beim Scannen der Rückseiten zu platzieren sind.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



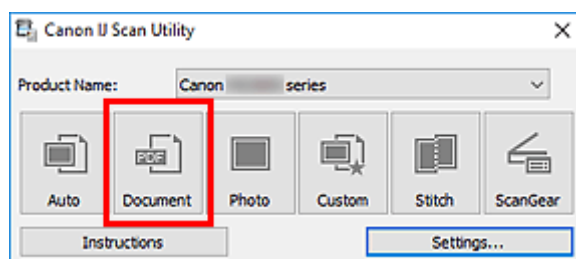
Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

»» Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Benutzerdefiniert scannen\)](#)

7. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.

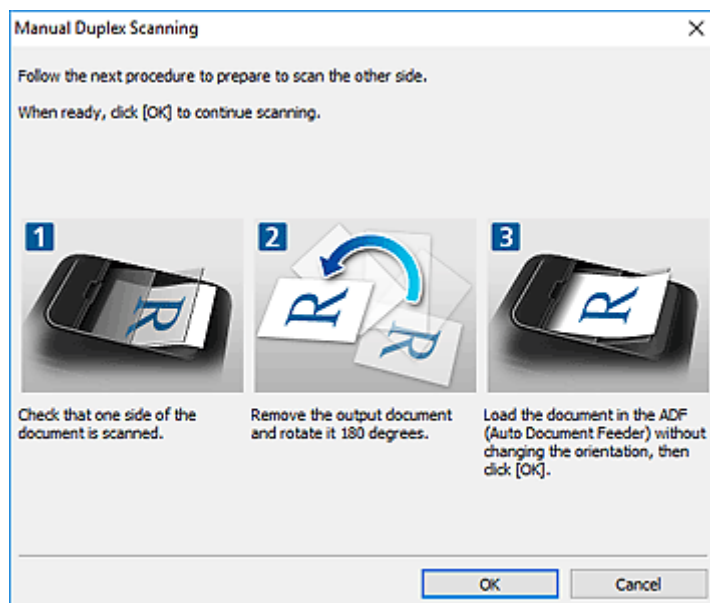
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Dokumente zu platzieren.

»» Hinweis

- Die Bildschirme für das Scannen mit der Einstellung **Hochformat (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

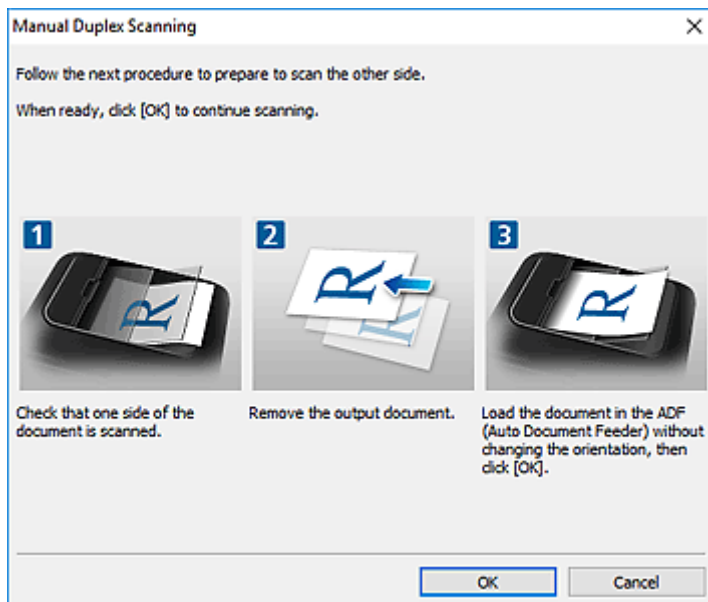
Wenn unter Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...) für Bindungsseite (Binding Side) die Einstellung Lange Seite (Long edge) ausgewählt wurde:

Platzieren Sie die Dokumente, nachdem Sie Ausgabedokumente um 180 Grad gedreht haben.



Wenn unter Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...) für Bindungsseite (Binding Side) die Einstellung Kurze Seite (Short edge) ausgewählt wurde:

Platzieren Sie die Dokumente, ohne dabei die Ausrichtung der Ausgabedokumente zu ändern.



9. Klicken Sie auf **OK**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im entsprechenden Dialogfeld Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfeld wird durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt. In jedem Dialogfeld Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Bildschirme von IJ Scan Utility

- **IJ Scan Utility Hauptbildschirm**

- **Dialogfeld Einstellungen**

- Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
- Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen)
- Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))**
- Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)**

IJ Scan Utility Hauptbildschirm

Befolgen Sie die unten genannten Schritte, um IJ Scan Utility zu starten.

Windows 10:

Klicken Sie auf das Menü **Start** und wählen Sie **Alle Apps (All apps) > Canon Utilities > IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.

Windows 8.1/Windows 8:

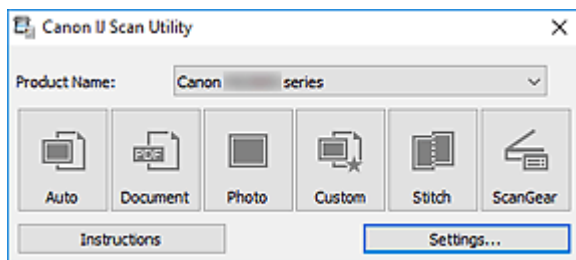
Wählen Sie im Start-Bildschirm **IJ Scan Utility** aus, um IJ Scan Utility zu starten.

Wenn **IJ Scan Utility** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suche (Search)** aus, und suchen Sie dann nach „IJ Scan Utility“.

Windows 7/Windows Vista:

Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > IJ Scan Utility > IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.

Sie können verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen bis zum Speichern, auf einmal ausführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Einrichten einer Netzwerkumgebung finden Sie unter „[Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)“.

Automatisch (Auto)

Erkennt den Objekttyp automatisch und speichert diese auf einem Computer. Das Datenformat zum Speichern wird ebenfalls automatisch festgelegt.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\) \(Settings \(Auto Scan\)\)](#) können die Speichereinstellungen und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Dokument (Document)

Scannt Objekte als Dokumente und speichert diese auf einem Computer.

Im [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\) \(Settings \(Document Scan\)\)](#) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Foto (Photo)

Scannt Objekte als Fotos und speichert diese auf einem Computer.

Im Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Benutzerdef. (Custom)

Scannt Objekte mit Ihren bevorzugten Einstellungen und speichert die Bilder auf einem Computer. Der Objekttyp kann automatisch erkannt werden.

Im Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Zusammenf. (Stitch)

Zeigt das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** an, in dem Sie die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend in einem Bild zusammenfügen können.

Im Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch)) können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

ScanGear

Startet ScanGear (Scanner-Treiber), mit dem Sie beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vornehmen können.

Im Dialogfeld Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear)) können die Anwendungen und Einstellungen für das Scannen/Speichern angegeben werden.




Anweisungen (Instructions)

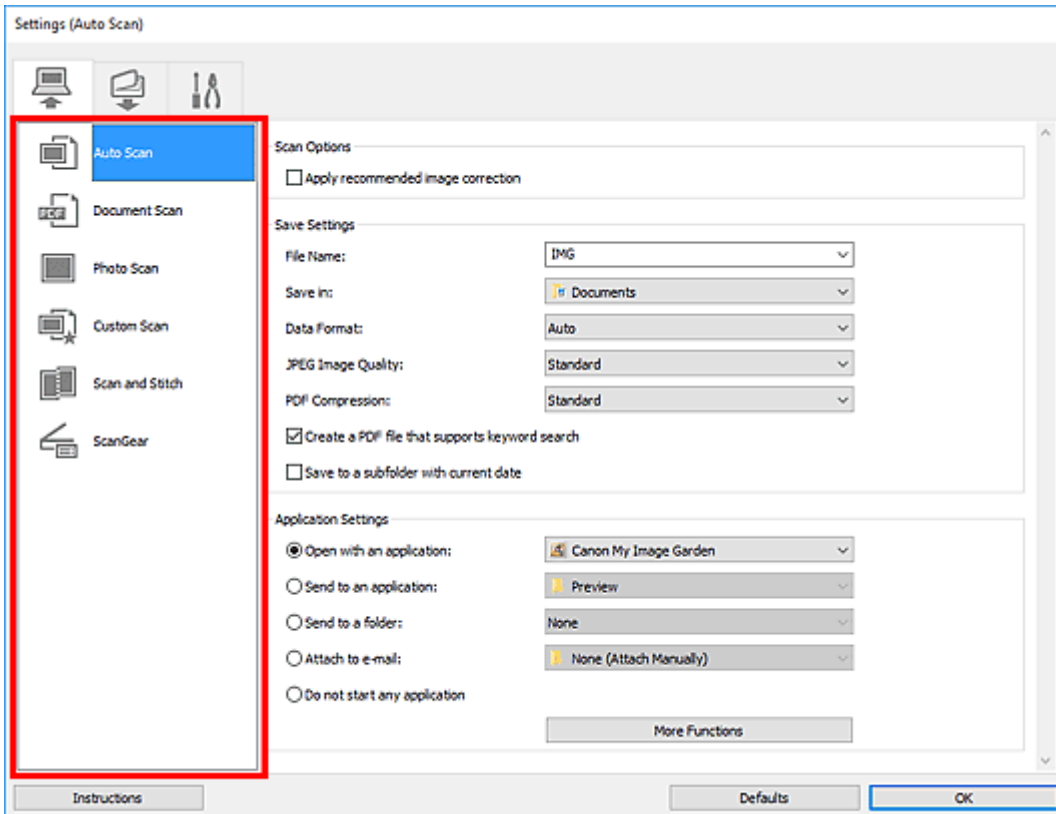
Öffnet dieses Handbuch.

Einst... (Settings...)

Zeigt das [Dialogfeld Einstellungen](#) an, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angeben können.

Dialogfeld Einstellungen

Das Dialogfeld Einstellungen hat drei Registerkarten:  (Scannen über den Computer),  (Scannen über das Bedienfeld) und  (Allgemeine Einstellungen). Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, ändern sich die im roten Rahmen verfügbaren Optionen; legen Sie die Details für alle Funktionen auf jeder Registerkarte nach Bedarf fest.



Registerkarte (Scannen über den Computer)

Legen Sie die Standardaktionen fest, wenn Sie über IJ Scan Utility oder My Image Garden scannen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Automatisch scannen\)](#)
- [Dialogfeld Einstellungen \(Dokument scannen\)](#)
- Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen)
- Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)
- Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)
- Dialogfeld Einstellungen (ScanGear)



Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld)

Legen Sie die Standardaktionen fest, wenn Sie über das Bedienfeld scannen.

- [Dialogfeld Einstellungen \(Auf PC speichern \(automatisch\)\)](#)

- Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))
- Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld für Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird die Registerkarte



(Scannen über das Bedienfeld) nicht angezeigt.



Registerkarte (Allgemeine Einstellungen)

Legen Sie das zu verwendende Modell, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern fest.

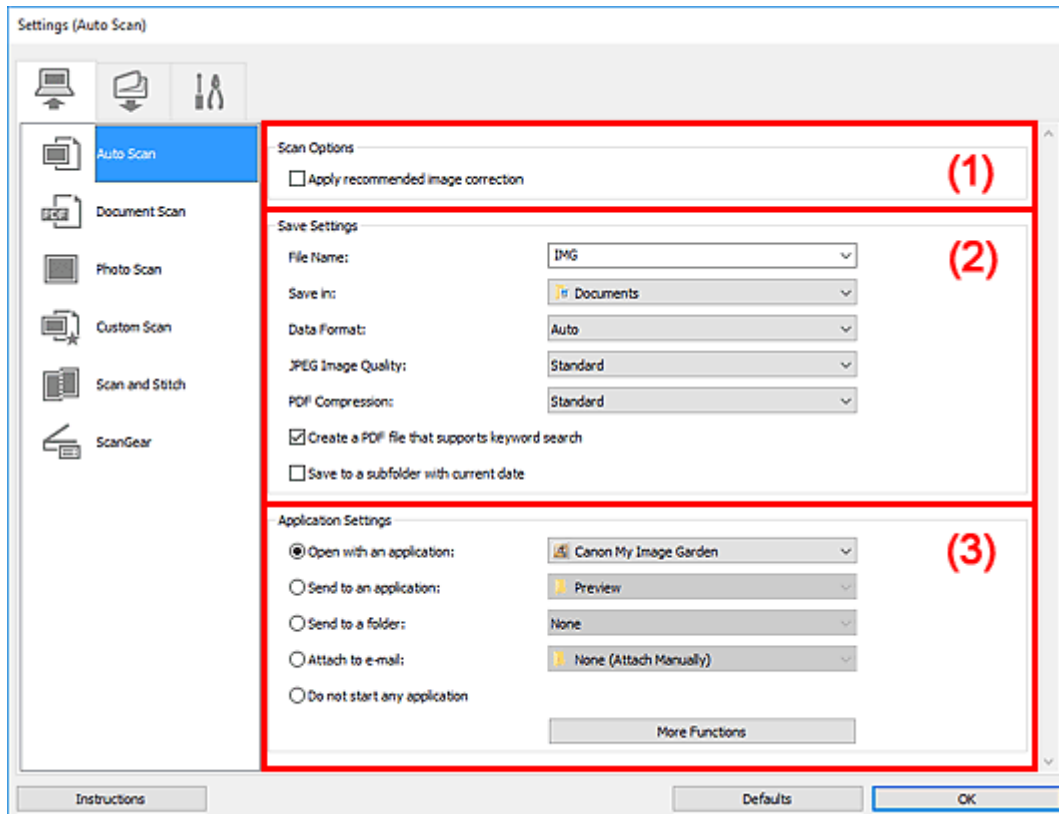
- [Dialogfeld Einstellungen \(Allgemeine Einstellungen\)](#)

Dialogfeld Einstellungen (Automatisch scannen)



Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **Automatisch scannen (Auto Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Automatisch scannen) (Settings (Auto Scan))** können Sie erweiterte Scaneinstellungen vornehmen, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps zu scannen.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

Unterstützte Objekte

Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.

»»» Wichtig

- Geben Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ und die Größe des Objekts im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** oder **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** an, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Foto (Photo)**, **Dokument (Document)** oder **Benutzerdef. (Custom)**. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.

- Fotos im Format A4
 - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
 - Legen Sie die zu scannenden Objekte ordnungsgemäß auf die Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter „[Originale positionieren \(Scannen von Computer\)](#)“.

- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) Dokumente des gleichen Formats ein.

»» Hinweis

- Um den Moiré-Effekt beim Scannen zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** oder **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** auf **Zeitschrift (Magazine)**, und klicken Sie dann im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Dokument (Document)** oder **Benutzerdef. (Custom)**.

(1) Bereich Scan-Optionen

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Pull-Down-Menü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Speicherort fest.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- **Windows 10/Windows 8.1/Windows Vista:**

Ordner **Dokumente (Documents)**

- **Windows 8/Windows 7:**

Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.

- Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
- Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

»» Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein.
 - [Originale positionieren \(Scannen von Computer\)](#)

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)


Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache**

des Dokuments (Document Language) auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um eine Anwendung oder einen Ordner zum Pull-Down-Menü hinzuzufügen, wählen Sie im Pull-Down-Menü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie die Anwendung oder den Ordner an.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen)



Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **Dokument scannen (Document Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Dokumente festlegen.

Settings (Document Scan)

Auto Scan
Document Scan
Photo Scan
Custom Scan
Scan and Stitch
ScanGear

Scan Options

Select Source: Document (ADF/Platen) (1)

Color Mode: Color

Paper Size: Letter

Resolution: 300 dpi

Document Scan Orientation Settings...

Image Processing Settings

Save Settings

File Name: IMG (2)

Save in: Documents

Data Format: PDF (Multiple Pages)

PDF Compression: Standard

Create a PDF file that supports keyword search

Save to a subfolder with current date

Check scan results and specify save settings

Application Settings

Open with an application: Canon My Image Garden (3)

Send to an application: Preview

Send to a folder: None

Attach to e-mail: None (Attach Manually)

Start OCR: Output to Text

Do not start any application

More Functions

Instructions Defaults OK

- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über den Bildschirm zum Scannen von My Image Garden angezeigt wird, werden die Einstellungselemente für **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** nicht angezeigt.

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Dokumente scannen: **Dokument (Document)** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**
- Dokumente über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) scannen: **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**

»» Hinweis

- Wenn **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** ausgewählt ist und sowohl auf der Auflagefläche als auch im ADF Dokumente platziert sind, werden die Dokumente im ADF gescannt.

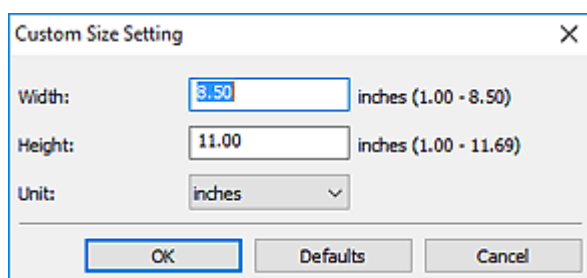
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



»» Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

- Auflösung

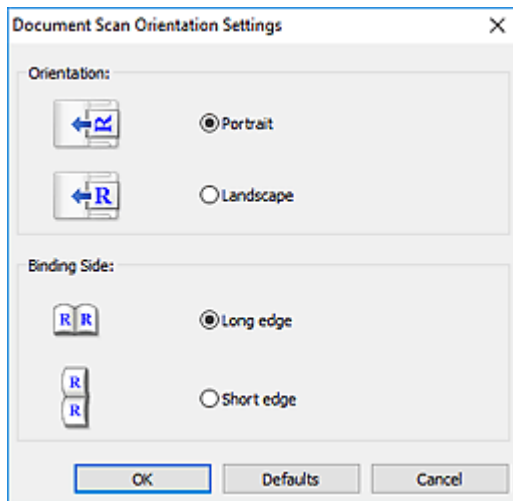
»» Hinweis

- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.


Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



»»» Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (Plus), um Folgendes festzulegen.

»»» Hinweis

- Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für **Quelle wählen (Select Source)** und **Farbmodus (Color Mode)**.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

»»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden.

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)/Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platten))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»» Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

»» Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des Online-Handbuchs im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
 - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
 - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
 - Dokumente mit wenig Text
 - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
 - Handschriftlicher Text
 - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

»» Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

»» Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in der unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im **Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählten Sprache unterstützt.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
 - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
 - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
 - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
 - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse überprüfen und Speichereinstellungen angeben (Check scan results and specify save settings)**, und drehen Sie dann das Bild im Speichereinstellungen (Save Settings)-Dialogfenster.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Pull-Down-Menü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Speicherort fest.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- **Windows 10/Windows 8.1/Windows Vista:**
Ordner **Dokumente (Documents)**
- **Windows 8/Windows 7:**
Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

»»» Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Sie können **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)


Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»»» Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- Wenn der Text nicht korrekt durchsucht werden kann, sollten Sie eine **Auflösung (Resolution)** von 300 dpi oder höher wählen.

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse überprüfen und Speichereinstellungen angeben (Check scan results and specify save settings)

Zeigt das Dialogfeld Speichereinstellungen (Save Settings) nach dem Scannen an.

»»» Wichtig

- Wenn das Dialogfeld Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, wird diese Option nicht angezeigt.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um eine Anwendung oder einen Ordner zum Pull-Down-Menü hinzuzufügen, wählen Sie im Pull-Down-Menü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie die Anwendung oder den Ordner an.


Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

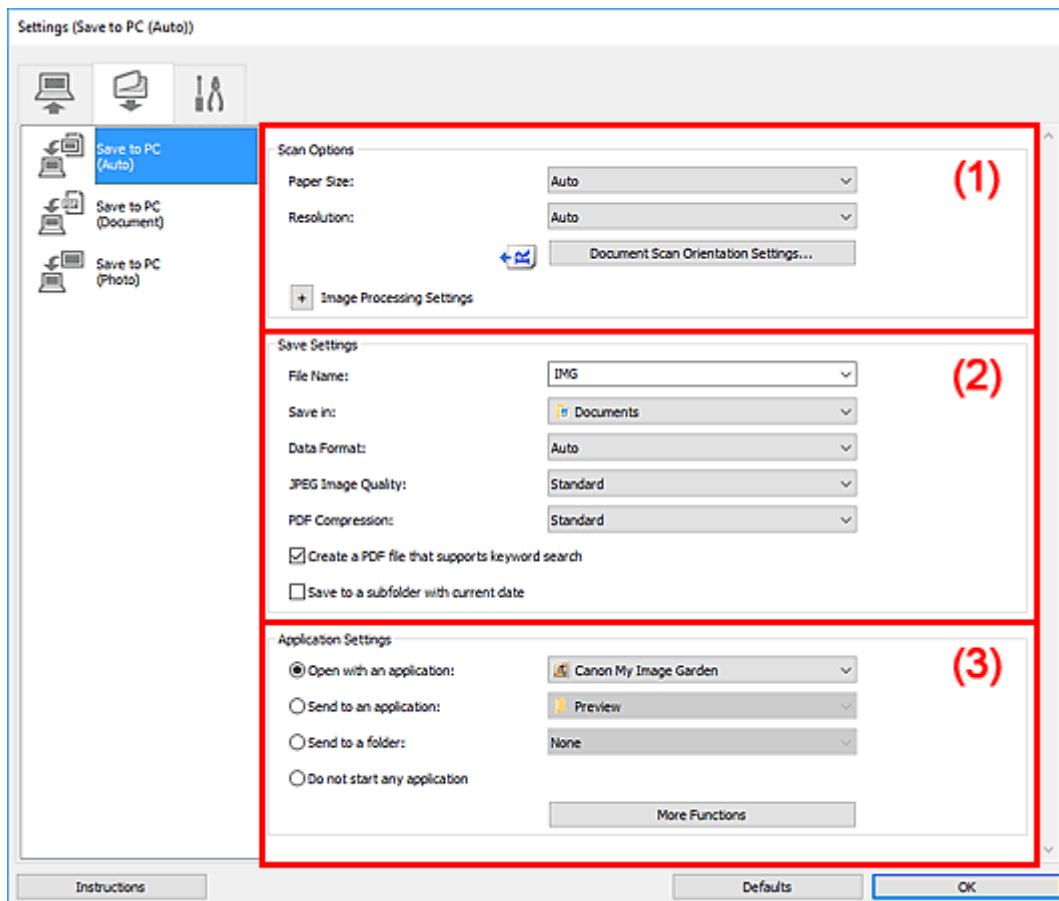
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch))

Klicken Sie auf der Registerkarte  (Scannen über das Bedienfeld) auf **Auf PC speichern (automatisch) (Save to PC (Auto))**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch)) (Settings (Save to PC (Auto)))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (automatisch)) (Settings (Save to PC (Auto)))** können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern auf einem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld mit automatischer Erkennung des Objekttyps gescannt wurden.



- [\(1\) Bereich Scan-Optionen](#)
- [\(2\) Bereich Speichereinstellungen](#)
- [\(3\) Bereich Anwendungseinstellungen](#)

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

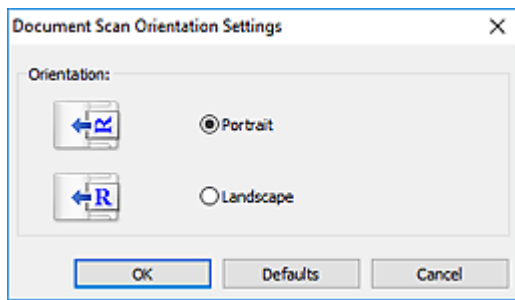
Automatisch (Auto) ist ausgewählt.

Auflösung (Resolution)


Automatisch (Auto) ist ausgewählt.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf  (Plus), um Folgendes festzulegen.

Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

»»» Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

»»» Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

»»» Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie zum Hinzufügen eines Ordners im Pull-Down-Menü die Option **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie im angezeigten Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und legen Sie einen Speicherort fest.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- **Windows 10/Windows 8.1/Windows Vista:**
Ordner **Dokumente (Documents)**
- **Windows 8/Windows 7:**
Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Automatisch (Auto) ist ausgewählt. Die folgenden Datenformate werden beim Speichern automatisch gemäß dem Objekttyp angewendet.

- Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
- Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente: PDF

»» Wichtig

- Das Speicherformat kann je nach Platzierung des Objekts unterschiedlich sein.
Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter „[Originale positionieren \(Scannen von Computer\)](#)“.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.


Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

»» Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

»» Hinweis

- Um eine Anwendung oder einen Ordner zum Pull-Down-Menü hinzuzufügen, wählen Sie im Pull-Down-Menü **Hinzufügen... (Add...)** aus, klicken Sie anschließend im angezeigten Dialog **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** auf **Hinzufügen (Add)** und geben Sie die Anwendung oder den Ordner an.

Anweisungen (Instructions)


Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)

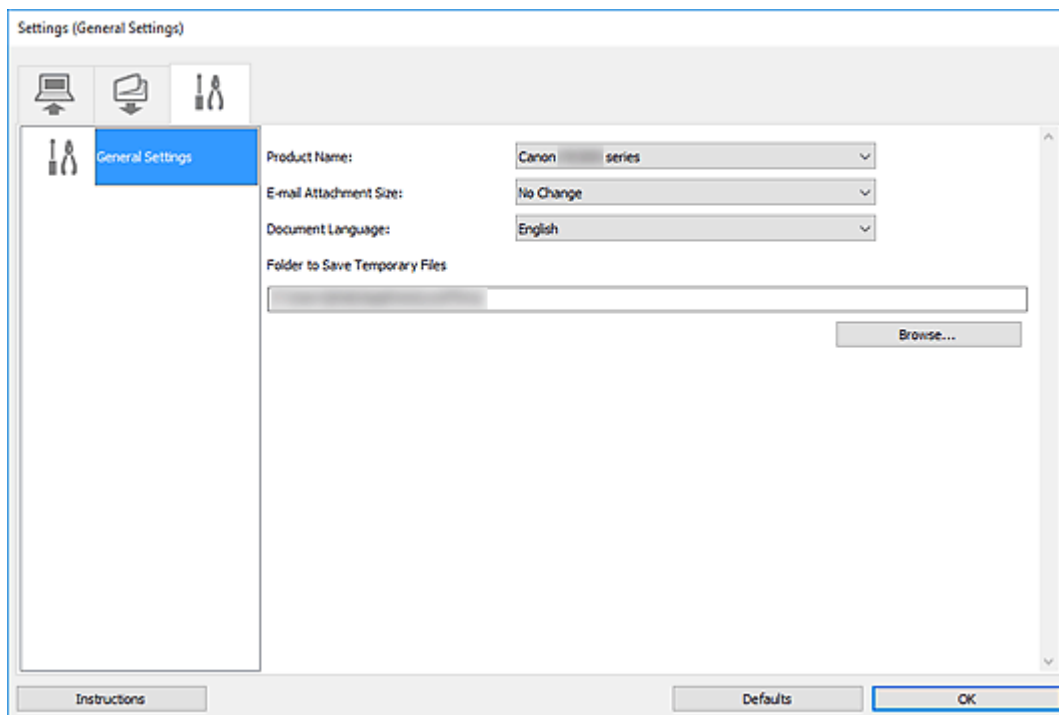


Klicken Sie auf die Registerkarte  (Allgemeine Einstellungen), um das Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** können Sie das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.

»» Wichtig

- Wenn das Dialogfenster Einstellungen über My Image Garden geöffnet wird, werden einige Optionen möglicherweise nicht angezeigt.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

»» Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung wird **Auswählen (Select)** auf der rechten Seite des Produktnamens angezeigt. Klicken Sie auf **Auswählen (Select)**, um IJ Network Scanner Selector EX anzuzeigen. Hier können Sie den zu verwendenden Scanner ändern. Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter „[Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)“.

E-Mail-Anhanggröße (E-mail Attachment Size)

Sie können die Größe gescannter Bilder beschränken, die an eine E-Mail anhängt werden sollen.

Sie können **Klein (für Fenster mit 640 x 480 geeignet) (Small (Suitable for 640 x 480 Windows))**, **Mittel (für Fenster mit 800 x 600 geeignet) (Medium (Suitable for 800 x 600 Windows))**, **Groß (für Fenster mit 1024 x 768 geeignet) (Large (Suitable for 1024 x 768 Windows))** oder **Keine Änderung (No Change)** auswählen.

Sprache des Dokuments (Document Language)

Bei der Erstellung einer PDF-Datei, die Stichwortsuche unterstützt, können Sie eine Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und für die Verwendung mit der Suche auswählen.

Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)

Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)**, um den Zielordner festzulegen.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Scannen über Anwendungssoftware (ScanGear)

- ▶ **Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?**
- ▶ **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
- ▶ **Im Basismodus scannen**
- ▶ **Im erweiterten Modus scannen**
- ▶ **Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)**
- ▶ **Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen**
- ▶ **Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)**
- ▶ **Originale positionieren (Scannen von Computer)**
- ▶ **Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)**

▶▶▶ Wichtig

- Die verfügbaren Funktionen und Einstellungen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Verwenden Sie die Software, um das Ausgabeformat, Bildkorrekturen und weitere Einstellungen anzugeben.

ScanGear kann von IJ Scan Utility oder von Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind. (ScanGear ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

Funktionen

Legen Sie den Dokumenttyp, das Ausgabeformat und weitere Einstellungen fest, wenn Sie Dokumente scannen und eine Vorschau des Druckergebnisses anzeigen. Nehmen Sie verschiedene Korrektoreinstellungen oder Feinanpassungen von Helligkeit, Kontrast und weiterer Parameter vor, um in einem bestimmten Farbton zu scannen.

Bildschirme

Es stehen zwei Modi zur Verfügung: Basismodus und Erweiterter Modus.

Wechseln Sie den Modus über die Registerkarten oben rechts im Bildschirm.

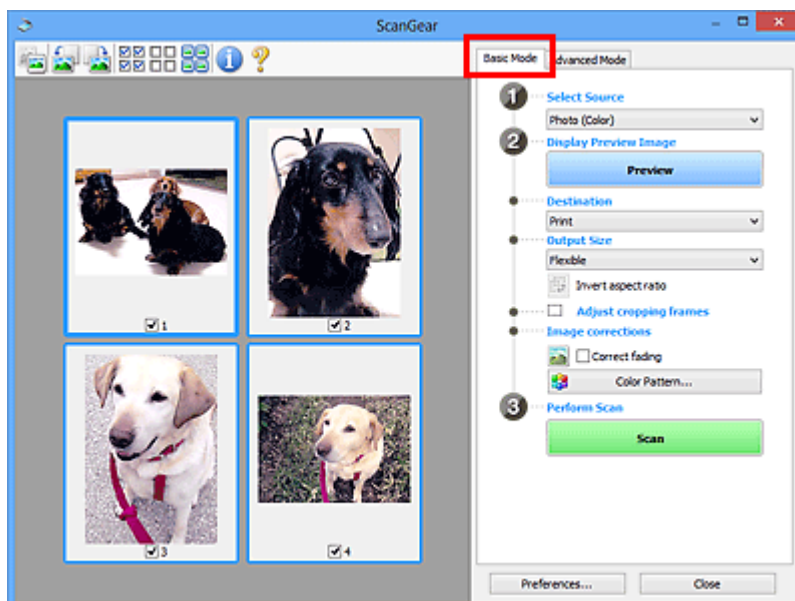
Basic Mode Advanced Mode

»» Hinweis

- ScanGear startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

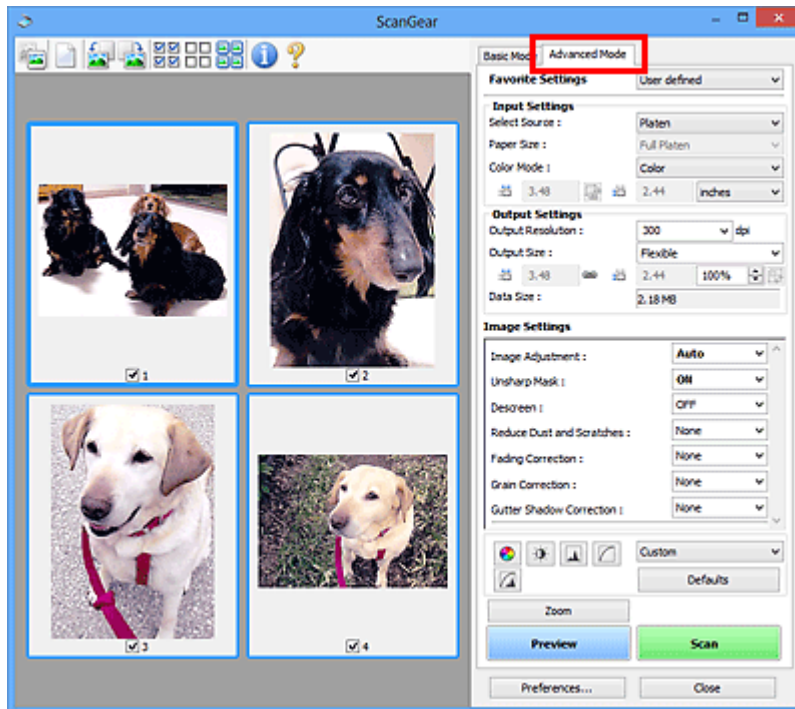
Basismodus

Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



Erweiterter Modus

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Bildhelligkeit, den Farbton und weitere Einstellungen zum Scannen festlegen.



ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. Starten Sie ScanGear aus IJ Scan Utility oder anderen Anwendungen.

»» Hinweis

- Wenn Sie über mehrere Scanner verfügen oder ein netzwerkfähiges Modell besitzen und den Verbindungstyp von einer USB- in eine Netzwerkverbindung geändert haben, richten Sie die Netzwerkkumgebung ein.

Starten über IJ Scan Utility

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

Weitere Informationen finden Sie, indem Sie von der obersten Seite im Online-Handbuch für Ihr Modell aus nach „Starten von IJ Scan Utility“ suchen.

2. Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf ScanGear.

Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.
2. Wählen Sie im Menü der Anwendung die Option Gerät aus.

»» Hinweis

- Für ein Gerät, das über ein Netzwerk verbunden ist, wird nach dem Produktnamen „Netzwerk“ angezeigt.

3. Scannen Sie das Dokument.

Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Im Basismodus scannen


Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie diese einfachen Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Informationen zum gleichzeitigen Scannen mehrerer Dokumente über die Auflage finden Sie unter „Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen“.

Die Vorschau ist beim Scannen aus dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) nicht verfügbar.

»» Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem

Fall in der Symbolleiste auf  (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.

- Fotos mit weißlichem Hintergrund
- Dokumente, die auf weißes Papier gedruckt sind, handgeschriebene Texte, Visitenkarten und weitere unklare Dokumente
- Dünne Dokumente
- Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden:
 - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
 - Fotos, die in unregelmäßige Formen geschnitten wurden

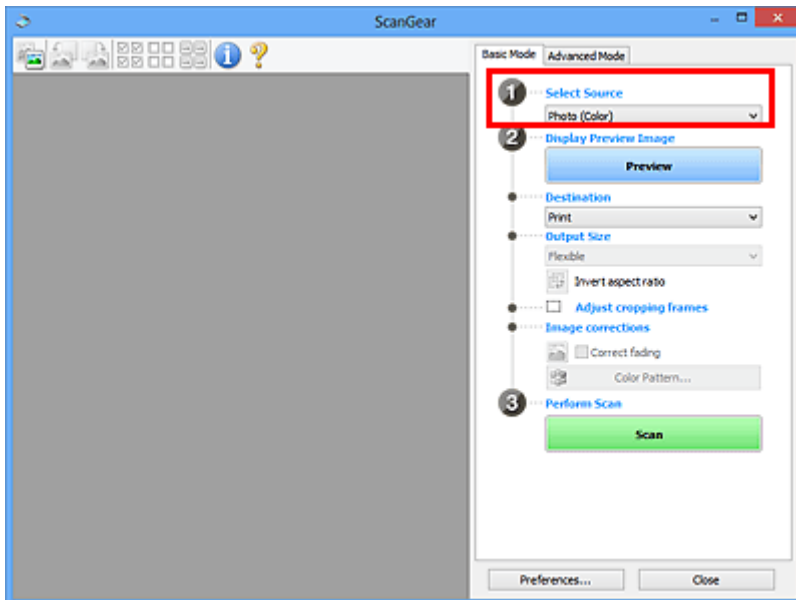
»» Hinweis

- Auf Modellen mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan können beide Seiten eines zweiseitigen Dokuments gleichzeitig gescannt werden.

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflage oder den ADF des Geräts und starten Sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

- Originale positionieren (Scannen von Computer)
- [ScanGear \(Scanner-Treiber\) starten](#)

2. Stellen Sie **Quelle wählen (Select Source)** so ein, dass es Ihrem Dokument entspricht.



»»» Wichtig

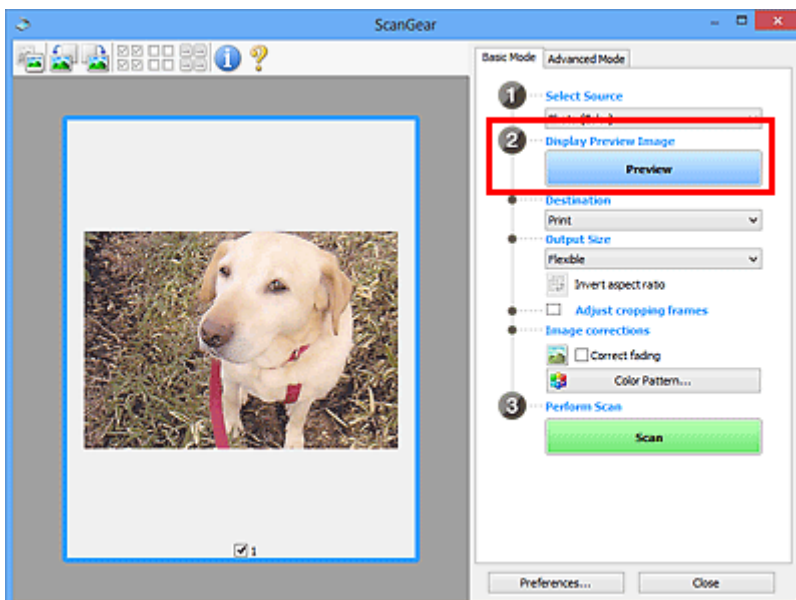
- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem ADF. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

»»» Hinweis

- Um Zeitschriften mit vielen Farbfotos zu scannen, wählen Sie **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))**.

3. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



»»» Wichtig

- Die **Vorschau (Preview)** ist beim Scannen über ADF nicht verfügbar.

»» Hinweis

- Die Farben werden entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

»» Hinweis

- Fahren Sie mit Schritt 7 fort, wenn eine ADF-Option in **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.

5. Wählen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)**.

Die Ausgabeformatoptionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter **Ziel (Destination)** ausgewählt wurde.

6. Legen Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) nach Bedarf fest.

Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an.


- (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

7. Legen Sie **Bildkorrekturen (Image corrections)** nach Bedarf fest.

8. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Der Scan-Vorgang wird gestartet.

»» Hinweis

- Klicken Sie auf  (Information), um ein Dialogfeld mit dem Dokumenttyp und anderen Informationen zu den aktuellen Scaneinstellungen anzuzeigen.
- Über **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte Scannen (Scan) im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** können Sie das Verhalten von ScanGear nach Abschluss des Scanvorgangs festlegen.

Verwandtes Thema

- [Registerkarte Basismodus](#)

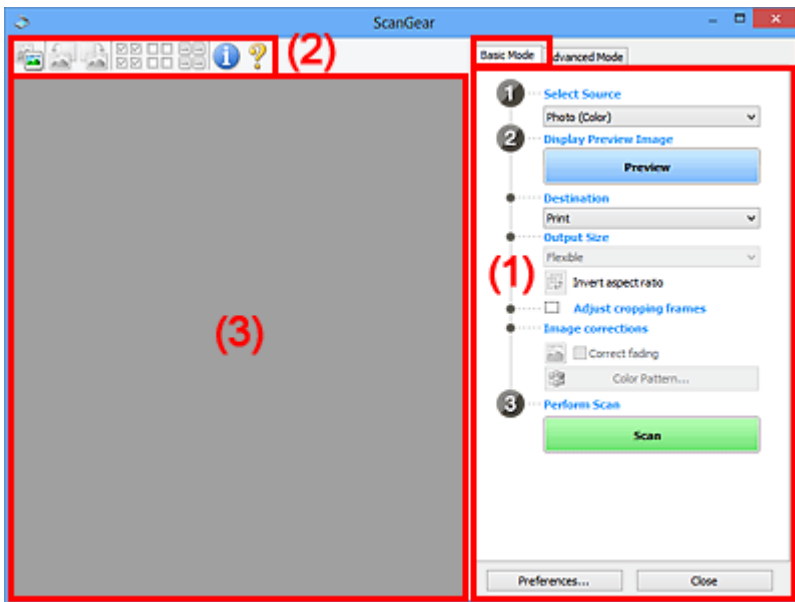
Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

- ▶ **Registerkarte Basismodus**
- ▶ **Registerkarte Erweiterter Modus**

Registerkarte Basismodus

Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie diese einfachen Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



- [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)
- [\(2\) Symbolleiste](#)
- [\(3\) Vorschaubereich](#)

»»» Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.
- Die Vorschau ist beim Scannen aus dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) nicht verfügbar.

(1) Einstellungen und Bedienschnittflächen

Quelle wählen (Select Source)

Foto (Farbe) (Photo (Color))

Scannt Fotos in Farbe.

Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))

Scannt Zeitschriften in Farbe.

Dokument (Farbe) (Document (Color))

Scannt Dokumente in Farbe.

Dokument (Graustufen) (Document (Grayscale))

Scannt Dokumente in Schwarzweiß.

Dokument (Farbe) ADF Simplex (Document (Color) ADF Simplex)

Scannt Dokumente mit dem ADF in Farbe.

Dokument (Graustufen) ADF Simplex (Document (Grayscale) ADF Simplex)

Scannt Dokumente mit dem ADF in Schwarzweiß.

Dokument (Farbe) ADF Duplex (Document (Color) ADF Duplex) (nur für Modelle mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan)

Scannt Dokumente mit dem ADF beidseitig in Farbe.

Dokument (Graustufen) ADF Duplex (Document (Grayscale) ADF Duplex) (nur für Modelle mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan)

Scannt Dokumente mit dem ADF beidseitig in Schwarzweiß.

»» Wichtig

- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem ADF. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

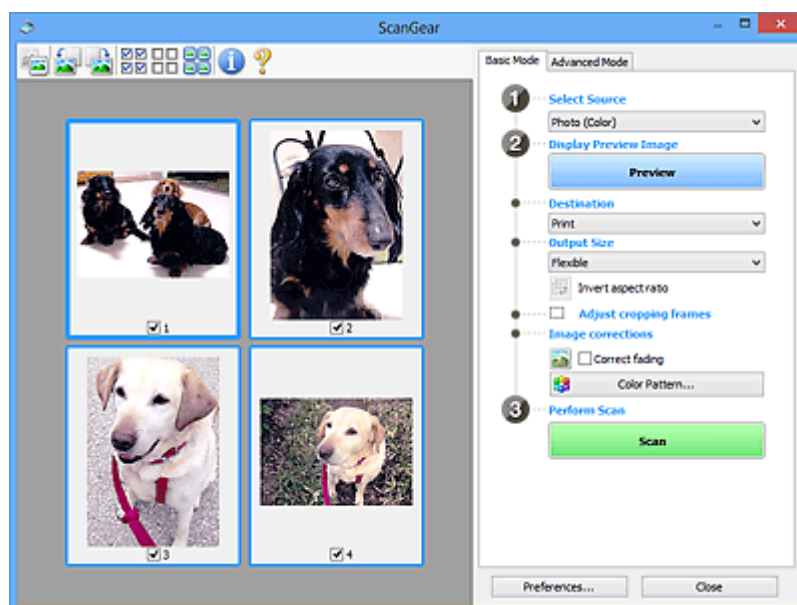
»» Hinweis

- Wenn Sie einen Dokumenttyp auswählen, wird die Funktion Scharfzeichnen aktiviert.
- Wenn Sie eine andere Option als einen der ADF-Typen auswählen, wird die Funktion zur Bildanpassung, die Bilder basierend auf dem Dokumenttyp anpasst, ebenfalls aktiviert.
- Wenn Sie die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** wählen, wird die Funktion Entrastern aktiviert.

Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)

Vorschau (Preview)

Führt einen Testscan durch.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

Ziel (Destination)

Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.

Drucken (Print)

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit einem Drucker zu drucken.

Bildanzeige (Image display)

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.

OCR

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden.

"OCR-Software" konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

Ausgabeformat (Output Size)

Wählen Sie ein Ausgabeformat.

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter **Ziel (Destination)** ausgewählt wurde.

Flexibel (Flexible)

Passen Sie die Scan-Bereiche (Schnittrahmen) nach Belieben an.

In der Miniaturansicht:

Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

In der Gesamtbildansicht:

Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

Papierformat (z. B. L oder A4)

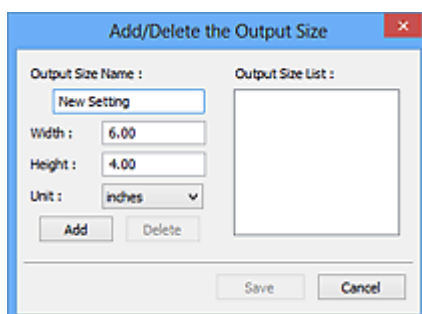
Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Ziehen Sie den Schnittrahmen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Monitorauflösung (z. B. 1024 x 768 Pixel)

Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel. Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Ziehen Sie den Schnittrahmen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)

Zeigt das Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)** zum Festlegen von benutzerdefinierten Ausgabeformaten an. Diese Option kann ausgewählt werden, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** oder **Bildanzeige (Image display)** festgelegt ist.



Im Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)** können mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angegeben und gespeichert werden. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste **Ausgabeformat (Output Size)** registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen:

Geben Sie Werte für **Ausgabeformatname (Output Size Name)**, **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** ein, und klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen (Add)**. Wählen Sie für **Einheit (Unit)** die Option **Inch (inches)** oder **mm**, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** festgelegt wurde; wenn **Bildanzeige (Image display)** festgelegt wurde, kann nur **Pixel (pixels)** ausgewählt werden. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen:

Wählen Sie die zu löschende Ausgabegröße unter **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

»» Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. **A4** und **1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels)**, können nicht gelöscht werden.

»» Hinweis

- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

»» Hinweis

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** auf der Registerkarte „Registerkarte Vorschau im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**“.



Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)

Ist verfügbar, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)

Passen Sie den Scan-Bereich im Vorschaubereich an.

Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

- (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Bildkorrekturen (Image corrections)

Korrigieren Sie das zu scannende Bild.

»»» Wichtig

- **Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)** und **Farbkorrektur (Correct fading)** sind verfügbar, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

»»» Hinweis

- Die verfügbaren Funktionen sind vom unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählten Dokumenttyp abhängig.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Schärft den Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift, um die Lesbarkeit zu verbessern.

»»» Wichtig

- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.
- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Farbkorrektur (Correct fading)

Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

»»» Wichtig

- Hinweise zur Verwendung dieser Funktion sowie weitere Informationen finden Sie unter **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)**.

Farbmuster... (Color Pattern...)

Passen Sie die Farben des Bilds an. Sie können Farben korrigieren, die durch einen Farbstich oder aus anderen Gründen verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen.

Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.

- Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

»»» Wichtig

- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn **Farbabgleich (Color Matching)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

Scanvorgang ausführen (Perform Scan)

Scannen (Scan)

Startet den Scan-Vorgang.

»» Hinweis

- Beim Start des Scanvorgangs wird der Fortschritt angezeigt. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Zeigt das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences), in dem Sie Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

Schließen (Close)

Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

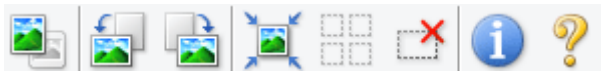
(2) Symbolleiste

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In der Miniaturansicht:



In der Gesamtbildansicht:



Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.

■ (3) Vorschaubereich



(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Automatisch beschneiden)

Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.



(Alle Bilder markieren)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Auswahl aller Bilder aufheben)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Alle Bilder auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.



(Alle Schnittrahmen auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.

Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.



(Schnittrahmen entfernen)

Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.



(Informationen)

Zeigt die Version von ScanGear an sowie den Dokumenttyp und weitere Informationen der aktuellen Scaneinstellungen.




(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich



Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf **Vorschau (Preview)** geklickt haben. Die Ergebnisse der Bildkorrekturen, Farbanpassungen und weitere Einstellungen in [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#) werden ebenfalls angezeigt.

Wenn in der Symbolleiste  (Miniaturansicht) angezeigt wird:

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.



»» Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
 - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
 - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Um mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie darauf und halten Sie dabei die Strg-Taste gedrückt.
 - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.
- Doppelklicken Sie auf einen Rahmen, um das Bild zu vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf   (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen. Doppelklicken Sie auf den vergrößerten Rahmen, um es in den Ausgangszustand zurückzusetzen.

Wenn in der Symbolleiste  (Gesamtbildansicht) angezeigt wird:

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.



»» Hinweis

- Erstellen Sie Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild. In der Miniaturansicht kann nur ein Schnittrahmen pro Bild erstellt werden. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.

■ (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

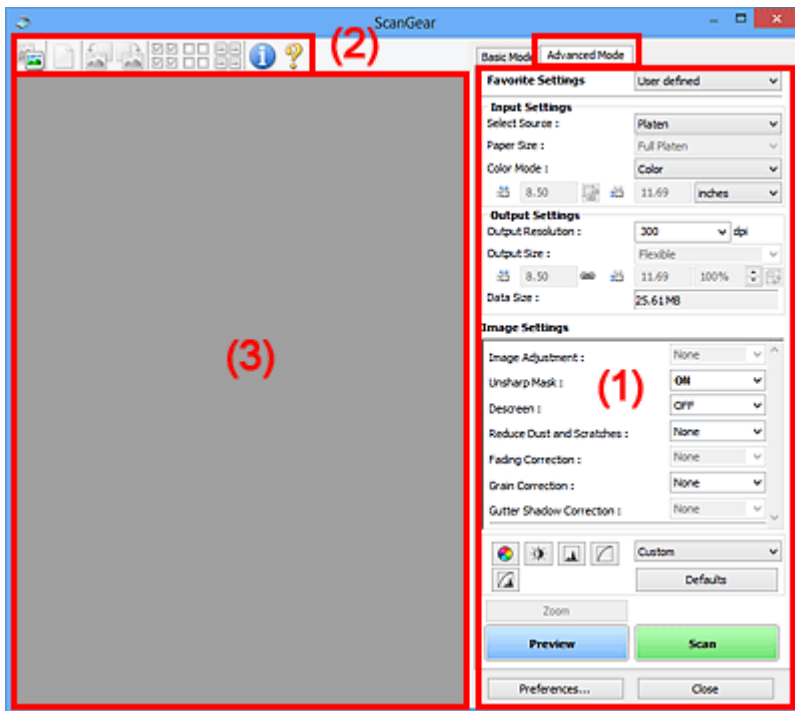
Verwandtes Thema

■ [Im Basismodus scannen](#)

Registerkarte Erweiterter Modus

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit und den Farbton.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



- [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#)
- [\(2\) Symbolleiste](#)
- [\(3\) Vorschaubereich](#)

»» Hinweis

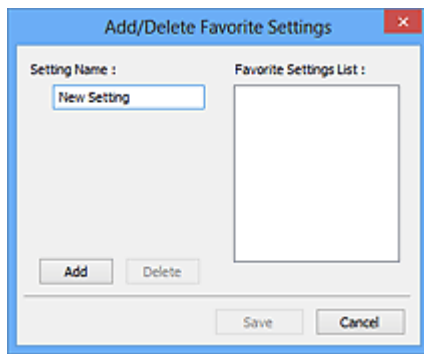
- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.
- Die Vorschaufunktion ist beim Scannen aus dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) nicht verfügbar.

(1) Einstellungen und Bedienschnittflächen

Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie eine Gruppe von Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.

Wählen Sie **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** im Pull-Down-Menü aus, um das Dialogfeld **Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings)** zu öffnen.



Geben Sie einen Wert unter **Einstellungsname (Setting Name)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Der Name wird unter **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** angezeigt.

Wenn Sie auf **Speichern (Save)** klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)** angezeigt und kann ausgewählt werden.

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** aus und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die unter **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** angezeigten Einstellungen zu speichern.

»» Hinweis

- Sie können **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** nach der Vorschau unter **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)** festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.

Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.

Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.

Bildeinstellungen (Image Settings)

Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.



Schaltflächen für die Farbeinstellung

Es können Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorgenommen werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.

Zoom

Vergrößert ein Bild oder einen Bildbereich innerhalb des Schnittrahmens (Scan-Bereichs). Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche **Zoom** in **Rückgängig (Undo)**. Klicken Sie auf **Rückgängig (Undo)**, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In der Miniaturansicht:

Wenn in der Miniaturansicht mehrere Bilder angezeigt werden, können Sie mit dieser Schaltfläche die Auswahl vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf   (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen.

»» Hinweis


- Sie können ein Bild auch vergrößern, indem Sie darauf doppelklicken. Doppelklicken Sie auf den vergrößerten Rahmen, um es in den Ausgangszustand zurückzusetzen.

In der Gesamtbildansicht:

Scannt das Bild im Schnittrahmen erneut mit einem höheren Vergrößerungsfaktor.

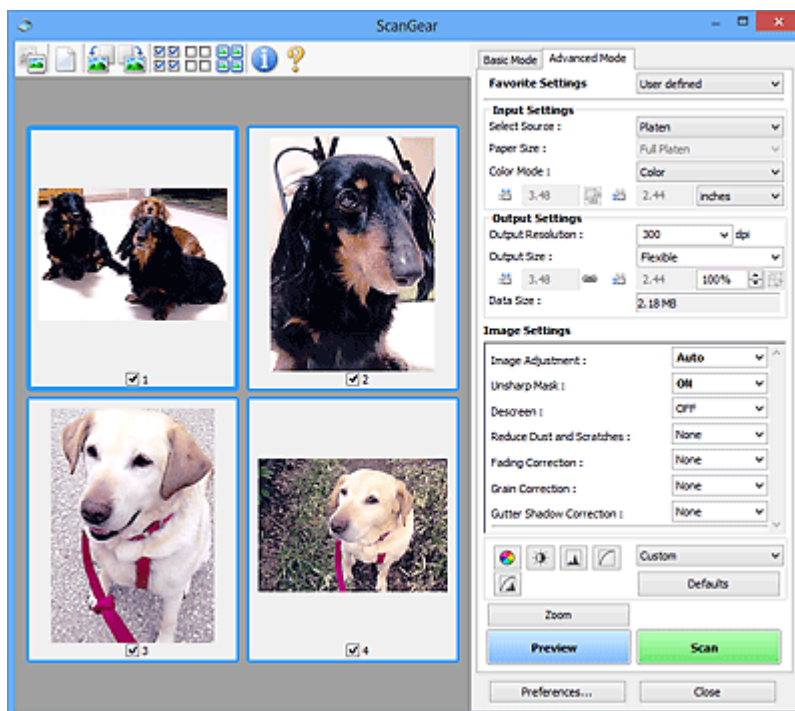
»» Hinweis

- Wenn Sie auf **Zoom** klicken, wird das Dokument erneut gescannt und ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche  (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

Vorschau (Preview)

Führt einen Testscan durch.



Scannen (Scan)

Startet den Scan-Vorgang.

»» Hinweis

- Beim Start des Scanvorgangs wird der Fortschritt angezeigt. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte Scannen (Scan) (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).
- Wenn die Gesamtgröße der gescannten Bilder einen bestimmten Wert übersteigt, dauert die Verarbeitung der Bilder eine gewisse Zeit. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt, und

es empfiehlt sich, die Gesamtgröße zu verkleinern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Zeigt das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences), in dem Sie Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

Schließen (Close)

Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In der Miniaturansicht:



In der Gesamtbildansicht:



(Miniaturansicht) /  **(Gesamtbild)**

Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.

■ (3) [Vorschaubereich](#)



(Löschen)

Löscht das Vorschaubild aus dem Vorschaubereich.

Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.



(Beschneiden)

Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.



(Bild verschieben)

Ermöglicht das Ziehen des Bilds mit der Maustaste, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird, wenn ein im Vorschaubereich vergrößertes Bild nicht auf den Bildschirm passt. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.



(Vergrößern/Verkleinern)

Hiermit können Sie das Bild im Vorschaubereich vergrößern, indem Sie auf das Bild klicken. Klicken Sie zur Verkleinerung mit der rechten Maustaste auf das Bild.



(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.



(Automatisch beschneiden)

Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.



(Alle Bilder markieren)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Auswahl aller Bilder aufheben)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.



(Alle Bilder auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.



(Alle Schnittrahmen auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.

Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.



(Schnittrahmen entfernen)

Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.



(Informationen)

Zeigt die Version von ScanGear an sowie den Dokumenttyp und weitere Informationen der aktuellen Scaneinstellungen.



(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich

Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf **Vorschau (Preview)** geklickt haben. Die Ergebnisse der Bildkorrekturen, Farbanpassungen und weitere Einstellungen in [\(1\) Einstellungen und Bedienschnittflächen](#) werden ebenfalls angezeigt.

Wenn in der Symbolleiste  (Miniaturansicht) angezeigt wird:

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.



»» Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
 - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
 - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Um mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie darauf und halten Sie dabei die Strg-Taste gedrückt.
 - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Wenn in der Symbolleiste  (Gesamtbildansicht) angezeigt wird:

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.



»» Hinweis

- Erstellen Sie Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild. In der Miniaturansicht kann nur ein Schnittrahmen pro Bild erstellt werden. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.

■ (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

- Im erweiterten Modus scannen
- Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht zwei oder mehr Scanner oder Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Der Scan-Vorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
 1. Schalten Sie das Gerät aus.
 2. Schließen Sie ScanGear, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es neu an.
 3. Schalten Sie das Gerät ein.
- Sie können ScanGear nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht noch einmal öffnen.
- Schließen Sie unbedingt zuerst das Fenster von ScanGear, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Wenn Sie ein netzwerkfähiges Gerät in einem Netzwerk verwenden, können nicht mehrere Computer gleichzeitig auf das Gerät zugreifen.
- Bei Verwendung eines netzwerkfähigen Modells in einem Netzwerk dauert das Scannen länger als gewöhnlich.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt. Scannen Sie bei diesen Anwendungen nie mehrere Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug).
- Um gescannte Bilder in Microsoft Office 2000 zu importieren, speichern Sie diese zunächst mithilfe von IJ Scan Utility, und importieren Sie die gespeicherten Dateien dann über das Menü **Einfügen (Insert)**.

- Wenn Sie in einer Microsoft Office 2003-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) Bilder scannen, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, klicken Sie im Bildschirm **Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera)** auf **Einfügen anpassen (Custom Insert)**. Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.
- Wenn Sie Bilder in einer Microsoft Office 2007-/Microsoft Office 2010-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) scannen, verwenden Sie Microsoft Clip Organizer.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scan-Vorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt. Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf **Abbrechen (Cancel)** klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit IJ Scan Utility scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.

Originale positionieren (Scannen von Computer)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Originaldokumente zum Scannen auf die Auflage oder den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) legen. Wenn die Objekte nicht ordnungsgemäß platziert werden, werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

»» Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf der Vorlagenabdeckung ab. Beim Öffnen der Vorlagenabdeckung können die Objekte in den Scanner oder Drucker fallen und eine Fehlfunktion verursachen.
- Schließen Sie beim Scannen die Vorlagenabdeckung.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Tasten und die LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) auf dem Bedienfeld. Es kann sonst eine nicht beabsichtigte Funktion ausgeführt werden.

■ [Objekte platzieren \(Auflagefläche\)](#)



■ [Platzieren von Dokumenten \(ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)\)](#)

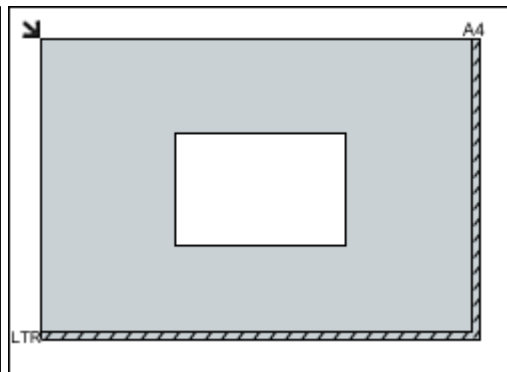
Objekte platzieren (Auflagefläche)

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps und der Objektgröße zu scannen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in unregelmäßige Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/DVDs/CDs.	Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
 <p>Einzelnes Objekt:</p> <p>Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>	 <p>Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.</p>

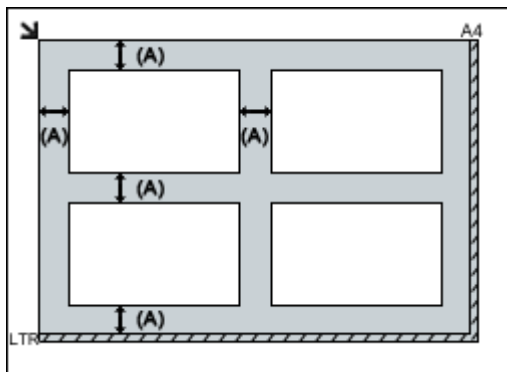


»» Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte:

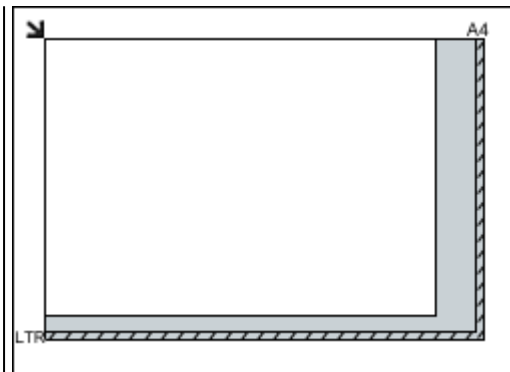
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr

»» Hinweis

- Platzieren Sie bis zu 12 Objekte.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.



»» Wichtig

- Für die Bereiche, in denen Objekte nicht gescannt werden können, vgl. [Auflegen von Originalen](#).

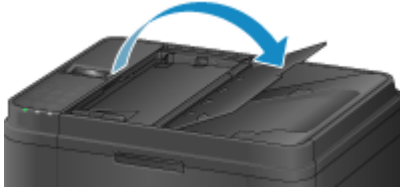
Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

»» Wichtig

- Lassen Sie beim Scannen über den ADF keine dicken Objekte auf der Auflagefläche liegen. Dies kann zu einem Papierstau führen.

- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten Dokumente desselben Formats ein und richten diese aus.
- Für die unterstützten Dokumentgrößen beim Scannen aus dem ADF vgl. [Unterstützte Originale](#).

1. Öffnen Sie das Vorlagenfach.



2. Legen Sie die Dokumente in den ADF und passen Sie anschließend die Vorlagenhalter an die Breite der Dokumente an.

Schieben Sie das Dokument mit der Schriftseite nach oben ein, bis ein Piepton ertönt.



Netzwerk-Scan-Einstellungen

Sie können Ihren Scanner oder Drucker mit einem Netzwerk verbinden, damit er von mehreren Computern verwendet werden kann oder Bilder in einen bestimmten Computer gescannt werden können.

»» Wichtig

- Es können nicht mehrere Benutzer gleichzeitig scannen.

»» Hinweis

- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihren Scanner oder Drucker vorher über die Installations-CD-ROM oder anhand der Anweisungen auf unserer Webseite vor.
- Bei einer Netzwerkverbindung dauert der Scanvorgang länger als bei einer USB-Verbindung.

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.

Angeben des Scanners oder Druckers

Geben Sie mit IJ Network Scanner Selector EX den zu verwendenden Scanner an. Indem Sie den Scanner angeben, können Sie mit dem Computer oder mit dem Bedienfeld des Geräts über ein Netzwerk scannen.

»» Wichtig



- Wenn das zu verwendende Produkt mit IJ Network Scanner Selector EX geändert wird, ändert sich auch das Gerät für das Scannen mit IJ Scan Utility. Dies gilt auch für das Scannen mit dem Bedienfeld.

Wenn Ihr Scanner oder Drucker nicht in IJ Scan Utility ausgewählt ist, stellen Sie sicher, dass er in IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter „Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX2“ des entsprechenden Modells auf der Startseite des Online-Handbuchs.

- Geben Sie zum Scannen über das Bedienfeld Ihren Scanner oder Drucker vorab mithilfe von IJ Network Scanner Selector EX an.

1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird  (IJ Network Scanner Selector EX2) im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt. Klicken Sie auf , um auch die verborgenen Symbole zu prüfen.

»» Hinweis

- Wird das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt, folgen Sie der unten stehenden Vorgehensweise.

- **Windows 10:**

Klicken Sie im Menü **Start** auf **Alle Apps (All apps) > Canon Utilities > IJ Network Scanner Selector EX2**.

- **Windows 8.1/Windows 8:**


Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **IJ Network Scanner Selector EX2**.

Wenn **IJ Network Scanner Selector EX2** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suche (Search)** aus, und suchen Sie nach „IJ Network Scanner Selector EX“.

- **Windows 7/Windows Vista:**

Klicken Sie im Menü **Start** auf **Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > IJ Network Scanner Selector EX2 > IJ Network Scanner Selector EX2**.

Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf  (IJ Network Scanner Selector EX2), und wählen Sie dann **Einstellungen... (Settings...)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

3. Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker unter **Scanner (Scanners)** aus.

Normalerweise ist die MAC-Adresse des Scanners oder Druckers nach der Netzwerkeinrichtung bereits ausgewählt. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, es erneut auszuwählen.

»» Wichtig

- Wenn im Netzwerk mehrere Scanner vorhanden sind, werden mehrere Modellnamen angezeigt. In diesem Fall können Sie einen Scanner pro Modell auswählen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis


- Die im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" ausgewählten Scanner werden automatisch auch im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" ausgewählt.

Einstellung zum Scannen mit IJ Scan Utility

Um unter Verwendung von IJ Scan Utility mit einem Scanner oder Drucker in einem Netzwerk zu scannen, geben Sie Ihren Scanner oder Drucker in IJ Network Scanner Selector EX an, und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Verbindungsstatus zwischen dem Gerät und dem Computer zu ändern.

1. [Starten Sie IJ Scan Utility](#).
2. Wählen Sie "Canon XXX series Network" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) unter **Produktname (Product Name)** aus.

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, um einen anderen Scanner zu verwenden, der in ein Netzwerk eingebunden ist.

4. Klicken Sie auf  (Allgemeine Einstellungen), und klicken Sie dann auf **Auswählen (Select)** unter **Produktname (Product Name)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" von IJ Network Scanner Selector EX wird angezeigt.

Wählen Sie den zu verwendenden Scanner aus, und klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** auf **OK**.

Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird erneut angezeigt. Sie können über eine Netzwerkverbindung scannen.

Einstellung zum Scannen über das Bedienfeld festlegen



Sie können die Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld vornehmen.

»» Wichtig

- Konfigurieren Sie IJ Scan Utility zunächst für die Verwendung des Scanners oder Druckers über eine Netzwerkverbindung.

■ [Einstellung zum Scannen mit IJ Scan Utility](#)

1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird  (IJ Network Scanner Selector EX2) im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt. Klicken Sie auf , um auch die verborgenen Symbole zu prüfen.

»» Hinweis

- Wird das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt, folgen Sie der unten stehenden Vorgehensweise.

- **Windows 10:**

Klicken Sie im Menü **Start** auf **Alle Apps (All apps) > Canon Utilities > IJ Network Scanner Selector EX2**.

- **Windows 8.1/Windows 8:**


Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **IJ Network Scanner Selector EX2**.

Wenn **IJ Network Scanner Selector EX2** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suche (Search)** aus, und suchen Sie nach „IJ Network Scanner Selector EX“.

- **Windows 7/Windows Vista:**

Klicken Sie im Menü **Start** auf **Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > IJ Network Scanner Selector EX2 > IJ Network Scanner Selector EX2**.

Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf  (IJ Network Scanner Selector EX2), und wählen Sie dann **Einstellungen... (Settings...)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt.

4. Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker unter **Scanner (Scanners)** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Wählen Sie die MAC-Adresse Ihres Scanners oder Druckers aus.

»» Hinweis

- Wenn mehrere Scanner mit einem Netzwerk verbunden sind, können Sie bis zu drei Scanner auswählen.

5. Klicken Sie auf dem Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ auf **OK**.

»» Hinweis

- Wird Ihr Scanner oder Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
 - MP Drivers ist installiert.
 - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
 - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert

Wenn das Problem bestehen bleibt, vgl. [Probleme mit der Netzwerkkommunikation](#).

Scannen vom Bedienfeld

- Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds
↳ Grundlagen
- Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld
- Einrichten des Bedienfelds mit IJ Scan Utility (Windows)
- Einrichten des Bedienfelds mit IJ Scan Utility (Mac OS)

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds

Überprüfen Sie vor dem Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Die MP Drivers sind installiert. (Windows)**

Falls die MP Drivers noch nicht installiert sind, installieren Sie die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder der Canon-Website.

- **Der Scanner-Treiber ist installiert. (Mac OS)**

Falls der Scanner-Treiber noch nicht installiert ist, installieren Sie ihn von der Canon-Website.

- **Der Drucker ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

Wenn der Drucker in Betrieb ist oder sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder anschließen noch trennen.

Falls Sie einen Scanvorgang über das Netzwerk durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

- Für Windows:

- [Netzwerk-Scan-Einstellungen](#)

- Für Mac OS:

- Netzwerk-Scan-Einstellungen

- **Das Ziel und der Dateiname werden in Canon IJ Scan Utility angegeben.**

Sie können das Ziel und den Dateinamen in Canon IJ Scan Utility angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von Canon IJ Scan Utility finden Sie unter:

- Für Windows:

- [Dialogfeld Einstellungen](#)

- Für Mac OS:

- Dialogfenster Einstellungen

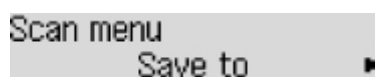
Zur Weiterleitung der gescannten Daten an Ihren Computer auf Mac OS X 10.11 ist Canon IJ Scan Utility erforderlich.

Befolgen Sie die Anleitungen unten, um die gescannten Daten an den Computer weiterzuleiten.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **SCAN**.

Wenn Sie die gescannten Daten zum ersten Mal an einen per USB oder LAN angeschlossenen Computer weiterleiten, wird der Bildschirm **Scanmenü (Scan menu)** angezeigt. Fahren Sie fort mit Schritt 3.



Nach dem Weiterleiten der gescannten Daten an einen Computer wird der Scan-Standby-Bildschirm angezeigt.

Scan	Local (USB)
A4	PDF 300dpi

* Der Scan-Standby-Bildschirm für einen über USB angeschlossenen Computer

Wenn Sie das Ziel oder die Scaneinstellungen ändern, drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, und fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn Sie das Ziel bzw. die Scaneinstellungen nicht ändern.

3. Wählen Sie **Speichern auf (Save to)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie den Computer aus, an den gescannte Daten weitergeleitet werden sollen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Wählen Sie bei Weiterleitung der Daten an den über USB angeschlossenen Computer **Lokal (USB) (Local (USB))**.

Wählen Sie bei Weiterleitung der Daten an den über LAN verbundenen Computer den Namen des Computers aus, an den die gescannten Daten weitergeleitet werden sollen.

»» Hinweis

- Wenn Sie **Erneut suchen (Search again)** auswählen und die Taste **OK** drücken, beginnt der Drucker erneut mit der Suche nach den angeschlossenen Computern.
- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer senden, wählen Sie die Option **Aktiv (Active)** für **WSD-Scan vom Ger. (WSD scan from dev.)** in **WSD-Einstellung (WSD setting)** in **Allge. Einstellungen (Common settings)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteinstellungen (Device settings)** aus.

■ [WSD-Einstellung \(WSD setting\)](#)

5. Stellen Sie sicher, dass **Dokumenttyp (Document type)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie einen Dokumenttyp aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Bei Weiterleitung der gescannten Daten über WSD an den Computer können Sie den Dokumenttyp nicht auswählen.
- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Automatischer Scan (Auto scan)

Der Drucker erkennt den Typ des Originals automatisch, und das Bild wird mit optimierten Werten für Größe, Auflösung und Datenformat weitergeleitet.

»» Wichtig

- Legen Sie die Originale richtig entsprechend ihrem Typ auf, andernfalls werden einige Originale nicht richtig gescannt.

Weitere Informationen zum Auflegen von Originalen:

■ [Auflegen von Originalen](#)

- Die folgenden Objekte können gescannt werden:
Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente, BDs/DVDs/CDs
- Die folgenden Objekte können nicht richtig gescannt werden:
 - Fotos im Format A4
 - Dokumente, die kleiner als 127 mm x 178 mm (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
 - Originale, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
 - Lange und schmale Originale, z. B. Panoramafotos
- Der Scanvorgang über den ADF kann bei der ersten Seite länger dauern.

Dokument (Document)

Scannt das Original auf der Auflagefläche oder im ADF, wobei die optimierten Einstellungen zum Scannen von Dokumenten angewendet werden.

Foto (Photo)

Scannt das Original auf der Auflagefläche als Foto, wobei die optimierten Einstellungen zum Scannen von Fotos angewendet werden.

7. Legen Sie die Scaneinstellungen fest.

Legen Sie die Scaneinstellungen in der richtigen Reihenfolge fest.

Wählen Sie mit der Taste ◀▶ ein Element aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Elementen mit der Taste ◀▶ an und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Element wird angezeigt.

»» Hinweis

- Informationen zu den Elementen:
 - [Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld](#)
- Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn **Automatischer Scan (Auto scan)** unter **Dokumenttyp (Document type)** ausgewählt ist.

Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt, nachdem alle Einstellungen festgelegt wurden.

```
Scan Local (USB)
A4 PDF 300dpi
```

8. [Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

9. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

»» Hinweis

- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD an den Computer weiterleiten, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.
- Wenn das Original nicht korrekt ein- bzw. aufgelegt ist, wird am LCD eine Meldung angezeigt. Legen Sie das Original je nach Scaneinstellungen auf die Auflagefläche oder in den ADF.

- **Beim Einlegen des Originals in den ADF:**

Der Drucker beginnt mit dem Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den Computer weitergeleitet.

- **Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche:**

- Wenn Sie **JPEG** oder **TIFF** für **Datenformat (Data format)** auswählen, startet der Drucker den Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet.
- Wenn Sie für **Datenformat (Data format)** die Option **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** wählen, wird nach dem Scanvorgang der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

Bei Auswahl von **Ja (Yes)** und Drücken der Taste **OK** können Sie die Originale fortlaufend scannen. Legen Sie das nächste Dokument auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

Bei Auswahl von **Nein (No)** und Drücken der Taste **OK** wird der Scanvorgang beendet, und die Daten werden in einer PDF-Datei an den Computer gesendet.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in Canon IJ Scan Utility an den Computer weitergeleitet.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

»» Wichtig

- Wenn das Scanergebnis mit der Option **Automatischer Scan (Auto scan)** nicht zufriedenstellend ist, wählen Sie entsprechend dem unter Schritt 6 ausgewählten Original entweder die Option **Dokument (Document)** oder **Foto (Photo)** aus, und geben Sie dann die Scangröße oder andere Einstellungselemente in Schritt 7 an.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird (Windows):

Nach dem Drücken der Taste **Start** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility**, und klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten oder wenn Sie gescannte Bilder bearbeiten oder drucken möchten:

Wenn Sie Originale über einen Computer mit My Image Garden scannen, können Sie in My Image Garden die gescannten Bilder bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Außerdem können Sie gescannte Bilder mit der kompatiblen Anwendungssoftware bearbeiten oder drucken.

- Für Windows:
 - Fotos und Dokumente scannen
- Für Mac OS:
 - Fotos und Dokumente scannen

»» Hinweis

- Für Windows:
 - Sie können eine WIA-kompatible Anwendungssoftware zum Scannen von Originalen mit diesem Drucker verwenden.
Weitere Informationen finden Sie unter:
 - Weitere Scan-Methoden
 - Wenn Sie das gescannte Dokument in Text konvertieren möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter:
 - Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld

Sie können Scaneinstellungen wie Scanformat, Auflösung oder Datenformat ändern.

Wählen Sie mit der Taste ◀▶ ein Einstellungselement aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

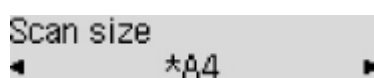
»»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Die Scaneinstellung kann unter folgenden Umständen nicht angegeben werden:
 - Zur Weiterleitung der gescannten Daten an den Computer wurde unter **Dokumenttyp (Document type)** die Option **Automatischer Scan (Auto scan)** ausgewählt
 - Bei Weiterleitung der gescannten Daten über WSD (eines der unter Windows unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer
- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit anderen Einstellungen, dem Dokumententyp oder dem Speicherort für Daten ausgewählt werden.
- Die Einstellungen für Scangröße, Auflösung und Datenformat werden auch nach dem Ausschalten des Druckers beibehalten.
- Beim Weiterleiten der gescannten Daten an den Computer oder beim Anhängen der Daten an eine E-Mail können Sie das Ziel und den Dateinamen mithilfe von Canon IJ Scan Utility angeben.
 - Für Windows:
 - [Dialogfeld Einstellungen](#)
 - Für Mac OS:
 - Dialogfenster Einstellungen
- Wenn Sie die Originale über den Computer scannen, stehen erweiterte Einstellungen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Scannen über den Computer finden Sie unter:
 - Für Windows:
 - [Fotos und Dokumente scannen](#)
 - Für Mac OS:
 - [Fotos und Dokumente scannen](#)

• Scangröße (Scan size)

Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus.

Bsp.:



Bei Auswahl von **Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl)** erkennt der Drucker automatisch das Seitenformat und beginnt mit dem Scannen.

Bei Auswahl von **Aut. Scan(A) -Mehr. (Auto scan(A) -Multi)** zum Speichern auf dem Computer können Sie jeweils mehrere Originale scannen.

»» Hinweis

- Wenn **Legal** ausgewählt ist, legen Sie das Original in den ADF.
- Wenn **4"x6"**, **10x15**, **5"x7"**, **13x18** oder **Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl)** ausgewählt ist, legen Sie das Original auf die Auflagefläche.
- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt davon ab, in welchem Land oder Region das Gerät erworben wurde.

- **Datenformat (Data format)**

Wählen Sie das Datenformat der gescannten Daten aus.

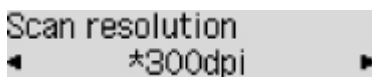
Bsp.:



- **Scanauflösung (Scan resolution)**

Wählen Sie die Scanauflösung aus.

Bsp.:



Vorbereitungen für Faxübertragungen

Schließen Sie den Drucker an die Telefonleitung an, und richten Sie den Drucker vor Verwendung der Faxfunktionen ein. Legen Sie anschließend die Grundeinstellungen, wie Absenderinformationen, Datum/ Uhrzeit und Sommerzeit, fest.

»» Wichtig

- Bei Stromausfall:

Wenn Sie versehentlich den Netzstecker ziehen oder ein Stromausfall auftritt, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

- Die Einstellungen für Benutzerinformationen und Adressbuch bleiben erhalten.
- Alle Faxdokumente im Druckerspeicher, darunter die empfangenen und noch nicht gesendeten, werden gelöscht.

Bei einem plötzlichen Stromausfall ist Folgendes zu beachten:

- Sie können keine Faxmitteilungen senden oder empfangen, Kopien erstellen oder Original scannen.
- Ob die Verwendung eines Telefons nach dem Anschließen möglich ist, hängt vom Telefon sowie von der Telefonleitung ab.

Einrichten des Druckers

Die Einrichtung des Druckers muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen.

Alles Einrichten

- Einrichten des FAX

Einzelne Einrichtung

1. [Anschließen der Telefonleitung](#)
2. [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)
3. [Einrichten des Empfangsmodus](#)
4. [Festlegen von Absenderinformationen](#)

»» Hinweis

- Sie können die FaxEinstellung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige durchführen.

- [Einfache Einricht. \(Easy setup\)](#)

Anschließen der Telefonleitung

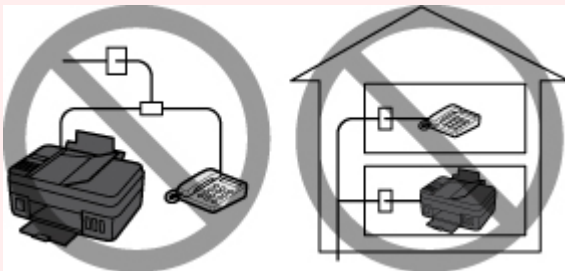
Die Verbindungsmethode variiert je nach Telefonleitung.

- Wenn Sie den Drucker direkt mit der Telefonleitungsdose verbinden/Wenn Sie den Drucker mit dem xDSL-Splitter verbinden:
 - [Einfacher Anschluss \(Verbindung mit der allgemeinen Telefonleitung\)](#)
- Wenn Sie den Drucker mit einer anderen Leitung, wie xDSL, verbinden:
 - [Anschließen unterschiedlicher Leitungen](#)

Erfolgt der Anschluss nicht ordnungsgemäß, kann der Drucker keine Faxmitteilungen versenden und empfangen. Sorgen Sie für den korrekten Anschluss des Druckers.

»» Wichtig

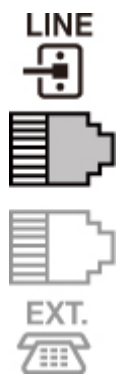
- Schließen Sie Faxgeräte und/oder Telefone nicht parallel an (nur USA und Kanada).
Wenn zwei oder mehr Faxgeräte und/oder Telefone parallel angeschlossen werden, können die folgenden Probleme auftreten und der Drucker arbeitet möglicherweise nicht richtig.
 - Wenn Sie den Hörer eines parallel angeschlossenen Telefons während einer Faxübertragung abheben, können Fehler im Faxbild oder Kommunikationsfehler auftreten.
 - Dienste wie Anrufer-Kennung usw. funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dem Telefon.



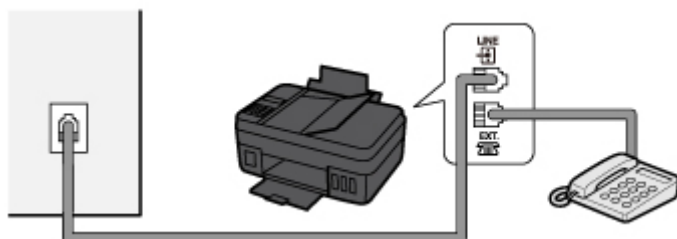
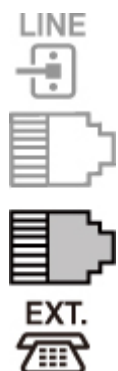
Wenn Sie einen parallelen Anschluss nicht vermeiden können, weisen Sie als Empfangsmodus **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** zu. Bedenken Sie aber, dass die oben beschriebenen Probleme auftreten können. Faxe können nur manuell empfangen werden.

Einfacher Anschluss (Verbindung mit der allgemeinen Telefonleitung)

Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, stecken Sie ein Ende des im Lieferumfang enthaltenen Telefonkabels in die Buchse für Telefonkabel in der Nähe der Markierung "LINE" am Drucker, stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel an der Wand oder die Buchse für Telefonkabel am xDSL-Splitter.



Stellen Sie beim Anschluss des Telefons an den Drucker sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, stecken Sie ein Ende des modularen Kabels in die Buchse für externe Geräte in der Nähe der Markierung "EXT." am Drucker und stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel am Telefon.



»» Wichtig

- Schließen Sie unbedingt die Telefonleitung an, bevor Sie den Drucker einschalten.
Falls Sie die Telefonleitung anschließen, während der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie den Drucker zuerst aus und ziehen Sie den Netzstecker ab. Warten Sie 1 Minute lang, und stecken Sie Telefonleitung und Netzstecker ein.

»» Hinweis

- Informationen zur Position der Buchse für Telefonkabel und der Buchse für externe Geräte finden Sie unter [Rückansicht](#).
- Vor dem Anschließen eines Telefons oder Anrufbeantworters die Abdeckkappe des Telefonanschlusses entfernen.
- **Benutzer in Großbritannien:**
Wenn der Anschlussstecker des externen Geräts nicht in die Anschlussbuchse des Druckers passt, müssen Sie einen BT-Adapter kaufen und wie folgt vorgehen:

Schließen Sie den BT-Adapter an das modulare Kabel des externen Geräts und dann an die Buchse für externe Geräte an.

Anschließen unterschiedlicher Leitungen

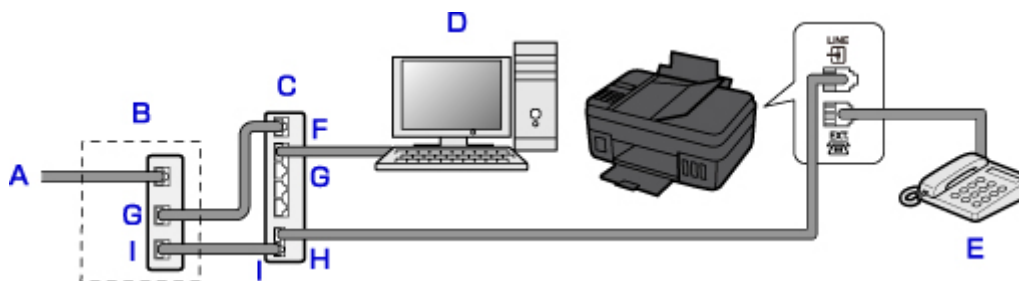
In diesem Abschnitt wird das Anschließen unterschiedlicher Leitungen vorgestellt.

Die folgenden Beispiele dienen der Illustration und stellen keine Garantie dar, dass sie für alle Anschlussbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Netzwerkgerät (Steuergerät, z. B. xDSL-Modem (Digital Subscriber Line) oder Terminaladapter) geliefert wurde, an das Sie diesen Drucker anschließen.

»» Hinweis

- xDSL ist eine allgemeine Bezeichnung für Kommunikationstechnologie der Hochgeschwindigkeitsklasse mit Telefonleitungen wie ADSL/HDSL/SDSL/VDSL.

• Anschließen an ein Internettelefon



- A. DSL-Leitung
- B. xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)
- C. Breitbandrouter, kompatibel mit dem Internettelefon
- D. Computer
- E. Telefon oder Anrufbeantworter
- F. WAN-Anschluss (Wide Area Network)
- G. LAN-Anschluss (Local Area Network)
- H. TEL-Anschluss
- I. LINE-Anschluss

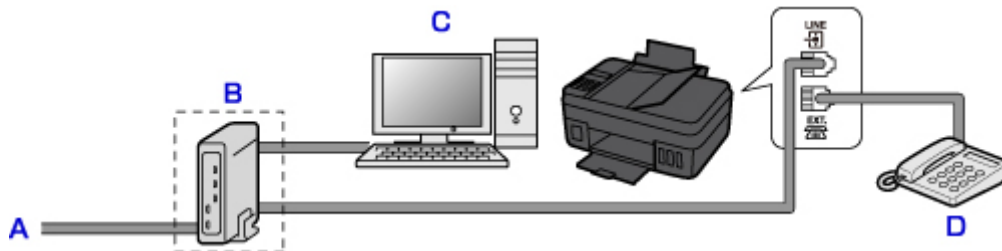
* Die Namen und Konfigurationen der Anschlüsse können je nach verwendetem Produkt abweichen.

»» Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

- **Anschließen an xDSL**



- A. Analoger Telefonanschluss
- B. xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)
- C. Computer
- D. Telefon oder Anrufbeantworter

»» Wichtig

- Wenn der Splitter nicht in das Modem integriert ist, darf die Telefonleitung nicht vor dem Splitter (wandseitig) verzweigt werden. Außerdem dürfen nicht mehrere Splitter parallel angeschlossen werden. Möglicherweise funktioniert der Drucker nicht ordnungsgemäß.

»» Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

- **Anschließen an eine ISDN-Leitung**

Hinweise zu ISDN-Verbindungen (Integrated Service Digital Network) und den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern, die mit dem Terminaladapter oder DFÜ-Router geliefert wurden.

Einstellen des Telefonleitungstyps

Stellen Sie vor dem Verwenden des Druckers sicher, dass Sie den Telefonleitungstyp für Ihre Telefonleitung richtig eingestellt haben. Wenn Sie nicht genau wissen, über welchen Leitungstyp Sie verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung. Bei xDSL- oder ISDN-Anschlüssen wenden Sie sich an Ihren Telefon- oder Diensteanbieter, um eine Bestätigung des Leitungstyp zu erhalten.

»» Wichtig

- **Benutzer in China**

Der Telefonleitungstyp wird automatisch ausgewählt, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen und den Drucker eingeschaltet haben. Wenn der Drucker jedoch über ein Steuergerät wie ein xDSL-Modem oder einen Terminaladapter angeschlossen ist, wird der Telefonleitungstyp möglicherweise nicht richtig ausgewählt.

Stellen Sie in diesem Fall den Telefonleitungstyp manuell ein.

Anweisungen zum manuellen Einstellen des Telefonleitungstyps in China finden Sie hier:

- [Manuelles Einstellen des Telefonleitungstyps in China](#)

»» Hinweis

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** wird nur in Ländern bzw. Regionen angezeigt, in denen **Impulswahl (Rotary pulse)** unterstützt wird.
- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) zur Prüfung der aktuellen Einstellung ausdrucken.

- Zusammenfassung von Berichten und Listen

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie einen Telefonleitungstyp aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

7. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Manuelles Einstellen des Telefonleitungstyps in China

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Telefonleitungstyp manuell in China einstellen.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Auto. Leitungsausw. (TEL line auto select)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der aktuelle Telefonleitungstyp wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Telefonleitungstyp nicht ändern müssen, drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

6. Wählen Sie **AUS (OFF)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie einen Telefonleitungstyp aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

8. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einrichten des Empfangsmodus

Legen Sie dem Empfangsvorgang (Empfangsmodus) fest.

Weitere Informationen zum Einrichten des Empfangsmodus:

- [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Sie können den geeigneten Modus auswählen.

Weitere Informationen zum auswählbaren Empfangsmodus:

- [Info zum Empfangsmodus](#)

Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

- [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

»» Hinweis

- Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es Unterschiede im Empfangsvorgang.

Weitere Informationen zur jeweils gültigen Empfangsmethode für die einzelnen Empfangsmodi:

- [Empfangen von Faxen](#)

- Wenn Sie eine Telefonleitung sowohl für Faxübertragungen als auch Sprachanrufe verwenden möchten, müssen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an die Buchse für externe Geräte dieses Druckers anschließen.

Detaillierte Informationen zum Anschließen von Telefon oder Anrufbeantworter an den Drucker:

- [Einfacher Anschluss \(Verbindung mit der allgemeinen Telefonleitung\)](#)

Einrichten des Empfangsmodus

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Auswählen des Empfangsmodus beschrieben.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie den Empfangsmodus aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:

■ [Info zum Empfangsmodus](#)

- **DRPD** ist nur in den USA und Kanada verfügbar.
- Die Verfügbarkeit der Einstellung **Network switch** hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.
- Informationen zum Empfangen von Faxen und zu den Vorgehensweisen für die einzelnen Empfangsmodi finden Sie unter [Empfangen von Faxen](#).

Info zum Empfangsmodus

Sie können den für Ihre Faxbedingungen geeigneten Empfangsmodus auswählen. Hierzu zählt, ob eine eigene Telefonleitung für das Fax verwendet wird usw.

Empfangsmodus	Ihre Faxbedingungen	Empfangsvorgang
Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)	Wenn Sie hauptsächlich Sprachanrufe entgegennehmen möchten (mit einem an den Drucker angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter):	<p>Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon.</p> <p>Heben Sie den Hörer ab.</p> <p>Wenn es sich um einen Sprachanruf handelt, sprechen Sie am Telefon.</p> <p>Wenn es sich um ein Fax handelt, legen Sie den Hörer auf, sobald der Drucker mit dem Faxempfang beginnt.</p> <p>»» Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an den Drucker angeschlossen ist. Dies richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.
DRPD oder Network switch	Wenn Sie Sprachanrufe entgegennehmen (mit einem an den Drucker angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter) und einen Rufnummern-Erkennungsdienst von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben:	<p>Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon. Der Drucker erkennt einen Faxanruf anhand des Fax-Rufnummern.</p> <p>Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Drucker automatisch entgegengenommen.</p> <p>Wenn der Drucker keinen Fax-Rufnummern erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.</p> <p>»» Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an den Drucker angeschlossen ist. Dies richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.
Nur-Fax-Modus (Fax only mode)	Wenn Sie keine Sprachanrufe erhalten:	Wenn ein Fax eingeht, wird dieses vom Drucker automatisch entgegengenommen.

Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

• **Erweiterte Einstellung in Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)**

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

- **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, empfängt der Drucker automatisch Faxe, nachdem das externe Gerät eine bestimmte Anzahl von Ruftönen generiert hat.

Sie können den Zeitraum bis zum Beginn des automatischen Empfangs angeben.

- **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)**

Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, wechselt der Drucker automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus. Hierzu wird das Faxsignal (CNG-Signal) erkannt, sobald Sie den Telefonhörer abnehmen oder wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt. Wenn ein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wählen Sie **EIN (ON)**, damit nach der Rufannahme durch den Anrufbeantworter automatisch in den Faxempfangsmodus gewechselt wird.

Wenn Sie **AUS (OFF)** wählen, wechselt der Drucker nicht automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus, selbst wenn der Drucker das Faxsignal (CNG-Signal) erkennt. Wählen Sie **AUS (OFF)**, wenn der Drucker während eines Anrufs nicht automatisch den Modus wechseln soll.

»» Hinweis

- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, steht die mit **Eingehender Anruf (Incoming ring)** in **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** festgelegte Anzahl von Ruftönen des externen Geräts in **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** zur Verfügung.

Wenn Sie in **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts festlegen möchten, wählen Sie **Nur-Fax-Modus (Fax only mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** unter **Menü FAX (FAX menu)**, legen die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts über **Eingehender Anruf (Incoming ring)** fest und wechseln dann zu **Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode)** für **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)**.

- Wenn Sie den Duplex Ringing-Service in Hongkong abonniert haben, empfiehlt es sich, die Funktion **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **AUS (OFF)** zu stellen.

• **Erweiterte Einstellung im Nur-Fax-Modus (Fax only mode)**

Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

• **Erweiterte Einstellung in DRPD**

Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

- **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: FAX ring pat.)**

Hiermit wird der Rufton eines Anrufs festgelegt, anhand dessen der Drucker einen Faxanruf erkennt.

Wenn Sie von Ihrem Telefonanbieter einen Rufton-Erkennungsdienst (DRPD) abonniert haben, legen Sie den Rufton so fest, dass er mit dem Ihnen zugeteilten Rufton übereinstimmt.

■ [Einstellen des DRPD-Ruftons \(nur USA und Kanada\)](#)

◦ **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

• **Erweiterte Einstellung in Network switch**

Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

◦ **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)

Wenn Sie einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben, werden Ihnen von diesem Anbieter auf einer Leitung zwei oder mehr Telefonnummern mit jeweils unterschiedlichen Ruftönen zugeteilt, wodurch Sie für Fax- und Sprachanwendungen über eigene Telefonnummern verfügen und dennoch nur eine Leitung benötigen. Die Ruftöne werden vom Drucker automatisch überwacht und bei Erkennen des Fax-Ruftons wird das Fax automatisch empfangen.

Zum Verwenden von DRPD gehen Sie wie folgt vor, um den Fax-Rufton laut Zuteilung Ihres Telefonanbieters einzustellen.

»» Hinweis

- Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um weitere Informationen über diesen Service zu erhalten.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **EM-Modus-Einstellg. (Receive mode set.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

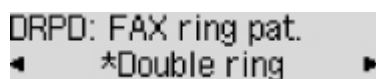
5. Wählen Sie **DRPD** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Es wird ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob Sie erweiterte Einstellungen vornehmen möchten, eingeblendet.

6. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: FAX ring pat.)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **DRPD: Fax-Rufton (DRPD: FAX ring pat.)** wird angezeigt.

8. Wählen Sie den Rufton aus, den Ihr Telefonanbieter Ihrer Faxnummer zugeteilt hat, und drücken Sie die Taste **OK**.



DRPD: FAX ring pat.
◀ *Double ring ▶

Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: **Norm. Rufz. (Normal ring)**, **Doppelt. Rufz. (Double ring)**, **Kurz-kurz-lang (Short-short-long)** und **Kurz-lang-kurz (Short-long-short)**.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

9. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

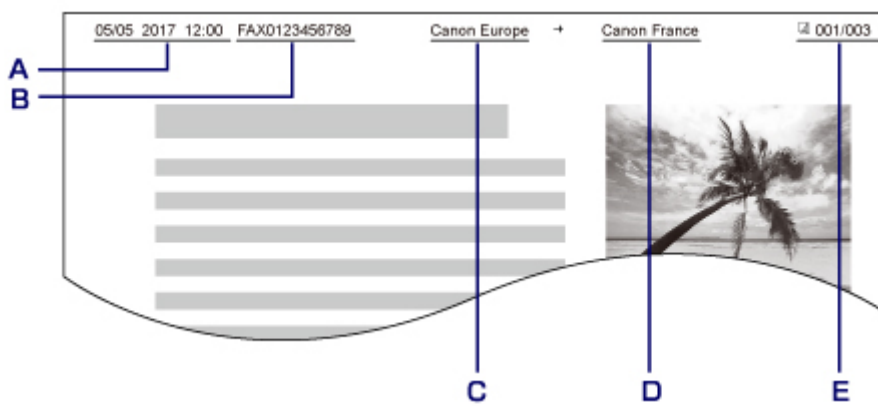
Festlegen von Absenderinformationen

Sie können Absenderinformationen wie Datum/Uhrzeit, Gerätename und Fax-/Telefonnummer des Geräts festlegen.

- [Info zu Absenderinformationen](#)
- [Einstellen von Datum und Uhrzeit](#)
- [Einstellen der Sommerzeit](#)
- [Registrieren der Benutzerinformationen](#)

Info zu Absenderinformationen

Wenn der Gerätename und die Fax-/Telefonnummer des Geräts registriert sind, werden diese Daten zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit als Absenderinformationen auf dem Empfänger-Faxgerät ausgedruckt.



- A. Datum und Uhrzeit der Übermittlung
- B. Fax-/Telefonnummer des Geräts
- C. Gerätename
- D. Der registrierte Empfängername wird beim Senden von Faxen ausgedruckt.
- E. Seitennummer

»» Hinweis

- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) ausdrucken, um die gespeicherten Absenderinformationen zu überprüfen.
 - Zusammenfassung von Berichten und Listen
- Beim Senden einer Faxmitteilung in Schwarzweiß können Sie wählen, ob die Absenderinformationen innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs gedruckt werden sollen.

Legen Sie die Einstellung über die Option **TTI-Position (TTI position)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** fest.

 - [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)
- Sie können das Datum beim Drucken in einem von drei Formaten ausgeben lassen: **JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD)**, **MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY)** und **TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY)**.

Wählen Sie das Datumsformat zum Drucken in **Datumsanz.format (Date display format)** unter **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aus.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen von Datum und Uhrzeit beschrieben.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.
Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle und geben Sie Datum und Uhrzeit mit den Zifferntasten ein.


Date/time setting
05/05/2017 12:00
7. Drücken Sie die Taste **OK**.
8. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Einstellen der Sommerzeit

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihren Drucker so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

»» Wichtig

- In Bezug auf die Option **SZ-Einstellung (DST setting)** sind nicht für alle Länder oder Regionen die aktuellsten Informationen standardmäßig eingerichtet. Sie müssen die Standardeinstellung selbst nach den aktuellsten Informationen Ihres Landes bzw. Ihrer Region ändern.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **SZ-Einstellung (DST setting)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie **EIN (ON)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Zum Deaktivieren der Sommerzeit wählen Sie die Option **AUS (OFF)**.
7. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.
 1. Wählen Sie **Beginn Datum/Zeit (Start date/time)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Stellen Sie sicher, dass **Monat einstellen (Set month)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie den Monat aus, in dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Stellen Sie sicher, dass **Woche einstellen (Set week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 5. Wählen Sie die Woche aus, in der die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 6. Stellen Sie sicher, dass **Tag einstellen (Set day of week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 7. Wählen Sie den Wochentag aus, an dem die Sommerzeit beginnt, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 8. Stellen Sie sicher, dass **Sommerzeitanf./Ende (Set shift time)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 9. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, geben Sie mit den Zifferntasten den Beginn der Sommerzeit (im 24-Stunden-Format) ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.

Set shift time
06:00

8. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.

1. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Ende Datum/Zeit (End date/time)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Stellen Sie sicher, dass **Monat einstellen (Set month)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Monat aus, in dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Stellen Sie sicher, dass **Woche einstellen (Set week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Woche aus, in der die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Stellen Sie sicher, dass **Tag einstellen (Set day of week)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ den Tag aus, an dem die Sommerzeit endet, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Stellen Sie sicher, dass **Sommerzeitanf./Ende (Set shift time)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
9. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, geben Sie mit den Zifferntasten das Ende der Sommerzeit (im 24-Stunden-Format) ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.

Set shift time
07:00

9. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Registrieren der Benutzerinformationen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Registrierung der Benutzerinformationen beschrieben.

»» Hinweis

- Geben Sie Ihren Namen und Ihre Fax-/Telefonnummer auf dem Bildschirm **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** unter **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)** und **Registr. Geräte name (Unit name registr.)** ein (nur USA), bevor Sie ein Fax versenden.

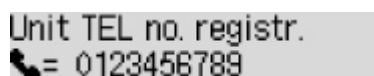
1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts ein.

1. Stellen Sie sicher, dass **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts mithilfe der Zifferntasten ein.



Unit TEL no. registr.
☎ = 0123456789_

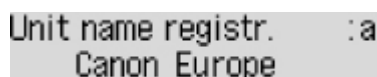
3. Drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für die Fax-/Telefonnummer des Geräts bis zu 20 Ziffern einschließlich Leerzeichen eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:
 - [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

6. Geben Sie den Gerätenamen ein.

1. Stellen Sie sicher, dass **Registr. Gerätename (Unit name registr.)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Geben Sie den Gerätenamen mithilfe der Zifferntasten ein.



Unit name registr. :a
Canon Europe_

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 24 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:
 - [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

7. Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds des Druckers

- **Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer**
- **Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)**
- **Einstellungselemente für das Senden von Faxen**
- **Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen**

Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Faxe direkt senden, indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben.

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.
 - Senden eines Faxes nach einem Telefonat

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

```
FAX [Start]=Offhook  
05/05 12:19 TEL prior
```

3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)

»» Wichtig

- Falls Sie ein doppelseitiges Dokument senden möchten, legen Sie es auf die Auflagefläche. Der ADF ist zum automatischen Scannen und Senden von doppelseitigen Dokumenten nicht geeignet.

»» Hinweis

- Einzelheiten zu den Dokumenttypen und deren Zustand sowie zum Einlegen von Dokumenten:
 - [Auflegen von Originalen](#)

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

- [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Wählen Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

```
FAX ##→Pause  
☎= 0987654321
```

Wählen Sie mithilfe der folgenden Tasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

Zifferntasten:

Zum Eingeben der Nummer.

Taste ►:

Zum Eingeben eines Leerzeichens.

Taste ◀:

Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

Taste #:

Wenn Sie diese Taste einmal drücken, wird "#" eingegeben. Wenn Sie diese Taste ein weiteres Mal drücken, wird "P" eingegeben.

6. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Der Drucker beginnt mit dem Scannen des Dokuments.

»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.
- Öffnen Sie erst die Vorlagenabdeckung, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

7. Starten Sie den Sendevorgang.

• **Wenn Sie das Dokument in den ADF einlegen:**

Der Drucker scannt das Dokument automatisch und beginnt mit dem Senden des Fax.

»» Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover) [OK] Dokumentausgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

• **Beim Auflegen des Dokuments auf die Auflagefläche:**

Nach dem Scannen des Dokuments wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob Sie das nächste Dokument einlegen möchten.

Um das gescannte Dokument zu senden, drücken Sie die Taste **OK**.

Um mehrere Seiten zu senden, befolgen Sie die Anweisung zum Auflegen der nächsten Seite, und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**. Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu senden.

»» Hinweis

- Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.

»» Hinweis

- Wenn Ihr Drucker an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, finden Sie in dessen Bedienungsanleitung Informationen zum Wählen der Fax-/Telefonnummer des Empfängers.
- Wenn das Fax vom Drucker nicht gesendet werden konnte, z. B. weil die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung nach

einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

■ [Automatische Wahlwiederholung](#)

- Nicht gesendete Dokumente, z. B. solche, für die die Wahlwiederholung noch aussteht, werden im Druckerspeicher abgelegt. Bei einem auftretenden Sendefehler werden diese Dokumente nicht gespeichert.

■ Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente

- Trennen Sie das Gerät erst dann von der Stromversorgung, wenn alle Dokumente gesendet wurden. Wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, werden alle nicht gesendeten Dokumente im Druckerspeicher gelöscht.

Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

Es gibt zwei Methoden der Wahlwiederholung: Automatische Wahlwiederholung und manuelle Wahlwiederholung.

- Automatische Wahlwiederholung

Wenn die Leitung des Empfängers beim Senden eines Dokuments besetzt ist, wird die gewählte Nummer nach einem festgelegten Intervall vom Drucker erneut gewählt.

■ [Automatische Wahlwiederholung](#)

- Manuelle Wahlwiederholung

Mit den Zifferntasten können Sie die gewählten Empfängernummern erneut wählen.

■ [Manuelle Wahlwiederholung](#)

»» Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Wir empfehlen, vor dem Senden wichtiger Dokumente ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

■ [Senden eines Faxes nach einem Telefonat](#)

»» Hinweis

- Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.
- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

■ [Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer](#)

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung kann aktiviert und deaktiviert werden. Wenn die automatische Wahlwiederholung am Drucker aktiviert ist, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen festlegen.

Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung mit **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Erw. FAX-Einstell. \(Adv. FAX settings\)](#)

»» Wichtig

- Während der automatischen Wahlwiederholung wird das noch nicht gesendete Fax vorübergehend im Druckerspeicher abgelegt, bis das Fax vollständig gesendet ist. Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, bevor die automatische Wahlwiederholung abgeschlossen ist, werden alle Faxdokumente im Druckerspeicher gelöscht und nicht gesendet.

»» Hinweis

- Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung warten Sie, bis der Drucker die Wahlwiederholung startet, und betätigen Sie dann die Taste **Stopp (Stop)**.

- Löschen Sie zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung das nicht gesendete Fax aus dem Speicher des Druckers, während sich der Drucker für die Wahlwiederholung im Standby-Modus befindet. Weitere Informationen finden Sie unter [Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente löschen](#).

Manuelle Wahlwiederholung

Führen Sie für eine manuelle Wahlwiederholung die folgenden Schritte aus.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. [Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.](#)
4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

■ [Einstellungselemente für das Senden von Faxen](#)

5. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Wahlwiederhol. (Redial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm **Wahlwiederhol. (Redial)** wird angezeigt.



7. Wählen Sie die Nummer des Empfängers, den Sie erneut anwählen möchten, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

»»» Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

»»» Hinweis

- Der Drucker speichert bis zu 10 der zuletzt durch die Eingabe der Fax-/Telefonnummern angewählten Empfänger für die manuelle Wahlwiederholung. Beachten Sie, dass der Drucker keine Empfänger speichert, die über die Wahlwiederholung oder durch Auswahl aus dem Adressbuch angewählt wurden.

- Drücken Sie zum Abbrechen der manuellen Wahlwiederholung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Abdeckung des Einzugs schließen (Close the feeder cover)** **[OK] Dokumentausgabe (Eject the document)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Wenn Sie **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Menü (Menu)** im Fax-Standby-Bildschirm gedrückt haben, können Sie die Einstellungen für Scan-Kontrast und -Auflösung festlegen.

Passen Sie Scankontrast und -auflösung gemäß folgender Anleitung an.

1. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** im Fax-Standby-Bildschirm.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

2. Wählen Sie **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Wählen Sie **Scan-Kontrast (Scan contrast)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Scan-Kontrast (Scan contrast)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie den Scan-Kontrast aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.



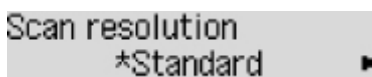
Mit der Taste ◀ verringern Sie den Scan-Kontrast und mit der Taste ▶ erhöhen Sie den Scan-Kontrast.

Wenn Sie die Taste **OK** drücken, wird auf der LCD-Anzeige wieder der Bildschirm **FAX-Übertrag.einst. (FAX TX settings)** angezeigt.

5. Wählen Sie **Scanauflösung (Scan resolution)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Scanauflösung (Scan resolution)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Scanauflösung aus.



Folgende Einstellungen sind in **Scanauflösung (Scan resolution)** auswählbar.

Standard

Geeignet für Dokumente, die nur Text enthalten.

Fein (Fine)

Geeignet für fein gedruckte Dokumente.

Extrafein (Extra fine)

Geeignet für detaillierte Illustrationen oder Dokumente in feiner Druckqualität.

Wenn das Faxgerät des Empfängers nicht mit **Extrafein (Extra fine)** (300 x 300 dpi) kompatibel ist, wird das Fax mit der **Standard-** oder **Fein (Fine)**-Auflösung gesendet.

Foto (Photo)

Geeignet für Fotos.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.
- Beim Senden eines Farbfax werden Dokumente immer mit derselben Auflösung gescannt (200 x 200 dpi). Die Bildqualität (Komprimierungsrate) wird von der ausgewählten Scanauflösung bestimmt. Ausgenommen von dieser Regel sind die Optionen **Extrafein (Extra fine)** und **Foto (Photo)**, die dieselbe Bildqualität liefern.

7. Drücken Sie die Taste **OK**.

Auf der LCD-Anzeige wird wieder der Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

Registrieren von Empfängern

- **Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers**
- **Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm2 (Windows)**
- **Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm2 (Mac OS)**

Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Druckers

Durch das vorherige Registrieren von Empfängern im Adressbuch des Druckers können Sie Fax-/Telefonnummern einfacher wählen.

Folgende Registrierungsmethoden sind verfügbar:

- Empfängerregistrierung

Durch das Registrieren der Fax-/Telefonnummer sowie des Namens des Empfängers können Sie Faxe senden, indem Sie einen registrierten Empfänger aus dem Adressbuch des Druckers auswählen.

- [Registrieren der Fax-/Telefonnummern der Empfänger](#)

- Gruppenwahlregistrierung

Sie können zwei oder mehr registrierte Empfänger im Voraus in einer Gruppe kombinieren. Sie können das gleiche Dokument an alle registrierten Empfänger in dieser Gruppe senden.

- [Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl](#)

Sie können insgesamt bis zu 20 einzelne Empfänger und Gruppenwahlen registrieren.

»» Hinweis

- Informationen zum Ändern der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter [Ändern von gespeicherten Informationen](#).
- Informationen zum Löschen der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter [Löschen von gespeicherten Informationen](#).
- Informationen zum Drucken einer Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern und Namen der Empfänger finden Sie unter [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#).
- Mit dem Kurzwahlprogramm können Sie die für den Empfänger oder die Gruppenwahl auf dem Computer registrierten Informationen registrieren, ändern und löschen.
 - Für Windows:
 - [Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 \(Windows\)](#)
 - Für Mac OS:
 - [Registrierung von Empfängern über Kurzwahlprogramm2 \(Mac OS\)](#)

Registrieren der Fax-/Telefonnummern der Empfänger

Bevor Sie das Adressbuch des Druckers verwenden können, müssen Sie zuerst die Fax-/Telefonnummern der Empfänger registrieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern der Empfänger zu registrieren.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Wählen Sie **Empfänger (Recipient)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.

Recipient reg. no.
*

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Empfänger bereits registriert haben, wird seine Fax-/Telefonnummer neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügb.) ((Not available))** angezeigt.

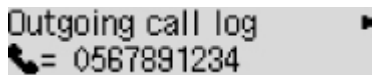
8. Wählen Sie eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

9. Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger.

Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger entsprechend der gewählten Registrierungsmethode.

- **Aus Liste getät. Anr. (From call log (OUT))**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer aus den Protokollen für abgehende Anrufe angezeigt.



1. Wählen Sie eine Fax-/Telefonnummer aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

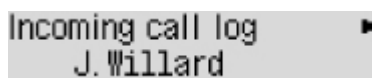
Die in den Protokollen für abgehende Anrufe ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

2. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Drucker registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens aus den Protokollen für ankommende Anrufe angezeigt.



1. Wählen Sie eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die in den Protokollen für ankommende Anrufe ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird angezeigt.

2. Prüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Drucker registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

»» Hinweis

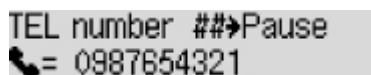
- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Direct entry)**

Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Eingabe der Fax-/Telefonnummer angezeigt.



1. Geben Sie die zu registrierende Fax-/Telefonnummer über die Zifferntasten ein.



2. Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Fax-/Telefonnummer wird am Drucker registriert und der Bildschirm zur Eingabe des Empfängernamens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

»» Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- Drücken Sie zweimal die Taste **#**, um eine Pause einzugeben.
- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton ("T") eingeben.

10. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten den Namen des Empfängers ein.

Name : a
L. George

Wenn Sie in Schritt 9 einen Namen aus **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))** auswählen, ist der Name möglicherweise bereits eingegeben. Fahren Sie mit Schritt 11 fort, wenn Sie den Namen nicht ändern.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie einen weiteren Namen und eine weitere Nummer eines Empfängers registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die registrierten Nummern und Namen der Empfänger überprüfen, indem Sie die **EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)** ausdrucken.

■ [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#)

Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl

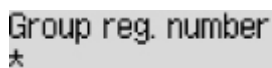
Wenn Sie zwei oder mehr registrierte Empfänger für eine Gruppenwahl registrieren, können Sie dasselbe Dokument nacheinander an alle Empfänger senden, die für die Gruppenwahl registriert sind.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Wählen Sie **Gruppenwahl (Group dial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.



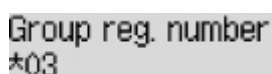
Group reg. number
*

7. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie den Empfänger bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügb.) ((Not available))** neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird der registrierte Gruppenname angezeigt.

Der Bildschirm **Gruppenmitglied (Group member)** wird angezeigt.



Group reg. number
*03

8. Registrieren Sie den registrierten Empfänger als Mitglied der Gruppenwahl.
 1. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

2. Wählen Sie einen Empfänger aus, um ihn als Mitglied zu registrieren.

Sie können einen Empfänger über zwei Methoden auswählen. Mit der Taste **#** können Sie zwischen den Methoden umschalten.

- Wenn auf der LCD-Anzeige **Zur Gruppe hinzufügen. (Add to group)** angezeigt wird:

```
Add to group
03 *00 L. George
```

Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die ID-Nummer eines Empfängers aus, der für die Gruppenwahl registriert werden soll.

- Wenn auf der LCD-Anzeige **1. Buchstaben eing. (Enter first letter)** angezeigt wird:

```
Enter first letter :A
_
```

Wenn Sie mit den Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens, den Sie suchen möchten, eingeben, werden die registrierten Empfänger in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

```
Add to group
03 *02 D. V. Michael
```

Wählen Sie mit der Taste **◀▶** die ID-Nummer eines Empfängers aus, der für die Gruppenwahl registriert werden soll.

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Der ausgewählte Empfänger wird als Mitglied der Gruppenwahl registriert.

```
Group member
03 *02 D. V. Michael
```

4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, um den Bildschirm zur Auswahl einer ID-Nummer zu öffnen, und fügen Sie ein weiteres Mitglied hinzu.

Wiederholen Sie diesen Schritt zur Registrierung eines anderen Empfängers für dieselbe Gruppenwahl.

▶▶ Hinweis

- Sie können die für die Gruppenwahl registrierte ID-Nummer und den Empfängernamen mit der Taste **◀▶** überprüfen.

9. Drücken Sie nach dem Registrieren des Mitglieds für die Gruppenwahl die Taste **OK**.

Der Bildschirm zur Eingabe des Gruppennamens wird angezeigt.

```
Group name :a
_
```

10. Geben Sie mithilfe der Zifferntasten den Gruppennamen ein.

```
Group name :1
Friend 1_
```

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

»» Hinweis

- Wenn Sie eine weitere Gruppe registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können die für die Gruppenwahl registrierten Empfänger überprüfen, indem Sie die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) ausdrucken.
■ [Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen](#)

Ändern von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu ändern, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Ändern Sie die registrierten Informationen.
 - So ändern Sie die Informationen zum Empfänger:
 1. Wählen Sie **Empfänger (Recipient)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten die ID-Nummer eines Empfängers aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie **Bearbeiten (Edit)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm zur Auswahl einer Registrierungsmethode wird beim Registrieren von Empfängern ebenfalls angezeigt.
 4. Wählen Sie eine Registrierungsmethode aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 5. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - **Aus Liste getät. Anr. (From call log (OUT))** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:
Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer der abgehenden Anrufprotokolle wird angezeigt. Nachdem Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.
 - **Aus Liste ang. Anr. (From call log (IN))** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:
Der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens der eingehenden Anrufprotokolle wird angezeigt. Nachdem Sie mit der Taste ◀▶ eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird

der Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

- **Direkteingabe (Direct entry)** wird als Registrierungsmethode ausgewählt:


Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt. Ändern Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

Nachdem die Bearbeitung der Fax-/Telefonnummer des Empfängers abgeschlossen ist, wird der Bildschirm zur Bearbeitung des Empfängernamens angezeigt.

»» Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- Drücken Sie zweimal die Taste , um eine Pause einzugeben.
- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton ("T") eingeben.


6. Ändern Sie den Namen des Empfängers, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

■ [Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen](#)

- So ändern Sie eine Gruppenwahl:

1. Wählen Sie **Gruppenwahl (Group dial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit der Taste  oder den Zifferntasten eine zu ändernde ID-Nummer der Gruppenwahl aus und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten (Edit)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Bearbeiten Sie das Mitglied der Gruppenwahl.

Zum Hinzufügen eines Mitglieds drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**, um den Bildschirm zur Auswahl einer ID-Nummer zu öffnen. Fügen Sie dann ein weiteres Mitglied hinzu.

Zum Löschen eines Mitglieds wählen Sie das Mitglied aus, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die Taste **Tonwahl (Tone)**.

5. Ändern Sie den Gruppennamen, und drücken Sie die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

▶▶ **Hinweis**

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Löschen von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu löschen, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)
2. Drücken Sie die Taste **FAX**.
Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.
Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Adressbuch (Directory)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Sie können **Adressb.-Eintr. hzf. (Add directory entry)** über **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)** in **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, nachdem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** gedrückt haben.

6. Löschen Sie die registrierten Informationen.
 - So löschen Sie die Informationen zum Empfänger:
 1. Wählen Sie **Empfänger (Recipient)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten eine zu löschende ID-Nummer der Gruppenwahl aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie **Löschen (Delete)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - So löschen Sie eine Gruppenwahl:
 1. Wählen Sie **Gruppenwahl (Group dial)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 2. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ oder den Zifferntasten eine zu löschende ID-Nummer der Gruppenwahl aus und drücken Sie die Taste **OK**.
 3. Wählen Sie **Löschen (Delete)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

»» Hinweis

- Drücken Sie die Taste **FAX**, um zum Fax-Standby-Bildschirm zurückzukehren.

Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Sie können eine Liste der Fax-/Telefonnummern ausdrucken und in der Nähe des Druckers aufbewahren, um sie beim Wählen zu verwenden.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

3. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ber./Listen drucken (Print reports/lists)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Wählen Sie **Adressbuchliste (Directory list)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie ein zu druckendes Objekt aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Wenn Sie **Empfänger (Recipient)** ausgewählt haben:

Der Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Liste in alphabetischer Reihenfolge gedruckt werden soll, wird angezeigt.

Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen, wird die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in alphabetischer Reihenfolge gedruckt.

Wenn Sie **Nein (No)** wählen, wird die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in der Reihenfolge der ID-Nummern gedruckt.

- Wenn Sie **Gruppenwahl (Group dial)** ausgewählt haben:

GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) wird gedruckt.

Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm2 (Windows)

Info zum Kurzwahlprogramm2

Kurzwahlprogramm2 ist ein Dienstprogramm zur Weiterleitung von Telefonverzeichnissen, die vom Computer auf einem Drucker registriert worden sind und auf dem Computer registriert/gespeichert werden können. Zudem kann ein auf dem Computer bearbeitetes Telefonverzeichnis auf dem Drucker registriert werden. Sie können sie auch auf einem Computer als Backup speichern.

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die registrierten Daten über Kurzwahlprogramm2 auf einem Computer zu sichern.

- [Starten von Kurzwahlprogramm2](#)
- [Dialogfenster Kurzwahlprogramm2](#)
- [Speichern von auf Druckern registrierten Telefonverzeichnissen auf Ihrem Computer](#)
- [Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2](#)
- [Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2](#)
- [Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2](#)
- [Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms2](#)
- [Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms2](#)
- [Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert](#)

Starten von Kurzwahlprogramm2

»» Wichtig

- Bevor Sie Kurzwahlprogramm2 starten, stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
- Stecken oder ziehen Sie während des Betriebs keine Kabel in oder aus dem Drucker, oder wenn sich der Computer im Ruhe- oder Standbymodus befindet.
- Wenn Ihr Drucker mit einer LAN-Verbindung kompatibel ist, stellen Sie sicher, dass der Drucker über LAN mit dem Computer verbunden ist und Kurzwahlprogramm2 über eine LAN-Verbindung nutzt.
- Der Bildschirm zur Kennworteingabe erscheint möglicherweise während des Starts oder des Vorgangs. Wenn der Bildschirm erscheint, geben Sie das Administrator Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie das Administrator Kennwort nicht kennt, wenden Sie sich an den Administrator des Druckers.

Folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen, um Kurzwahlprogramm2 zu starten.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2. Starten Sie Kurzwahlprogramm2.

- Klicken Sie unter Windows 10 auf die Schaltfläche **Start**, und wählen Sie **Alle Apps (All apps)**, **Canon Utilities** und dann **Kurzwahlprogramm2** aus.
- Für Windows 8.1 oder Windows 8 wählen Sie **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)** auf dem **Start**-Bildschirm, um Kurzwahlprogramm2 zu starten. Wenn **Kurzwahlprogramm2** nicht auf dem **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus, und suchen Sie nach "Kurzwahlprogramm2".
- Für Windows 7 oder Windows Vista klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)** und dann **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)**.

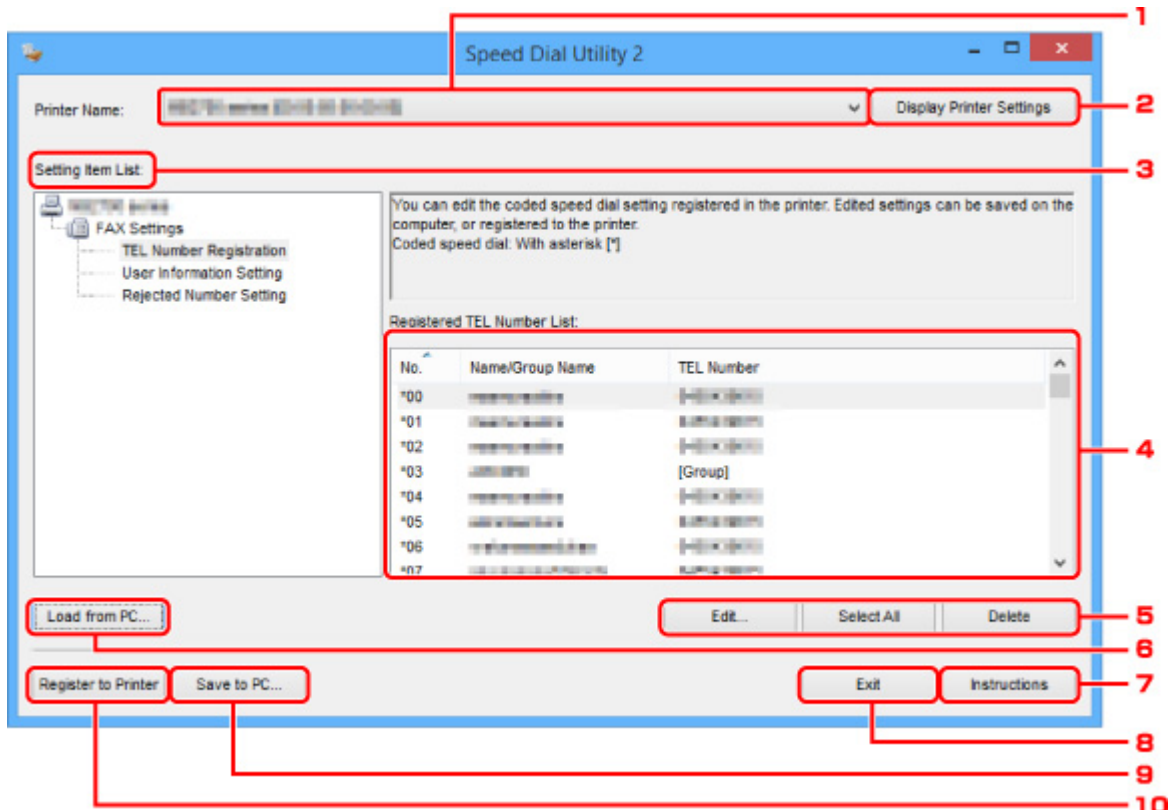
Kurzwahlprogramm2 wird gestartet.

»» Hinweis

- Sie können Kurzwahlprogramm2 auch über Quick Utility Toolbox starten.

Dialogfenster Kurzwahlprogramm2

Die folgenden Elemente befinden sich im **Kurzwahlprogramm2 (Speed Dial Utility2)**-Dialogfeld.



1. Druckername: (Printer Name:)

Wählt den Drucker zur Bearbeitung des Telefonverzeichnisses aus, indem Kurzwahlprogramm2 verwendet wird.

Hinter dem Druckernamen wird die MAC-Adresse des Druckers angezeigt.

»» Hinweis

- Um die Adresse des Druckers zu überprüfen, vgl. „Überprüfung der Netzwerkinformationen“ für Ihr Modell von der Online-Handbuch-Startseite.
- Für Drucker, die sowohl die Verbindung über WLAN als auch über drahtgebundenes LAN unterstützen, wird die MAC-Adresse der drahtgebundenen LAN-Verbindung unabhängig von der Verbindungsart angezeigt.

2. Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)

Lädt das auf dem Drucker registrierte Telefonverzeichnis, das zur **Druckername: (Printer Name:)** in Kurzwahlprogramm2 gewählt wurde.

3. Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)

Wählt ein Einstellungselement zur Bearbeitung aus. Wählen Sie einen Eintrag aus **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**, **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)** und **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

4. Liste der registrierten Informationen

Hier werden die unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählten registrierten Informationen angezeigt.

»» Hinweis

- Durch Anklicken des Elementnamens kann die Reihenfolge der angezeigten Elemente sortiert werden.

5. **Bearbeiten... (Edit...)/Alle auswählen (Select All)/Löschen (Delete)**

Bearbeitet die Elemente, die für **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählt wurden, oder löscht sie, oder wählt alle Elemente aus.

Wenn mehrere Einträge in der Liste mit den registrierten Informationen ausgewählt sind, steht die Schaltfläche **Bearbeiten... (Edit...)** nicht zur Verfügung.

6. **Von PC laden... (Load from PC...)**

Zeigt das auf dem Computer gespeicherte Telefonverzeichnis an.

7. **Anweisungen (Instructions)**

Zeigt dieses Handbuch an.

8. **Beenden (Exit)**

Beendet Kurzwahlprogramm2. Registrierte oder bearbeitete Informationen, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, werden weder auf dem Computer gespeichert, noch auf dem Drucker registriert.

9. **Auf PC speichern... (Save to PC...)**

Speichert das bearbeitete Telefonverzeichnis mithilfe von Kurzwahlprogramm2 auf dem Computer.

10. **In Drucker registr. (Register to Printer)**

Registriert das bearbeitete Telefonverzeichnis mithilfe von Kurzwahlprogramm2 auf dem Drucker.

Speichern von auf Druckern registrierten Telefonverzeichnissen auf Ihrem Computer

Folgen Sie dem untenstehenden Vorgang, um Ihr Telefonverzeichnis einschließlich Empfängernamen, Empfängerfax-/telefonnummer, Gruppenwahl, Nutzernamen, Fax-/Telefonnummer des Nutzers und abgelehnte Nummern zu speichern, die vom Drucker auf dem Computer registriert wurden.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
4. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.

»» Hinweis

- Die Daten des Telefonverzeichnisses (RSD-Datei, *.rsd) können auf einen anderen Drucker importiert werden.

■ [Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert](#)

Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu registrieren.

»» Hinweis

Bevor Sie Fax-/Telefonnummern registrieren, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, stellen Sie sicher, dass kein Fax-Betrieb in Arbeit ist.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

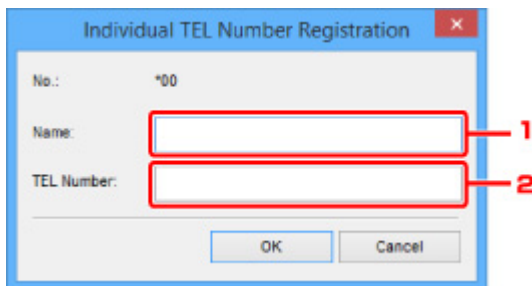
Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen ungenutzten Code aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

Das Dialogfeld **Individuelle oder Gruppenauswahl (Individual or Group Selection)** wird geöffnet.

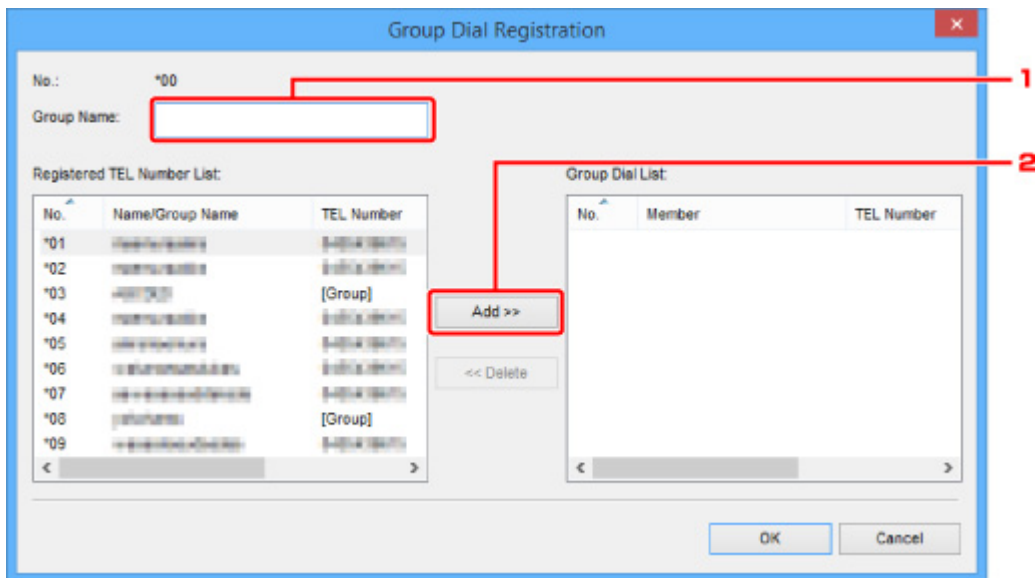
5. Klicken Sie auf **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)** oder **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)** und dann auf **Weiter... (Next...)**.

- Bei Auswahl von **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)**:



1. Geben Sie den Namen ein.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer ein.

- Bei Auswahl von **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)**:



1. Geben Sie den Gruppennamen ein.
2. Wählen Sie den Code ein, den Sie der Gruppenwahl hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

»» Hinweis

- Sie können nur Nummern hinzufügen, die bereits registriert wurden.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um weitere Fax-/Telefonnummern oder eine Gruppenwahl zu registrieren.

- So speichern Sie die registrierten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
- Um eine registrierte Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.
Die Information wurde im Drucker registriert.

Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu ändern.

»» Hinweis

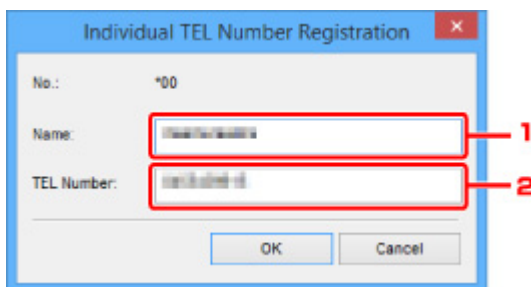
- Bevor Sie Fax-/Telefonnummern ändern, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, stellen Sie sicher, dass kein Fax-Betrieb in Arbeit ist.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

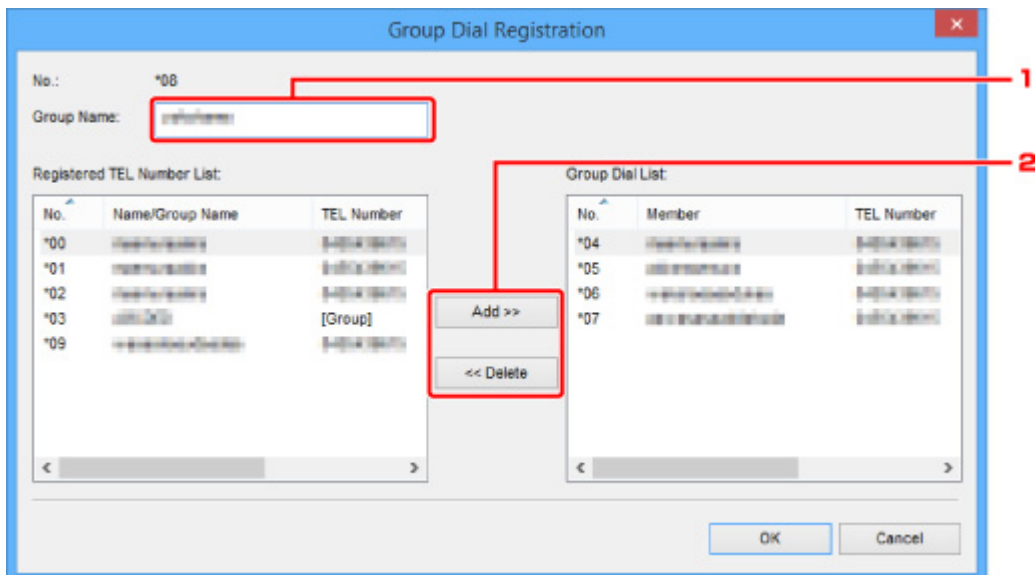
4. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

- Bei Auswahl einer einzelnen Fax-/Telefonnummer:



1. Geben Sie einen neuen Namen ein.
2. Geben Sie eine neue Fax-/Telefonnummer ein.

- Bei Auswahl einer Gruppenwahl:



1. Geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.
2. Fügen Sie der Gruppenwahl ein Mitglied hinzu oder löschen Sie eines.

So fügen Sie ein Mitglied hinzu:

Wählen Sie einen Code, der der Gruppenwahl hinzugefügt werden soll, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

So löschen Sie ein Mitglied:

Wählen Sie einen zu löschenden Code aus der Gruppenwahl aus und klicken Sie dann auf **<< Löschen (<< Delete)**.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um weitere Fax-/Telefonnummern oder Gruppenwahlen zu ändern.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
- Um die bearbeitete Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.

Die Information wurde im Drucker registriert.

Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu löschen.

»» Hinweis

- Bevor Sie Fax-/Telefonnummern löschen, die mit Kurzwahlprogramm2 verwendet werden, stellen Sie sicher, dass kein Fax-Betrieb in Arbeit ist.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)

2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen zu löschenden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**.

»» Hinweis

- Um alle Fax-/Telefonnummern aus der Liste zu löschen, klicken Sie **Alle auswählen (Select All)** und dann **Löschen (Delete)**.

5. Wenn der Bestätigungsbildschirm erscheint, klicken Sie **OK**.

Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

Um mit dem Löschen von Fax-/Telefonnummern fortzufahren, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
- Um die bearbeitete Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.

Die Information wurde im Drucker registriert.

Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms2

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Benutzernamen oder die Fax-/Telefonnummer zu ändern.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)**.
Die Informationen zum Benutzer werden angezeigt.
4. Wählen Sie ein zu änderndes Element aus und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
Das Dialogfeld **Benutzerinformationen (User Information)** wird angezeigt.
5. Geben Sie den Namen des neuen Nutzers in **Benutzername (User Name)** und die neue Fax-/Telefonnummer in **Telefonnummer (TEL Number)** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
 1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
 2. Geben Sie den Dateinamen im angezeigten Bildschirm ein und klicken Sie dann auf **Speichern (Save)**.
 - Um die bearbeitete Information zu registrieren, gehen Sie zum Drucker:
 1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
 2. Wenn die Meldung erscheint, prüfen Sie diese und klicken Sie auf **OK**.
Die Information wurde im Drucker registriert.

Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms2

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um zurückgewiesene Nummern zu registrieren, zu ändern oder zu löschen.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listefeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

Die Liste der zurückgewiesenen Nummern wird angezeigt.

- So registrieren Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen ungenutzten Code aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
 2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer im **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)**-Dialogfeld ein und klicken Sie auf **OK**.
- So ändern Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
 2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer im **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)**-Dialogfeld ein und klicken Sie auf **OK**.
- So löschen Sie eine zurückgewiesene Nummer:
 1. Wählen Sie einen zu löschenden Code aus der Liste und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**.
Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

»» Hinweis

- Um alle Fax-/Telefonnummern aus der Liste zu löschen, klicken Sie **Alle auswählen (Select All)** und dann **Löschen (Delete)**.

Registrierung des Telefonverzeichnisses wurde vom Drucker auf Ihrem Computer gespeichert

Sie können die Daten aus dem Telefonverzeichnis (RSD-Datei, *.rsd) laden und auf Ihrem Drucker registrieren.

Die Daten des Telefonverzeichnisses (RSD-Datei, *.rsd), die von einem anderen Drucker exportiert werden, können geladen und auf Ihrem Drucker registriert werden.

»» Hinweis

- In Kurzwahlprogramm2 können die Daten des Telefonverzeichnisses (RSD-Datei, *.rsd) geladen werden, die über Kurzwahlprogramm exportiert werden.

1. [Starten Sie Kurzwahlprogramm2.](#)
2. Wählen Sie einen Drucker aus dem **Druckername: (Printer Name:)**-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Von PC laden... (Load from PC...)**.
4. Wählen Sie ein Telefonverzeichnis (RSD-Datei, *.rsd), das auf Ihrem Drucker registriert werden soll.
5. Klicken Sie auf **Öffnen (Open)** im Dialogfeld.

Das ausgewählte Telefonverzeichnis wird angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Daten aus dem Telefonverzeichnis (RSD-Datei, *.rsd) wählen, die von einem anderen Drucker exportiert werden, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Klicken Sie auf **OK**.

6. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.

Das Telefonverzeichnis wurde auf Ihrem Computer gespeichert und auf Ihrem Drucker registriert.

Empfangen von Faxen

- **Empfangen von Faxen**
- **Ändern der Papiereinstellungen**
- **Ersatzempfang im Druckerspeicher**
- **Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen**

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und die Vorgehensweise zum Empfangen von Faxen beschrieben.

Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen

Bereiten Sie den Empfang von Faxen wie folgt vor.

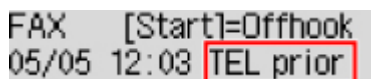
1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Achten Sie auf die Empfangsmodus-Einstellung.

Überprüfen Sie die auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigte Einstellung für den Empfangsmodus.



FAX [Start]=Offhook
05/05 12:03 TEL prior

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Ändern des Empfangsmodus:

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

4. [Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.](#)

Legen Sie Normalpapier ein.

5. Legen Sie die Papiereinstellungen nach Bedarf fest.

■ [Ändern der Papiereinstellungen](#)

Hiermit sind die Vorbereitungen zum Faxempfang abgeschlossen.

Wenn ein Fax empfangen wird, wird es automatisch auf dem eingelegten Papier ausgedruckt.

Faxempfang

Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

- Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.

Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

■ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

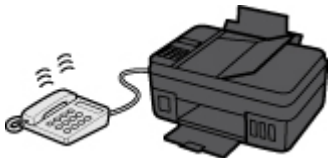
- Falls ein vom Drucker empfangenes Fax nicht gedruckt werden konnte, wird es vorübergehend im Druckerspeicher gespeichert (Ersatzempfang).

■ [Ersatzempfang im Druckerspeicher](#)

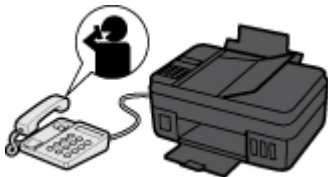
Wenn Tel.-Prioritätsmod. (TEL priority mode) ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

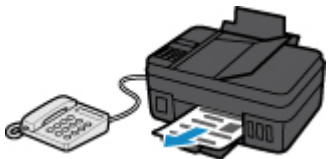
Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Heben Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens 5 Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.



Der Drucker nimmt das Fax entgegen.



»» Hinweis

- Wenn der Drucker nicht zum Faxempfangsmodus umschaltet, drücken Sie die Taste **FAX** und dann die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**, um das Fax zu empfangen.
- Um ein Fax zu empfangen, ohne den Hörer abzunehmen, setzen Sie die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)**. Mit **EM-Startzeit (RX start time)** können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt.
- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, läutet das Telefon eine bestimmte Anzahl von Malen, wenn ein Anruf mit einer Rufnummernunterscheidung für Faxe ankommt. Anschließend wechselt der Drucker automatisch in den Faxempfangsmodus, ohne dass der Hörer abgenommen werden muss.

Die Anzahl der Ruftöne bis zum Wechsel in den Faxempfangsmodus kann geändert werden.

- Stellen Sie den Drucker so ein, dass Sie den Faxempfang über ein angeschlossenes Telefon starten können (Fernempfang).

■ Fernempfang

- **Wenn ein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist:**

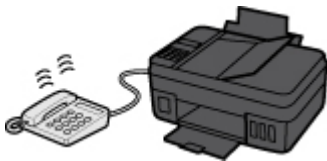
- Wenn der Anrufbeantworter in den Rufannahmemodus geschaltet ist, setzen Sie die erweiterte Einstellung **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)** auf **EIN (ON)**. Handelt es

sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Drucker automatisch entgegengenommen.

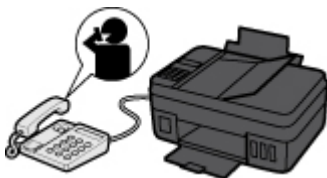
- Wenn der Rufannahmemodus am Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens 5 Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.
- Wenn die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist, legen Sie für **EM-Startzeit (RX start time)** einen längeren Zeitraum als für die Rufannahme durch den Anrufbeantworter fest. Es ist zu empfehlen, dass Sie nach dem Festlegen dieser Einstellung überprüfen, ob die Nachrichten erfolgreich vom Anrufbeantworter aufgezeichnet werden. Rufen Sie dazu den Anrufbeantworter beispielsweise von einem Mobiltelefon aus an.
- Stellen Sie für Ihren Anrufbeantworter den Antwortmodus ein, und passen Sie den Anrufbeantworter folgendermaßen an:
 - Die Gesamtdauer der Ansage darf 15 Sekunden nicht überschreiten.
 - Erläutern Sie Anrufern im Ansagetext, wie sie ein Fax senden können.

• **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



▶▶ **Hinweis**

- Wenn der Drucker während eines Telefonanrufs unerwartet in den Faxempfangsmodus wechselt, stellen Sie die erweiterte Einstellung **Benutzerfr. Empfang (User-friendly RX)** auf **AUS (OFF)**.
- Wenn die erweiterte Einstellung **Wechsel man./autom. (Manual/auto switch)** auf **EIN (ON)** gestellt ist, muss ein eingehender Anruf innerhalb der unter **EM-Startzeit (RX start time)** festgelegten Zeit angenommen werden, indem der Hörer abgenommen wird. Andernfalls schaltet der Drucker in den Faxempfangsmodus.

Wenn Nur-Fax-Modus (Fax only mode) ausgewählt ist:

• **Wenn ein Fax eingeht:**

Der Drucker nimmt das Fax automatisch entgegen.



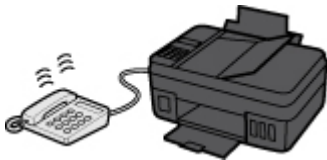
»» Hinweis

- Wenn ein Telefon an den Drucker angeschlossen ist, klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf.
- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen mithilfe der erweiterten Einstellung **Eingehender Anruf (Incoming ring)** ändern.

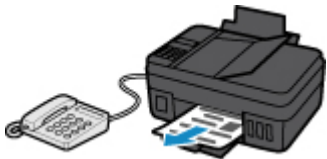
Wenn DRPD oder Network switch ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



Der Drucker nimmt das Fax automatisch entgegen, wenn er den Fax-Rufton erkennt.



»» Hinweis

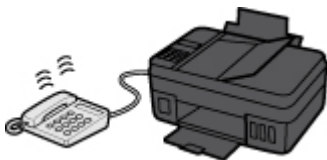
- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen ändern.

■ [Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus](#)

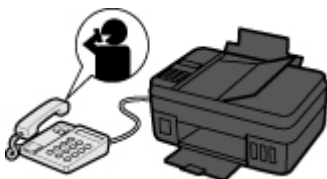
- **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.

Wenn der Drucker keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



»» Hinweis

- Zum Verwenden dieser Funktion ist das Abonnieren eines kompatiblen Dienstes Ihrer Telefongesellschaft erforderlich.

- **Für DRPD**

Sie müssen am Drucker den entsprechenden Rufyon auswählen.

- [Einstellen des DRPD-Ruftons \(nur USA und Kanada\)](#)

- **Für Network switch**

Der Name dieses Dienstes und möglicherweise auch dessen Verfügbarkeit hängen davon ab, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben.

Ändern der Papiereinstellungen

Dieser Drucker druckt die empfangenen Faxe auf das zuvor in den Drucker eingelegte Papier. Über das Bedienfeld können Sie die Papiereinstellungen zum Drucken von Faxen ändern. Berücksichtigen Sie beim Auswählen der Einstellungen das eingelegte Papier.

»» Wichtig

- Wenn sich das Format des eingelegten Papiers von dem in der Papierformateinstellung angegebenen Format unterscheidet, werden **Seitenformat prüfen (Check page size)** und **[OK] drücken (Press [OK])** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Legen Sie Papier mit dem unter Papierformat angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Druckerspeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

- Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken

- Wenn kein Papier eingelegt ist oder das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wurde, wird auf der LCD-Anzeige die Fehlermeldung für fehlendes Papier angezeigt. Legen Sie in diesem Fall Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Druckerspeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

- Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente drucken

»» Hinweis

- Wenn der Absender ein Dokument sendet, das größer ist als das Format Letter oder Legal, z. B. 11 x 17 Zoll, sendet der Drucker des Absenders möglicherweise ein automatisch verkleinertes bzw. geteiltes Fax oder nur einen Teil des Originals.

1. [Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.](#)

2. Drücken Sie die Taste **FAX**.

Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)**.

Der Bildschirm **Menü FAX (FAX menu)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Wählen Sie eine Einstellung aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Legen Sie die Einstellungen fest.

Passen Sie die Einstellungselemente mit der Taste ◀▶ an und drücken Sie dann die Taste **OK**. Das nächste Einstellungselement wird angezeigt.

Nach Abschluss aller Einstellungen oder durch Betätigen der Taste **FAX** wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Standby-Bildschirm für Faxvorgänge.

»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

- **Seitenformat (Page size)**

Wählen Sie als Seitenformat **A4**, **Letter**, **LTR** oder **Legal**.

»» Hinweis

- Die Verfügbarkeit einiger Seitenformate hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- **Medientyp (Media type)**

Der Papiertyp ist auf **Normalpapier (Plain paper)** eingestellt.

Ersatzempfang im Druckerspeicher

Der Drucker druckt das empfangene Fax standardmäßig automatisch. Darüber hinaus speichert der Drucker das empfangene Fax in seinem Speicher. Wenn die Faxe im Druckerspeicher gespeichert sind, leuchtet oder blinkt die **FAX-Speicher (FAX Memory)**-Anzeige.

Unter den folgenden Bedingungen wird das empfangene Fax nicht automatisch gedruckt, sondern lediglich im Druckerspeicher gespeichert (Ersatzempfang). Dann wird **Im Speicher empfangen (Received in memory)** auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

- **Wenn Nicht drucken (Do not print) für Empf. Dokumente (Received documents) in Einst. autom. Druck (Auto print settings) unter Faxeinstellungen (Fax settings) ausgewählt ist**

- **Am Drucker ist ein Fehler aufgetreten:**

Wenn Sie **Druck (Print) für Empf. Dokumente (Received documents) in Einst. autom. Druck (Auto print settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** wählen, wird ein empfangenes Fax automatisch gedruckt. Wenn jedoch einer der folgenden Fehler auftritt, wird das empfangene Fax nicht gedruckt. Das Fax wird stattdessen im Druckerspeicher abgelegt.

Wenn der Fehler behoben ist, wird das im Druckerspeicher abgelegte Fax automatisch gedruckt.

- Das Papier ist aufgebraucht:

Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Das eingelegte Papier weist nicht das unter **Seitenformat (Page size) in Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** angegebene Format auf:

Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen:**

Drücken Sie die Taste **FAX**, um den Faxdruck fortzusetzen.

»» Wichtig

- Wenn der Speicher des Druckers voll ist, überschreiben die zuletzt gespeicherten Faxe diejenigen, die zuerst gespeichert wurden. Die nicht ausgedruckten Faxe werden jedoch nicht überschrieben.

- [Informationen zu empfangenen Faxen](#)

- Wenn der Druckerspeicher voll mit nicht gedruckten Faxen ist, kann der Drucker keine Faxe mehr empfangen. Prüfen Sie regelmäßig die **FAX-Speicher (FAX Memory)**-Anzeige, drucken Sie die Faxe aus und löschen Sie sie aus dem Speicher des Druckers.

- **Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente**

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht. Wenn Sie den Drucker wieder einschalten, drücken Sie die Taste **OK** nach der Anzeige eines Bestätigungsbildschirms. Die Liste der aus dem Druckerspeicher gelöschten Faxe (**SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)**) wird gedruckt.

Informationen zu empfangenen Faxen

Standardmäßig werden empfangene Faxe sofort gedruckt, nachdem sie empfangen wurden.

Zudem werden Faxe im Speicher des Druckers automatisch gespeichert, wenn sie empfangen werden.

Im Druckerspeicher besteht jedoch eine Obergrenze für die Anzahl der enthaltenen Faxe und Objekte. Wenn die Zahl der gespeicherten Faxe die Obergrenze des Druckerspeichers erreicht, überschreiben die zuletzt gespeicherten die früher gespeicherten Faxe.

Solange Papier eingelegt ist, führt der Drucker den Druckvorgang aus, auch wenn der Tintenstand nicht ausreichend ist. Daher können bei niedrigem Tintenstand die ausgedruckten Faxe undeutlich sein. Wenn in einem solchen Fall die Zahl der gespeicherten Faxe die Obergrenze des Druckerspeichers erreicht, werden die im Drucker gespeicherten Faxe mit dem frühesten beginnend gelöscht. Dann kann es sein, dass Sie einzelne Faxe weder im Ausdruck noch im Druckerspeicher sehen können.

Wenn Sie die Faxfunktionen verwenden, sollten Sie daher immer vorher darauf achten, dass der Behälter ausreichend Tinte enthält. Zudem wird empfohlen, den Tintenbehälter frühzeitig nachzufüllen, damit der Tintenstand beim Ausdruck von Faxen nicht unzureichend ist. Überprüfen Sie visuell die verbleibende Tinte im Tintenbehälter des Druckers.

Darüber hinaus wird empfohlen, die ausgedruckten Seiten sofort nach dem Faxeingang zu prüfen. Wenn ein Fax im Speicher des Druckers verbleibt, können Sie es erneut drucken, nachdem Sie den Tintenbehälter erneut gefüllt haben.

Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers [Nicht drucken] für [Empfangene Dokumente] unter [Einst. autom. Druck] unter [Faxeinstellungen] ausgewählt wurde, werden die empfangenen Faxe nicht sofort gedruckt. Stattdessen werden Faxe automatisch im Speicher des Druckers gespeichert und Sie können sie von dort auswählen und ausdrucken. Bei dieser Einstellung empfängt der Drucker keine Faxe, wenn der Speicher des Druckers bis zur Obergrenze gefüllt ist. Gespeicherte Faxe werden so nicht automatisch überschrieben.

Senden von Faxen über einen Computer (Windows)

- **Senden eines FAXES (Faxtreiber) 📌Grundlagen**
- **Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber)**
- **Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber)**
- **Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber)**
- **Senden von Faxen über einen Computer nicht möglich**
- **Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber**
- **Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)**

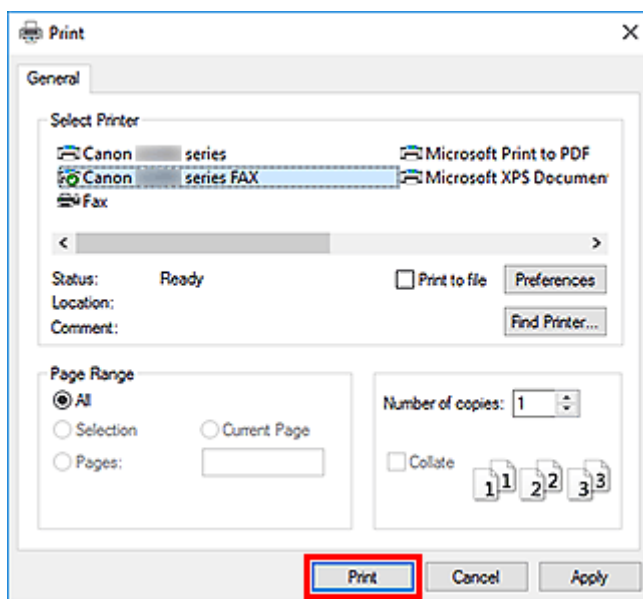
Senden eines FAXES (Faxtreiber)

Sie können mithilfe des Faxtreibers Faxe senden von Anwendungen, die den Dokumentendruck unterstützen.

»» Hinweis

- Nur die Schwarz-Weiß-Übertragung wird unterstützt.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten, mit einem Programm (z. B. Notepad), und klicken Sie dann auf den Druckbefehl. (Der Befehl lautet **Drucken... (Print...)** im Menü **Datei (File)**.)
3. In **Drucker auswählen (Select Printer)** oder **Name** im Dialogfeld **Drucken (Print)** wählen Sie **Canon XXX series FAX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).
4. Klicken Sie auf **Drucken (Print)** oder **OK**.

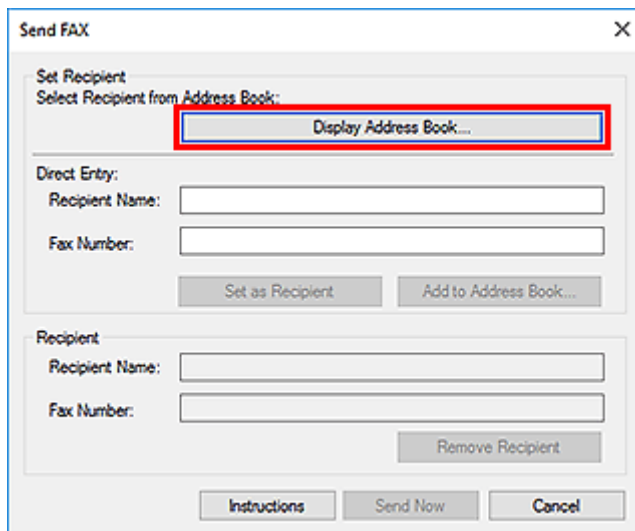


* Dialogfeld **Drucken (Print)** in Notepad

»» Hinweis

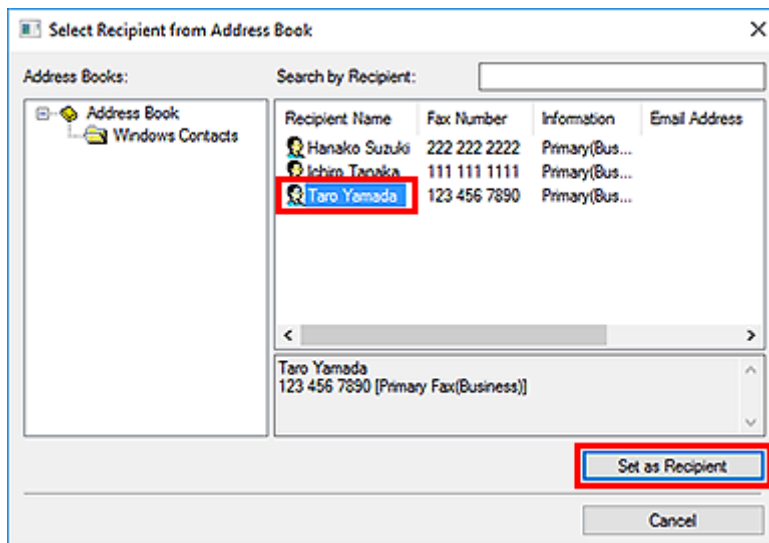
- Klicken Sie auf **Preferences** (Einstellungen) oder **Properties** (Eigenschaften) im Dialogfeld **Print** (Drucken), um das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber zu öffnen, in dem Sie das Papierformat und die Ausrichtung für den Druckvorgang festlegen können. Informationen zum Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen für den Faxtreiber erhalten Sie unter „[Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber](#).“

5. Klicken Sie im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** unter **Empfänger bestimmen (Set Recipient)** auf **Adressbuch anzeigen... (Display Address Book...)**.



6. Wählen Sie unter **Empfängername (Recipient Name)** einen Empfänger im Dialogfeld **Empfänger aus dem Adressbuch auswählen (Select Recipient from Address Book)** aus, und klicken Sie dann auf **Als Empfänger bestimmen (Set as Recipient)**.

Der ausgewählte Empfänger wird im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** unter **Empfänger (Recipient)** angegeben.



»»» Wichtig

- Sie können keinen Empfänger angeben, wenn im Adressbuch kein Empfänger gespeichert ist. Speichern Sie den Empfänger im Adressbuch und öffnen Sie das Adressbuch erneut.

Weitere Informationen zum Speichern von Empfängern im Adressbuch finden Sie unter "[Erstellen eines Adressbuchs \(Faxtreiber\)](#)."

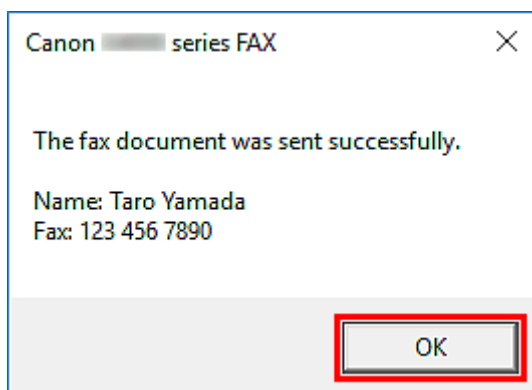
- Wenn die Fax-/Telefonnummer des Empfängers falsch eingegeben wird oder wenn die gespeicherte Fax-/Telefonnummer falsch ist, kann das Fax an einen anderen als den vorgesehenen Empfänger gesendet werden. Wenn Sie ein wichtiges Fax senden, sollten Sie vor dem Abschicken die eingegebenen Informationen und den Status des Empfängers überprüfen.

»» Hinweis

- Sie können im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** durch Eingabe von **Empfängername (Recipient Name)** und **Faxnummer (Fax Number)** in **Direkte Eingabe (Direct Entry)** den **Empfänger (Recipient)** festlegen und dann auf **Als Empfänger bestimmen (Set as Recipient)** klicken.
 - Weitergehende Informationen zu gültigen Zeichen finden Sie unter "[Allgemeine Hinweise \(Fax-Treiber\)](#)."
 - Sie können auch dann Faxe senden, wenn nur die **Faxnummer (Fax Number)** eingegeben ist.
 - Sie können den Empfänger, den Sie dem Adressbuch hinzugefügt haben, speichern, indem Sie auf **In Adressbuch aufnehmen... (Add to Address Book...)** klicken. Weitere Informationen zum Speichern von Empfängern im Adressbuch finden Sie unter "[Erstellen eines Adressbuchs \(Faxtreiber\)](#)."
- Fügen Sie vor der Faxnummer ggf. die Nummer für die Ausgangsleitung hinzu.
(Beispiel: Wenn die Nummer für die Ausgangsleitung "0" ist und die Faxnummer "XXX-XXXX" lautet, geben Sie "0XXX-XXXX" ein.)

7. Klicken Sie auf **Jetzt senden (Send Now)**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.



»» Wichtig

- Wenn Sie ein Fax aufgrund eines Leitungsfehlers oder eines anderen Problems nicht senden können, beachten Sie die Informationen unter „[Senden von Faxen über einen Computer nicht möglich](#)“.

Abbrechen von Übertragungen

Wenn Sie auf **Jetzt senden (Send Now)** im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** klicken, wird in der Taskleiste das Druckersymbol angezeigt. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um die Liste von Faxaufträgen anzuzeigen, die auf Übertragung warten oder gesendet wurden.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag klicken und **Abbrechen (Cancel)** auswählen, wird die Übertragung gestoppt.

Canon series FAX

Printer Document View

Document Name	Status	Owner	Pages	Size
Untitled - Notepad	Printing		1	8.11 KB/8.11 KB

< >

1 document(s) in queue

Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber)

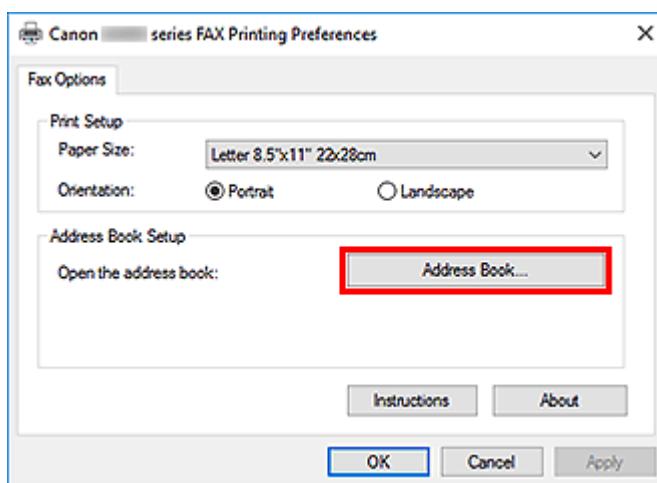
Mittels des Adressbuches können Sie ein Fax einfach mit Angabe eines Empfängers in eben in diesem Adressbuch senden.

Sie können den Namen des Empfängers, Faxnummer und andere Informationen im Adressbuch speichern.

Speichern eines Empfängers (WAB-Kontakt) im Adressbuch

Sie können einen individuellen Empfänger (Kontakt) im Adressbuch speichern.

1. [Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber.](#)
2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Adressbuch... (Address Book...)**.



»» Hinweis

- Wenn ein einzelner Empfänger (Kontakt) im Adressbuchordner (Windows-Kontakte) als Adressbuchdatei (Datei .contact) registriert ist, können die Angaben in mehreren Anwendungen verwendet werden. Sie können allerdings das von Ihnen verwendete Adressbuch nicht ändern, da nur ein Adressbuch pro Benutzer erstellt werden kann.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows-Kontakte zu öffnen.

- **Windows 10:**

Suchen nach „Kontakten“ aus Feld **Suchen (Search)**.

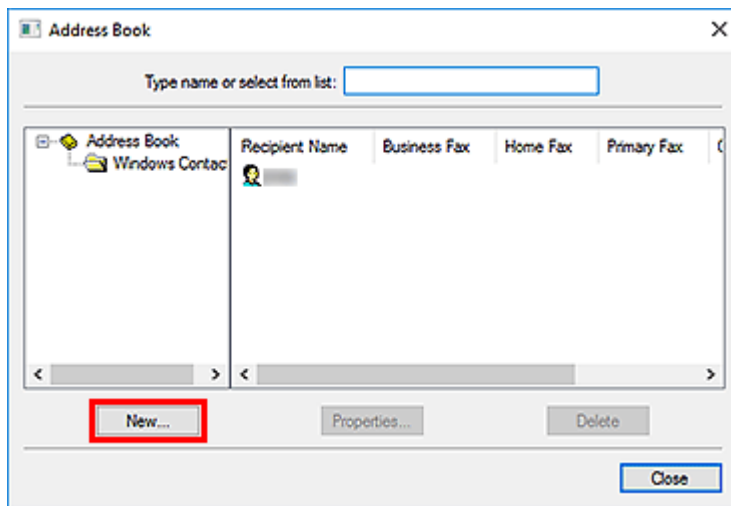
- **Windows 8.1/Windows 8:**

Wählen Sie den Charm **Search** (Suchen) aus, und suchen Sie nach „Kontakten“.

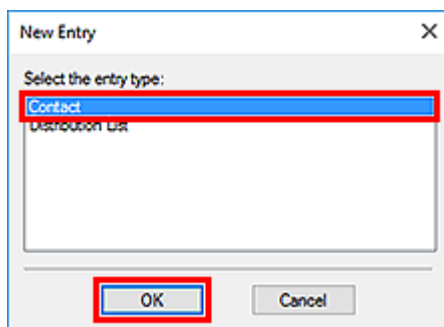
- **Windows 7/Windows Vista:**

Wählen Sie **XXXX (Benutzername) (XXXX (user name))** aus dem Menü **Start** und doppelklicken Sie dann auf **Kontakte (Contacts)**.

3. Klicken Sie im Dialogfeld **Adressbuch (Address Book)** auf **Neu... (New...)**.



4. Klicken Sie im Dialogfeld **Neuer Eintrag (New Entry)** auf **Kontakt (Contact)** und klicken Sie danach auf **OK**.

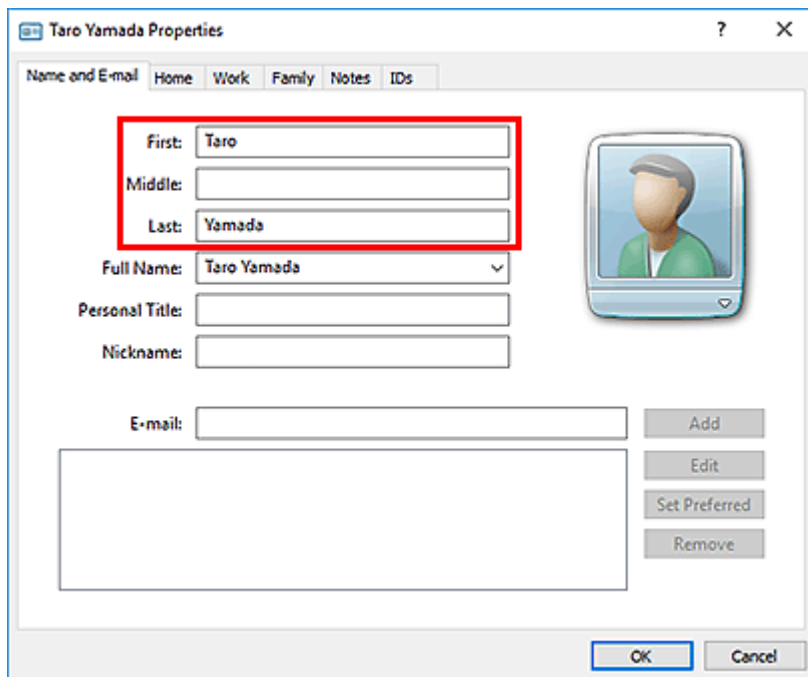


»» Hinweis

- Um ein Fax zu senden, können Sie nur den **Kontakt (Contact)** (einen Empfänger) angeben. Sie können keine **Verteilerliste (Distribution List)** angeben.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Name und E-Mail (Name and E-mail)** des Dialogfelds „Eigenschaften“ (Properties) **Vorname (First)** und **Nachname (Last)** ein.

Der Name des Empfängers wird in den oberen Bereich des vom Empfänger erhaltenen Faxes gedruckt.

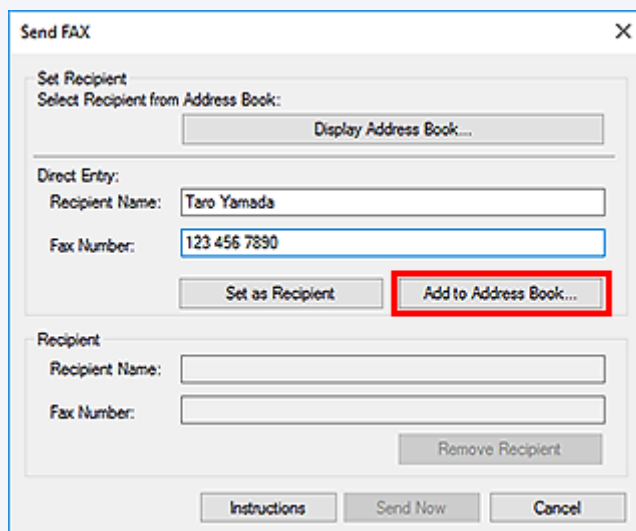


6. Geben Sie die Faxnummer auf der Registerkarte **Privat (Home)** oder **Arbeit (Work)** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Ein individueller Empfänger (Kontakt) wird im Adressbuch gespeichert.

»» Hinweis

- Sie können einen Empfänger auch speichern, indem Sie nach Eingabe des Empfängers auf die Schaltfläche **In Adressbuch aufnehmen... (Add to Address Book...)** im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** klicken.



- Fügen Sie vor der Faxnummer ggf. die Nummer für die Ausgangsleitung hinzu.
(Beispiel: Wenn die Nummer für die Ausgangsleitung "0" ist und die Faxnummer "XXX-XXXX" lautet, geben Sie "0XXX-XXXX" ein.)
- Wenn Sie ein Upgrade von Windows XP auf Windows Vista durchführen, wird das von Ihnen in Windows XP erstellte Adressbuch möglicherweise nicht in Windows Vista übernommen. In

diesem Fall öffnen Sie das Adressbuch wie folgt und wenden Sie die Informationen in einem neuen Adressbuch an.

1. Wählen Sie im Menü **Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Ordneroptionen (Folder Options)** aus.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Ordneroptionen (Folder Options)** auf die Registerkarte **Ansicht (View)**, wählen Sie dann unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced settings)** die Option **Ausgeblendete Dateien und Ordner anzeigen (Show hidden files and folders)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
3. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **XXXX (Benutzername) (XXXX (user name))**, und doppelklicken Sie dann auf **AppData > Roaming > Canon > MP5**, um den Ordner zu öffnen.
4. Doppelklicken Sie auf die „wab“-Datei.

Das Adressbuch wird automatisch in Windows Vista übernommen.

Verwandtes Thema

■ [Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch \(Faxtreiber\)](#)

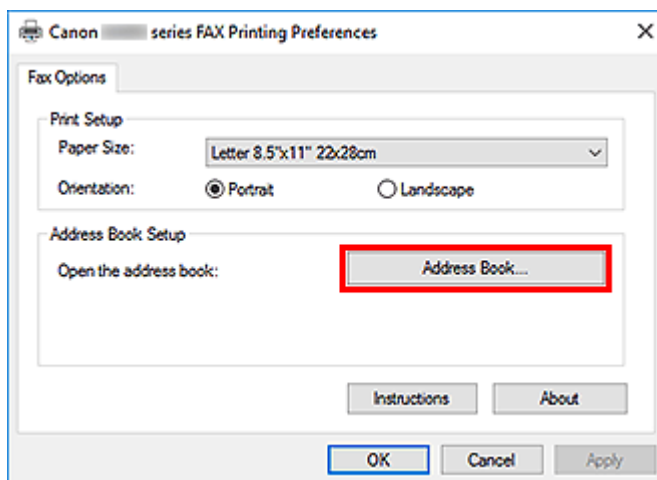
■ [Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch \(Faxtreiber\)](#)

Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber)

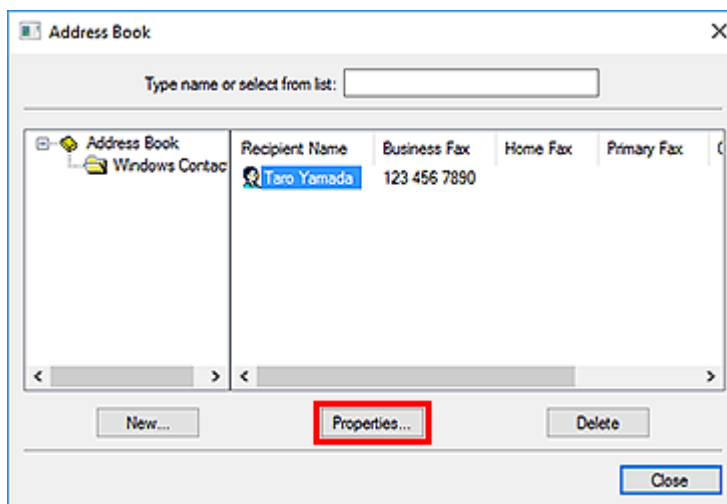
Sie können Name, Faxnummer und andere Angaben zum Empfänger ändern oder im Adressbuch gespeicherte Empfänger löschen.

Bearbeiten von Empfängern in einem Adressbuch

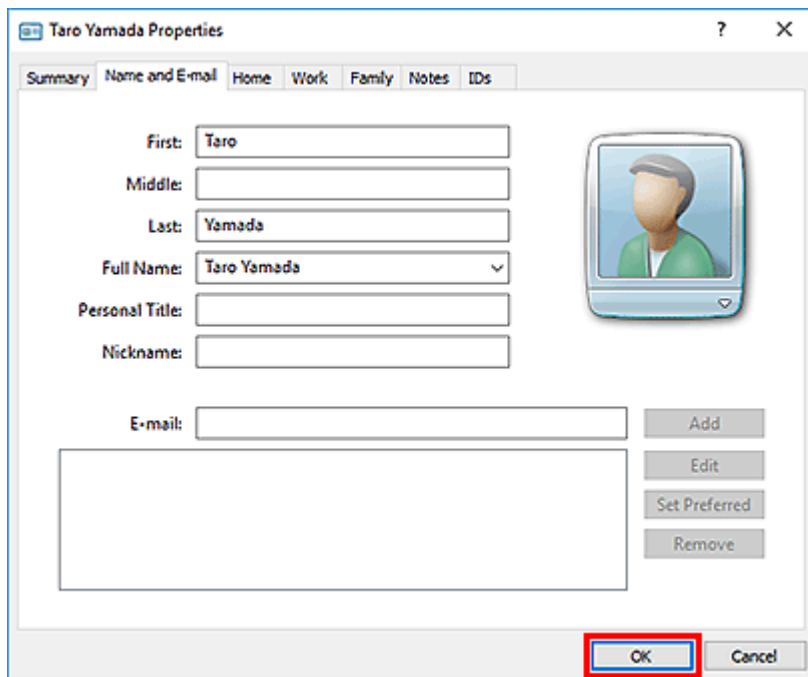
1. [Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber.](#)
2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Adressbuch... (Address Book...)**.



3. Wählen Sie den Empfänger, den Sie bearbeiten möchten, im Dialogfeld **Adressbuch (Address Book)** aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften... (Properties...)**.

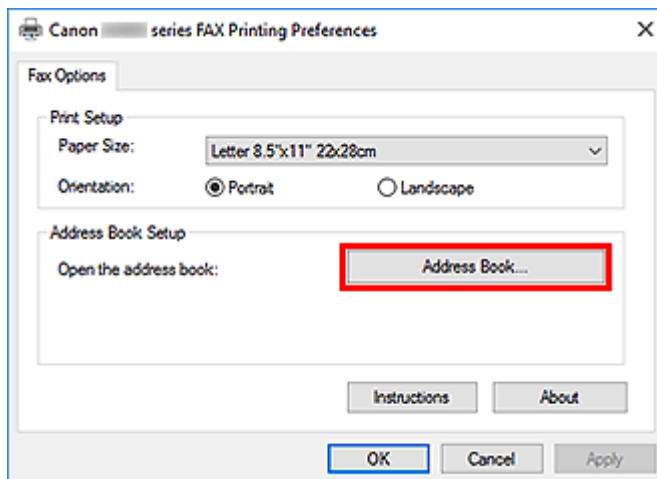


4. Ändern Sie wunschgemäß die Informationen im Dialogfeld Eigenschaften und klicken Sie anschließend auf **OK**.

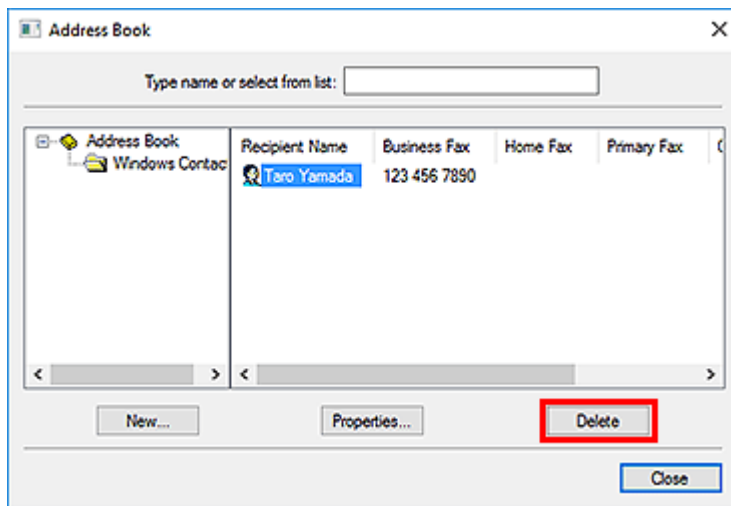


Löschen von Empfängern in einem Adressbuch

1. [Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber.](#)
2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Adressbuch... (Address Book...)**.



3. Wählen Sie den Empfänger, den Sie löschen möchten, im Dialogfeld **Adressbuch (Address Book)** aus, und klicken Sie dann auf **Löschen (Delete)**.

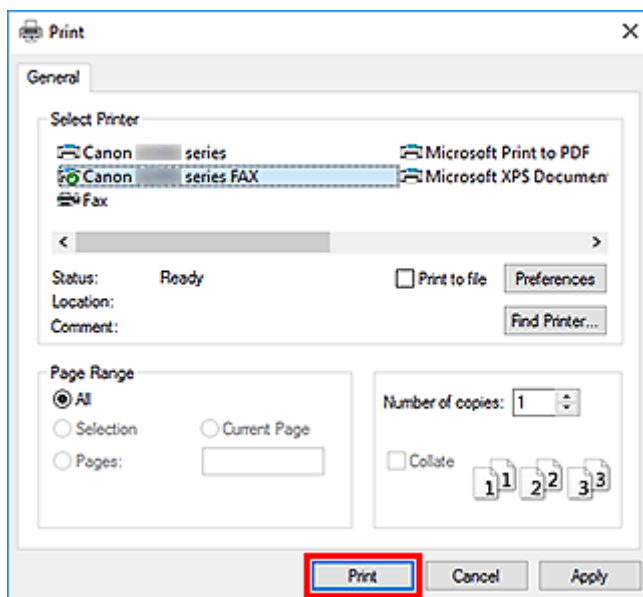


4. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber)

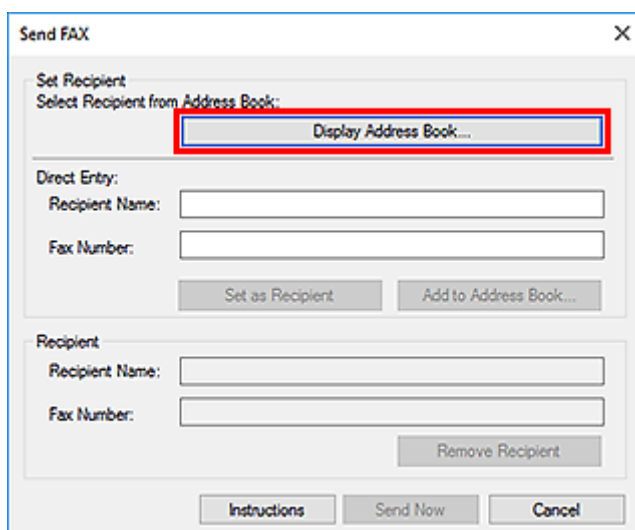
Sie können Empfänger, die im Adressbuch gespeichert sind, nach Namen suchen.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten, mit einem Programm (z. B. Notepad), und klicken Sie dann auf den Druckbefehl. (Der Befehl lautet **Drucken... (Print...)** im Menü **Datei (File)**.)
2. In **Drucker auswählen (Select Printer)** oder **Name** im Dialogfeld **Drucken (Print)** wählen Sie **Canon XXX series FAX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).
3. Klicken Sie auf **Drucken (Print)** oder **OK**.



* Dialogfeld **Drucken (Print)** in Notepad

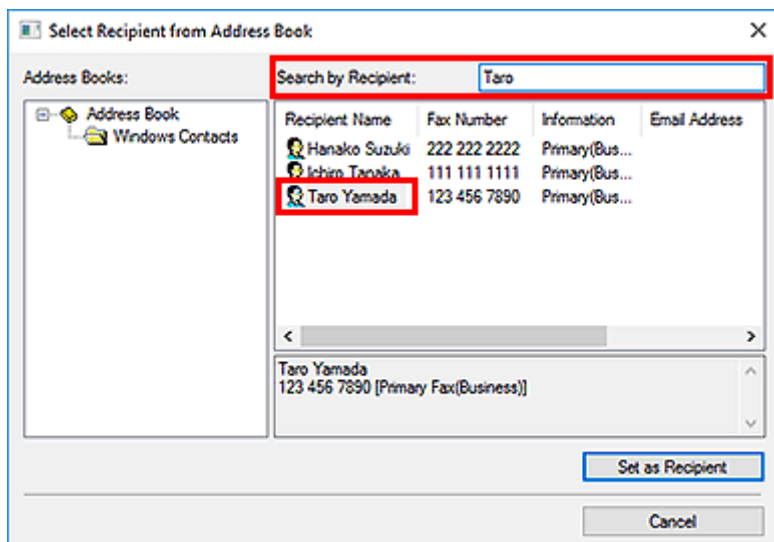
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** unter **Empfänger bestimmen (Set Recipient)** auf **Adressbuch anzeigen... (Display Address Book...)**.



5. Geben Sie den Namen des Empfängers, den Sie suchen möchten, in **Suche nach Empfänger (Search by Recipient)** im Dialogfeld **Empfänger aus dem Adressbuch auswählen (Select Recipient from Address Book)** ein.

Wenn der eingegebene Name gefunden wird, wird der Empfänger in der Kontaktliste mit seinem ausgewählten Namen angezeigt.

Klicken Sie bei ausgewähltem Namen auf **Als Empfänger bestimmen (Set as Recipient)**, um ihn als Empfänger anzugeben.



»»» Wichtig

- Sie können lediglich den Namen als Suchkriterium verwenden.



Senden von Faxen über einen Computer nicht möglich



Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.

Wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose gezogen haben, ohne das Gerät vorher auszuschalten (wenn eine Taste auf dem Bedienfeld noch leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels wieder eingeschaltet.

Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (und auf dem Bedienfeld keine Tasten mehr leuchteten), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass keine Anzeige am Bedienfeld leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen.

Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

»» Hinweis

- Wenn die im Gerätespeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Geräts eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden.

Test 2 Wird ein Dokument aus dem Speicher gesendet oder ein Fax im Speicher empfangen?

Wenn die Meldung für das Senden/den Empfang auf der LCD-Anzeige (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) des Geräts angezeigt wird, wird ein Fax aus dem Gerätespeicher gesendet bzw. in ihm abgelegt. Warten Sie, bis die Übertragung/der Empfang abgeschlossen ist.

Test 3 Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

Test 4 Ist **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut.

Wenn Sie immer noch kein Fax senden können, wählen Sie **AUS (OFF)** für **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

Test 5 Ist die Faxnummer des Empfängers korrekt?

Überprüfen Sie die Faxnummer des Empfängers und senden Sie das Dokument erneut.

■ [Senden eines FAXES \(Faxtreiber\)](#)

»»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Ändern von im Adressbuch gespeicherten Empfängern finden Sie unter "[Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch \(Faxtreiber\)](#)."

Test 6 Tritt während der Übertragung ein Fehler auf?

Überprüfen Sie, ob auf dem Computerbildschirm eine Meldung angezeigt wird.

Sollte eine Meldung angezeigt werden, überprüfen Sie diese und beheben Sie dann den Fehler.

Test 7 Tritt ein Druckerfehler auf?

Überprüfen Sie, ob auf der LCD-Anzeige eine Meldung angezeigt wird.

Sollte ein Supportcode angezeigt werden, konsultieren Sie auf der Startseite des Online-Handbuchs die „Supportcodeliste“ für Ihr Modell.

Wird kein Supportcode angezeigt, konsultieren Sie auf der Startseite des Online-Handbuchs den Abschnitt „Eine Meldung wird angezeigt“ für Ihr Modell.

Wenn Sie es eilig haben, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um die Meldung zu schließen, und senden Sie anschließend das Fax.

Test 8 Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Schließen Sie die Telefonleitung erneut an die Buchse für das Telefonkabel an.

Sollte die Telefonleitung korrekt angeschlossen sein, besteht mit dieser ein Problem. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller Ihres Terminal- oder Telefonadapters.

Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber

Im Folgenden wird erläutert, wie das Dialogfeld für die Druckeinstellungen oder das Dialogfeld für die Eigenschaften für den Faxtreiber über Ihre Anwendung oder das Symbol für Fax/Drucker angezeigt wird.

Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen für den Faxtreiber über eine Anwendung

1. Klicken Sie auf den Befehl „Print“ (Drucken) in der Anwendung.

In der Regel können Sie das Dialogfeld **Print** (Drucken) öffnen, indem Sie den Befehl Print (Drucken) im Menü File (Datei) aufrufen.

2. Wählen Sie den „Namen Ihres Modells“ aus, und klicken Sie auf **Preferences** (Einstellungen) (oder **Properties** (Eigenschaften)).

Das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber wird angezeigt.

Öffnen des Dialogfelds für die Druckeinstellungen für den Faxtreiber über das Symbol für Fax/Drucker

- **Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7:**

1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series** oder **Canon XXX series FAX**, und wählen Sie **Printing Preferences** (Druckeinstellungen) und dann **Canon XXX series FAX** aus. ("XXX" steht für den Modellnamen.)

- **Windows Vista:**

1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte und Drucker (Printers)** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series FAX** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) und wählen Sie **Druckeinstellungen... (Printing Preferences...)** aus.

Öffnen des Dialogfelds für die Eigenschaften für den Faxtreiber über das Symbol Fax/Drucker

- **Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7:**

1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series** oder **Canon XXX series FAX**, und wählen Sie **Druckereigenschaften (Printer Properties)** und dann **Canon XXX series FAX** aus. ("XXX" steht für den Modellnamen.)

- **Windows Vista:**

1. Wählen Sie **Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte und Drucker (Printers)** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series FAX** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) und wählen Sie dann **Eigenschaften (Properties)** aus.

Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)

Für den Fax-Treiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen.

Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Fax-Treiber arbeiten.

- Der Faxtreiber funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn beim Senden eines Microsoft Excel 2002-Dokuments als Fax in Microsoft Excel 2002 die Option **Anpassen an A4/US Letter (Allow A4/Letter Paper Resizing)** markiert ist. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Problem zu lösen:
 1. Klicken Sie im Menü **Extras (Tools)** auf **Optionen... (Options...)**.
 2. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **International** die Option **Anpassen an A4/US Letter (Allow A4/Letter Paper Resizing)**.
- Bei Verwendung eines netzwerkfähigen Druckers können Sie nicht gleichzeitig Faxe von verschiedenen Computern senden. Wenn Sie versuchen, ein Fax von einem Computer zu senden, während von einem anderen Computer ein Fax gesendet wird, wird eine Meldung angezeigt und das Fax kann nicht gesendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass kein Fax von einem anderen Computer gesendet wird.
- Wenn Sie den Faxtreiber dem Bluetooth-Port zuweisen, können Sie kein Fax vom Computer aus senden.
- Sie können die folgenden Zeichen für **Faxnummer (Fax Number)** verwenden:

Zeichen	Erklärung
0 - 9 * #	Zur Verwendung in Telefon- und Faxnummern.
, p	Um eine Leerstelle zwischen zwei Zahlen einzugeben.
P	Um eine Leerstelle am Ende einer Zahlenfolge einzugeben.
T	Zahlen nach dem T werden als ein Tonsignal gesendet.
+ - (), Leerzeichen	Um Nummern leichter lesbar anzugeben. Einer Nummer kann kein Leerzeichen vorangestellt werden.

*" .", "R", "M" oder "E" können nicht verwendet werden.

- Sie können die folgende Anzahl der Zeichen in **Empfängername (Recipient Name)** und **Faxnummer (Fax Number)** eingeben:

Empfängername (Recipient Name): Bis zu 16 Zeichen

Faxnummer (Fax Number): Bis zu 60 Zeichen

* Die zulässige Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, sind in einigen Regionen unterschiedlich.

- Der Faxtreiber funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie die Option **Druckerpool aktivieren (Enable printer pooling)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** des Dialogfelds **Canon XXX series FAX-Eigenschaften (Canon XXX series FAX Properties)** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) deaktivieren. Prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist.

Informationen zum Öffnen des Dialogfensters **Canon XXX series FAX Properties** erhalten Sie unter [„Öffnen des Dialogfelds für die Eigenschaften für den Faxtreiber über das Symbol Fax/Drucker“](#).

Häufig gestellte Fragen



Netzwerk

- [Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden](#)
- [Drucker wird bei Verwendung von WLAN nicht gefunden](#)
- [Netzwerkschlüssel unbekannt](#)

Bei anderen Fragen über das Netzwerk [klicken Sie hier](#).



Drucken

- [Druckvorgang lässt sich nicht starten](#)
- [Das Papier ist leer/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen](#)
- [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)
- [Papierstaus](#)



Installation

- [Die MP Drivers können nicht installiert werden](#)



Fax

- [Senden von Faxen nicht möglich](#)
- [Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich](#)
- Einrichten des Fax



Fehler

- [Ein Fehler tritt auf](#)
- [Eine Meldung wird angezeigt](#)

Beispiele für Probleme

Der Drucker bewegt sich nicht

- [Das Gerät wird nicht eingeschaltet](#)
- [Das Gerät wird von selbst ausgeschaltet](#)
- LCD-Anzeige ist aus
- LCD-Anzeige zeigt falsche Sprache
- [USB-Verbindungsprobleme](#)
- [Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB möglich](#)

-
- [Druckvorgang lässt sich nicht starten](#)
 - Der Kopier-/Druckvorgang wird angehalten
 - Drucken mit AirPrint nicht möglich
 - Geringe Druckgeschwindigkeit
 - [Keine Tinte wird ausgegeben](#)
 - [Papierstaus](#)

- [Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler „Kein Papier“ wird angezeigt](#)
 - [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)
-

- [Probleme beim Scannen \(Windows\)](#)
 - Probleme beim Scannen (Mac OS)
 - Scan-Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend (Windows)
 - Scan-Ergebnisse sind nicht zufriedenstellend (Mac OS)
-

- Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich
-

- [Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf](#)
- [Qualität des empfangenen Fax ist schlecht](#)
- [Wählen einer Nummer nicht möglich](#)
- [Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen](#)

Korrekte Einstellung ist nicht möglich (Netzwerk)

- [Drucker kann während der Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\)](#)
 - [Drucker wird bei Verwendung von WLAN nicht gefunden](#)
-

- [Der Drucker lässt sich plötzlich nicht mehr verwenden](#)
 - [Netzwerkschlüssel unbekannt](#)
 - Administratorkennwort für den Drucker unbekannt
 - [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern seiner Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
-

- Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- [Überprüfen der Netzwerkinformationen](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)

Korrekte Einstellung ist nicht möglich (Installation)

- [Die MP Drivers können nicht installiert werden](#)
- Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt (Windows)
- [Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung \(Windows\)](#)

Fehler oder Meldung wird angezeigt

- [Ein Fehler tritt auf](#)
 - [Eine Meldung wird angezeigt](#)
 - Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben
-

- [Supportcodeliste für Fehler](#)
-

- IJ Scan Utility-Fehlermeldungen (Windows)
- ScanGear (Scanner-Treiber)-Fehlermeldungen
- IJ Scan Utility-Fehlermeldungen (Mac OS)
- Scanner-Treiber-(ICA-Treiber-)Fehlermeldungen (Mac OS)

Betriebsprobleme

- [Probleme mit der Netzwerkkommunikation](#)

- [Probleme beim Drucken](#)
 - Probleme beim Drucken/Scannen über das Smartphone/Tablet
 - [Probleme beim Scannen \(Windows\)](#)
 - Probleme beim Scannen (Mac OS)
 - [Probleme beim Faxen](#)
 - [Mechanische Probleme](#)
 - [Probleme beim Installieren/Herunterladen](#)
 - [Fehler und Meldungen](#)
-

- Wenn ein Problem weiterhin besteht
- Reparatur Ihres Druckers

Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen zum Netzwerk. Wählen Sie eine Verbindungsmethode aus, die Sie gerade verwenden, oder die Sie verwenden möchten.



WLAN (Wireless LAN)

Drucker kann nicht gefunden werden

- [Drucker wird bei Verwendung von WLAN nicht gefunden](#)
- [Drucker kann auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen nicht gefunden werden](#)
- [Keine Fortsetzung nach Bildschirm Druckeranschluss/Kabel anschließen](#)
- Drucker kann nicht gefunden werden, nachdem er während der Einrichtung im Druckererkennung-Bildschirm gesucht wurde
- Suchen des Druckers nach IP-Adresse oder Hostname während der Einrichtung
- Fehler tritt während der WLAN-Einrichtung auf
- [Ein anderer Drucker mit demselben Namen wurde gefunden](#)
- [Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN](#)

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- [Der Drucker lässt sich plötzlich nicht mehr verwenden](#)
- [Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern seiner Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden](#)
- Kein Internetzugriff über drahtloses LAN von Kommunikationsgerät möglich
- Verbinden von Drucker und WLAN-Router mithilfe einer einfachen Drahtlos-Verbindung
- Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem WLAN-Router nicht möglich
- Fehler tritt während der WLAN-Einrichtung auf
- [Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN](#)

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- [Netzwerkschlüssel unbekannt](#)
- Administratorkennwort für den Drucker unbekannt
- [Überprüfen der Netzwerkinformationen](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- Überprüfen der SSID/des Schlüssels des WLAN-Routers
- Überprüfen der SSID des WLAN-Routers für Smartphone/Tablet
- Privatsphäre-Trennzeichen/SSID-Trennzeichen/Trennfunktion für Netzwerk
- [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- [Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN](#)
- [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

- [Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN](#)

Drucken/Scannen von Smartphone/Tablet

- Verbinden von Drucker und WLAN-Router mithilfe einer einfachen Drahtlos-Verbindung
- Verbinden des Smartphones/Tablets mit dem WLAN-Router nicht möglich
- Überprüfen der SSID des WLAN-Routers für Smartphone/Tablet
- Einrichten über Smartphone/Tablet
- Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich
- Herunterladen von Canon PRINT Inkjet/SELPHY

Probleme bei Verwendung des Druckers

- Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- Geringe Druckgeschwindigkeit
- Es werden ständig Pakete gesendet (Windows)

Wireless Direct

Drucken oder Verbinden nicht möglich

- [Der Drucker lässt sich plötzlich nicht mehr verwenden](#)
- Kein Internetzugriff über drahtloses LAN von Kommunikationsgerät möglich

Tipps für die LAN-Einstellung/Ändern der LAN-Einstellungen

- [Netzwerkschlüssel unbekannt](#)
- Administratorkennwort für den Drucker unbekannt
- [Überprüfen der Netzwerkinformationen](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Drucknetzwerkeinstellungen](#)
- [Standard-Netzwerkeinstellungen](#)
- [Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN](#)

Drucken/Scannen von Smartphone/Tablet

- Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich
- Herunterladen von Canon PRINT Inkjet/SELPHY


Probleme bei Verwendung des Druckers

- Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt
- Geringe Druckgeschwindigkeit

Verbinden des Druckers mit einem Netzwerk

Verfügbare Verbindungsmethoden

Die folgenden Verbindungsmethoden sind für den Drucker verfügbar.

- Drahtlose Verbindung 
Verbinden Sie den Drucker und einen Computer/ein Smartphone/ein Tablet mithilfe eines WLAN-Routers.
Wenn Sie über einen WLAN-Router verfügen, empfehlen wir, diesen für die drahtlose Verbindung zu verwenden.



- Wireless Direct
Verbinden Sie den Drucker und einen Computer/ein Smartphone/ein Tablet ohne Verwendung eines WLAN-Routers.



Weitere Informationen zu Verbindungsmethoden erhalten Sie unter [Verfügbare Verbindungsmethoden](#).

»» Hinweis

- Sie können den Drucker und Computer über ein USB-Kabel (USB-Verbindung) anschließen. Legen Sie ein USB-Kabel bereit. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN](#).

Einstellungen/Einrichtung der Netzwerkverbindung

Richten Sie für den Drucker und den Computer/das Smartphone/das Tablet die Verbindung ein.

Klicken Sie hier, um weitere Informationen zum Einrichtungsvorgang zu erhalten.

Ändern der Netzwerkeinstellungen

Weitere Informationen zum Ändern der Verbindungseinstellungen für den Drucker und den Computer/das Smartphone/das Tablet erhalten Sie unten.

- So ändern Sie die Netzwerkverbindungsmethode:
 - [Ändern der Verbindungsmethode für drahtloses LAN](#)
 - Ändern des Verbindungsmodus
- So fügen Sie den Computer/das Smartphone/das Tablet zum Drucker hinzu:
 - [Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB zu LAN](#)
- So verwenden Sie Drahtlos Direkt vorübergehend:
 - [Verwenden des Druckers mit Drahtlos Direkt](#)

Anwendungssoftware für das Netzwerk (Windows)

Unter Windows können Sie mithilfe von IJ Network Device Setup Utility Netzwerkeinstellungen vornehmen. So kann der Administrator eines Netzwerks/Druckers die Drucker im Netzwerk verwalten.

- Netzwerkeinstellungen (IJ Network Device Setup Utility) (Windows)

Fehlersuche

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei der Netzwerkverbindung erhalten Sie unter [Netzwerkeinstellungen und häufig auftretende Probleme](#).

Hinweis/Einschränkung

Details dazu erhalten Sie unten.

- Einschränkungen bei den Netzwerkeinstellungen:

- [Einschränkungen](#)

- Hinweise beim Drucken über einen Webservice:

- Hinweis zum Webservice-Druck

Einschränkungen

Wenn Sie ein anderes Gerät (z. B. ein Smartphone) verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts. Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Über Wireless Router verbinden

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät und der Wireless Router miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen dieser Einstellungen finden Sie in dem mit dem Wireless Router gelieferten Handbuch, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.
Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Routers verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Wireless Router.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen der Netzwerkgeräte sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Dieser Drucker unterstützt nicht IEEE802.11ac, IEEE802.11a oder IEEE802.11n (5 GHz). Überprüfen Sie, ob das Gerät IEEE802.11n (2,4 GHz), IEEE802.11g oder IEEE802.11b unterstützt.
- Falls Ihr Gerät ausschließlich auf den Modus "IEEE802.11n" eingestellt ist, kann WEP oder TKIP nicht als Sicherheitsprotokoll verwendet werden. Ändern Sie das Sicherheitsprotokoll für das Gerät in ein anderes Protokoll als WEP oder TKIP, oder ändern Sie die Einstellung in einen anderen Modus als den reinen "IEEE802.11n"-Modus.
Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Wireless Router wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Fahren Sie nicht mit dem nächsten Bildschirm dieses Handbuchs fort, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei der Verwendung in einer Büroumgebung an den Netzwerkadministrator.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk ohne Sicherheitsschutz herstellen, besteht die Gefahr, dass Ihre persönlichen Informationen von Dritten eingesehen werden können.

Drahtlos Direkt

»» Wichtig

- Wenn ein Gerät über einen Wireless Router mit dem Internet verbunden ist und Sie es mit einem Drucker im Modus „Drahtlos Direkt“ verbinden, wird die bestehende Verbindung zwischen dem Gerät und dem Wireless Router deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung herstellen, können je nach Vertrag Kosten entstehen.
 - Wenn Sie ein Gerät und einen Drucker per Drahtlos Direkt verbinden, werden die Verbindungsinformationen in den Wi-Fi-Einstellungen gespeichert. Möglicherweise wurde das Gerät automatisch mit dem Drucker verbunden, selbst nachdem es von einem anderen Wireless Router getrennt bzw. mit diesem verbunden wurde.
 - Um eine automatische Verbindung zum Drucker im Modus „Drahtlos Direkt“ zu verhindern, ändern Sie den Verbindungsmodus nach der Verwendung des Druckers, oder deaktivieren Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Geräts die automatische Verbindung.

Informationen zum Überprüfen oder Ändern der Wireless Router-Einstellungen finden Sie im Handbuch des Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

- Beim Verbinden eines Geräts und des Druckers per Drahtlos Direkt ist die Internetverbindung je nach Ihrer Umgebung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Im Modus „Drahtlos Direkt“ können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, das den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Die mit dem Drucker per Drahtlos Direkt verbundenen Geräte können nicht miteinander kommunizieren.
- Firmware-Updates für den Drucker stehen bei Verwendung von Drahtlos Direkt nicht zur Verfügung.
- Wenn ein Gerät mit dem Drucker ohne Verwendung eines Wireless Router verbunden wurde und Sie dieses mit derselben Verbindungsmethode erneut einrichten möchten, dann trennen Sie es zuerst. Deaktivieren Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsbildschirm.

Probleme mit der Netzwerkkommunikation

- **Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden**
- **Probleme mit der Netzwerkverbindung**
- **Andere Netzwerkprobleme**

Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden

Bei der Einrichtung des Druckers:

- **Drucker kann während der Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows)**
- **Keine Fortsetzung nach Bildschirm Druckeranschluss/Kabel anschließen**

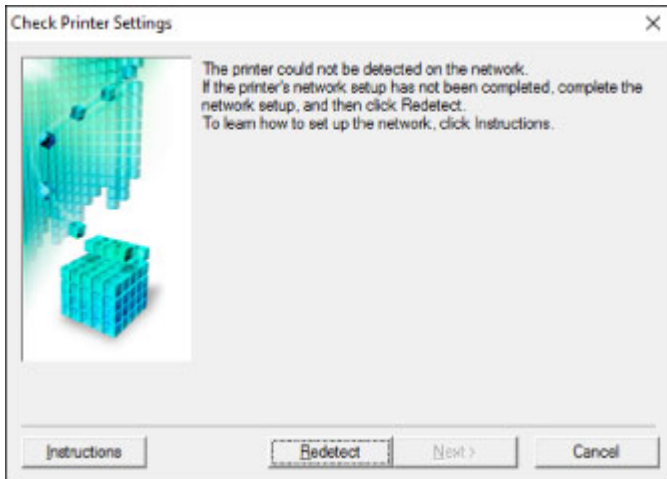
Bei Verwendung des Druckers:

- **Drucker wird bei Verwendung von WLAN nicht gefunden**

Drucker kann während der Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows)

Wenn der Drucker nicht gefunden werden kann und der Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** angezeigt wird, nachdem Sie den Drucker mit **Automatische Suche (Automatic search)** auf dem Bildschirm **Nach Druckern suchen (Search for Printers)** gesucht haben, klicken Sie auf **Erneut suchen (Redetect)**, und suchen Sie erneut nach dem e Drucker anhand der IP-Adresse auf dem Bildschirm **Nach Druckern suchen (Search for Printers)**.

Wenn der Drucker nicht gefunden wurde, nachdem Sie anhand der IP-Adresse danach gesucht haben, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.



- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen des Power-Status](#)
- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der Netzwerkverbindung des PCs](#)
- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der WLAN-Einstellungen des Druckers](#)
- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der WLAN-Umgebung](#)
- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der IP-Adresse des Druckers](#)
- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der Einstellungen der Sicherheitssoftware](#)
- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der Einstellungen des WLAN-Routers](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen des Power-Status



Sind Drucker- und Netzwerkgerät (Router etc.) eingeschaltet?

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

- [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkgeräte (Router usw.) eingeschaltet sind.

Falls der Drucker oder ein Netzwerkgerät ausgeschaltet ist:

Schalten Sie den Drucker bzw. das Netzwerkgerät ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Zeit dauern, bis der Drucker bzw. das Netzwerkgerät einsatzbereit ist. Warten Sie einige Sekunden, nachdem Sie den Drucker oder das Netzwerkgerät eingeschaltet haben, und klicken Sie dann auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**, um erneut nach dem Drucker zu suchen.

Wenn der Drucker gefunden wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Falls Drucker und Netzwerkgerät eingeschaltet sind:

Wenn die Netzwerkgeräte eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Wenn das Problem nicht wie oben angegeben gelöst werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der Netzwerkverbindung des PCs](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der Netzwerkverbindung des PCs



Können Sie Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen?

Stellen Sie sicher, dass der Computer und das Netzwerkgerät (Router etc.) konfiguriert sind und der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.

Falls keine Webseiten angezeigt werden:

Klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Abbrechen (Cancel)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation abzubrechen.

Konfigurieren Sie danach den Computer und das Netzwerkgerät.

Informationen zur Konfiguration erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers und Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Wenn nach der Konfiguration des Computers und des Netzwerkgeräts Webseiten angezeigt werden, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Wenn das Problem nicht wie oben angegeben gelöst werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:



- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der WLAN-Umgebung](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der WLAN-Einstellungen des Druckers



Ist die drahtlose Kommunikation auf Ihrem Drucker aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass das Symbol  oder  auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.



Falls das Symbol nicht angezeigt wird:

Die drahtlose Kommunikation auf Ihrem Drucker ist nicht aktiviert. Klicken Sie auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Informationen zum WLAN-Setup (Wireless LAN Setup Information)**, um den Status zu überprüfen, und aktivieren Sie die drahtlose Kommunikation auf dem Drucker.

Falls das Symbol angezeigt wird:

- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der WLAN-Umgebung](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der WLAN-Umgebung



Ist der Drucker mit dem Wireless Router verbunden?

Stellen Sie anhand des Symbols auf dem LCD sicher, dass der Drucker mit dem Wireless Router verbunden ist.



Wenn das -Symbol angezeigt wird:

- Überprüfen des Standorts des Wireless Routers

Vergewissern Sie sich nach der Prüfung der Einstellung des Wireless Routers, dass sich der Drucker nicht zu weit vom Wireless Router entfernt befindet.

Der Drucker kann im Haus bis zu 50 m (164 Fuß) vom Wireless Router entfernt sein. Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nah genug am zu verwendeten Wireless Router befindet.

Stellen Sie den Wireless Router und den Drucker so auf, dass zwischen ihnen keine Hindernisse stehen. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Falls der Drucker aufgrund einer Wand nicht über ein WLAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie den Drucker und den Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Hinweis

- Obwohl die Antenne bei den meisten WLAN-Routern außen angebracht ist, sollten Sie bedenken, dass die Antenne sich bei manchen Routern innerhalb des Gehäuses befindet.

- Überprüfen der Einstellungen des Wireless Routers

Der Drucker und der Wireless Router sollten über eine Bandbreite von 2,4 GHz verbunden werden. Stellen Sie sicher, dass der Wireless Router für die Druckerdestination mit einer Bandbreite von 2,4 GHz eingestellt ist.

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass je nach Wireless-Router eine unterschiedliche SSID zugewiesen wird. Dabei werden alphanumerische Zeichen am Ende der SSID verwendet, um je nach Bandbreite (2,4 GHz oder 5 GHz) oder Nutzung (PC oder Spielesystem) zu unterscheiden.

Prüfen Sie die SSID des Wireless Routers für den Drucker und drucken Sie dazu die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Weitere Informationen zum Wireless Router finden Sie im Handbuch des Wireless Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

Klicken Sie nach den oben erwähnten Maßnahmen auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**, um den Drucker erneut zu suchen.

Wenn der Drucker gefunden wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn der Drucker nicht erkannt wird, ist der Drucker nicht mit dem Wireless Router verbunden. Verbinden Sie den Drucker mit dem Wireless Router.

Richten Sie die Netzwerkkommunikation nach Anschluss des Druckers an den Wireless Router von Grund auf neu ein.

Wenn das -Symbol angezeigt wird:

- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der IP-Adresse des Druckers](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der IP-Adresse des Druckers



Ist die IP-Adresse des Druckers richtig angegeben?

Wenn IP-Adresse des Druckers nicht richtig angegeben ist, kann der Drucker nicht gefunden werden. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Druckers für kein anderes Gerät verwendet wird.

Drucken Sie zur Prüfung der IP-Adresse des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

- [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Wenn die IP-Adresse des Druckers nicht richtig angegeben ist:

Überprüfen Sie, Bei Anzeige eines Fehlers: und geben Sie die IP-Adresse an.

Wenn die IP-Adresse des Druckers richtig angegeben ist:

- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der Einstellungen der Sicherheitssoftware](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der Einstellungen der Sicherheitssoftware



Deaktivieren Sie vorübergehend die Blockierung in der Firewall-Funktion.

Die Kommunikation zwischen dem Drucker und Ihrem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems oder die Meldung, die auf Ihrem Computer angezeigt wird, und deaktivieren Sie vorübergehend die Blockierung.

Falls die Einrichtung durch die Firewall behindert wird:

- **Wenn eine Meldung angezeigt wird:**

Wenn die Warnmeldung erscheint, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

Nachdem Sie der Software den Zugriff gestattet haben, klicken Sie auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**, um den Drucker erneut zu suchen.

Wenn der Drucker gefunden wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

- **Wenn keine Meldung angezeigt wird:**

Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass die Canon-Software auf das Netzwerk zugreifen darf.

Die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** im Ordner **win > Driver > DrvSetup** auf der Installations-CD-ROM

Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftwareerneut vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation erneut.

Nachdem die Einrichtung abgeschlossen ist, aktivieren Sie die Firewall.

»» Hinweis

- Weitere Informationen zu den Firewall-Einstellungen Ihres Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware finden Sie im Bedienungshandbuch, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Wenn das Problem nicht wie oben angegeben gelöst werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

- [Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden \(Windows\) – Prüfen der Einstellungen des WLAN-Routers](#)



Drucker kann während der WLAN-Einrichtung nicht auf dem Bildschirm Druckereinstellungen prüfen gefunden werden (Windows) – Prüfen der Einstellungen des WLAN-Routers



Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des WLAN-Routers, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung, Verschlüsselungsschlüssel oder DHCP-Funktion.

Vergewissern Sie sich, dass der Funkkanal des Wireless Routers mit dem des Druckers übereinstimmt.

Informationen zur Prüfung der Einstellungen des Wireless Routers finden Sie im Handbuch für den Wireless Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts.

Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen des Wireless Routers auf dem Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**, um den Drucker erneut zu suchen.

Wenn der Drucker gefunden wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.



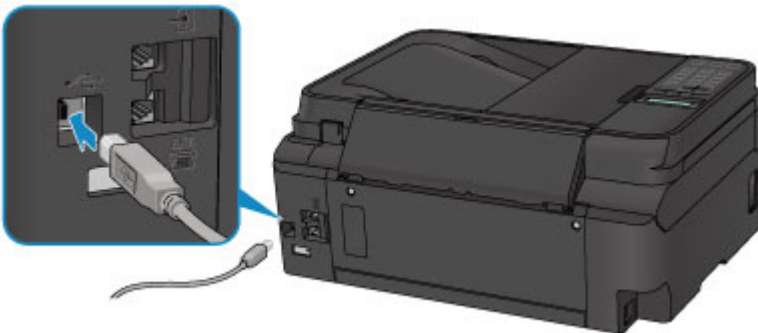
Keine Fortsetzung nach Bildschirm Druckeranschluss/Kabel anschließen



Wenn Sie nicht über den **Druckeranschluss (Printer Connection)**- oder den **Kabel anschließen (Connect Cable)**-Bildschirm hinausgelangen, prüfen Sie Folgendes.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel korrekt an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Schließen Sie den Drucker, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Druckers.




Wenn Sie nicht über den **Druckeranschluss (Printer Connection)**-Bildschirm hinausgelangen, prüfen Sie die nachfolgenden Punkte.

Test 2 Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um den Drucker und den Computer wieder miteinander zu verbinden.

»» Wichtig

- Stellen Sie für Mac OS sicher, dass sich das Schlosssymbol unten links auf dem Bildschirm **Drucker und Scanner (Printers & Scanners)** befindet (Bildschirm **Drucken und Scannen (Print & Scan)** unter Mac OS X v10.8).

Wenn das -Symbol (blockiert) angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol, um die Blockierung aufzuheben. (Zur Aufhebung der Blockierung sind der Name und das Kennwort des Administrators erforderlich.)

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Drucker und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.
3. Schalten Sie den Drucker ein.

Test 3

Sollten Sie das Problem nicht beheben können, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

- Für Windows:
 1. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
 - Wenn der Bildschirm **Installationsfehler (Installation Failure)** angezeigt wird:
 1. Klicken Sie auf **Erneut (Start Over)**.
 2. Klicken Sie auf **Beenden (Exit)** auf dem **Setup starten (Start Setup)**-Bildschirm, und schließen Sie die Einrichtung ab.
 - Wenn der Bildschirm **Verbindung fehlgeschlagen. (Connection failed.)** angezeigt wird:
 1. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
 2. Klicken Sie auf **Weiter (Next)** auf dem angezeigten Bildschirm.
 3. Klicken Sie auf **Zurück nach oben (Back to Top)** auf dem **Drucker auswählen (Select Printer)**-Bildschirm.
 4. Klicken Sie auf **Beenden (Exit)** auf dem **Setup starten (Start Setup)**-Bildschirm, und schließen Sie die Einrichtung ab.
 3. Schalten Sie den Drucker aus.
 4. Starten Sie den Computer neu.
 5. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
 6. Wiederholen Sie die Einrichtung gemäß der Anleitung auf der Canon-Website.

Hinweis

- Sie können die Installations-CD-ROM verwenden, um die Installation zu wiederholen.

- Für Mac OS:
 1. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
 - Wenn der Bildschirm **Installationsfehler (Installation Failure)** angezeigt wird, klicken Sie auf dem angezeigten Bildschirm auf **Beenden (Exit)** und schließen Sie die Einrichtung ab.
 - Wenn der Bildschirm **Verbindung fehlgeschlagen. (Connection failed.)** angezeigt wird:
 1. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.
 2. Klicken Sie auf **Weiter (Next)** auf dem angezeigten Bildschirm.
 3. Klicken Sie auf **Zurück nach oben (Back to Top)** auf dem **Drucker auswählen (Select Printer)**-Bildschirm.
 4. Klicken Sie auf **Beenden (Exit)** auf dem **Setup starten (Start Setup)**-Bildschirm, und schließen Sie die Einrichtung ab.
 3. Schalten Sie den Drucker aus.
 4. Starten Sie den Computer neu.
 5. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
 6. Wiederholen Sie die Einrichtung gemäß der Anleitung auf der Canon-Website.




Drucker wird bei Verwendung von WLAN nicht gefunden

»» Hinweis

- In diesem Abschnitt wird die Fehlersuche bei Verwendung des Computers beschrieben.
Für die Fehlersuche bei Verwendung des Smartphones oder Tablets:
 - Drucken/Scannen über ein Smartphone/Tablet nicht möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Wird das Symbol  auf der LCD-Anzeige angezeigt?

Wird das Symbol nicht angezeigt, wählen Sie **Aktiv (Active)** in **WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)** in **WLAN (Wireless LAN)** unter **LAN-Einstellungen (LAN settings)**.

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass die Einrichtung des Druckers abgeschlossen wurde.

Wenn dies nicht der Fall ist, führen Sie die Einrichtung durch.

- Für Windows:
Verwenden Sie die Installations-CD-ROM, oder befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.
- Für Mac OS:
Befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.

Test 4 Wenn Sie IJ Network Device Setup Utility verwenden können, suchen Sie erneut nach dem Drucker. (Windows)

- Bildschirm "IJ Network Device Setup Utility"

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellungen von Wireless Router und Drucker übereinstimmen.

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Name des Wireless Routers, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

- [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Stellen Sie Wireless Router und Drucker so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über WLAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

»» Hinweis

- Obwohl die Antenne bei den meisten WLAN-Routern außen angebracht ist, sollten Sie bedenken, dass die Antenne sich bei manchen Routern innerhalb des Gehäuses befindet.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist. Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

So prüfen Sie die Signalstärke:

- Überprüfen des Status des Drahtlosnetzwerks

Test 8 Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Wireless Router verbunden ist.

Weitere Informationen zur Prüfung der Computereinstellungen oder des Verbindungsstatus finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers, oder wenden Sie sich ggf. an dessen Hersteller.

»» Hinweis

- Wenn Sie ein Smartphone/Tablet verwenden, vergewissern Sie sich, dass WLAN aktiviert ist.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** im Datenblatt **Anschlüsse (Ports)** im Dialogfeld Eigenschaften des Druckertreibers ausgewählt ist. (Windows)

Test 10 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 11 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, verwenden Sie für die Kennung des Netzwerks (SSID) alphanumerische Zeichen. (Mac OS)

Falls das Problem weiterhin besteht, wiederholen Sie den Installationsvorgang.

- Für Windows:

Verwenden Sie die Installations-CD-ROM, oder befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.

- Für Mac OS:

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Der Drucker lässt sich plötzlich nicht mehr verwenden**
- **Netzwerkschlüssel unbekannt**
- **Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern seiner Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden**

Der Drucker lässt sich plötzlich nicht mehr verwenden

- [Kommunikation zu Drucker nach Änderung der Netzwerkeinstellungen nicht möglich](#)
- [Keine Kommunikation mit dem Drucker über das WLAN möglich](#)
- [Keine Kommunikation mit dem Drucker über Drahtlos Direkt möglich](#)
- [Drucken, Scannen oder Faxen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich](#)

Kommunikation zu Drucker nach Änderung der Netzwerkeinstellungen nicht möglich

A

Es kann eine Weile dauern, bis der Computer eine IP-Adresse erhält. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Computer über eine gültige IP-Adresse verfügt, und suchen Sie den Drucker erneut.

Keine Kommunikation mit dem Drucker über das WLAN möglich

A

Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers, der Netzwerkgeräte (z. B. WLAN-Router) und des Smartphones/Tablets.

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn die entsprechenden Geräte bereits eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Es ist unter Umständen erforderlich, Probleme mit dem WLAN-Router zu beheben (z. B. Update-Intervall eines Schlüssels, Probleme mit einem DHCP-Update-Intervall, Energiesparmodus usw.) oder die Firmware des WLAN-Routers zu aktualisieren.


Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des WLAN-Routers.

Test 2 Können Sie Webseiten auf Ihrem Computer anzeigen?

Stellen Sie sicher, dass der Computer ordnungsgemäß mit dem WLAN-Router verbunden ist.

Weitere Informationen zum Prüfen der Einstellungen oder des Verbindungsstatus finden Sie im Handbuch des WLAN-Routers, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

Test 3 Ist der Drucker mit dem WLAN-Router verbunden?

Überprüfen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und dem Wireless Router über das Symbol auf der LCD-Anzeige. Wenn  nicht angezeigt wird, ist WLAN deaktiviert; aktivieren Sie WLAN.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen des Druckers mit denen des Wireless Router übereinstimmen.

Die Netzwerkeinstellungen des Druckers (z. B. Name des Wireless Routers, SSID, Netzwerkschlüssel usw.) müssen mit den Einstellungen des Wireless Routers übereinstimmen.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Wireless Router erhalten Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Drucken Sie zur Überprüfung der aktuellen Netzwerkeinstellungen des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen aus.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers nicht mit denen des Wireless Routers übereinstimmen, ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers entsprechend.

■ [Netzwerkeinstellungen \(IJ Network Device Setup Utility\) \(Windows\)](#)

Test 5 Stellen Sie den Drucker in der Nähe des Wireless Routers auf.

Stellen Sie Wireless Router und Drucker so auf, dass sich keine Hindernisse zwischen ihnen befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über WLAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

»» Hinweis

- Obwohl die Antenne bei den meisten WLAN-Routern außen angebracht ist, sollten Sie bedenken, dass die Antenne sich bei manchen Routern innerhalb des Gehäuses befindet.

Test 6 Vergewissern Sie sich, dass das drahtlose Signal stark genug ist. Beobachten Sie den Signalstatus, und stellen Sie Drucker und Wireless Router entsprechend den Erfordernissen auf.

Überprüfen Sie anhand des Bedienfelds des Druckers den aktuellen Signalstatus.

■ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass Sie einen gültigen Kanal verwenden.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den vom verwendeten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. Im Handbuch des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Prüfen der verwendbaren drahtlosen Kanäle.

Test 8 Vergewissern Sie sich, dass der in Prüfung 7 bestätigte, auf dem Wireless Router eingestellte Kanal verwendbar ist.

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den auf dem Wireless Router eingestellten Kanal.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn diese Warnmeldung angezeigt wird, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Wenn Sie Programme verwenden, die zwischen Netzwerkumgebungen wechseln, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 10 Wenn der Drucker per LAN mit einer AirPort-Basisstation verbunden ist, verwenden Sie für die Kennung des Netzwerks (SSID) alphanumerische Zeichen. (Mac OS)

Falls das Problem weiterhin besteht, wiederholen Sie den Installationsvorgang.

- Für Windows:

Verwenden Sie die Installations-CD-ROM, oder befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.

- Für Mac OS:

Befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.

- **Positionierung:**

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Wireless Router und dem Drucker keine Hindernisse befinden.



Keine Kommunikation mit dem Drucker über Drahtlos Direkt möglich



Test 1 Überprüfen Sie den Power-Status des Druckers und der anderen Geräte (Smartphone oder Tablet).

Schalten Sie den Drucker oder die Geräte ein.

Wenn die entsprechenden Geräte bereits eingeschaltet sind, schalten Sie sie aus und wieder ein.

Test 2 Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

Wählen Sie **LAN-Einstellungen (LAN settings) > Direkte Verbindung (Wireless Direct) > Dir. Verb. festgel. (Wireless Direct set.) > Drahtlos Dir. wechs. (Switch WL Direct)** in dieser Reihenfolge aus und wählen Sie dann **Ja (Yes)**.

Test 3 Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Geräts (Smartphone/Tablet).

Stellen Sie sicher, dass WLAN auf Ihrem Gerät aktiviert ist.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass der Drucker als Verbindungsgerät ausgewählt ist (z. B. Smartphone oder Tablet).

Wählen Sie die für den Drucker festgelegte Kennung für Drahtlos Direkt (SSID), die als Verbindungsziel für Geräte festgelegt ist.

Prüfen Sie das Ziel auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch des Geräts oder auf der Website des Herstellers.

Drucken Sie zur Prüfung der für Drahtlos Direkt (SSID) angegebenen Kennung des Druckers die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers aus.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 5 Haben Sie das richtige Kennwort eingegeben, das für Drahtlos Direkt festgelegt wurde?

Drucken Sie zur Prüfung des für den Drucker angegebenen Kennworts die Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Druckers aus.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Test 6 Stellen Sie sicher, dass zwischen dem Drucker und dem Gerät kein großer Abstand besteht.

Platzieren Sie das Gerät und den Drucker so, dass keine Hindernisse zwischen ihnen stehen. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Die drahtlose Kommunikation kann durch metall- oder betonhaltige Baumaterialien beeinträchtigt werden. Wenn der Drucker aufgrund einer Wand nicht über WLAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie Drucker und Computer im selben Raum auf.

Zudem können Geräte in der Nähe wie z. B. eine Mikrowelle mit derselben Frequenzbandbreite wie die des Wireless Routers Störungen verursachen. Stellen Sie den Wireless Router möglichst weit von potenziellen Störquellen entfernt auf.

Achten Sie auf einen angemessenen Abstand des Geräts zum Drucker.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass bereits 5 Geräte verbunden sind.

Bei Drahtlos Direkt können maximal 5 Geräte gleichzeitig verbunden werden.

Q **Drucken, Scannen oder Faxen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich**

A

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Wireless Router verbunden ist.

Weitere Informationen zur Prüfung der Computereinstellungen oder des Verbindungsstatus finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers, oder wenden Sie sich ggf. an dessen Hersteller.

Test 2 Falls die MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie sie.

- Für Windows:

Installieren Sie die MP Drivers mit der Installations-CD-ROM, oder installieren Sie von der Canon-Website.

- Für Mac OS:

Installieren Sie die MP Drivers von der Canon-Website.

Test 3 Achten Sie darauf, dass der Wireless Router nicht einschränkt, welche Computer auf ihn zugreifen können.

Weitere Informationen zur Verbindung mit Ihrem Wireless Router und zu dessen Einrichtung finden Sie im Handbuch für den Wireless Router, oder wenden Sie sich an dessen Hersteller.

»» Hinweis

- Um die MAC-Adresse oder die IP-Adresse Ihres Computers zu überprüfen, vgl. [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#).

Netzwerkschlüssel unbekannt

- [Einstellung für WPA/WPA2- oder WEP-Schlüssel des WLAN-Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich](#)
- [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#)

Einstellung für WPA/WPA2- oder WEP-Schlüssel des WLAN-Routers unbekannt, Verbindung nicht möglich

A

Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Hinweis

- Stellen Sie unter Windows den Drucker mithilfe von IJ Network Device Setup Utility so ein, dass dessen Einstellungen mit den Einstellungen des WLAN-Routers übereinstimmen.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

A

Weitere Informationen zur Einstellung eines WLAN-Routers finden Sie im Handbuch, das mit dem WLAN-Router geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Hersteller. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Wireless Router kommunizieren kann.

Hinweis

- Stellen Sie unter Windows den Drucker mithilfe von IJ Network Device Setup Utility so ein, dass dessen Einstellungen mit den Einstellungen des WLAN-Routers übereinstimmen.

Die Auswahl von WPA, WPA2 oder WPA/WPA2 wird aus Sicherheitsgründen empfohlen. Wenn Ihr WLAN-Router mit WPA/WPA2 kompatibel ist, können Sie auch WPA2 oder WPA verwenden.

- **Verwendung von WPA/WPA2**

Die Authentifizierungsmethode, die Passphrase und der dynamische Verschlüsselungstyp müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer übereinstimmen.

Geben Sie die für den Wireless Router konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

Entweder TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) ist automatisch als die dynamische Verschlüsselungsmethode ausgewählt.

Weitere Informationen finden Sie unter Wenn der Bildschirm mit den WPA/WPA2-Informationen erscheint.

»» Hinweis

- Dieser Drucker unterstützt WPA/WPA2-PSK (WPA/WPA2-Personal) und WPA2-PSK (WPA2-Personal).

• Verwendung von WEP

Die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, der zu verwendende Schlüssel (von 1 bis 4) und die Authentifizierungsmethode müssen für den Wireless Router, den Drucker und Ihren Computer jeweils übereinstimmen.

Für die Kommunikation mit einem Wireless Router, der automatisch generierte WEP-Schlüssel verwendet, müssen Sie festlegen, dass der Drucker den vom Wireless Router generierten Schlüssel verwendet, indem Sie ihn in hexadezimalen Format eingeben.

- Für Windows:

Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie auf **Suchen... (Search...)** auf dem Bildschirm **Netzwerkeinstellungen (WLAN) (Network Settings (Wireless LAN))** in IJ Network Device Setup Utility geklickt haben, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die WEP-Schlüssellänge, das Format und die Nummer festzulegen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wenn der Bildschirm mit den WEP-Details erscheint.

»» Hinweis

- Wenn der Drucker über LAN mit einer AirPort Basisstation verbunden ist:

Wenn der Drucker über LAN mit einer AirPort Basisstation verbunden ist, überprüfen Sie die Einstellungen unter **WLAN-Sicherheit (Wireless Security)** des **AirPort-Dienstprogramms (AirPort Utility)**.

- Wählen Sie **64 Bit (64 bit)** aus, falls für die Schlüssellänge in der AirPort Basisstation **40 Bit WEP (WEP 40 bit)** ausgewählt wurde.
- Wählen Sie für **Schlüssel-ID (Key ID)** die Option **1** aus. Anderenfalls ist kann der Computer nicht über den Wireless Router mit dem Drucker kommunizieren.



Nach dem Austauschen eines Wireless Routers bzw. dem Ändern seiner Einstellungen kann der Drucker nicht mehr verwendet werden



Wenn Sie einen Wireless Router austauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Druckers erneut durchführen.

- Für Windows:
Verwenden Sie die Installations-CD-ROM, oder befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.
- Für Mac OS:
Befolgen Sie die Anweisungen auf der Canon-Website.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

- [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)
- [Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem Wireless Router geändert wurde](#)



Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers.

Informationen zur Prüfung der Einstellungen eines Wireless Routers finden Sie im Handbuch für den Wireless Router, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Wireless Router möglich ist.

Test 2 Wenn MAC-Adressen oder IP-Adressen am Wireless Router gefiltert werden, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen oder IP-Adressen für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WPA/WPA2- oder WEP-Schlüssels muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer, das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Wireless Router festgelegten Schlüssel entsprechen.

WEP-Schlüssel, Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel und Authentifizierungsmethode müssen in den WEP-Einstellungen für Wireless Router, Drucker und Computer einheitlich sein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels](#).

Q Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Drucker möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp auf dem Wireless Router geändert wurde

A

Wenn Sie den Verschlüsselungstyp für den Drucker ändern und anschließend keine Kommunikation mehr mit dem Computer möglich ist, vergewissern Sie sich, dass der Verschlüsselungstyp für den Computer und den Wireless Router dem für den Drucker eingerichteten Typ entspricht.

- [Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit dem Drucker nach Aktivierung der MAC-/IP-Adressenfilterung oder des Verschlüsselungsschlüssels auf dem Wireless Router](#)

Andere Netzwerkprobleme

- ▶ **Überprüfen der Netzwerkinformationen**
- ▶ **Wiederherstellen der Werkseinstellungen**
- ▶ **Während der Einrichtung wird eine Meldung auf dem Computer angezeigt**
- ▶ **Es werden ständig Pakete gesendet (Windows)**

Überprüfen der Netzwerkinformationen

- [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers](#)
- [Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers](#)
- [Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router](#)
- [Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Druckers

A

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder MAC-Adresse des Druckers können Sie die Netzwerkeinstellungsinformationen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Auf LCD anzeigen.
 - [LAN-Einstellungen](#)
- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.
 - [Drucknetzwerkeinstellungen](#)

Unter Windows können Sie die Netzwerkeinstellungen auch auf dem Bildschirm des Computers überprüfen.

- Bildschirm "IJ Network Device Setup Utility"

Sie können die MAC-Adresse des Druckers auf der LCD-Anzeige anzeigen.

- [Systeminformationen](#)

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

A

Gehen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse Ihres Computers wie folgt vor.

- Für Windows:
 1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.

Klicken Sie unter Windows 10 mit der rechten Maustaste auf die Taste **Start** und wählen Sie die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.

Wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** über den **Start**-Bildschirm aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)**, und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.

Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.
 2. Geben Sie „ipconfig/all“ ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

Die IP- und MAC-Adresse Ihres Computers erscheinen. Wenn Ihr Computer nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

- Für Mac OS:
 1. Wählen Sie **Systemeinstellungen (System Preferences)** im Menü Apple, und klicken Sie dann auf **Netzwerk (Network)**.
 2. Vergewissern Sie sich, dass die von dem Computer verwendete Netzwerkschnittstelle ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitert (Advanced)**.
Vergewissern Sie sich, dass als Netzwerkschnittstelle die Option **Wi-Fi** ausgewählt ist.
 3. Prüfen Sie die IP-Adresse oder die MAC-Adresse.
Klicken Sie auf **TCP/IP**, um die IP-Adresse zu prüfen.
Klicken Sie auf **Hardware**, um die MAC-Adresse zu prüfen.

Überprüfen der Kommunikation zwischen Computer, Drucker und Wireless Router

Führen Sie einen Ping-Test durch, um zu prüfen, ob eine Kommunikation stattfindet.

- Für Windows:
 1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
Klicken Sie unter Windows 10 mit der rechten Maustaste auf die Taste **Start** und wählen Sie die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
Wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** über den **Start**-Bildschirm aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)**, und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start > Alle Programme (All Programs) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.
 2. Geben Sie den Ping-Befehl ein und drücken Sie **Enter**.
Der Ping-Befehl sieht wie folgt aus: XXX.XXX.XXX.XXX
"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.
Wenn eine Kommunikation stattfindet, wird eine Meldung wie die folgende angezeigt.
Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255
Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, findet keine Kommunikation statt.
- Für Mac OS:
 1. Starten Sie das **Netzwerk-Dienstprogramm (Network Utility)**, wie nachfolgend gezeigt.
In Mac OS X v10.11, Mac OS X v10.10 oder Mac OS X v10.9 wählen Sie **Computer** aus dem Menü **Gehe zu (Go)** im Finder, doppelklicken Sie auf **Macintosh HD > System > Bibliothek**

(Library) > CoreServices > Anwendungen (Applications) > Netzwerkdienstprogramm (Network Utility).

Öffnen Sie in Mac OS X v10.8 den Ordner **Dienstprogramme (Utilities)** im Ordner **Anwendungen (Applications)** und doppelklicken Sie anschließend auf **Netzwerkdienstprogramme (Network Utility)**.

2. Klicken Sie auf **Ping**.
3. Stellen Sie sicher, dass **Nur XX Ping-Befehle senden (Send only XX pings)** (wobei XX für Ziffern steht) ausgewählt ist.
4. Geben Sie unter **Bitte geben Sie die Netzwerkadresse ein, an die ein Ping gesendet werden soll (Enter the network address to ping)** die IP-Adresse des Ziel-Druckers oder Ziel-Wireless-Routers ein.
5. Klicken Sie auf **Ping**.

"XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

Eine Meldung wie folgende wird angezeigt.

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=0 ttl=64 Zeit=3,394 ms

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=1 ttl=64 Zeit=1,786 ms

64 Byte von XXX.XXX.XXX.XXX: icmp_seq=2 ttl=64 Zeit=1,739 ms

– XXX.XXX.XXX.XXX Pingstatistik –

3 Pakete übertragen, 3 Pakete erhalten, 0 % Paketverlust

Falls der Paketverlust 100 % beträgt, findet keine Kommunikation statt. Andernfalls kommuniziert der Computer mit dem Zielgerät.

Informationen zu Netzwerkeinstellungen werden überprüft

Zur Überprüfung der Netzwerkeinstellungen des Druckers können Sie die Netzwerkeinstellungsinformationen ausdrucken oder die Daten über das Bedienfeld anzeigen.

- Auf LCD anzeigen.

■ [LAN-Einstellungen](#)

- Drucken Sie die Netzwerkeinstellungen.

■ [Drucknetzwerkeinstellungen](#)



Wiederherstellen der Werkseinstellungen



»» Wichtig

- Für Windows:

Durch die Initialisierung werden alle Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker gelöscht, und Druck- oder Scanvorgänge sind über das Netzwerk nicht mehr möglich. Um den Drucker nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wieder über ein Netzwerk verwenden zu können, verwenden Sie die Installations-CD-ROM, oder folgen Sie der Anleitung auf der Canon-Website, um die Einrichtung zu wiederholen.

- Für Mac OS:

Durch die Initialisierung werden alle Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker gelöscht, und Druck- oder Scanvorgänge sind über das Netzwerk nicht mehr möglich. Um den Drucker nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wieder über ein Netzwerk verwenden zu können, befolgen Sie die Anleitung auf der Canon-Website, um die Einrichtung zu wiederholen.

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellung über das Bedienfeld des Druckers.

- [Einstellung zurücksetzen](#)

Probleme beim Drucken

- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Keine Tinte wird ausgegeben**
- **Tinte ist schnell aufgebraucht**
- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler „Kein Papier“ wird angezeigt**



Druckvorgang lässt sich nicht starten



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker fest verbunden ist, und drücken Sie die **EIN (ON)**-Taste, um den Drucker einzuschalten.

Während der Initialisierung des Druckers blinkt die **POWER**-Anzeige. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

»» Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder andere Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Die **POWER**-Anzeige blinkt, während der Computer Daten verarbeitet und an den Drucker sendet. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel sicher angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät wie einen USB-Hub verwenden, trennen Sie dieses, schließen den Drucker direkt an den Computer an und drucken erneut. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über ein LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass der Drucker für den Einsatz im Netzwerk korrekt konfiguriert ist.

»» Hinweis

- Für Windows: Wenn Sie IJ Network Device Setup Utility verwenden können, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsstatus.

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass die Papiereinstellungen mit den für das hintere Fach eingestellten Informationen übereinstimmen.

Stimmen die Papiereinstellungen und die Informationen für das hintere Fach nicht überein, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um das Problem zu lösen.

»» Hinweis

- Sie können auswählen, ob die Meldung, durch die ein Fehldruck vermieden wird, angezeigt wird.
 - So ändern Sie die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken oder Kopieren über das Bedienfeld des Druckers:

■ [Gerätbenutzereinstellungen](#)

- Um die Einstellung für die Anzeige der Meldung beim Drucken über den Treiber zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- [Ändern des Betriebsmodus des Druckers](#) (Windows)
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers (Mac OS)

Test 4 Wenn Sie von einem Computer aus drucken, löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

- Für Windows:
 - Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Für Mac OS:
 - Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 5 Ist der Druckertreiber Ihres Druckers beim Drucken ausgewählt?

Wenn Sie einen Druckertreiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Drucker den Druckvorgang nicht korrekt ausführen.

- Für Windows:

Vergewissern Sie sich, dass "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Druckers steht) im Druckdialogfenster ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)**, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.

- Für Mac OS:

Vergewissern Sie sich, dass der Name Ihres Druckers im Druckdialog unter **Drucker (Printer)** ausgewählt ist.

»» Hinweis

- Wählen Sie den Drucker unter **Standarddrucker (Default printer)** aus, um den Drucker als Standarddrucker festzulegen.

Test 6 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß? (Windows)

Klicken Sie auf **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers. Dann setzen Sie im angezeigten Dialogfenster **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

Test 7 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.



Keine Tinte wird ausgegeben



Test 1 Überprüfen Sie den aktuellen Tintenstand.

- [Überprüfen des Tintenstatus](#)

Test 2 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Anhand des Düsentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Details zum Drucken des Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
- Wenn das Problem nach Intensivreinigung des Druckkopfes weiterhin besteht:
Systemreinigung durchführen.

Bei der Systemreinigung wird eine große Menge Tinte verbraucht.

Durch häufige Systemreinigungen wird Tinte schnell aufgebraucht, sodass Sie eine Systemreinigung nur durchführen sollten, wenn dies wirklich nötig ist.

»» Wichtig

- Durch die Ausführung einer Systemreinigung, wenn der Tintenstand nicht ausreicht, kann der Drucker beschädigt werden.

Bevor Sie die Systemreinigung ausführen, prüfen Sie den Tintenstand aller Farben. Wenn der Tintenstand unter dem Einzelpunkt (a) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit entsprechender Tintenfarbe auf.



- Vom Computer:
 - Für Windows:
 - [Reinigen der Druckköpfe](#)
 - Für Mac OS:

■ Reinigen der Druckköpfe

- Vom Bedienfeld:

■ Ausführen der Systemreinigung

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

▶▶ Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.



Tinte ist schnell aufgebraucht



Wenn Sie die Tintenbehälter wieder auffüllen, nimmt der Drucker Tinte aus den Tintenbehältern auf und Tinte wird in den Drucker geleitet.

Dadurch hat es möglicherweise den Anschein, dass die Tinte schnell aufgebraucht ist.



Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler „Kein Papier“ wird angezeigt



Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

■ [Einlegen von Papier](#)

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind, bevor Sie es einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht korrekt eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.

- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
- Wenn Sie Papier in das hintere Fach einlegen, legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach OBEN ein, und richten Sie die rechte und linke Papierführung am Papierstapel aus.

■ [Einlegen von Papier](#)

Test 3 Ist das Papier zu dick oder gewellt?

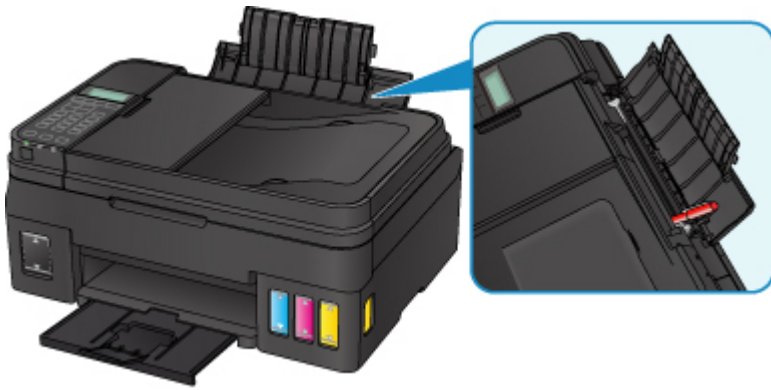
■ [Nicht unterstützte Medientypen](#)

Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Postkarten oder Umschlägen auf die folgenden Punkte:

- Wenn eine Postkarte gewellt ist, wird sie möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
Legen Sie japanische Postkarten mit ihrer Postleitzahlenspalte nach unten in das hintere Fach ein.
- Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter [Einlegen von Umschlägen](#). Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.
Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

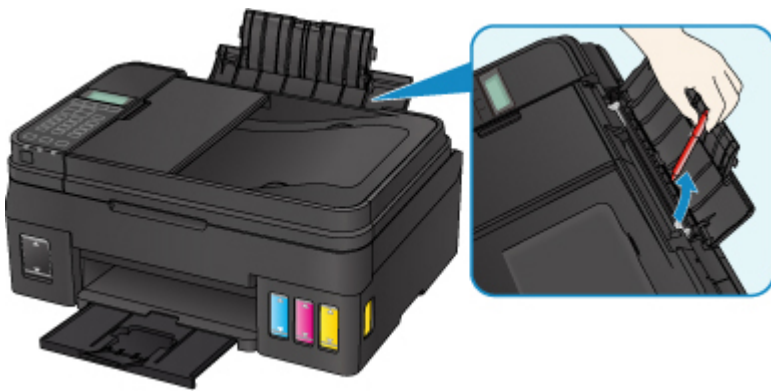
Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 : Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.



Falls sich im hinteren Fach abgerissene Papierstücke befinden, folgen Sie den Anweisungen unter [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#), um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.



»» Hinweis

- Wenn die Abdeckung des Einzugschachts geöffnet ist, schließen Sie diese langsam.

Test 7 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

■ [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.



Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.



Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht übereinstimmen, kann nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, kann eine falsche Papiertypeneinstellung die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeneinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

Die Methode zur Überprüfung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich danach, für welche Aufgaben Sie den Drucker einsetzen.

Kopieren	Prüfen Sie die Einstellungen über das Bedienfeld. <input type="checkbox"/> Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren
Drucken über Ihren Computer	Prüfen Sie die Einstellungen, die den Druckertreiber verwenden. <ul style="list-style-type: none"> • Für Windows: <input type="checkbox"/> Standarddruckeinrichtung • Für Mac OS: <input type="checkbox"/> Standarddruckeinrichtung

Test 2 Stellen Sie sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist (vgl. die Tabelle oben).

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Wenn das Problem nicht behoben werden kann, suchen Sie nach anderen Ursachen.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

- [Das Papier ist leer/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen](#)
- [Farben sind unscharf](#)
- [Linien sind schief](#)

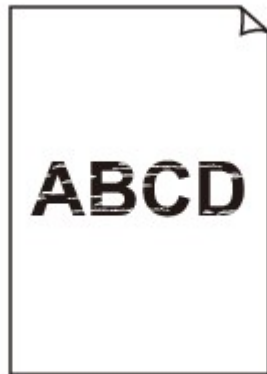
- [Papier ist verschmutzt / Bedruckte Oberfläche ist verkratzt](#)
- [Vertikale Linie neben dem Bild](#)
- Der Druck kann nicht abgeschlossen werden
- Zeilen sind unvollständig oder fehlen (Windows)
- Bilder sind unvollständig oder fehlen (Windows)
- Tintenflecken / Papierwellung
- Rückseite des Papiers ist verschmutzt
- Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf



Das Papier ist leer/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

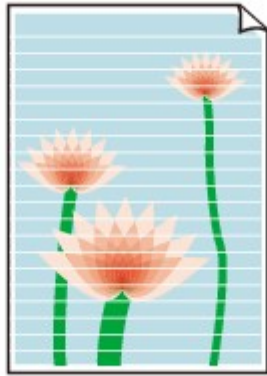


Unscharfer Druck



Farben sind falsch





A

Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Anhand des Düsentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Details zum Drucken des Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
- Wenn das Problem nach Intensivreinigung des Druckkopfes weiterhin besteht:
Systemreinigung durchführen.

Bei der Systemreinigung wird eine große Menge Tinte verbraucht.

Durch häufige Systemreinigungen wird Tinte schnell aufgebraucht, sodass Sie eine Systemreinigung nur durchführen sollten, wenn dies wirklich nötig ist.

»» Wichtig

- Durch die Ausführung einer Systemreinigung, wenn der Tintenstand nicht ausreicht, kann der Drucker beschädigt werden.
Bevor Sie die Systemreinigung ausführen, prüfen Sie den Tintenstand aller Farben. Wenn der Tintenstand unter dem Einzelpunkt (a) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit entsprechender Tintenfarbe auf.



- Vom Computer:
 - Für Windows:
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Für Mac OS:
 - Reinigen der Druckköpfe
- Vom Bedienfeld:
 - Ausführen der Systemreinigung

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

Test 3 Wenn ein Tintenbehälter leer ist, füllen Sie diesen Tintenbehälter wieder auf.

Wenn der Tintenstand unter der Markierung Untergrenze (A) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit der entsprechenden Tintenfarbe auf.



Führen Sie nach dem Wiederauffüllen des Tintenbehälters eine Systemreinigung aus.

»» Wichtig

- Durch die Ausführung einer Systemreinigung, wenn der Tintenstand nicht ausreicht, kann der Drucker beschädigt werden.

Bevor Sie die Systemreinigung ausführen, prüfen Sie den Tintenstand aller Farben. Wenn der Tintenstand unter dem Einzelpunkt (a) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit entsprechender Tintenfarbe auf.



- Vom Computer:
 - Für Windows:
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Für Mac OS:
 - Reinigen der Druckköpfe
- Vom Bedienfeld:
 - Ausführen der Systemreinigung

Test 4 Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Seite muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

Test 5 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

- Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels
- Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

»» Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 6 Stellen Sie sicher, dass das Original korrekt auf der Auflagefläche oder im ADF liegt.

- [Auflegen von Originalen](#)

Test 7 Liegt das originale Dokument mit der richtigen Seite nach oben/unten?

Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche muss die zu kopierende Seite nach unten gerichtet sein. Beim Einlegen des Originals in den ADF muss die zu kopierende Seite nach oben gerichtet sein.

Test 8 Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Drucker ausgedruckt wurde?

Wenn Sie ein Dokument, das mit diesem Drucker gedruckt wurde, als Original verwenden, kann die Druckqualität je nach Zustand des Originals verringert sein.

Drucken Sie direkt vom Drucker aus, oder versuchen Sie, erneut vom Computer aus zu drucken.



Farben sind unscharf



Test 1 Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?

Anhand des Düsentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Details zum Drucken des Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter [Bei blassem oder ungleichmäßigem Druck](#).

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
- Wenn das Problem nach Intensivreinigung des Druckkopfes weiterhin besteht:
Systemreinigung durchführen.

Bei der Systemreinigung wird eine große Menge Tinte verbraucht.

Durch häufige Systemreinigungen wird Tinte schnell aufgebraucht, sodass Sie eine Systemreinigung nur durchführen sollten, wenn dies wirklich nötig ist.

»» Wichtig

- Durch die Ausführung einer Systemreinigung, wenn der Tintenstand nicht ausreicht, kann der Drucker beschädigt werden.

Bevor Sie die Systemreinigung ausführen, prüfen Sie den Tintenstand aller Farben. Wenn der Tintenstand unter dem Einzelpunkt (a) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit entsprechender Tintenfarbe auf.



- Vom Computer:
 - Für Windows:
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Für Mac OS:
 - Reinigen der Druckköpfe
- Vom Bedienfeld:

■ Ausführen der Systemreinigung

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

Test 2 Wenn ein Tintenbehälter leer ist, füllen Sie diesen Tintenbehälter wieder auf.

Wenn der Tintenstand unter der Markierung Untergrenze (A) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit der entsprechenden Tintenfarbe auf.



Führen Sie nach dem Wiederauffüllen des Tintenbehälters eine Systemreinigung aus.

»» Wichtig

- Durch die Ausführung einer Systemreinigung, wenn der Tintenstand nicht ausreicht, kann der Drucker beschädigt werden.

Bevor Sie die Systemreinigung ausführen, prüfen Sie den Tintenstand aller Farben. Wenn der Tintenstand unter dem Einzelpunkt (a) liegt, füllen Sie den Tintenbehälter wieder mit entsprechender Tintenfarbe auf.



- Vom Computer:
 - Für Windows:
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Für Mac OS:
 - Reinigen der Druckköpfe
- Vom Bedienfeld:
 - Ausführen der Systemreinigung

»» Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung

der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Die Farben im Druck können daher von denen auf dem Bildschirm abweichen.



Linien sind schief



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

■ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung auf Ihrem Computer aus.
 - Für Windows:
 - Ausrichtung der Druckkopfposition
 - Für Mac OS:
 - Ausrichtung der Druckkopfposition

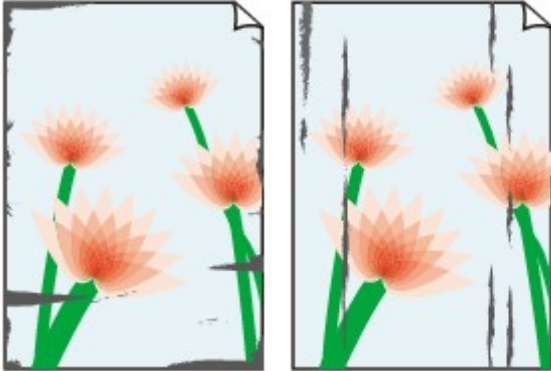
Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld oder den Druckertreiber kann das Druckergebnis verbessert werden.



Papier ist verschmutzt / Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Verschmutzte Ränder

Verschmutzte Oberfläche



Bedruckte Oberfläche ist verkratzt



Test 1 Prüfen Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Test 2 Prüfen Sie den Papiertyp.

Stellen Sie sicher, dass Sie das für Ihren Druckauftrag geeignete Papier verwenden.

■ [Unterstützte Medientypen](#)

Test 3 Beseitigen Sie Wellungen, bevor Sie das Papier einlegen.

Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier in der Gegenrichtung aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- Normalpapier

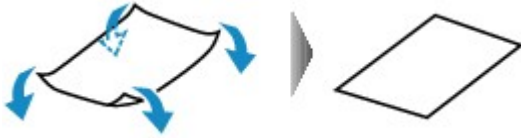
Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

- Andere Papierarten

Wenn die Wellung des Papiers an den Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Wellung des Papiers zu korrigieren.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

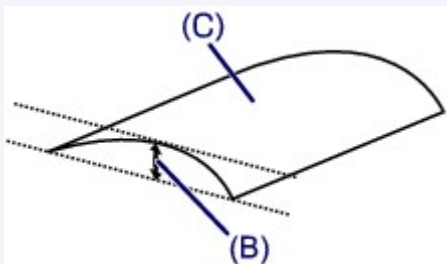


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

»» Hinweis

- Je nach Papierart wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen gewellt ist. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise einzuführen.

Test 4 Stellen Sie den Drucker so ein, dass Papierabrieb verhindert wird.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Drucker oder über den Computer.

Dadurch wird möglicherweise die Druckqualität verringert.

* Machen Sie diese Einstellung nach dem Abschluss des Druckvorgangs rückgängig. Andernfalls wird sie auch für weitere Druckvorgänge verwendet.

- Vom Bedienfeld

Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** > **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge aus und setzen Sie **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)** auf **EIN (ON)**.

■ [Ändern von Einstellungen vom Bedienfeld aus](#)

- Vom Computer

- Für Windows:

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, wählen Sie unter **Wartung (Maintenance)** die Registerkarte **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** und klicken Sie dann auf **OK**.

Informationen zum Öffnen des Fensters für die Einstellung des Druckertreibers finden Sie unter [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#).

- Für Mac OS:

Wählen Sie bei Canon IJ Printer Utility2 im Pop-up-Menü die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.

Informationen zum Öffnen des Canon IJ Printer Utility2 finden Sie unter Öffnen des Canon IJ Printer Utility2.

Test 5 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung der Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Drucken über Ihren Computer

Prüfen Sie die Intensitätseinstellung im Druckertreiber.

- Für Windows:

■ Anpassen der Intensität

- Für Mac OS:

■ Anpassen der Intensität

- Kopieren

■ [Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren](#)

Test 6 Drucken Sie nicht außerhalb des empfohlenen Druckbereichs.

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Papiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Passen Sie mit der Anwendungssoftware die Größe des Dokuments an.

■ Druckbereich

Test 7 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

■ Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

■ Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

»» Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.



Test 8 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

- [Reinigen der Papiereinzugwalzen](#)

»» Hinweis

- Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 9 Ist das Innere des Druckers verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Druckers möglicherweise durch Tinte verschmutzt.

Führen Sie die Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Druckers zu reinigen.

- [Reinigen des Inneren des Druckers \(Bodenplattenreinigung\)](#)

»» Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Druckerinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

Test 10 Stellen Sie einen höheren Wert für Wartezeit für Tintentrocknung ein.

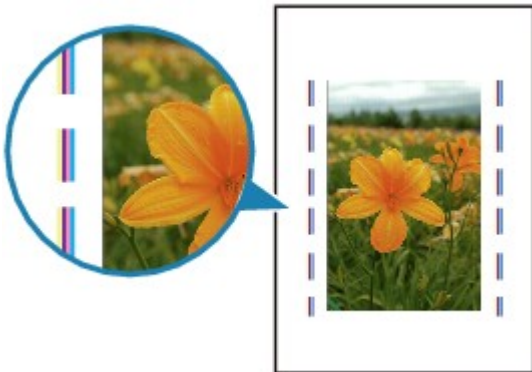
Dadurch kann die bedruckte Oberfläche trocknen, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

- Für Windows:
 1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
 2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.
 - [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
 4. Ziehen Sie den Schieberegler **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)** zur Einstellung der Wartezeit, und klicken Sie dann auf **OK**.
 5. Überprüfen Sie die Meldung, und klicken Sie auf **OK**.
- Für Mac OS:
 1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
 2. Öffnen Sie Canon IJ Printer Utility2.
 - [Öffnen des Canon IJ Printer Utility2](#)
 3. Wählen Sie im Popupmenü die Option **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** aus.

4. Ziehen Sie den Schieberegler **Wartezeit für Tintentrocknung: (Ink Drying Wait Time:)** zur Einstellung der Wartezeit, und klicken Sie dann auf **Übernehmen (Apply)**.
5. Überprüfen Sie die Meldung, und klicken Sie auf **OK**.



Vertikale Linie neben dem Bild



Test Hat das eingelegte Papier das korrekte Format?

Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

Stellen Sie das Papierformat entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

»» Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieser Drucker führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrücke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.

Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das im Druckertreiber festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf den äußeren Rand des Papiers abgegeben werden.

Probleme beim Scannen (Windows)

- ▶ **Probleme beim Scannen**
- ▶ **IJ Scan Utility-Fehlermeldungen**
- ▶ **ScanGear (Scanner-Treiber)-Fehlermeldungen**

Probleme beim Scannen

- **Der Scanner funktioniert nicht**
- **ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht**



Der Scanner funktioniert nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 4 Prüfen Sie bei einer Netzwerkverbindung den Verbindungsstatus, und korrigieren Sie die Verbindung bei Bedarf.

Test 5 Starten Sie den Computer neu.



ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht



Test 1 Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls MP Drivers noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 2 Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

»»» Wichtig

- Falls der Name Ihres Scanners oder Druckers mehrmals angezeigt wird, wählen Sie den Namen aus, in dem WIA nicht vorkommt.

»»» Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.
- Verwenden Sie den WIA-Treiber beim Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung.

■ Scannen mit WIA-Treiber

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nur aus Anwendungen heraus starten, die TWAIN unterstützen.

Test 4 Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility, und öffnen Sie die Dateien in Ihrer Anwendung.

Probleme beim Faxen

- **Probleme beim Senden von Faxen**
- **Probleme beim Empfangen von Faxen**
- **Telefonprobleme**

Probleme beim Senden von Faxen

- **Senden von Faxen nicht möglich**
- **Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf**



Senden von Faxen nicht möglich



Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **POWER**-Anzeige leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
- Wenn das Netzkabel abgezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (die **POWER**-Anzeige leuchtet nicht), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Ziehen Sie das Netzkabel dann ab.

Wenn ein Stromausfall auftritt, oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

»» Hinweis

- Wenn die im Druckerspeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Druckers eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

■ Zusammenfassung von Berichten und Listen

Test 2 Wird das Dokument aus dem Speicher gesendet oder das Fax im Speicher empfangen?

Wenn die Meldung für das Senden/den Empfang auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, wird eine Faxnachricht aus dem Speicher des Druckers gesendet bzw. im Speicher empfangen. Warten Sie, bis die Übertragung/der Empfang abgeschlossen ist.

Test 3 Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)

Test 4 Ist Hörertasteneinst. (Hook setting) auf Deaktivieren (Disable) eingestellt?

Wenn Sie ein Fax manuell senden möchten, wählen Sie die Nummer, während **Aktivieren (Enable)** für **Hörertasteneinst. (Hook setting)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** ausgewählt ist, oder wählen Sie die Nummer mit dem Telefon, das mit dem Drucker verbunden ist.

■ [Faxeinstellungen](#)

Test 5 Ist Wähltonerkennung (Dial tone detect) auf EIN (ON) eingestellt?

Senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut.

Wenn Sie das Fax noch immer nicht senden können, wählen Sie **AUS (OFF)** für **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Faxeinstellungen](#)

Test 6 Wurde die Faxnummer im Adressbuch des Druckers ordnungsgemäß registriert?

Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die im Adressbuch des Druckers registrierte Fax-/Telefonnummer, und senden Sie das Dokument dann erneut.

■ [Ändern von gespeicherten Informationen](#)

»» Hinweis

- Sie können die registrierten Informationen im Adressbuch des Druckers überprüfen, indem Sie die **EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)** ausdrucken.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Test 7 Tritt während der Übertragung ein Fehler auf?

- Überprüfen Sie, ob eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm ausgegeben wird. Wenn eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

■ Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben

- Drucken Sie den **AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT)**, und suchen Sie nach einem Fehler.

■ [Zusammenfassung von Berichten und Listen](#)

Test 8 Wurde das Dokument ordnungsgemäß eingelegt?

Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Auflagefläche oder in den ADF.

■ [Auflegen von Originalen](#)

Test 9 Tritt ein Druckerfehler auf?

Vergewissern Sie sich, ob eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird. Wenn eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

Wenn die Fehlermeldung und der Supportcode angezeigt werden, lesen Sie die Informationen unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Wenn nur die Fehlermeldung angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Wenn Sie es eilig haben, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um die Meldung zu schließen, und senden Sie anschließend das Fax.

Test 10 Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Schließen Sie die Telefonleitung erneut an die Buchse für Telefonkabel an.

■ [Anschließen der Telefonleitung](#)

Sollte die Telefonleitung korrekt angeschlossen sein, besteht mit dieser ein Problem. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller Ihres Terminal- oder Telefonadapters.



Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf



Test Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung oder die Verbindung.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit der Übertragung behoben werden.

Verringern Sie die Startgeschwindigkeit der Übertragung über die Option **SE-Startgeschwind. (TX start speed)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Faxeinstellungen](#)

Probleme beim Empfangen von Faxen

- **Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich**
- **Qualität des empfangenen Fax ist schlecht**



Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich



Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **POWER**-Anzeige leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
- Wenn das Netzkabel abgezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (die **POWER**-Anzeige leuchtet nicht), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Ziehen Sie das Netzkabel dann ab.

Wenn ein Stromausfall auftritt, oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

»» Hinweis

- Wenn die im Druckerspeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Druckers eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

■ Zusammenfassung von Berichten und Listen

Test 2 Tritt während des Empfangs ein Fehler auf?

- Überprüfen Sie, ob eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm ausgegeben wird. Wenn eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

■ Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben

- Drucken Sie den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT), und suchen Sie nach einem Fehler.

■ Zusammenfassung von Berichten und Listen

Test 3 Ist das Kabel der Telefonleitung mit der Buchse für externe Geräte verbunden?

Schließen Sie es an die Buchse für Telefonkabel an.

■ [Anschließen der Telefonleitung](#)

Test 4 Weist das eingelegte Papier ein anderes als das unter **Seitenformat (Page size)** in **Faxpapiereinstell. (FAX paper settings)** angegebene Format auf?

Wenn ein anderes Papierformat als das unter **Seitenformat (Page size)** angegebene zum Drucken von Faxen eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Speicher des Druckers abgelegt und nicht gedruckt (Speicherempfang). Legen Sie Papier mit dem unter **Seitenformat (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Drucker.

Test 5 Ist Papier eingelegt?

Wenn kein Papier eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Drucker Speicher gespeichert und nicht gedruckt (Speicherempfang). Legen Sie Papier ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Test 6 Ist der Drucker auf den korrekten Empfangsmodus eingestellt?

Überprüfen Sie die Einstellung des Empfangsmodus, und ändern Sie diese ggf. in einen für Ihre Verbindung geeigneten Modus.

■ [Einrichten des Empfangsmodus](#)

Test 7 Ist **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Wählen Sie **AUS (OFF)** für **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

Weitere Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.

Test 8 Sind Einstellungselemente auf **Zurückweisen (Reject)** in **Anruferzurückweis. (Caller rejection)** eingestellt?

Wenn Sie **Zurückweisen (Reject)** für Einstellungselemente in **Anruferzurückweis. (Caller rejection)** in **Sicherheit einstell. (Security control)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** auswählen, weist der Drucker alle Anrufe zurück, für die **Zurückweisen (Reject)** eingestellt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Anrufer-Kennungs-Services zum Zurückweisen von Anrufen.

Test 9 Ist der Speicher des Druckers voll?

Wenn noch nicht gedruckte empfangene Faxe im Speicher des Druckers gespeichert sind, drucken Sie sie aus und löschen Sie sie aus dem Speicher des Druckers.

Bitten Sie den Absender anschließend, die Faxe erneut zu senden.

■ Im Speicher des Druckers gespeicherte Dokumente



Qualität des empfangenen Fax ist schlecht



Test 1 Überprüfen Sie die Scan-Einstellungen des Faxgeräts des Absenders.

Bitte Sie den Sender, die Scan-Einstellungen des Faxgeräts anzupassen.

Test 2 Ist **ECM-EM (ECM RX)** auf **AUS (OFF)** eingestellt?

Wählen Sie **EIN (ON)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

Falls **ECM-EM (ECM RX)** aktiviert ist, wird die Faxnachricht vom Faxgerät des Absenders erneut gesendet, nachdem Fehler automatisch behoben wurden.

■ [Faxeinstellungen](#)

Test 3 Ist das Originaldokument des Absenders oder der Scan-Bereich vom Faxgerät des Absenders verschmutzt?

Die Bildqualität des Fax ist vor allem vom Faxgerät des Absenders abhängig. Wenden Sie sich an den Absender und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob der Scan-Bereich seines Faxgeräts verschmutzt ist.

Test 4 Ist das Übertragen/Empfangen mit ECM aktiviert, obwohl die Leitung/Verbindung schlecht ist, oder ist das Faxgerät des Absenders mit ECM kompatibel?

- Wählen Sie **EIN (ON)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

■ [Faxeinstellungen](#)

- Wenden Sie sich an den Absender und fragen Sie ihn, ob die ECM-Übertragung auf seinem Drucker aktiviert ist.

Ist das Faxgerät des Senders oder Empfängers nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax ohne automatische Fehlerkorrektur gesendet/empfangen.

- Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs über die Option **EM-Startgeschwind. (RX start speed)** in **Erw. Kommunikation (Adv. communication)** in **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)** unter **Faxeinstellungen (Fax settings)**.

■ [Faxeinstellungen](#)

Test 5 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

■ [Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend](#)

Telefonprobleme

- Wählen einer Nummer nicht möglich
- Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen



Wählen einer Nummer nicht möglich



Test 1 Wurde das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

■ [Anschließen der Telefonleitung](#)

Test 2 Ist der Telefonleitungstyp des Druckers oder des externen Geräts richtig eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

■ [Einstellen des Telefonleitungstyps](#)



Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen



Test Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung bzw. das Telefon (oder ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem) ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung und das Telefon bzw. ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

■ [Anschließen der Telefonleitung](#)

Mechanische Probleme

- **Das Gerät wird nicht eingeschaltet**
- **Das Gerät wird von selbst ausgeschaltet**
- **USB-Verbindungsprobleme**
- **Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB möglich**
- **LCD-Anzeige zeigt falsche Sprache**



Das Gerät wird nicht eingeschaltet



Test 1 Drücken Sie auf die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 Überprüfen Sie, ob der Netzstecker fest in den Drucker eingesteckt ist, und schalten Sie den Drucker dann erneut ein.

Test 3 Trennen Sie das Netzkabel vom Drucker, warten Sie mindestens 3 Minuten, schließen Sie das Kabel wieder an, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.



Das Gerät wird von selbst ausgeschaltet



Test Wenn der Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert ist, deaktivieren Sie diese Einstellung.

Wenn Sie den Drucker für die automatische Abschaltung nach einer bestimmten Zeit konfiguriert haben, schaltet sich der Drucker nach dieser Zeitspanne von allein aus.

- Wenn Sie Windows verwenden und nicht möchten, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird:
Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und wählen Sie **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)**.
- Wenn Sie Mac OS verwenden und nicht möchten, dass der Drucker automatisch ausgeschaltet wird:
Öffnen Sie den Canon IJ Printer Utility2, wählen Sie im Popupmenü **Ein/Aus-Einstellungen (Power Settings)** und anschließend **Deaktiviert (Disable)** für **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** bei **Autom. Ein/Aus (Auto Power)** aus.

»» Hinweis

- Das automatische Ein-/Ausschalten des Druckers kann auch über das Bedienfeld aktiviert werden.
 - [ECO-Einstellungen](#)
- Wenn Sie Windows verwenden, können Sie den Drucker auch über ScanGear (Scanner-Treiber) zum automatischen Ein-/Ausschalten einrichten.
 - Registerkarte Scanner

USB-Verbindungsprobleme

Q Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung „Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)“ wird angezeigt (Windows)

A

Wenn Ihre Systemumgebung Hi-Speed USB nicht vollständig unterstützt, wird der Drucker mit der geringeren Geschwindigkeit von USB 1.1 betrieben. Der Drucker funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das USB-Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.

- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.

- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

Besorgen Sie sich bei Bedarf die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers für Ihren Computer, und installieren Sie sie.

»» Wichtig

- Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Hersteller Ihres Computers, USB-Kabels oder USB-Hubs.



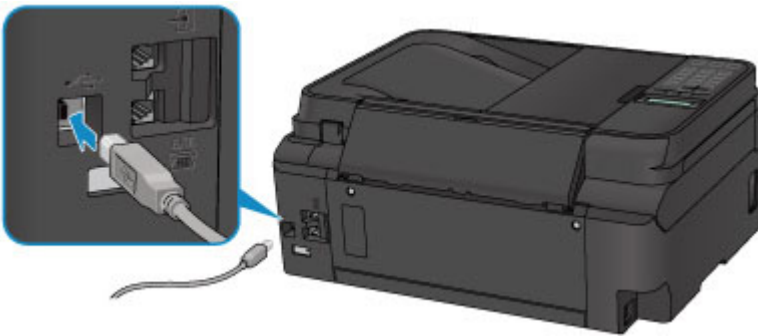
Keine Kommunikation mit dem Drucker über USB möglich



Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schließen Sie das USB-Kabel korrekt an.

Wie auf der untenstehenden Abbildung dargestellt wird, befindet sich der USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



Test 3 Vergewissern Sie sich, dass **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** des Eigenschaftendialogfelds des Druckertreibers ausgewählt ist. (Windows)

■ [Öffnen des Einrichtungsbildschirm des Druckertreibers](#)

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Die MP Drivers können nicht installiert werden**
- **Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung (Windows)**



Die MP Drivers können nicht installiert werden



■ [Für Windows:](#)

■ [Für Mac OS:](#)

Für Windows:

- **Wenn die Installation nicht startet, wenn Sie die Installations-CD-ROM einlegen:**

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Installation zu starten.

1. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- Klicken Sie unter Windows 10 auf die Schaltfläche **Start > Datei-Explorer (File Explorer)** und anschließend in der Liste auf der linken Seite auf **Dieser PC (This PC)**.
- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 das Symbol **Explorer** in der **Taskleiste (Taskbar)** auf dem **Desktop** aus und wählen Sie anschließend aus der Liste auf der linken Seite **Dieser PC (This PC)** (**Computer** für Windows 8) aus.
- Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.

2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol  CD-ROM.

Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

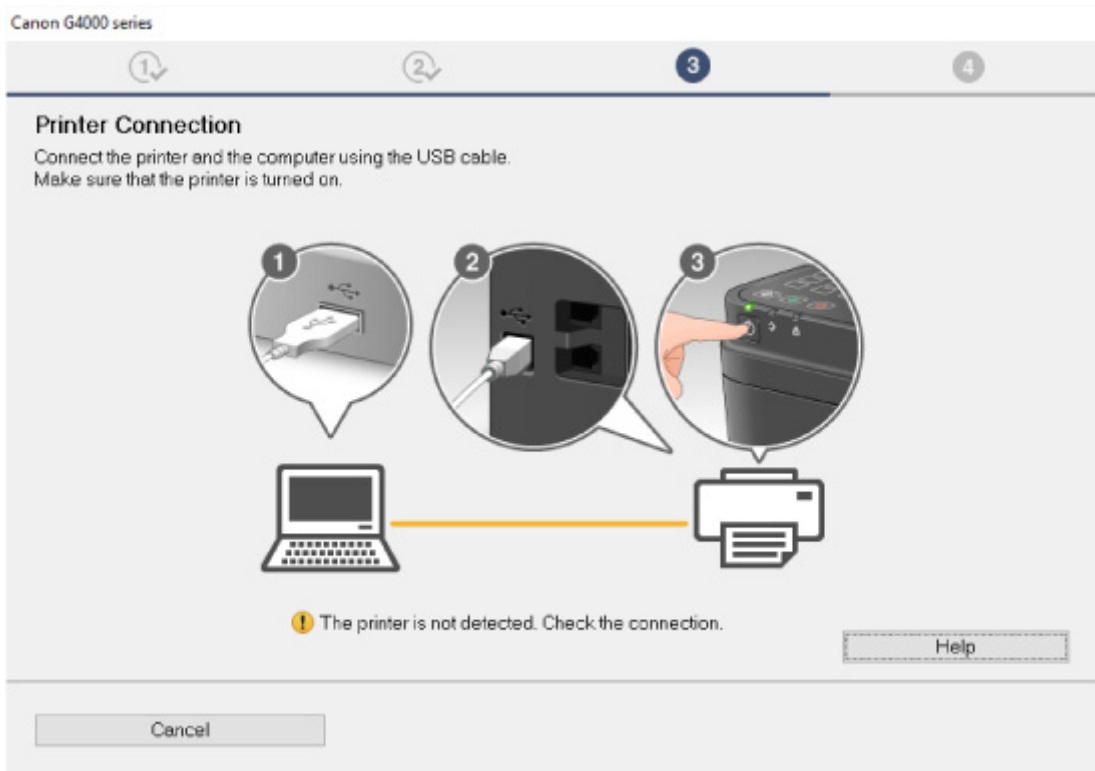
Falls Sie die MP Drivers nicht mithilfe der Installations-CD-ROM installieren können, installieren Sie sie von der Canon -Website.

»» Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
 - Starten Sie den Computer neu.

Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie andere Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn dies der Fall ist, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

- **Wenn Sie nicht über den Druckeranschluss (Printer Connection)-Bildschirm hinaus gelangen:**



- [Keine Fortsetzung nach Bildschirm Druckeranschluss/Kabel anschließen](#)

- **Andere Fälle:**

Installieren Sie die MP Drivers neu.

Wenn die MP Drivers nicht richtig installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers erneut.

- Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Installieren Sie die MP Drivers erneut mit der Installations-CD-ROM oder von der Canon-Website.

▶▶▶ Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das Windows-System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die Treiber erneut.

Für Mac OS:

Laden Sie den Treiber von der Support-Seite der Canon-Website herunter, und installieren Sie ihn erneut.



Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung (Windows)



Laden Sie die aktuellsten MP Drivers herunter.

Die aktuellsten MP Drivers für Ihr Modell stehen auf der Canon-Website zum Download zur Verfügung.

Deinstallieren Sie die vorhandenen MP Drivers, und folgen Sie der Installationsanleitung zur Installation der aktuellen MP Drivers, die Sie heruntergeladen haben. Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Auswahl der Verbindungsmethode **Drucker über WLAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wireless LAN connection)**. Der Drucker wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker gefunden wurde und installieren Sie MP Drivers gemäß der Anweisungen auf dem Bildschirm.

»» Hinweis

- Die Netzwerkeinstellungen auf dem Drucker werden davon nicht beeinflusst; der Drucker kann daher im Netzwerk verwendet werden, ohne dass die Einstellungen erneut vorgenommen werden müssen.

Fehler und Meldungen

- Ein Fehler tritt auf
- Eine Meldung wird angezeigt

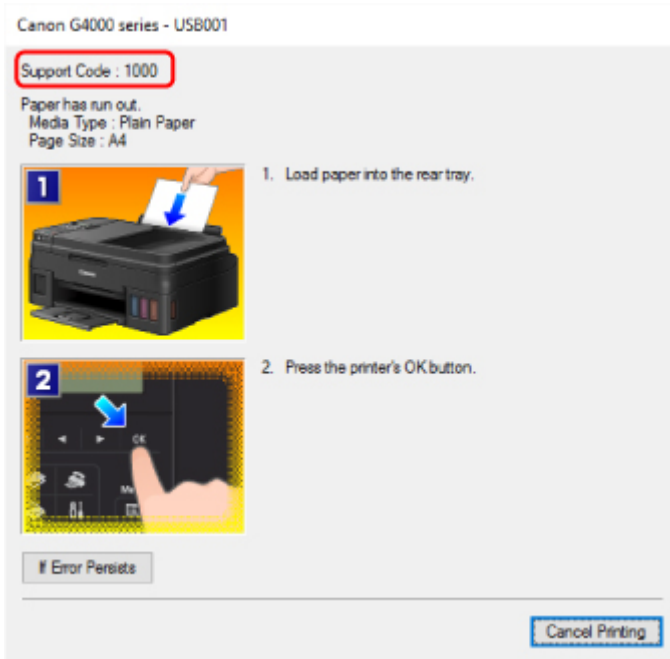
Ein Fehler tritt auf

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus im Drucker, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Wenn ein Fehler auftritt, wird auf dem Computerbildschirm oder auf der LCD-Anzeige eine Meldung ausgegeben. Je nach Fehler wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:

- Für Windows:



- Für Mac OS:



* Der Bildschirm variiert je nach verwendetem Betriebssystem.

Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben werden:

Load paper
Load paper and press **1000**

Weitere Informationen zum Lösen von Fehlern finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

»» Hinweis

- Weitere Informationen zum Lösen von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter [Eine Meldung wird angezeigt](#).

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige der angezeigten Fehler oder Meldungen beschrieben.

»» Hinweis

- Bei einigen Fehlern wird ein Supportcode (eine Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder der LCD-Anzeige angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter [Supportcodeliste für Fehler](#).

Wenn eine Meldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, lesen Sie die folgenden Informationen.

■ [Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige angezeigt](#)

Wenn eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

- [Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt \(Windows\)](#)
- [Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler \(Windows\)](#)
- [Andere Fehlermeldungen \(Windows\)](#)
- [Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt \(Windows\)](#)
- [Das Symbol Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt \(Mac OS\)](#)



Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige angezeigt



Überprüfen Sie die Meldung und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.

• **Seitenformat prüfen (Check page size) [OK] drücken (Press [OK])**

Das Format des eingelegten Papiers unterscheidet sich vom Format in der Papierformateinstellung.

Legen Sie Papier mit dem in der Papierformateinstellung angegebenen Format ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

• **Datenfehler (Data error) [OK] drücken (Press [OK])**

Ein Stromausfall ist aufgetreten oder das Netzkabel wurde abgezogen, während der Drucker Faxdokumente im Speicher abgelegt hat.

»» Wichtig

- Wenn ein Stromausfall auftritt, oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

Drücken Sie die Taste **OK**.

Nach dem Drücken der Taste **OK** wird eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Druckerspeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

Ausführliche Informationen finden Sie unter Zusammenfassung von Berichten und Listen.

- **Verbindung zum Server nicht möglich; vorgang wiederholen (Cannot connect to the server; try again)**

Sie können aufgrund eines Kommunikationsfehlers keine Verbindung mit dem Server herstellen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt (Windows)

A

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während der Drucker eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung, und klicken Sie auf **OK**.

Der Drucker beginnt zu drucken.

Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter [Trennen des Druckers von der Stromversorgung](#).

Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler (Windows)

A

Test 1 Wenn die **POWER**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist.

Während der Initialisierung des Druckers blinkt die **POWER**-Anzeige. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.

Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines USB-Kabels, dass dieses fest an Drucker und Computer angeschlossen ist. Wenn das USB-Kabel sicher angeschlossen ist, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn Sie ein Verteilergerät (z. B. einen USB-Hub) verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Wenden Sie sich an den Hersteller des Verteilergeräts.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie den Drucker über ein LAN verwenden, stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbunden und richtig für den Netzwerkbetrieb konfiguriert ist.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers korrekt installiert sind.

Deinstallieren Sie die MP Drivers gemäß der in Löschen der nicht benötigten MP Drivers beschriebenen Vorgehensweise und installieren Sie sie erneut von der Installations-CD-ROM oder der Canon-Website.

Test 4 Wenn der Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** erscheint, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Klicken Sie unter Windows 10 mit der rechten Maustaste auf die Taste **Start** und wählen Sie die Option **Geräte-Manager (Device Manager)** aus.
 - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 **Systemsteuerung (Control Panel)** aus dem Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Geräte-Manager (Device Manager)**.
 - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** und **Geräte-Manager (Device Manager)**.
2. Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt mit dem Computer verbunden ist.

 **Test 2** [Vergewissern Sie sich, dass der Drucker korrekt mit dem Computer verbunden ist.](#)

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)**, und überprüfen Sie sie auf ein Geräteproblem.

Wenn ein Gerätefehler angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen (Windows)

Test Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

Schließen Sie andere Anwendungen, um Arbeitsspeicher freizugeben.

Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

Deinstallieren Sie die MP Drivers gemäß der in Löschen der nicht benötigten MP Drivers beschriebenen Vorgehensweise und installieren Sie sie erneut von der Installations-CD-ROM oder der Canon-Website.

- **"Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)"**

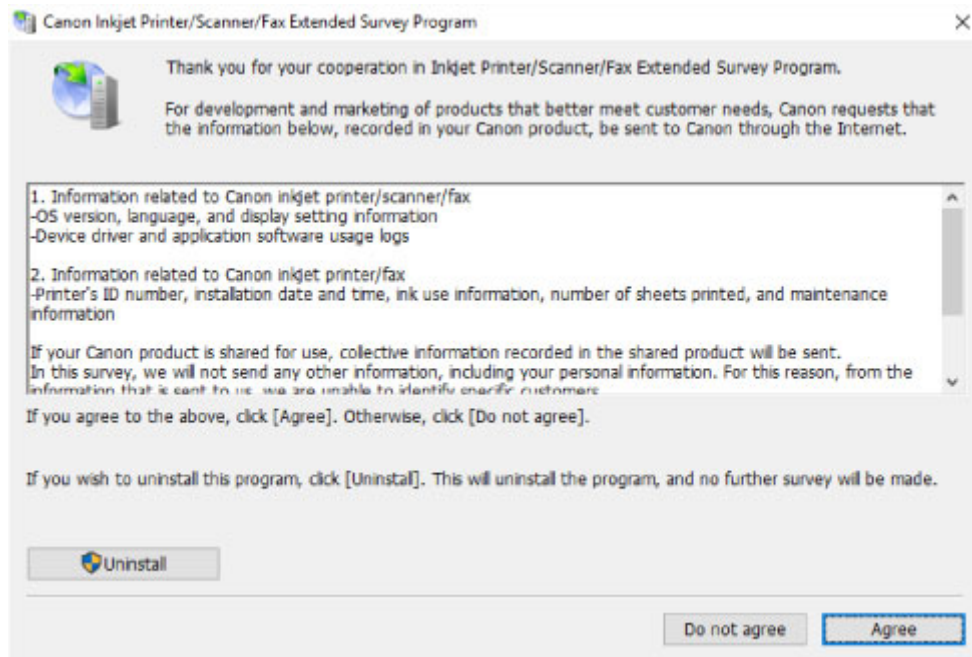
Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Q Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt (Windows)

A

Wenn das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program installiert ist, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem um die Erlaubnis gebeten wird, etwa zehn Jahre lang monatlich Nutzungsinformationen zu dem Drucker und den Anwendungen zu senden.

Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen des Druckers werden über das Internet gesendet. Nach Abschluss des Vorgangs werden die Informationen von nun an automatisch gesendet, ohne dass der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

»» Hinweis

- Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. eine Internetsicherheitsmeldung angezeigt. Stellen Sie sicher, dass der Programmname „IJPLMUI.exe“ lautet, und lassen Sie es zu.
- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem nächsten Mal nicht mehr

automatisch übermittelt, und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter [Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung](#): beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen, und die Umfrage wird übergangen. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut angezeigt.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte:**

Klicken Sie zum Deinstallieren des Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program auf **Deinstallieren (Uninstall)**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

1. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- Klicken Sie unter Windows 10 mit der rechten Maustaste auf die Taste **Start** und wählen Sie die Option **Programme und Funktionen (Programs and Features)** aus.
- Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 **Systemsteuerung (Control Panel)** aus dem Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop > Programme (Programs) > Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
- Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista **Start-Menü > Systemsteuerung (Control Panel) > Programme (Programs) > Programme und Funktionen (Programs and Features)**.

»» Hinweis

- Beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software wird möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.

Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.

Falls Sie bei einem Konto mit Administratorrechten angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

2. Wählen Sie **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.

3. Wählen Sie **Ändern (Change)**.

Wenn Sie nach Befolgen der Anweisungen auf dem Bildschirm **Ja (Yes)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn die nächste Umfrage ansteht.

Wenn Sie **Nein (No)** wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

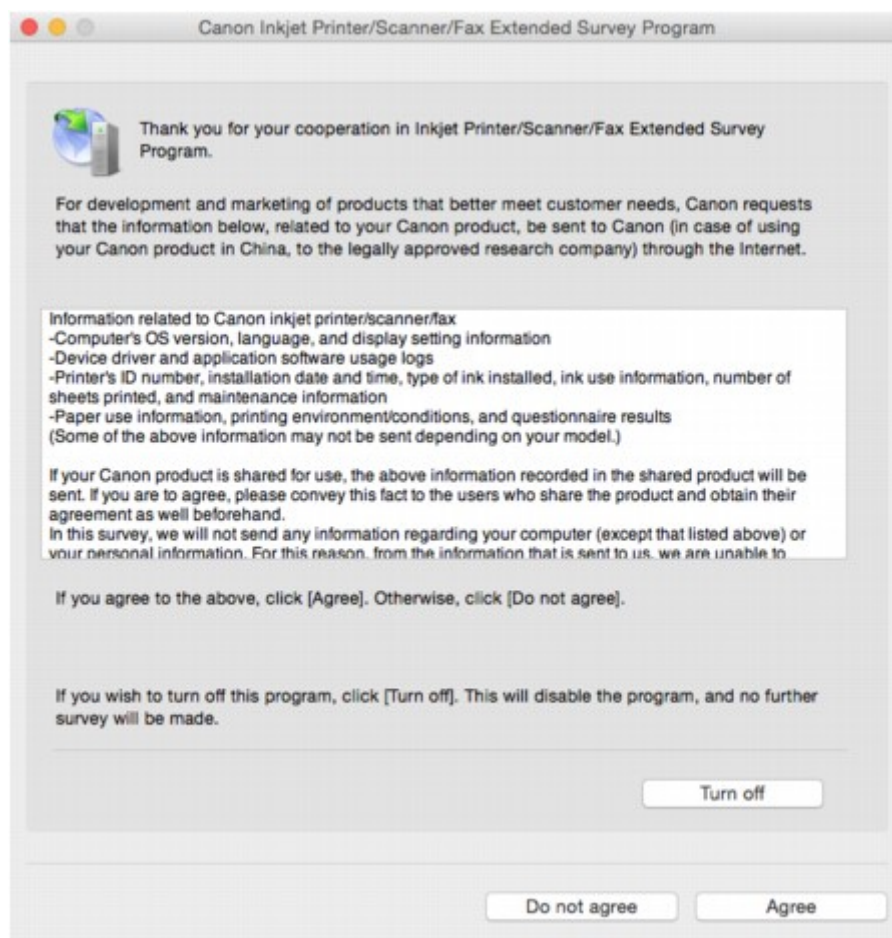
»» Hinweis

- Wenn Sie **Deinstallieren (Uninstall)** auswählen, wird das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Das Symbol Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt (Mac OS)

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte installiert ist, werden die Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware für etwa zehn Jahre jeden Monat gesendet. Das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird im Dock angezeigt, wenn die Zeit zur Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker gekommen ist.

Klicken Sie auf das Symbol, lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen des Druckers werden über das Internet gesendet. Nach Abschluss des Vorgangs werden die Informationen von nun an automatisch gesendet, ohne dass der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem nächsten Mal nicht mehr

automatisch übermittelt, und das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage im Dock angezeigt.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen, und die Umfrage wird übergangen. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut angezeigt.

- **Informationsübermittlung anhalten:**

Klicken Sie auf **Ausschalten (Turn off)**. Das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte wird angehalten, und die Informationen werden nicht gesendet. Informationen zur Wiederaufnahme der Umfrage finden Sie unter [Ändern der Einstellungen](#).

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte:**

1. Stoppen Sie das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.

■ [Ändern der Einstellungen](#):

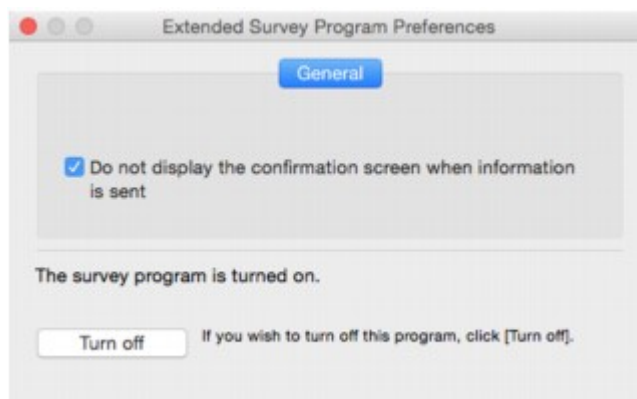
2. Wählen Sie **Anwendungen (Applications)** im Menü **Gehe zu (Go)** des Finder, doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
3. Verschieben Sie die Datei **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program.app** in den **Papierkorb (Trash)**.
4. Starten Sie den Computer neu.

Leeren Sie den **Papierkorb (Trash)**, und starten Sie Ihren Computer neu.

- **Ändern der Einstellungen:**

Zur Anzeige des Bestätigungsbildschirms bei Übermittlung der Nutzungsinformationen zum Drucker oder zur Wiederaufnahme der Umfrage folgen Sie den Anweisungen unten.

1. Wählen Sie **Anwendungen (Applications)** im Menü **Gehe zu (Go)** des Finder, doppelklicken Sie auf den Ordner **Canon Utilities** und den Ordner **Inkjet Extended Survey Program**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program**.



- **Bestätigungsbildschirm beim Senden von Informationen nicht anzeigen (Do not display the confirmation screen when information is sent):**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Information automatisch übermittelt.

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Symbol **Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program** zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage im Dock angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)/Einschalten (Turn on)**:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ausschalten (Turn off)**, um das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte anzuhalten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einschalten (Turn on)**, um das Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program neu zu starten.

Supportcodeliste für Fehler

Auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm wird ein Supportcode angezeigt, wenn Fehler auftreten.

Ein „Supportcode“ ist eine Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm angezeigt wird, und führen Sie die entsprechenden Schritte aus.

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm angezeigt.

- **1000 bis 1ZZZ**

[1000](#) [1200](#) [1300](#) 1403 1470 1471

1472 1473 1474 1475 1476 [1640](#)

[1700](#) 1701 [1890](#)

- **2000 bis 2ZZZ**

2114 2123 2700 2801 2802 2803

[2900](#) [2901](#)

- **3000 bis 3ZZZ**

3402 3403 3404 3405 3406 3407

3410 3411 3412 3413 3438 3439

3440 3441 3442 3443 3444 3445

3446 3447

- **4000 bis 4ZZZ**

[4103](#)

- **5000 bis 5ZZZ**

[5011](#) [5012](#) 5040 5050 [5100](#) [5200](#)

5400 5700 [5B00](#) 5B01

- **6000 bis 6ZZZ**

[6000](#) 6500 6800 6801 6900 6901

6902 6910 6911 6930 6931 6932

6933 6936 6937 6938 6939 693A

6940 6941 6942 6943 6944 6945

6946

- **9000 bis 9ZZZ**

9500

- **A000 bis ZZZZ**

B202 B203 B204 B205

Für Papierstau-Supportcodes vgl. auch [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#).

Supportcodeliste für Fehler (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden Anleitungen.

- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht oder am hinteren Fach sehen können:
 - [1300](#)
- Wenn Sie das gestaute Papier am Papierausgabeschacht oder am hinteren Fach nicht sehen können:
 - [Papierstau im Drucker](#)
- Bei Papierstau im ADF:
 - 2801
- In anderen als den obigen Fällen:
 - Andere Fälle

1300

Ursache

Papierstau im Papierausgabeschacht oder im hinteren Fach.

Verfahren

Entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den nachstehenden Anleitungen.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden, während er ein Fax versendet oder empfängt bzw. wenn sich noch eine empfangene oder ungesendete Faxnachricht im Speicher des Druckers befindet.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie ihn dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Druckers das Netzkabel nicht aus der Steckdose.

Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Halten Sie das Papier mit beiden Händen fest, und ziehen Sie es langsam heraus, damit es nicht reißt.



»» Hinweis

- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie den Drucker wieder ein, ohne mit Gewalt an dem zu ziehen. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
- Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie die **Stopp (Stop)**-Taste, um den Druckvorgang vor dem Ausschalten des Druckers abubrechen.
- Wenn das Papier reißt und es sich nicht aus dem Papierausgabeschacht oder dem hinteren Fach entfernen lässt, entfernen Sie es aus dem Inneren des Druckers.

■ [Papierstau im Drucker](#)

2. Legen Sie Papier nach, und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Drucker setzt den Druckvorgang fort. Drucken Sie die zu druckende Seite erneut, falls der Druckvorgang aufgrund des Papierstaus nicht korrekt durchgeführt wurde.

Wenn Sie den Drucker in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle an den Drucker gesendeten Druckaufträge gelöscht. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
- Wir empfehlen, zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken andere Papierformate als A5 zu verwenden. A5 kann sich bei der Ausgabe aus dem Drucker wellen und stauen.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

Papierstau im Drucker

Falls das gestaute Papier reißt und es sich weder aus dem Papierausgabeschacht noch aus dem hinteren Fach entfernen lässt, oder wenn das gestaute Papier im Inneren des Druckers verbleibt, entfernen Sie es gemäß den nachstehenden Anleitungen.

»» Wichtig

- Der Drucker kann nicht ausgeschaltet werden, während er ein Fax versendet oder empfängt bzw. wenn sich noch eine empfangene oder ungesendete Faxnachricht im Speicher des Druckers befindet.

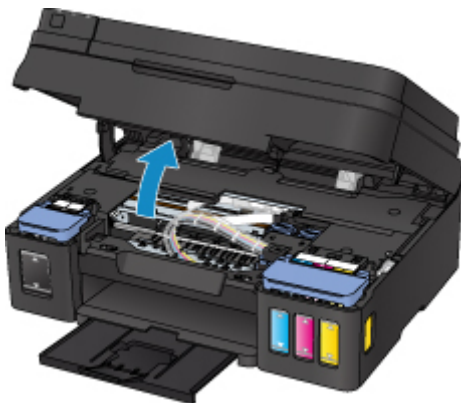
Stellen Sie sicher, dass der Drucker alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat, und schalten Sie ihn dann aus. Ziehen Sie beim Ausschalten des Druckers das Netzkabel nicht aus der Steckdose.

Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.

»» Hinweis

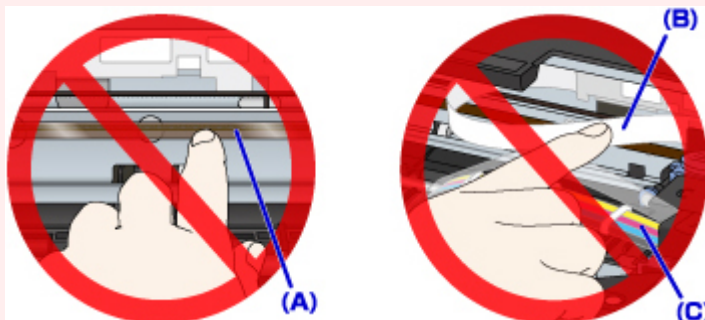
- Falls Sie den Drucker bei einem Papierstau während des Druckens ausschalten müssen, um das Papier zu entfernen, drücken Sie die **Stopp (Stop)**-Taste, um den Druckvorgang vor dem Ausschalten des Druckers abubrechen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.
2. Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung.



»» Wichtig

- Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A), das weiße Band (B) oder die Schläuche (C).

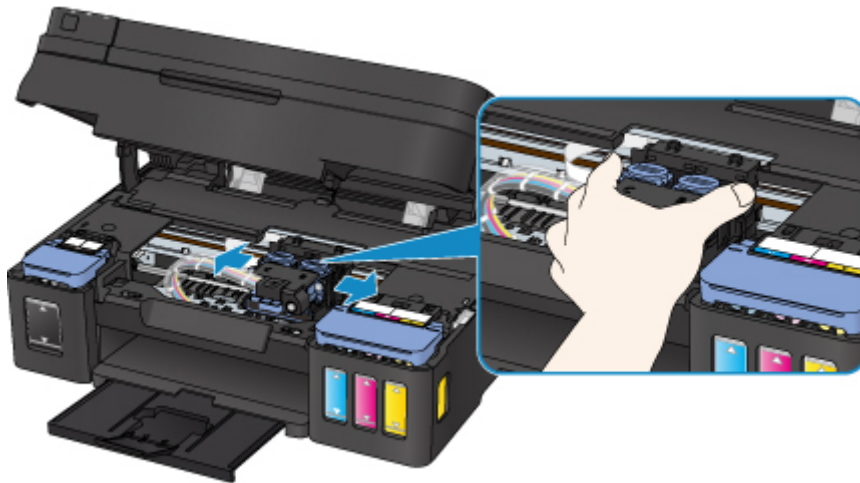


Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie diese Teile durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

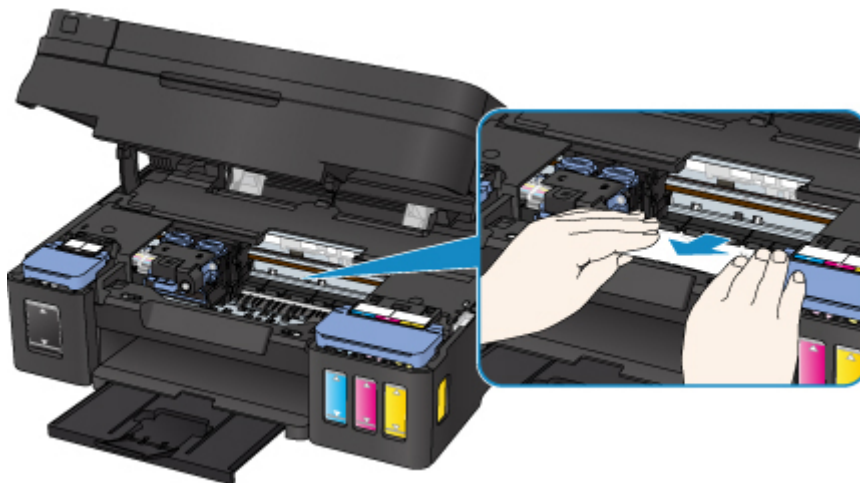
3. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter der Patronen-Halterung befindet.

Falls sich das gestaute Papier unter der Patronen-Halterung befindet, bewegen Sie die Patronen-Halterung ganz nach rechts oder links, um das Papier leichter entfernen zu können.

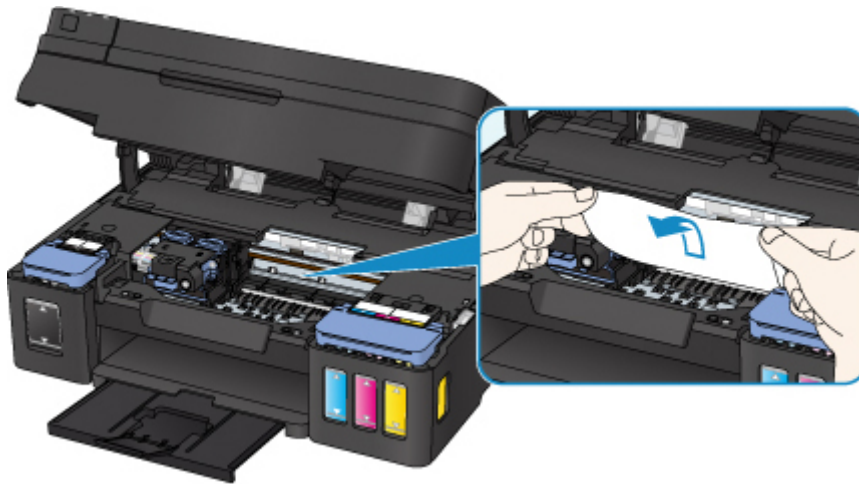
Wenn Sie die Patronen-Halterung bewegen, halten Sie die Oberseite der Patronen-Halterung fest, und schieben Sie sie langsam ganz nach rechts oder links.



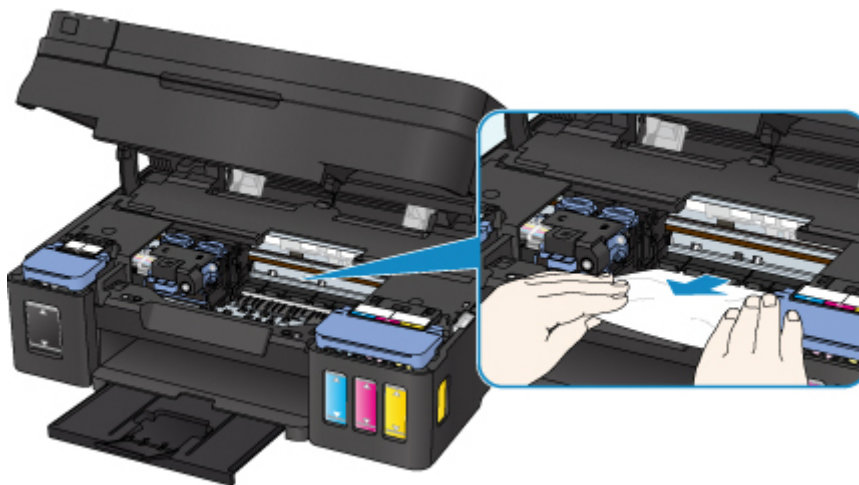
4. Halten Sie das gestaute Papier mit beiden Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



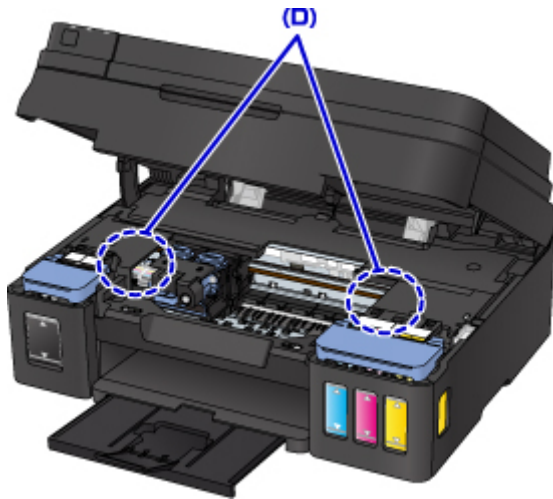
5. Ziehen Sie das Papier langsam heraus, um es nicht zu zerreißen.



6. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier beim Entfernen reißt, verbleiben möglicherweise Papierstücke im Drucker. Überprüfen Sie Folgendes, und entfernen Sie ggf. das übrige Papier.

- Befindet sich noch Papier unter der Patronen-Halterung?
- Befinden Sie noch kleine Papierstücke im Drucker?
- Befindet sich noch Papier im linken und rechten Leerraum (D) des Druckers?



7. Schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung vorsichtig.

Alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange werden abgebrochen. Wiederholen Sie den Druckvorgang.

»» Hinweis

- Stellen Sie beim erneuten Einlegen von Papier sicher, dass Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein. Falls auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch Papier im Drucker. Überprüfen Sie den Drucker noch einmal auf verbliebene Papierstücke.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

1000

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Es ist kein Papier in das hintere Fach eingelegt.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in das hintere Fach eingelegt.

Verfahren

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie Papier in das hintere Fach ein.
- Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier in das hintere Fach einlegen.
- Legen Sie die Papierinformationen für das Papier im hinteren Fach fest.

Drücken Sie nach Ausführen der oben aufgeführten Maßnahmen die Taste **OK** am Drucker.

»» Hinweis

- Nach dem Einlegen von Papier in das hintere Fach wird der Bildschirm zur Einstellung der Papierinformationen für das hintere Fach angezeigt. Legen Sie die Papierinformationen für das Papier im hinteren Fach fest.
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

1200

Ursache

Das Scan-Modul/die Abdeckung ist geöffnet.

Verfahren

Schließen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

Schließen Sie es nicht, während Sie einen Tintenbehälter wieder auffüllen.

1640

Ursache

Möglicherweise hat der verbleibende Tintenstand in einer der Tintenpatronen die Markierung Untergrenze erreicht.

Verfahren

Sehen Sie sich die verbleibende Tinte in der Tintenpatrone an, um den verbleibenden Tintenstand zu überprüfen.

Wenn der verbleibende Tintenstand unter der Markierung Untergrenze liegt, füllen Sie die Tintenpatrone entsprechend den Anweisungen für den Drucker mit der jeweiligen Tintenfarbe auf.

■ [Wiederauffüllen von Tintenbehältern](#)

Wenn das Drucken fortgesetzt wird, nachdem der verbleibende Tintenstand unter die Markierung Untergrenze gefallen ist, kann es vorkommen, dass der Drucker eine gewisse Menge an Tinte verbraucht, um wieder druckfähigen Status zu erreichen, oder Schaden nimmt.

1700

Ursache

Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken oder scannen.

1890

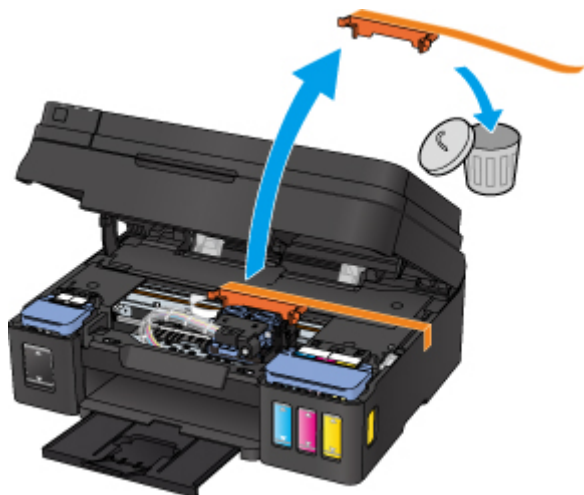
Ursache

Das Schutzmaterial der Patronen-Halterung oder das Klebeband wurde möglicherweise nicht entfernt.

Verfahren

Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung und stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial und Klebeband von der Patronen-Halterung entfernt wurden.

Wenn das Schutzmaterial oder Klebeband noch vorhanden ist, entfernen Sie es. Schließen Sie dann das Scan-Modul/die Abdeckung.



Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

2900

Ursache

Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **OK** am Drucker, und gehen Sie wie folgt vor.

- Stellen Sie sicher, dass die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Auflagefläche gelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflagefläche und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das korrekte Papier geladen wurde.

Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung Normalpapier im Format A4 oder Letter ein.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckkopfdüse nicht verstopft ist.

Prüfen Sie den Zustand des Druckkopfes durch Ausdruck des Düsenprüfmusters.

Wenn Sie diese Aktionen durchgeführt haben, versuchen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung.

2901



Ursache

Der Druck des Musters für die Druckkopfausrichtung ist abgeschlossen, und der Drucker ist bereit für das Scannen der Seite.

Verfahren

Scannen Sie das gedruckte Ausrichtungsmuster.

1. Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

Legen Sie die bedruckte Seite nach unten auf und richten Sie die Markierung , die sich in der oberen linken Ecke des Blatts befindet, an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



2. Schließen Sie die Vorlagenabdeckung langsam und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Drucker.

Der Drucker beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

4103

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Verfahren

Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckvorgang abubrechen.

Ändern Sie dann die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

5011

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

5012

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie den Drucker aus.

Prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sicher, dass die Bewegung der Patronen-Halterung nicht vom Stabilisierer, von gestautem Papier o. dgl. behindert wird.

Entfernen Sie alle Hindernisse.

- Stellen Sie sicher, dass die Patronen ordnungsgemäß installiert sind.

Öffnen Sie das Scan-Modul/die Abdeckung und drücken Sie dann die Verriegelung der Patronen, um sicherzustellen, dass die Patronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

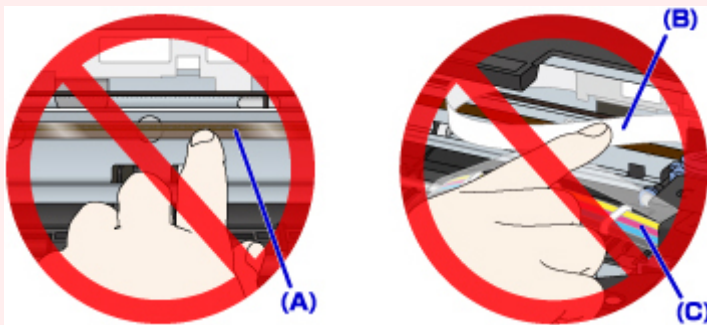
Drücken Sie alternativ die Zusammenführungs-Tasten, bis sie einrasten.

Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie ein Hindernis für die Beweglichkeit der Patronen-Halterung beseitigen, dürfen Sie die Transparentfolie (A), das weiße Band (B) oder die Schläuche (C) nicht berühren.



Der Drucker kann beschädigt werden, wenn Sie diese Teile durch Papier- oder Handberührungen verunreinigen oder zerkratzen.

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Überprüfen Sie den Tintenstand und füllen Sie den Tintenbehälter gegebenenfalls wieder auf.

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Warten Sie ungefähr 10 Minuten.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Wenn der Tintenbehälter wieder aufgefüllt wird, weil er leer ist, führen Sie eine Systemreinigung durch.

- Vom Computer:
 - Für Windows:
 - Reinigen der Druckköpfe
 - Für Mac OS:
 - Reinigen der Druckköpfe
- Vom Bedienfeld:
 - Ausführen der Systemreinigung

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

▶▶▶ Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Wenden Sie sich an ein Canon-Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

»» Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.

»» Hinweis

- Im Falle von Warnungen oder Fehlern, die durch Tintenstände verursacht wurden, kann der Drucker nicht drucken oder scannen.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Verfahren

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier je nach Ort und Ursache des Staus.

■ [Supportcodeliste für Fehler \(Bei Papierstau\)](#)

Schalten Sie den Drucker aus, und trennen Sie das Netzkabel.

Schließen Sie den Drucker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

Sollte sich das Problem auch auf diese Weise nicht beheben lassen, wenden Sie sich an ein Canon - Servicecenter in Ihrer Nähe, um eine Reparatur zu beantragen.

▶▶ Wichtig

- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, werden alle Faxe im Druckerspeicher gelöscht.
- Kippen Sie den Drucker nicht, wenn Sie ihn bewegen, da die Tinte sonst möglicherweise ausläuft.
- Informationen zum Transport des Druckers zur Reparatur finden Sie unter Reparatur Ihres Druckers.